



W6 N 5000 Pro Betriebsanleitung



Produktname Nähmaschine W6 N 5000 Pro
Hersteller W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13 / Deutschland 30974 Wennigsen
E-Mail: info@w6-wertarbeit.de
Tel.: (+49) 05109 - 563 638 0
per **WhatsApp**
Webseite: www.w6-wertarbeit.de



⚠️ Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch.
⚠️ Beachten Sie zwingend die aufgeführten Sicherheitshinweise im Kapitel 1!

Scannen Sie diesen QR Code oder besuchen Sie: <https://5000pro.w6-wertarbeit.app/start>

🎉 Ein Wort zu Beginn

Vielen Dank für Ihren Einkauf! 🥰

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf unserer W6 Internetseite: viele Hilfestellungen unter dem **Punkt Hilfe Nähmaschinen** zu Ihrer Nähmaschine an:

- Optimales Einfädeln einer W6 N 5000 Pro als kurzes Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 5000 Pro.
- Aktuellste Version der Anleitung.
- Pflege, Tipps und Tricks rund um die W6 N 5000 Pro und vieles mehr...

🌈 Mit Nähideen auf der W6 Internetseite unterstützen wir Sie mit kreativen Nähprojekten.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

🎉 10 Jahre Garantie

W6 WERTARBEIT hat 10 Jahre Garantie!

Denken Sie bitte daran Ihre Maschine, innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf, auf der W6 Internetseite: unter dem **Punkt Service** für die 10 Jahre Garantie zu registrieren 📄.

💰 Möchten Sie sparen?

Sind Sie an aktuellen Infos und wöchentlichen **% - Aktionen** interessiert? Abonnieren Sie unseren kostenlosen W6 Newsletter. W6 WERTARBEIT produziert nicht nur Nähmaschinen! Wir haben auch Nadeln, Garn und Nähzubehör und... vieles, sehr günstig und in bester Qualität! Den W6 Newsletter finden Sie unter dem **Punkt Service auf der W6 Internetseite**.



Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.
Peter Vogt Geschäftsführer von W6 WERTARBEIT
und das W6 WERTARBEIT Team



Inhaltsverzeichnis

💖💡 Einweisungsvideo, wo finde ich das bei W6?.....	6
👍 Grundregeln für ein gutes Nahtbild!.....	7
🌈👉 Deine W6 ist auch eine Stickmaschine!.....	10
1. Sicherheitshinweise.....	13
1.1 Informationen zur Maschine.....	13
1.2 Grundvoraussetzungen für den Benutzer.....	14
1.3 Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme.....	14
1.4 Sicherheitshinweise während des Betriebs.....	16
1.5 Sicherheitshinweise nach dem Betrieb.....	17
1.6 Sicherheitshinweise für eine lange Lebensdauer.....	19
2 Maschine aufbauen.....	20
2.1 Maschine auspacken.....	20
2.2 Maschine aufstellen.....	21
2.3 Maschine anschließen und einschalten.....	21
2.4 Maschine ausschalten und vom Netz trennen.....	25
3 Maschine kennenlernen.....	26
3.1 ★Übersicht Nähmaschine.....	26
3.2 ★Übersicht Zubehör.....	35
3.3 Ein- und Ausschalter an der Nähmaschine, Maschinenschalter.....	37
3.4 Netzkabel anschließen.....	37
3.5 Fußanlasser.....	38
3.6 ★Anschietisch mit Zubehörfachklappe, aufklappbar und abnehmbar.....	38
3.7 ❤️💙Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6? ★★★★★.....	39
4 Bedienung der Nähmaschine.....	40
4.1 ★Start/Stopp - Taste - Nähen ohne Fußanlasser.....	41
4.2 Rückwärts - Taste.....	41
4.3 Schildkröten - Taste / langsam nähen.....	42
4.4 ★Nadelstopp Oben / Unten - Taste manuell bedienbar.....	42
4.5 ★Prüfen, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht - WICHTIG!.....	43
4.6 ★Fadenabschneider - Taste ganz wichtige Anwendungshinweise!!!.....	44
4.7 Fadenabschneider Links.....	45
4.8 Fadenabschneider Rechts.....	45
4.9 ★Nähgeschwindigkeitsregler - Schieber - langsam bis schnell nähen.....	45
4.10 Nähfuß Hebel.....	46
4.11 Handrad.....	47
4.12 ★Nähanpressdruckregler.....	48
4.13 Stichmustertabelle im Kopfdeckel.....	49
4.14 ★Schnellwahltasten, Stichmustertabelle und Erläuterung der Symbole.....	50
4.15 ★Touch-Screen - Startbildschirm Erläuterung der Symbole.....	52
4.16 Links- Rechtstasten.....	53
4.17 Zurück-Taste.....	53
4.18 ★Nutzstich - Taste / Auswahl eines Nutzstich Programmes.....	54
4.19 Schnellwahltasten für Nutzstiche.....	55
4.20 ★Nadeleinstichloch beim Nutzstich, Programm 1 bis 4; 7 bis 11, stufenlos einstellbar.....	58
4.21 ★Stich - Fadenspannung - Einstellungen - Taste / Stichlänge beim Nutzstich einstellen.....	59
4.22 ★Stich - Fadenspannung - Einstellungen - Taste / Stichbreite beim Nutzstich einstellen.....	60
4.23 Stich - Fadenspannung - Einstellungen - Taste / Fadenspannung beim Nutzstich einstellen.....	61
4.24 ★Nähmodus - Taste / Punktueller Vernähprogramm beim Nutzstich.....	63
4.25 ★Nähmodus - Taste / Automatisches Fadenabschneide-Programm beim Nutzstich.....	64
4.26 ★Zierstich - Buchstaben - Taste / Nähen eines Zierstichs.....	65
4.27 Stichlänge beim Zierstich einstellen (Elongieren).....	67
4.28 Stichbreite beim Zierstich einstellen.....	68

4.29 Fadenspannung beim Zierstich einstellen	69
4.30 ★Nähmodus - Taste / Punktueller Vernähprogramm beim Zierstich	70
4.31 ★Nähmodus - Taste / Automatisches Fadenabschneide-Programm beim Zierstich	71
4.32 ★Nähen von Zierstichen in einer Reihenfolge	72
4.33 ★Nähen von Buchstaben	76
4.34 Automatisches Fadenabschneide-Programm bei Buchstaben	78
4.35 Fadenspannung bei Buchstaben einstellen	79
4.36 ★Nähen von Wörtern	80
4.37 ★Nähen von Wörtern mit Zierstichen	84
4.38 ★Nähmaschinen Speicher - Taste	88
4.39 Speichern von Wörtern mit Zierstichen im Speicher	89
4.40 Laden von Wörtern mit Zierstichen im Speicher	90
4.41 Löschen von Wörtern mit Zierstichen im Speicher	91
4.42 Schloss - Taste / Nähmaschine sperren/entsperren	92
4.43 ★Nähmaschinen - Hilfe - Taste	93
4.44 ★Maschinen - Einstellungen - Taste	94
Nähmaschinen Einstellungen:	
Licht / Akustische Signale / Bildschirm Kontrast / Nadelposition oben/unten / Zwillingnadel - Modus	94
4.45 ★Zwillingnadelmodus aktivieren/deaktivieren	96
4.46 ★Nadelposition Oben/Unten, frei programmierbar	97
4.47 ★Nadeleinfädler	98
4.48 Fußanlasser - Nähen mit Fußanlasser	102
4.49 Aufspuler - Aufspulen der Unterfadenspule	103
4.50 ★Schieberegler zum Versenken/Hochholen des Transporteurs	104
5 Nähfuß, Nähfußhalter und Nadeln auswechseln	105
5.1 Nähfuß auswechseln	105
5.2 Nähfußhalter abnehmen und anbringen	108
5.3 Nadel prüfen	111
5.4 Nadel einsetzen	112
5.5 ★Nadel- und Stoffartabelle / Garntipps - WICHTIG!	115
6 Was mache ich mit dem Unterfaden?	117
6.1 W6 Kunststoffspule aus dem schwarzen Spulenträger nehmen	117
6.2 Neue W6 Kunststoffspule aufspulen	120
6.3 ★Unterfaden einfädeln / W6 Kunststoffspule in den schwarzen Spulenträger einsetzen	129
6.4 ★Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen-Zugprobe durchführen!	131
7 Was mache ich mit dem Oberfaden?	134
7.1 Garnwechsel beim Oberfaden	134
7.2 ★Oberfaden einfädeln	137
7.3 ★Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen-Zugprobe durchführen!	146
8 Nähen einer Probenahrt	149
8.1 Nähen einer Probenahrt mit dem Geradstich	149
8.2 ★ Nähen direkt am Stoffrand - Tricks die man kennen sollte!	154
8.3 Nähen einer Probenahrt mit dem elastischen Zickzack	156
9 Stichmusterübersicht	162
9.1 Vollständige Stichmusterübersicht	163
9.2 ★Geradstich Programm 1,2,3 und 4	165
9.3 ★Elastischer Geradstich - Programm 5 und 6	166
9.4 Dreifach gestochene Gesäßnaht - Programm 7 und 8	166
9.5 Quiltstich - Programm 9,10 und 11	166
9.6 Unelastischer Zickzackstich - Programm 12	167
9.7 Flachnahtstich für eine Saumnaht - Programm 13	167
9.8 ★Elastischer Zickzackstich - Programm 14	169
9.9 ★Saumnaht, Abketteln, Overlock - Programme 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23 und 41	169
9.10 Elastischer, unelastischer Blindstich -Programme 24 und 25	171

9.11 Durchbrochene Nähte - Programm 39, 40 und 33.....	171
9.12 Applikationen / Applizieren - Programm 30.....	172
9.13 ★ Knopflöcher nähen - Programme 44 bis 55, Paspelknopfloch 56	172
9.14 Paspelknopfloch- nähen - Programm 56	174
9.15 Knöpfe Annähen - Programm 60	176
9.16 Muschelsaum - Programm 20.....	177
9.17 Automatischer Riegel - Programm 57, Automatisches Stopfen - Programm 58.....	177
9.18 Ösen nähen - Programm 59.....	178
9.19 Patchen/Patchwork -	179
Nutzstich Programme: 26 bis 33, 36 bis 38, 42 und 43	179
Zierstich Programme: 8, 17 bis 21, 27 bis 29, 31 und 32.....	179
9.20 Antikstiche/Nostalgiestiche	180
Nutzstich Programme: 39 und 40,	180
Zierstich Programme: 1, 2, 4 bis 7, 9 bis 16, 26 und 53.....	180
9.21 Dekorations- und Zierstiche	180
Nutzstich Programme: 34,	180
Zierstich Programme: 3, 22 bis 25, 30, 33 bis 52, 54 bis 75	180
9.22 Satinstich - Programme: 76-97.....	181
10 Praxistipps.....	182
10.1 Ecken nähen.....	182
10.2 ★ Dickere Stoffe bei unterschiedlichen Höhen nähen	182
10.3 Möglichkeiten zum Verriegeln	183
10.4 ★ Dünne Stoffe nähen	183
10.5 ★ Elastische Stoffe abketteln	183
10.6 Gerades Führen an Stoffkanten.....	183
10.7 ★ Nähen mit der Zwillingnadel	184
10.8 Reißverschluss einnähen	185
10.9 Freihandstopfen.....	186
10.10 Freihandsticken	187
10.11 ★ Kantenlineal/Quiltlineal	187
10.12 ★ Obertransportfuß	187
10.13 ✂️ Viele Nähprojekte und weitere Nähtipps unter Nähideen auf der W6 Internetseite	189
11 Wartungsarbeiten, die von Ihnen durchgeführt werden müssen	190
11.1 🧑‍🔧 Festpreis Inspektion ★★★★★ bei W6 mit original W6 Ersatzteilen	190
11.2 ★ Metallstichplatte prüfen	191
11.3 ★ Spulenträger auf Beschädigungen untersuchen	193
11.4 ★ Greiferbereich reinigen	196
11.5 ★ Einfädler reparieren oder austauschen	197
11.6 Maschinenbeleuchtung	197
11.7 ★ Fadenabschneider überprüfen, ggf.säubern	198
11.8 W6 Original Nähmaschinen-Ersatzteile ★★★★★ – Kleine Teile mit großer Wirkung	199
11.9 Entsorgung	199
12 Hilfe / FAQ.....	200
12.1 ★ Fehlersuchtipps	200
12.2 Fehlermeldungen.....	207
12.3 Service Informationen	210
12.4 EG-Konformitätserklärung.....	211
12.5 Technisches Datenblatt.....	213
12.6 ★ Schlagwörterverzeichnis ★ Schauen Sie hier mal rein! Hier finden Sie alles was Sie suchen!	214

♥💡 Einweisungsvideo, wo finde ich das bei W6?



💡 W6 TIPP: W6 EINWEISUNGSKURS FÜR DIE W6 N 5000 PRO

Wir haben die Anleitung der Nähmaschine wie einen Einweisungskurs aufgebaut.

Wenn Sie an dem Einweisungskurs teilnehmen möchten haben **zwei Möglichkeiten**.

A Scannen Sie den QR Code mit Ihrem Handy oder Tablet oder folgen Sie dem Link bei Unklarheiten.

B Alternativ finden Sie alle Einweisungsvideos auf unserer W6 Internetseite unter dem **Punkt Hilfe Nähmaschinen -> W6 N 5000 Pro**.

Zum Testen empfehlen wir Stoffreste aus Jeans, Baumwolle und Jersey. **Alternativ** reicht ein altes Baumwollgeschirrhandtuch. **Wir empfehlen Ihnen dazu das W6 Starter Set bei uns im W6 Shop zu erwerben.**



🛒 W6 STARTER SET

Sie können dann das W6 Starter Set bei uns auf der W6 Internetseite unter Garn erwerben. **Komplett Angebot:**

- ✅ W6 Nähmaschinennadel Webware 70-100 (10 Nadeln)
- ✅ W6 Nähmaschinennadel Super Stretch 90 HAx1SP (5 Nadeln)
- ✅ W6 Nähmaschinennadel Jeans 90 - 100 (5 Nadeln)
- ✅ W6 Nähmaschinen Spulen (10 Stück)
- ✅ W6 Näh- und Stickgarn 10 Rollen Set (10 x 500 m) in den Farben: Schwarz, Weiß, Schiefergrau, Hellbeige, Schokoladenbraun, Grün, Himmelblau, Apricot, Gelb.

👉 Grundregeln für ein gutes Nahtbild!



👉 REGEL 1: Drehrichtung des Handrades!

Bewegen Sie das Handrad immer nach vorn zu Ihrer Nase, (Also gegen den Uhrzeigersinn) wie der rote Pfeil dies zeigt. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Maschine kommen.



👉 REGEL 2: Niemals ohne Stoff nähen! 😞

Eine eingefädelt Maschine darf niemals ohne unterlegten Stoff laufen. Dies kann die Maschine beschädigen.



👉 REGEL 3: Zugprobe durchführen

Voraussetzung: Der Nähfuß ist angehoben. Ziehen Sie gleichmäßig den Ober- und Unterfaden über die Metallstichplatte **nach hinten hinaus**. Nur so lassen sich Fehler bei der Fadenführung vermeiden. Positionieren Sie den Stoff so, dass der Transporteur vollständig bedeckt ist. Senken Sie den Nähfuß Hebel ab. Jetzt erst beginnen Sie mit dem Nähen.



👉 REGEL 4: Ziehen und Schieben Sie niemals am Stoff! 😞

Die Maschine transportiert den Stoff selbstständig. Sie brauchen lediglich den Stoff zu führen. Ziehen Sie daher nicht am Nähgut. Sie erreichen sonst bestenfalls, dass sich die Nadel verbiegt. Sie beschädigen gegebenenfalls dann den Greifer, die Nadel, die Metallstichplatte und den Spulenträger.



!! ACHTUNG

Diese Taste immer drücken, bevor Sie mit dem Einfädelvorgang des Oberfadens beginnen.

Begründung: Fadengeber und Nadel fahren in die korrekte Einfädelposition. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädlers. **Dies ist kein Garantiefall.**

Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.

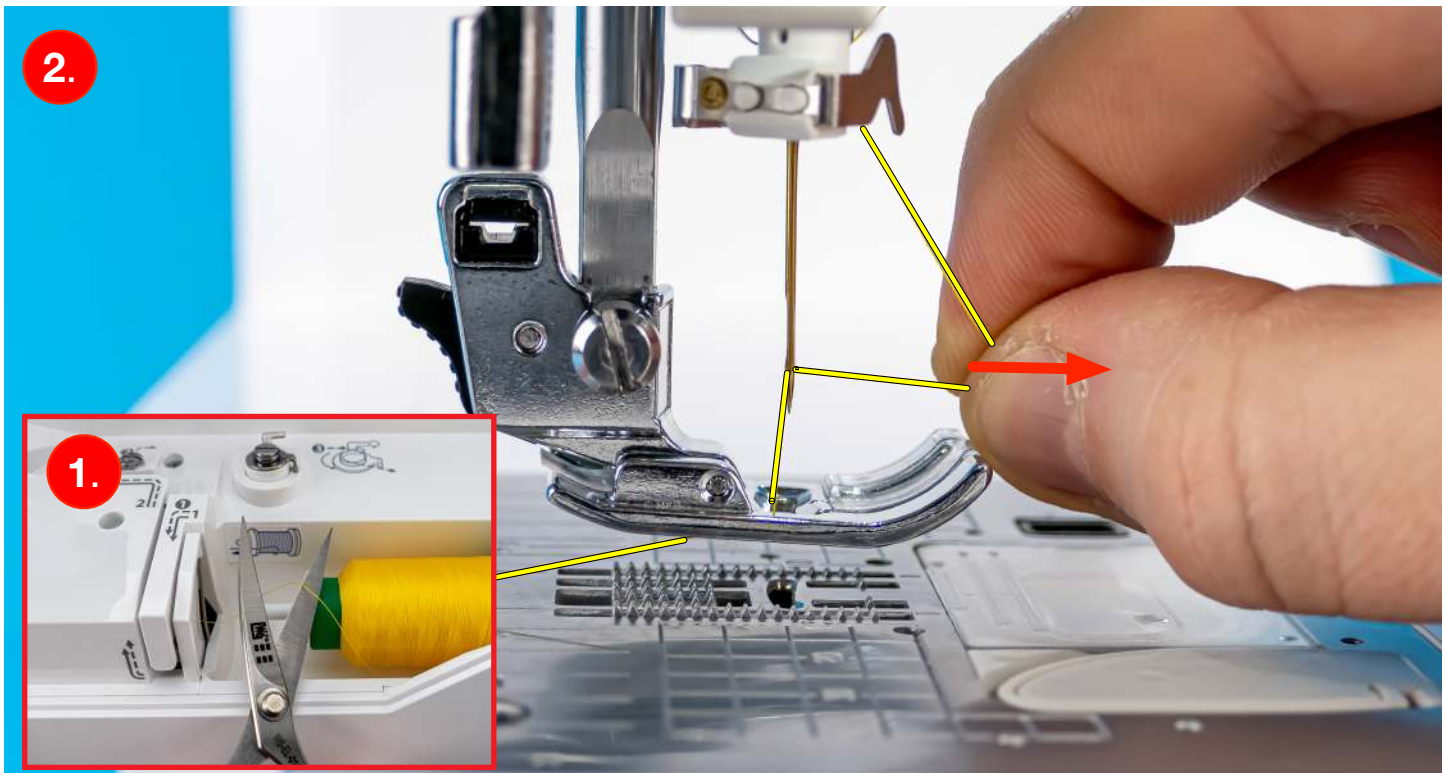
Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstoppen Oben / Unten“ - Taste



/ Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

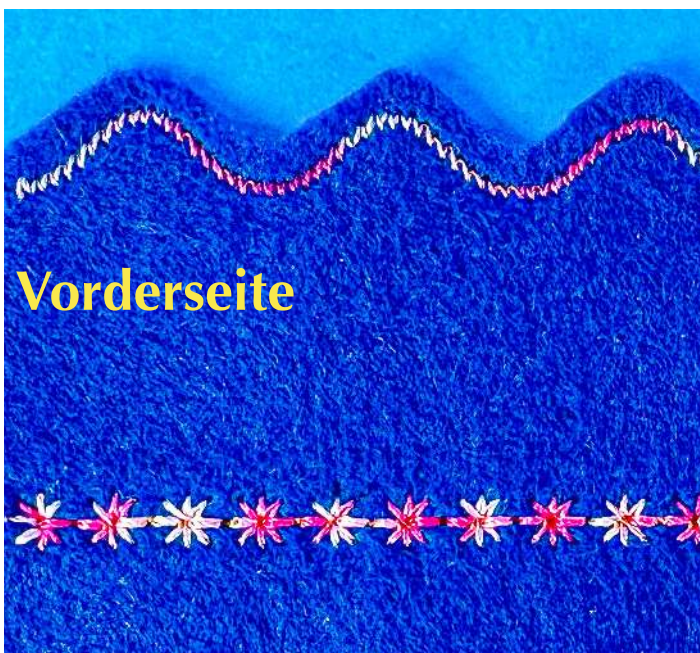
👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



👉 REGEL 6: Ziehen Sie den Oberfaden zur Nadel raus!

Beim Garnwechsel schneiden Sie 1. den Oberfaden an der Garnrolle ab. 2. Ziehen Sie dann den Oberfaden zur Nadel vollständig raus. Eine Nichtbeachtung kann die Garnführung und die Fadenspannung beschädigen! Der Faden kann in der Fadenführung reißen und ist für Sie nicht mehr erreichbar.



👉 REGEL 7: Voraussetzungen beim Abstickern von Zierstichen & Buchstaben die Sie zwingend beachten müssen.

1. Legen Sie **zwingend** W6 Stickvlies (wasserlöslich oder selbstklebend) unter den Stoff.
2. Der Stoff muss **zwingend** mit Vlies stabilisiert werden. **Eine Nichtbeachtung führt zu:** einem unsauberen Nahtbild oder **die Maschine „frisst den Stoff“** oder **Beschädigungen u.U. am Greifer, der Nadel, der Metallstichplatte oder dem Spulenträger.**
3. Halten Sie einen Mindestabstand beim Abstickern zum Stoffrand von ca. 2cm ein.
4. Verwenden Sie W6 Näh- und Stickgarn 1000m.
5. **Begründung:** Das garantiert einen guten Garnablauf, denn dieses Garn ist fadenspannungsfreundlich und fusselfrei.
6. Verwenden Sie den richtigen Nähfuß, der von der Nähmaschine angezeigt wird.
7. Verwenden Sie W6 Super Stretch Nadeln vom Typ HAx 1SP der Stärke 90 oder Top Stitch oder Titanium Nadeln zum Abstickern von Zierstichen und Buchstaben.

Deine W6 ist auch eine Stickmaschine!

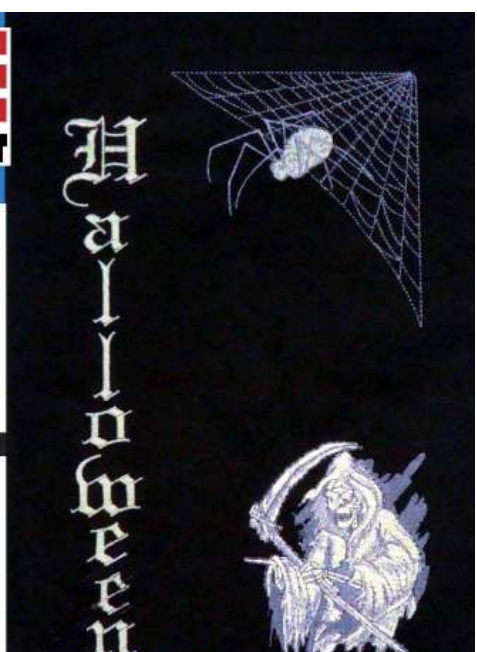
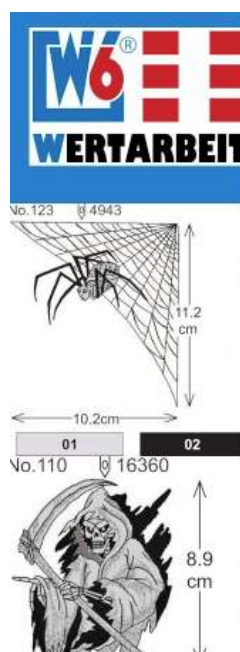
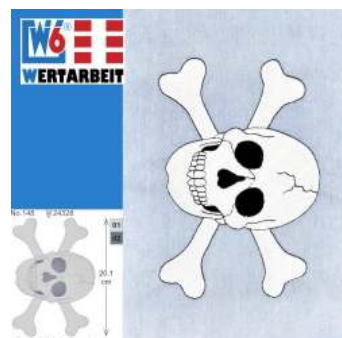
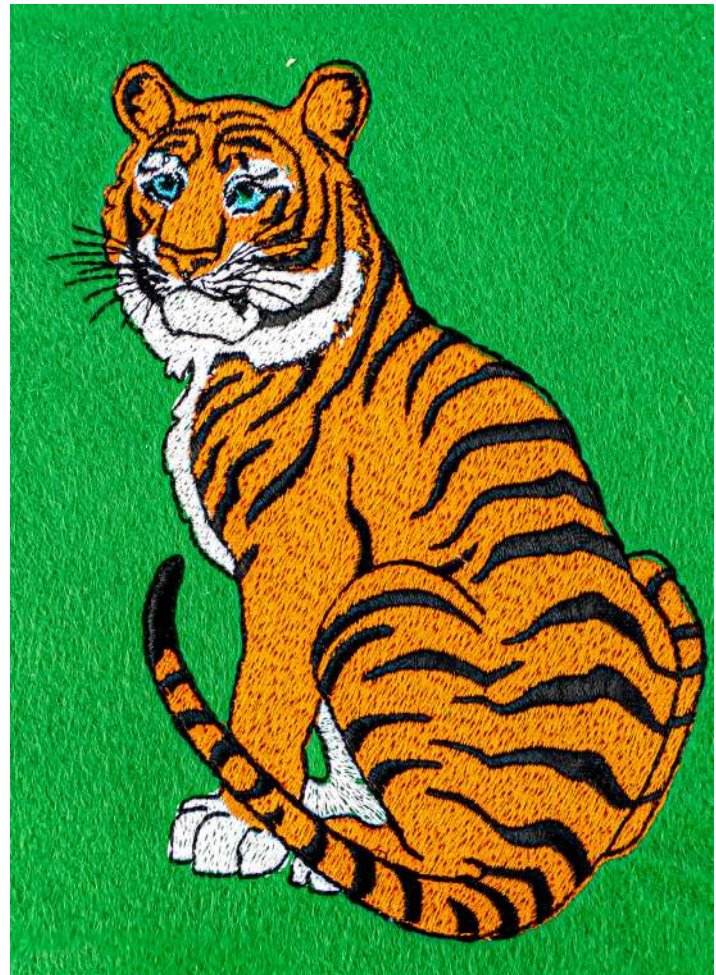
Die W6 N 5000 Pro wird im Handumdrehen, optional mit der Stickeinheit W6 EU zu einer vollwertigen Stickmaschine.

Mit der Stickeinheit können Sie viele Stickarbeiten anfertigen, wie z. B. großflächige Stickereien sowie Buchstabenstickerei (Verfügbare Stichmotive variieren je nach Modell). Durch die W6 Sticksoftware lassen sich auch individuelle Stickwünsche einfach umsetzen.

Die W6-Sticksoftware ist in dem Lieferumfang der Stickeinheit enthalten. Die Benutzung ist ganz einfach. Wir zeigen Ihnen wie!

Auf unserer Webseite stellen wir Ihnen vollständige Videoanleitungen für die Stickeinheit und die Software sowie viele Nähprojekte zum Stickern kostenlos zur Verfügung, sodass Sie komplett ohne Vorkenntnisse als Nähanfänger mit dem Stickern anfangen können.





W6 STICKEINHEIT EU

Sie können die W6 Stickeinheit EU bei uns auf der W6 Internetseite unter dem **Punkt Sticken** erwerben.



W6 STICK STARTER SET

Sie können dann das W6 Starter Set bei uns auf der W6 Internetseite erwerben. Mit dem Stick Starter Set von W6 haben Sie alles, um sofort mit dem Sticken anzufangen.

- W6 Nähmaschinen Spezial-Stickschere
- W6 Nähmaschinennadel Titanium 75 - 90 (5 Nadeln)
- W6 Nähmaschinen Stickvlies mittelschwer und wasserlöslich (100,5 x 94,5 cm)
- W6 Nähmaschinen Stickvlies weiß, mittelschwer und fest (104 x 99 cm)
- W6 Nähmaschinen Stickvlies weiß, selbstklebend zum Ausreißen (99,0 x 98,5 cm)
- W6 Stickunterfadengarn schwarz (1000m) und weiß (1000m)
- W6 Näh- und Stickgarn 6 Rollen Set (6 x 1000 m) in verschiedenen Farben:

Weiß, Schwarz, Rot, Gelb, Grün, Blau.

1. Sicherheitshinweise

**Beachten Sie diese Sicherheitshinweise zwingend!
Vor jedem Kapitel finden Sie diesen Warnhinweis:**



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine (Kapitel 1).

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Die Maschine ist sorgfältig konstruiert und sicher. Trotzdem können von der Maschine Gefahren ausgehen.

Im Umgang mit der Maschine können oft Nachlässigkeiten entstehen, die zu sehr schwerem Personenschaden, Lebensgefahr für den Benutzer, Lebensgefahr für Kinder und Tiere und zu schwerem Sachschaden sowie Beschädigungen an der Maschine führen können.

In diesem Kapitel finden Sie Sicherheitshinweise:

- Informationen zur Maschine (1.1)
- Grundvoraussetzungen für den Benutzer (1.2)
- Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme (1.3)
- Sicherheitshinweise während des Betriebs (1.4)
- Sicherheitshinweise nach dem Betrieb (1.5)
- Sicherheitshinweise für eine lange Lebensdauer (1.6)

1.1 Informationen zur Maschine

Die Maschine ist sorgfältig konstruiert und sicher. Trotzdem können von der Maschine Gefahren ausgehen. Das Produkt darf nur in den vom Hersteller angegebenen Grenzen betrieben werden. Werden diese Grenzen nicht eingehalten, gilt das als bestimmungswidrige Verwendung.

- Verwendungsgrenzen
- Räumliche Grenzen
- Zeitliche Grenzen

Verwendungsgrenzen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich zum Bearbeiten von Textilien im häuslichen Bereich bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten aller Angaben der Betriebsanleitung, sowie das Einhalten sicherheitsrelevanter Parameter und das nicht Überschreiten der Grenzen der Maschine.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung der Maschine entstehen.

Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Bei der bestimmungswidrigen Verwendung erlischt die

Gewährleistung.

Typische Materialien: Hausgebrauch, Textilien und Stoffe, die im Hausgebrauch anfallen.

Stromanschluss: 230 V 50 Hz.

Vorhersehbare Fehleranwendung:

Folgende Handlungen zählen zu den vom Hersteller erkannten, vernünftigerweise vorhersehbaren, Fehlanwendungen:

- Demontage oder Umgehung von Sicherheitseinrichtungen.
- Vornehmen baulicher Veränderungen an der Maschine.
- Betrieb der Maschine außerhalb der Grenzen der Maschine.
- Betrieb der Maschine trotz erkannter Beschädigung oder Fehlfunktion.
- Betrieb der Maschine trotz überschrittener Instandhaltungsintervalle.
- Reflexartiges Verhalten einer Person im Falle einer Fehlfunktion, eines Störfalls oder Ausfalls während des Gebrauchs der Maschine.
- Verhalten durch Konzentrationsmangel oder Unachtsamkeit.
- Verwendung der Maschine im Freien.
- Verwendung der Maschine im gewerblichen Bereich.

Es können nicht sämtliche mögliche Fehlanwendungen berücksichtigt werden.

Durch Erfahrungswerte zur Maschine und zum menschlichen Verhalten, werden die vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen nach bestem Wissen und Gewissen genannt.

Betriebsarten

Die Maschine ist für den Handbetrieb konstruiert.

Bediener

Der Bediener ist eine Person oder eine Personengruppe, die Nähmaschinen installiert, bedient, einrichtet, wartet, reinigt oder bewegt.

Diese Maschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die folgenden Tätigkeiten dürfen nur durch Personen mit speziellen Kenntnissen durchgeführt werden:

- Reparaturarbeiten an der elektrischen Ausrüstung und elektrischen Teilen der Maschine.
- Reparaturarbeiten an der mechanischen Ausrüstung und mechanischen Teilen der Maschine.

Räumliche Grenzen

Die Maschine darf ausschließlich nur in der dafür bestimmten und entsprechend geschützten häuslichen Umgebung eingesetzt werden.

Zeitliche Grenzen

Bei Einhaltung aller Instandhaltungsintervalle/-arbeiten und den in der Betriebsanleitung genannten Bedingungen und Voraussetzungen ist eine Lebensdauer der Maschine von mindestens 10 Jahren zu erwarten.

Die gefahrlose Nutzung der Maschine über diese Lebensdauer setzt den Betrieb innerhalb seiner Leistungsgrenzen voraus.

1.2 Grundvoraussetzungen für den Benutzer

Wenn Sie mit dieser Maschine arbeiten, benötigen Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sie sollten sich das Arbeiten an der Maschine zutrauen können.
- Sie sollten persönlich geeignet sein.
- Sie sollten die Sicherheitshinweise und die beiliegende Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

- Achten Sie beim Nähen auf eine ergonomisch günstige Sitzstellung.
- Setzen Sie sich nur mit klarem Kopf an die Maschine.
- Arbeiten Sie stets sicherheitsbewusst und konzentriert.
- Arbeiten Sie niemals alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss an der Maschine.
- Beachten Sie den Beipackzettel, wenn Sie Medikamente einnehmen.
- Wenn Sie schwanger sind, lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen.
- Sie sollten die Maschine nie auseinandernehmen, sondern das der Fachkraft überlassen. Lassen Sie diese Art von Arbeiten immer von einer W6 WERTARBEIT Werkstatt durchführen oder buchen Sie direkt auf der W6 Internetseite eine All-Inklusive Inspektion zum Festpreis inkl. Lohnkosten, Ersatzteile, Versandkosten sowie versichertem Versand.
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Bauteilen immer von einer W6 WERTARBEIT Werkstatt durchführen oder buchen Sie direkt auf der W6 Internetseite eine All-Inklusive Inspektion zum Festpreis inkl. Lohnkosten, Ersatzteilen, Versandkosten sowie versichertem Versand.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unseren Kundenservice.
E-Mail: info@w6-wertarbeit.de
WhatsApp: <https://w6-wertarbeit.app/whatsapp>
Service-Hotline: (+49) 0 51 09 - 5 63 63 80
Webseite: www.w6-wertarbeit.de

1.3 Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig und vollständig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und bewahren diese auf.

Die Maschine niemals unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.

Arbeiten Sie stets sicherheitsbewusst und konzentriert.

Sorgen Sie stets für einen sicheren Stand der Maschine.

Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, falls die Maschine vor der Inbetriebnahme nicht frei von Fusseln, Staub sowie Stoff oder Fadenresten ist.

LEBENSGEFAHR AUSPACKEN

Die Maschine ist in einer Plastiktüte verpackt.

Beim Auspacken besteht Erstickungsgefahr.

Kinder könnten mit den Plastiktüten spielen.

Zerschneiden Sie die Plastiktüten und achten Sie darauf, dass Kinder unter keinen Umständen mit dem Verpackungsmaterial spielen.

Handeln Sie nachhaltig. Entsorgen Sie die Verpackung ausschließlich fach- und umweltgerecht.

Bewahren Sie den Pappkarton sowie das Styropor über die gesamte Lebensdauer des Produktes auf. Diese sind für die Einsendung der Maschine in die W6 WERTARBEIT Werkstatt notwendig.

LEBENSGEFAHR STROM

Es besteht immer Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag, da die Maschine mit Niederspannung arbeitet.

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn diese an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

Kein Betrieb, wenn Beschädigungen / Sturzschäden an Maschine, Stromkabel, Stecker oder Fußanlasser vorliegen. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn sie ins Wasser gefallen ist.

Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose. Betreiben Sie niemals mehrere Geräte an einer Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.

Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose. Stecken Sie den Stecker niemals mit nassen Händen in die Steckdose. Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

Arbeiten an spannungsführenden Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Schalten Sie die Maschine bei Fehlfunktion sofort aus.

Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Maschine. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.

LEBENSGEFAHR WASSER

Die Maschine arbeitet mit Niederspannung und ist nicht vor Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten geschützt.

Setzen Sie niemals die Maschine in Betrieb, wenn die Maschine im Wasser war oder ist. Nehmen Sie niemals die Maschine in Betrieb, wenn über die Maschine Flüssigkeiten vergossen worden sind. Bringen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung. Stellen Sie die Maschine niemals in einem

Bereich auf, der sprühwassergefährdet ist, z.B. vor einem offenen Fenster.

Die Maschine darf keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sein.

Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo diese Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

Betreiben Sie die Maschine niemals bei Unwetter / Gewitter / Blitzschlag.

Ziehen Sie stets den Netzstecker, bei Störung oder bei Unwetter / Gewitter / Blitzschlag.

LEBENSGEFAHR KLEINTEILE

Demontierbare Teile und Zubehörteile sind teilweise klein.

Lassen Sie niemals Kinder mit der Maschine oder Teilen bzw. Zubehörteilen spielen.

Durch Verschlucken oder Einatmen von den oben beschriebenen Teilen können Kinder und Tiere verletzt werden oder sterben.

Halten Sie Zubehörteile oder Teile der Maschine niemals mit dem Mund bzw. mit den Zähnen fest.

Es besteht Lebensgefahr durch Verletzung oder Verschlucken von spitzen und scharfkantigen Kleinteilen wie z.B. Nadeln oder Schrauben.

LEBENSGEFAHR NÄHNADELN

Die Nähnaedel ist spitz und klein.

Die Maschine wird mit eingebauter Nähnaedel geliefert. Es besteht die Gefahr, sich an der Nähnaedel zu stechen. Achten Sie beim Auspacken auf die Naedel.

Lassen Sie niemals Kinder mit der Nähnaedel spielen.

Kinder und Tiere können durch das Verschlucken der Nähnaedel verletzt werden oder sterben.

LEBENSGEFAHR ÖFFNUNGEN DER MASCHINE

Führen Sie keine Gegenstände oder Körperteile in die Öffnungen der Maschine ein.

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, eine mögliche Verletzung Ihrer Gesundheit sowie eine Beschädigung der Maschine.

Verlegen Sie das Stromkabel und das Fußanlasserkabel stets so, dass keine Stolpergefahr besteht. Wenn Sie über das Kabel stolpern, können Sie, Ihre Kinder oder Tiere verletzt oder andere Gegenstände beschädigt werden.

Nach einem Sturzschaden darf die Maschine nicht betrieben werden.

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten. Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Maschine

zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

Die Maschine darf nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sein.

Die Maschine darf nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen stehen.

Die Maschine darf nicht in Bereichen aufgestellt und benutzt werden, in denen Aerosol-Produkte (Sprühdosen) benutzt werden oder Sauerstoff zugeführt wird.

1.4 Sicherheitshinweise während des Betriebs

Die Maschine niemals unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.

Arbeiten Sie stets sicherheitsbewusst und konzentriert.

Sorgen Sie stets für einen sicheren Stand der Maschine.

LEBENSGEFAHR STROM

Es besteht immer Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag, da die Maschine mit Niederspannung arbeitet.

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn diese an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

Kein Betrieb, wenn Beschädigungen / Sturzschäden an Maschine, Stromkabel, Stecker oder Fußanlasser vorliegen. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn sie ins Wasser gefallen ist.

Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose. Betreiben Sie niemals mehrere Geräte an einer Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.

Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose. Stecken Sie den Stecker niemals mit nassen Händen in die Steckdose. Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

Schalten Sie die Maschine bei Fehlfunktion sofort aus.

Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Maschine. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.

LEBENSGEFAHR WASSER

Die Maschine arbeitet mit Niederspannung und ist nicht vor Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten geschützt.

Setzen Sie niemals die Maschine in Betrieb, wenn die Maschine im Wasser war oder ist. Nehmen Sie niemals die Maschine in Betrieb, wenn über die Maschine Flüssigkeiten vergossen worden sind. Bringen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung.

Stellen Sie die Maschine niemals in einem Bereich auf, der sprühwassergefährdet ist, z.B. vor einem offenen Fenster.

Die Maschine darf keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sein. Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo diese Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

Betreiben Sie die Maschine niemals bei Unwetter / Gewitter / Blitzschlag.

Ziehen Sie stets den Netzstecker, bei Störung oder bei Unwetter / Gewitter / Blitzschlag.

LEBENSGEFAHR KLEINTEILE

Demontierbare Teile und Zubehörteile sind teilweise klein.

Lassen Sie niemals Kinder mit der Maschine oder Teilen bzw. Zubehörteilen spielen.

Durch Verschlucken oder Einatmen von den oben beschriebenen Teilen können Kinder und Tiere verletzt werden oder sterben.

Halten Sie Zubehörteile oder Teile der Nähmaschine niemals mit dem Mund bzw. mit den Zähnen fest.

Es besteht Lebensgefahr durch Verletzung oder Verschlucken von spitzen und scharfkantigen Kleinteilen wie z.B. Nadeln oder Schrauben.

LEBENSGEFAHR NÄHNADELN

Die Nähnadel ist spitz und klein.

Fassen Sie während des Nähens niemals in den Bereich der Nähnadel.

Lassen Sie niemals Kinder mit der Nähnadel spielen.

Kinder und Tiere können durch das Verschlucken der Nähnadel verletzt werden oder sterben.

LEBENSGEFAHR NADELBRUCH

Ein fehlerhaft gefertigte Nähnadel kann brechen.

Durch Fehlbedienung, z.B. durch Wahl eines falschen Nähfußes, kann die Nähnadel brechen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

Die abgebrochenen Teile der Nähnadel sind klein und spitz.

Sammeln und entsorgen Sie alle Teile der abgebrochenen Nähnadel.

Es besteht Lebensgefahr durch das Verschlucken oder Einatmen der Teile der Nähnadel für Kinder und Tiere.

Hinweise zum Vermeiden von Nadelbruch:

Benutzen Sie stets die vorgeschriebene Original Stichplatte und einen originalen Nähfuß zusammen mit dem dafür kompatiblen Stich.

Verwenden Sie ausschließlich original W6 WERTARBEIT Nadeln vom Typ 130/705H. Wechseln Sie zur Vermeidung eines Ermüdungsbruchs die Nadel in regelmäßigen Abständen aus.

Ziehen oder schieben Sie niemals den Stoff während des Nähvorgangs.

Nadeln, Stoff und Garn müssen zwingend zusammen passen.

LEBENSGEFAHR ÖFFNUNGEN DER MASCHINE

Führen Sie keine Gegenstände oder Körperteile in die Öffnungen der Maschine ein.

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, eine mögliche Verletzung Ihrer Gesundheit sowie eine Beschädigung der Maschine.

Greifen Sie niemals in sich bewegende Teile hinein. Verlegen Sie das Stromkabel und das Fußanlasserkabel stets so, dass keine Stolpergefahr besteht. Wenn Sie über das Kabel stolpern, können Sie, Ihre Kinder oder Tiere verletzt oder andere Gegenstände beschädigt werden. Nach einem Sturzschaden darf die Maschine nicht betrieben werden.

Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten. Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Maschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

Die Maschine darf nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sein.

Die Maschine darf nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen stehen.

Die Maschine darf nicht in Bereichen benutzt werden, in denen Aerosol-Produkte (Sprühdosen) benutzt oder Sauerstoff zugeführt werden.

Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie die Nadel oder Garn wechseln, **17**

die Maschine öffnen, Veränderungen am Greifer oder der Metallstichplatte vornehmen, den Nähfuß wechseln, nach dem Nähen.

Tauschen Sie defekte oder schadhafte Teile der Maschine sofort aus. Verwenden Sie nur Originalteile.

Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist immer nur bei Originalersatzteilen gewährleistet.

Führen Sie Wartungsarbeiten so aus, wie sie in der beiliegenden Betriebsanleitung beschrieben sind. W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion. Anderen Nutzern empfehlen wir, eine Inspektion alle 2 bis 4 Jahre zu buchen.

1.5 Sicherheitshinweise nach dem Betrieb

Die Maschine niemals unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.

Arbeiten Sie stets sicherheitsbewusst und konzentriert. Sorgen Sie stets für einen sicheren Stand der Maschine. Sorgen Sie nach dem Betrieb dafür, dass die Maschine frei von Fusseln, Staub sowie Stoff oder Fadenresten ist.

LEBENSGEFAHR STROM

Es besteht immer Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag, da die Maschine mit Niederspannung arbeitet.

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn diese an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

Kein Betrieb, wenn Beschädigungen / Sturzschäden an Maschine, Stromkabel, Stecker oder Fußanlasser vorliegen. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn sie ins Wasser gefallen ist.

Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine freizugängliche Steckdose. Betreiben Sie niemals mehrere Geräte an einer Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.

Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose. Stecken Sie den Stecker niemals mit nassen Händen in die Steckdose. Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose. Arbeiten an spannungsführenden Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden. Schalten Sie die Maschine bei Fehlfunktion sofort aus.

Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Maschine. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.

LEBENSGEFAHR WASSER

Die Maschine arbeitet mit Niederspannung und ist nicht vor Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten geschützt.

Setzen Sie niemals die Maschine in Betrieb, wenn die Maschine im Wasser war oder ist. Nehmen Sie niemals die Maschine in Betrieb, wenn über die Maschine Flüssigkeiten vergossen worden sind. Bringen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung.

Stellen Sie die Maschine niemals in einem Bereich auf, der sprühwassergefährdet ist, z.B. vor einem offenen Fenster.

Die Maschine darf keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sein.

Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo diese Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

Betreiben Sie die Maschine niemals bei Unwetter / Gewitter / Blitzschlag.

Ziehen Sie stets den Netzstecker, bei Störung oder bei Unwetter / Gewitter / Blitzschlag.

LEBENSGEFAHR KLEINTEILE

Demontierbare Teile und Zubehörteile sind teilweise klein.

Halten Sie Zubehörteile oder Teile der Nähmaschine niemals mit dem Mund, bzw. mit den Zähnen fest.

Lassen Sie niemals Kinder mit der Nähmaschine oder Teilen bzw. Zubehörteilen spielen.

Es besteht Lebensgefahr durch Verletzung oder Verschlucken von spitzen und scharfkantigen Kleinteilen wie z.B. Nadeln oder Schrauben.

Durch Verschlucken oder Einatmen von den oben beschriebenen Teilen können Kinder und Tiere verletzt werden oder sterben.

LEBENSGEFAHR NÄHNADELN

Die Nähnadel ist spitz und klein.

Lassen Sie niemals Kinder mit der Nähnadel spielen.

Kinder und Tiere können durch das Verschlucken der Nähnadel verletzt werden oder sterben.

LEBENSGEFAHR NADELBRUCH

Ein fehlerhaft gefertigte Nähnadel kann brechen.

Sammeln Sie und entsorgen Sie alle Teile der abgebrochenen Nähnadel.

Es besteht Lebensgefahr durch das Verschlucken oder Einatmen der Teile der Nähnadel für Kinder und Tiere.

LEBENSGEFAHR NÄHMASCHINEN ÖL

Teile der Maschine müssen in regelmäßigen Abständen geschmiert werden. Die Maschine ist mit Nähmaschinenöl geschmiert.

W6 bietet ein hochwertiges Nähmaschinenöl auf der W6 Internetseite an.

Verwenden Sie ausschließlich harz- und säurefreies Nähmaschinenöl.

Kinder und Tiere können das Nähmaschinenöl oder das Nähmaschinenölfäschchen verschlucken.

Es besteht Lebensgefahr.

Das Nähmaschinenöl darf nicht gegessen oder getrunken werden.

Lassen Sie niemals die Kinder oder Tiere mit dem Nähmaschinenöl oder Nähmaschinenölfäschchen spielen.

Das Nähmaschinenöl darf nicht auf den Körper zur inneren oder äußeren Anwendung verwendet werden.

Das Nähmaschinenöl darf nicht in die Augen gelangen.

LEBENSGEFAHR ÖFFNUNGEN DER MASCHINE

Führen Sie keine Gegenstände oder Körperteile in die Öffnungen der Maschine ein.

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, eine mögliche Verletzung Ihrer Gesundheit sowie eine Beschädigung der Maschine.

LEBENSGEFAHR SICHERE AUFBEWAHRUNG

Lassen Sie niemals die Kinder mit der Nähmaschine spielen.

Stellen Sie die Maschine und das Zubehör stets außerhalb des Zugriffs von Kindern und Tieren ab.

Bewahren Sie die Nähmaschine und Zubehör stets außerhalb des Zugriffs von Kindern auf.

Stellen Sie die Maschine sowie das Zubehör so ab, dass beides gegen Herunterfallen gesichert ist.

Reinigen Sie die Maschine von sämtlichen Materialrückständen und Verschmutzungen wie Fäden, Fusseln oder Staub.

Warten Sie die Maschine nur wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Wenn Sie Verschleißteile ersetzen müssen, verwenden Sie nur die W6 WERTARBEIT Originalersatzteile.

1.6 Sicherheitshinweise für eine lange Lebensdauer

Setzen Sie die Maschine niemals direktem Sonnenlicht, Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.

Die Maschine darf nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen stehen.

Reinigen Sie Ihre Maschine regelmäßig.

Führen Sie diese Arbeiten mindestens aber einmal im Jahr gründlich durch. Bei vermehrtem Gebrauch öfters.

Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine ausschließlich trockene Tücher.

Verwenden Sie zur Reinigung niemals Benzin, Verdünnern oder andere chemische Reinigungsmittel.

Setzen Sie die Maschine keinen starken Erschütterungen aus.

Die Maschine ist aufgrund ihrer Bauweise nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Lassen Sie eine Inspektion (kostenpflichtig) in der W6-Meisterwerkstatt durchführen.

W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion. Anderen Nutzern empfehlen wir, eine Inspektion alle 2 bis 4 Jahre zu buchen.



W6 TIPP: www.w6-wertarbeit.de

W6 WERTARBEIT bietet Ihnen auf unserer Internetseite Videos und Hilfe zu Ihrer Nähmaschine an:

Optimales Einfädeln einer W6 N 5000 Pro als kurzes Video.

Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 5000 Pro.

Aktuellste Version der Anleitung.

Pflege, Tipps und Tricks rund um die W6 N 5000 Pro und vieles mehr...



Mit Nähideen auf der W6 Internetseite unterstützen wir Sie mit kreativen Nähprojekten.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei, auf der W6 Internetseite unter dem Punkt Hilfe Nähmaschinen -> W6 N 5000 Pro.

2 Maschine aufbauen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Aufstellen der Maschine:

2.1 Maschine auspacken	20
2.2 Maschine aufstellen.....	21
2.3 Maschine anschließen und einschalten	21
2.4 Maschine ausschalten und vom Netz trennen.....	25

2.1 Maschine auspacken

GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

WICHTIG: Originalverpackung aufbewahren

Bei einer Inspektion oder Reparatur in unserer W6-Fachwerkstatt müssen Sie die Maschine versenden.
Transportschäden werden vermieden, wenn Sie die Nähmaschine in der Originalverpackung versenden.
Daher empfiehlt es sich, das Verpackungsmaterial einschließlich Styropor aufzubewahren.

LEBENSGEFAHR: AUSPACKEN

Die Maschine ist bei Lieferung in einer Plastiktüte verpackt.
Für Kinder, die damit spielen, besteht Erstickungsgefahr. Zerschneiden Sie die Plastiktüten.
Achten Sie darauf, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen.
Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern auf.

LEBENSGEFAHR: NÄHNADEL

Die Maschine wird mit eingebauter Nähnaedel geliefert.
Es besteht die Gefahr, sich an der Nadel zu stechen.
Achten Sie beim Auspacken auf die Nadel.

1. Packen Sie die Maschine auf einer geeigneten Unterlage aus.
2. Zerschneiden Sie alle Plastiktüten, die mit der Maschine geliefert wurden.
3. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Wollen Sie es entsorgen, werfen Sie das Verpackungsmaterial nicht einfach weg, sondern führen es der Wiederverwertung zu.

Die Maschine ist ausgepackt.

2.2 Maschine aufstellen

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

👉 WICHTIG: Achten Sie beim Aufstellen der Maschine auf folgende Punkte

Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo sie den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

Die Unterlage ist sauber, stabil, rutschfest und ausreichend groß.

Halten Sie den Bereich um die Maschine frei von Gegenständen, Nähstaub, Fusseln und Stoffresten.

Die Lüftungsschlitze der Maschine dürfen nicht verdeckt sein.

Ihr Arbeitsplatz ist ausreichend beleuchtet.

Ihr Sitz bietet Ihnen eine komfortable und ergonomisch gute Haltung beim Arbeiten.

Die Maschine und der Fußanlasser stehen außerhalb der Reichweite von Kindern, Tieren und Gegenständen.

Die Maschine ist nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt.

Die Maschine ist keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt.

Die Maschine steht nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

2.3 Maschine anschließen und einschalten

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! LEBENSGEFAHR STROM

Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung.

Durch unsachgemäßes Anschließen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Prüfen Sie, ob das Netzkabel nicht beschädigt ist.

Prüfen Sie, ob keine schweren Gegenstände auf dem Kabel stehen.

Prüfen Sie, ob das Kabel keinen hohen Temperaturen ausgesetzt ist.

Prüfen Sie, ob die Netzspannung 230 Volt beträgt.



Die Nähmaschine wird mit einem original W6 Netzkabel ausgeliefert. Nutzen Sie nur das original W6 Netzkabel zum Anschließen der Maschine. Die W6 hat einen Maschinenstecker (b) und einen Netzstecker für die Steckdose (d).

! GEFAHR: W6 Netzkabel

Nutzen Sie nur das original W6 Netzkabel, um die Maschine anzuschließen.

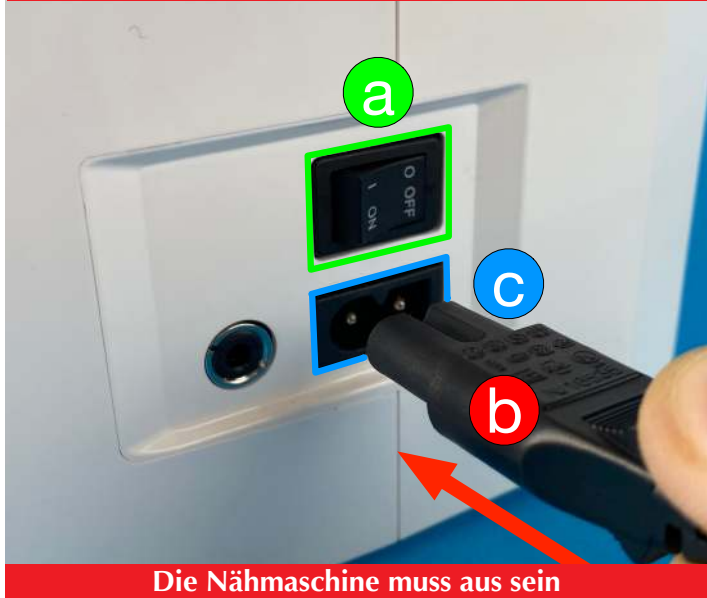
! GEFAHR: Mehrfachsteckdosen

Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen wegen Überlast.

! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht schalten Sie die Maschine zwingend aus, Sie bevor Sie die Maschine anschließen, um Verletzungen zu vermeiden.

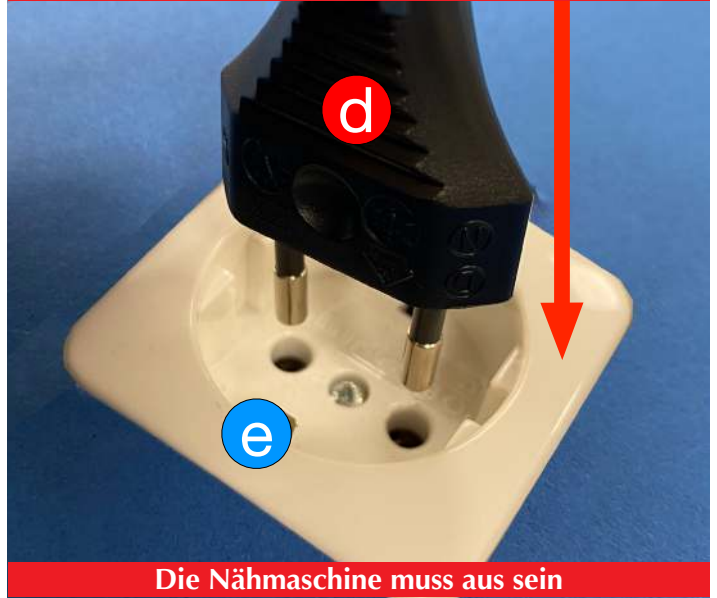
Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss aus sein

1. Vergewissern Sie sich zuerst, dass der Ein- und Ausschalter (a) ausgeschaltet (OFF) ist.
2. Stecken Sie den Maschinenstecker (b) des Netzkabels in den Netzkabeleingang (c).

Die Nähmaschine muss aus sein



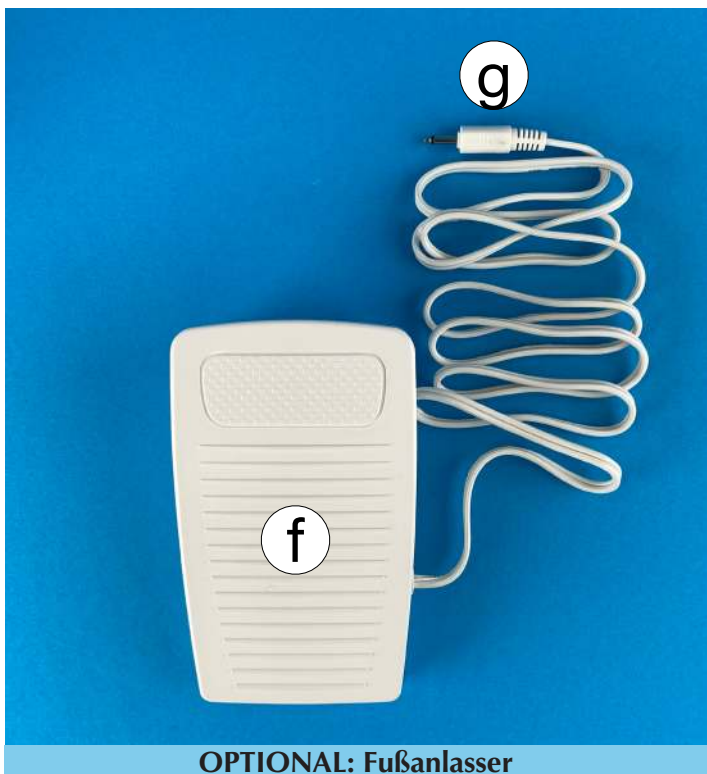
Die Nähmaschine muss aus sein

3. Stecken Sie den Netzstecker (d) in eine geeignete Steckdose (e), und schalten Sie dann den Ein- und Ausschalter (a) ein (ON).

Die Maschine ist eingeschaltet.

! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht schalten Sie die Maschine zwingend aus, Sie bevor Sie den Fußanlasser anschließen, um Verletzungen zu vermeiden.



OPTIONAL: Fußanlasser

Die Maschine kann ohne den Fußanlasser (f) bedient werden. Alternativ können Sie die Maschine über die Start / Stopp bedienen. (Kapitel 4.1)

Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss aus sein

OPTIONAL: Fußanlasser anschließen

Wenn Sie den Anlasser anschließen möchten, muss die Maschine aus sein. Stecken Sie den Anlasserstecker (g) in die Anlasserbuchse (h).



Die Maschine ist aufgebaut und eingeschaltet und wird mit der Start/Stopp Taste bedient.

W6 empfiehlt das Nähen ohne Fußanlasser. Sie starten die Maschine über die Start/Stopp Taste und regulieren die Geschwindigkeit über den Geschwindigkeitsregler. Der Fußanlasser ist dann nicht angeschlossen. Die ausführlichen Informationen finden Sie im Kapitel 4.1.



Die Maschine ist aufgebaut, eingeschaltet und kann auch mit dem Fußanlasser bedient werden.

2.4 Maschine ausschalten und vom Netz trennen.

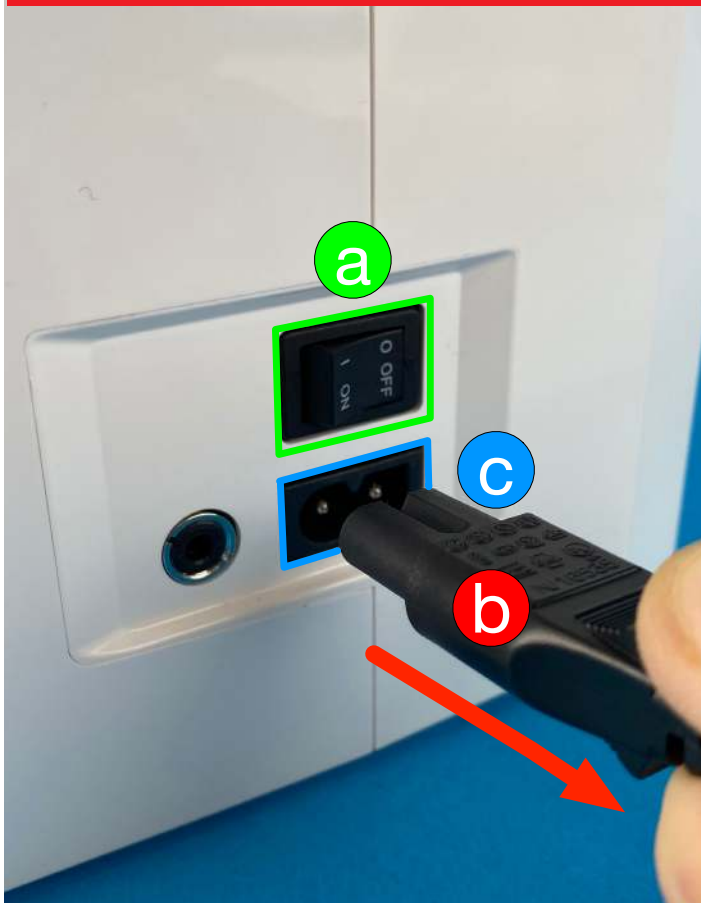
! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht, schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Maschine vom Netz trennen, um Verletzungen zu vermeiden.

Die Nähmaschine muss aus sein

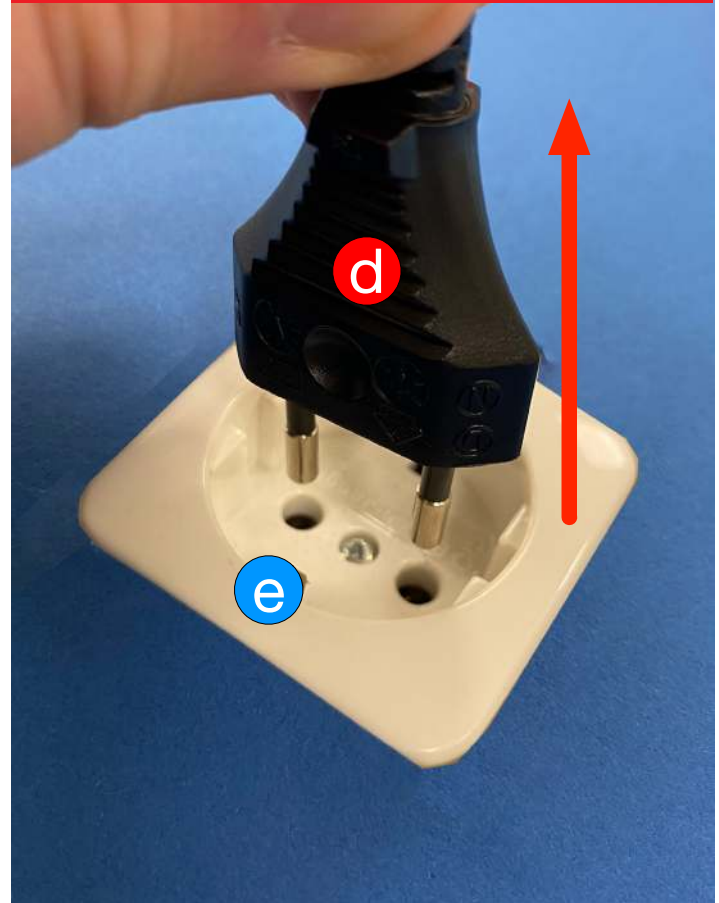


Die Nähmaschine muss aus sein

1. Stellen Sie zuerst den Ein- und Ausschalter (a) auf OFF.
2. Ziehen Sie den Maschinenstecker (b) aus dem Netzkabeleingang (c) ab.

Die Maschine ist ausgeschaltet.

Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss aus sein

3. Ziehen Sie den Netzstecker (d) aus der Steckdose (e).
4. Verstauen Sie das Netzkabel sicher.

Die Maschine ist vom Netz getrennt.

**10 Jahre
Garantie**

💡 W6 TIPP: Für 10 Jahre Garantie registrieren!

Bitte denken Sie an die Registrierung, **innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf**, Ihrer Nähmaschine auf der Internetseite:

www.w6-wertarbeit.de

unter dem **Punkt Service -> Garantie - Registrierung**. Wenn die Nähmaschine ein Geschenk war, schreiben Sie bitte in das Hinweisfeld rein, wer der Käufer war.

3 Maschine kennenlernen

In diesem Kapitel lernen Sie die Teile der Nähmaschine und ihre Bezeichnungen kennen:

- 3.1 Übersicht Nähmaschine 26
- 3.2 Übersicht Zubehör 35
- 3.3 Ein- und Ausschalter an der Nähmaschine, Maschinenschalter 37
- 3.4 Netzkabel anschließen 37
- 3.5 Fußanlasser 38
- 3.6 Anschlagetisch mit Zubehörfachklappe, aufklappbar und abnehmbar 38
- 3.7 Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6? 39

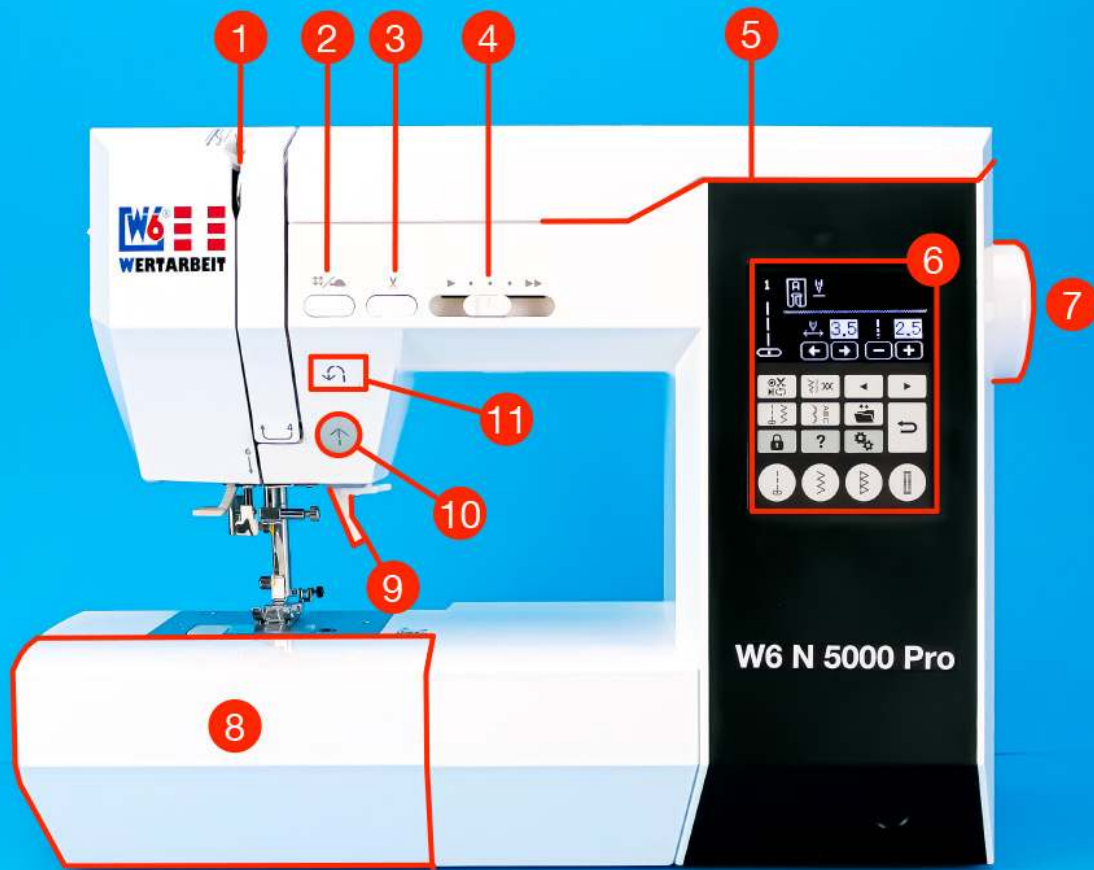
3.1 Übersicht Nähmaschine

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

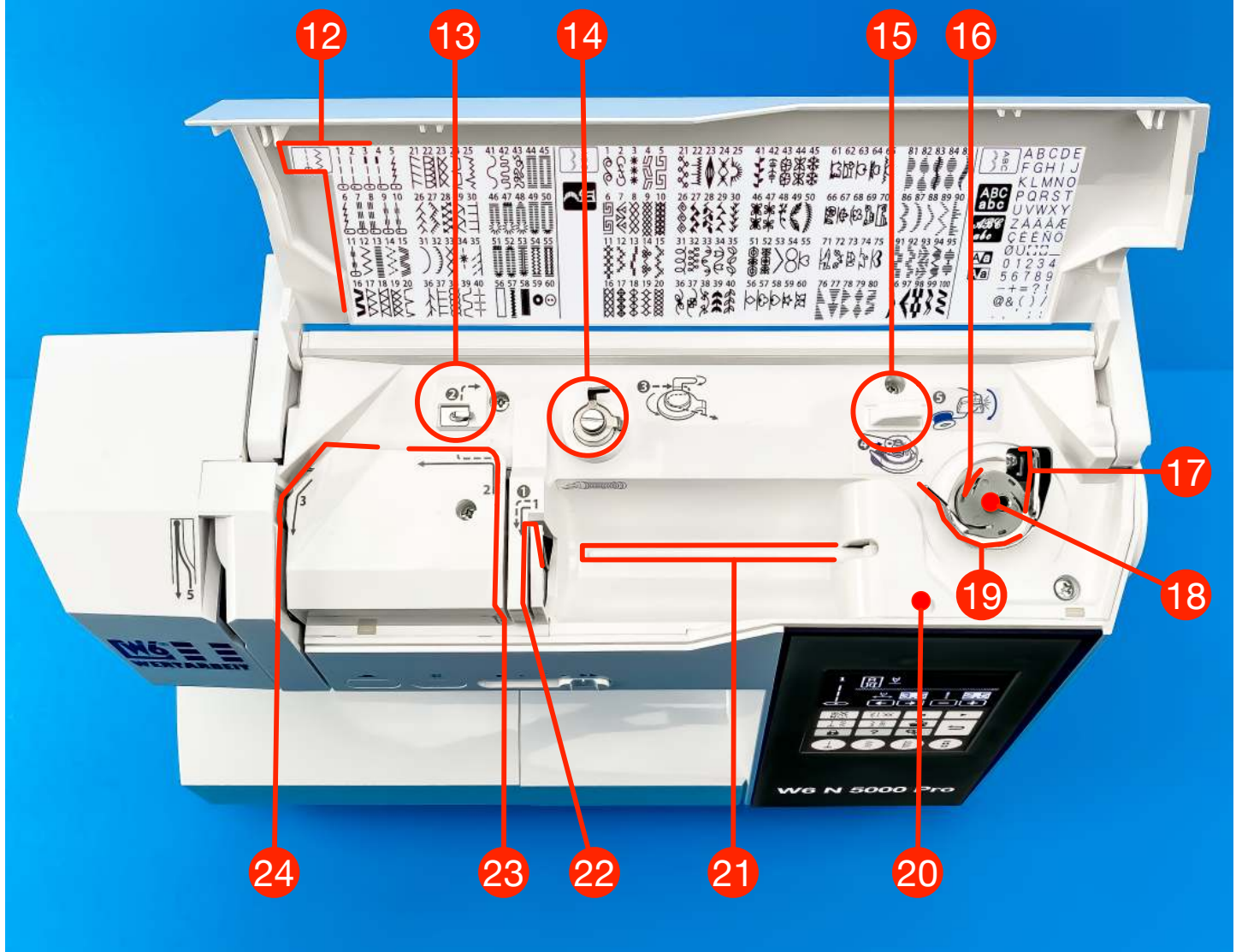
Vorderansicht der Maschine



Vorderansicht der Maschine

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">1 Fadengeber -> Kapitel 4.52 Nadelstopp Oben / Unten -> Kapitel 4.4
Schildkrötentaste / langsam nähen -> Kapitel 4.33 Fadenabschneider -> Kapitel 4.6
! Warnhinweise beachten !4 Nähgeschwindigkeitsregler -> Kapitel 4.95 Obere Abdeckung, aufklappbar,
-> Kapitel 4.13, 4.14 | <ul style="list-style-type: none">6 Bedienfeld -> Kapitel 4.15 und folgende7 Handrad -> Kapitel 4.118 Anschlagetisch mit Zubehörfach, aufklappbar,
abziehbar -> Kapitel 3.69 Nähfuß Hebel zum Anheben, Senken des Nähfußes -> Kapitel 4.1010 Start/Stopp Taste, zum Nähen ohne Fußanlasser
-> Kapitel 4.111 Rückwärts-Taste -> Kapitel 4.2 |
|---|---|

Maschine mit aufklappbarer, oberer Abdeckung



Maschine mit aufklappbarer, oberer Abdeckung

12 Stichmusterübersicht -> **Kapitel 4.14, 9, 9.1**

13 Spulenfadenführung 2

14 Runde Spulenfadenführung 3

15 Fadenabschneider 5

16 Fadenabschneider an Spulervelle

17 Spuleranschlag Spulervelle -> **Kapitel 6.2**

18 Spulervelle, zum Aufspulen der Unterfadenspule -> **Kapitel 6.2**

19 Spulenfadenführung 4

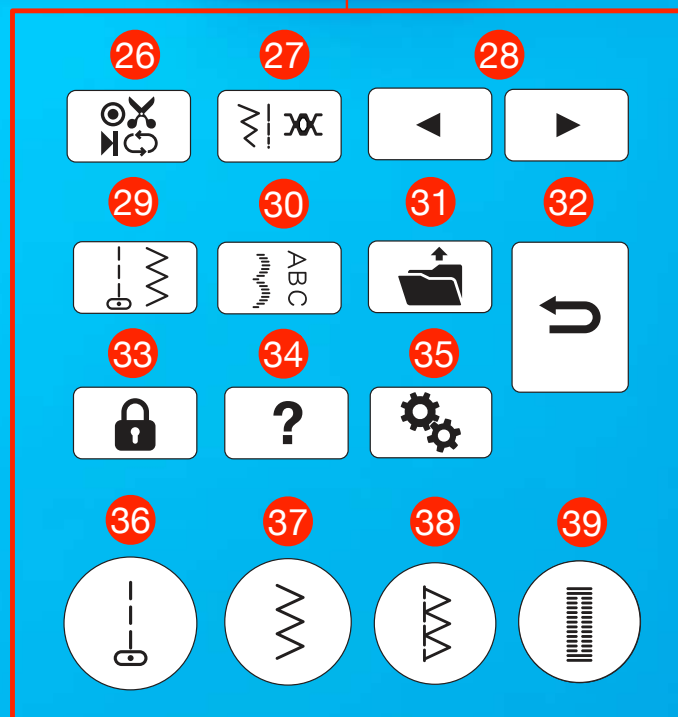
20 Öffnung für den 2. Garnrollenhalter -> **Kapitel 10.7**

21 Garnrollenhalter -> **Kapitel 7.2**

22 Fadenführung 1 -> **Kapitel 7.2**

23 Fadenführung 2 -> **Kapitel 7.2**

24 Fadenführung 3 -> **Kapitel 7.2**

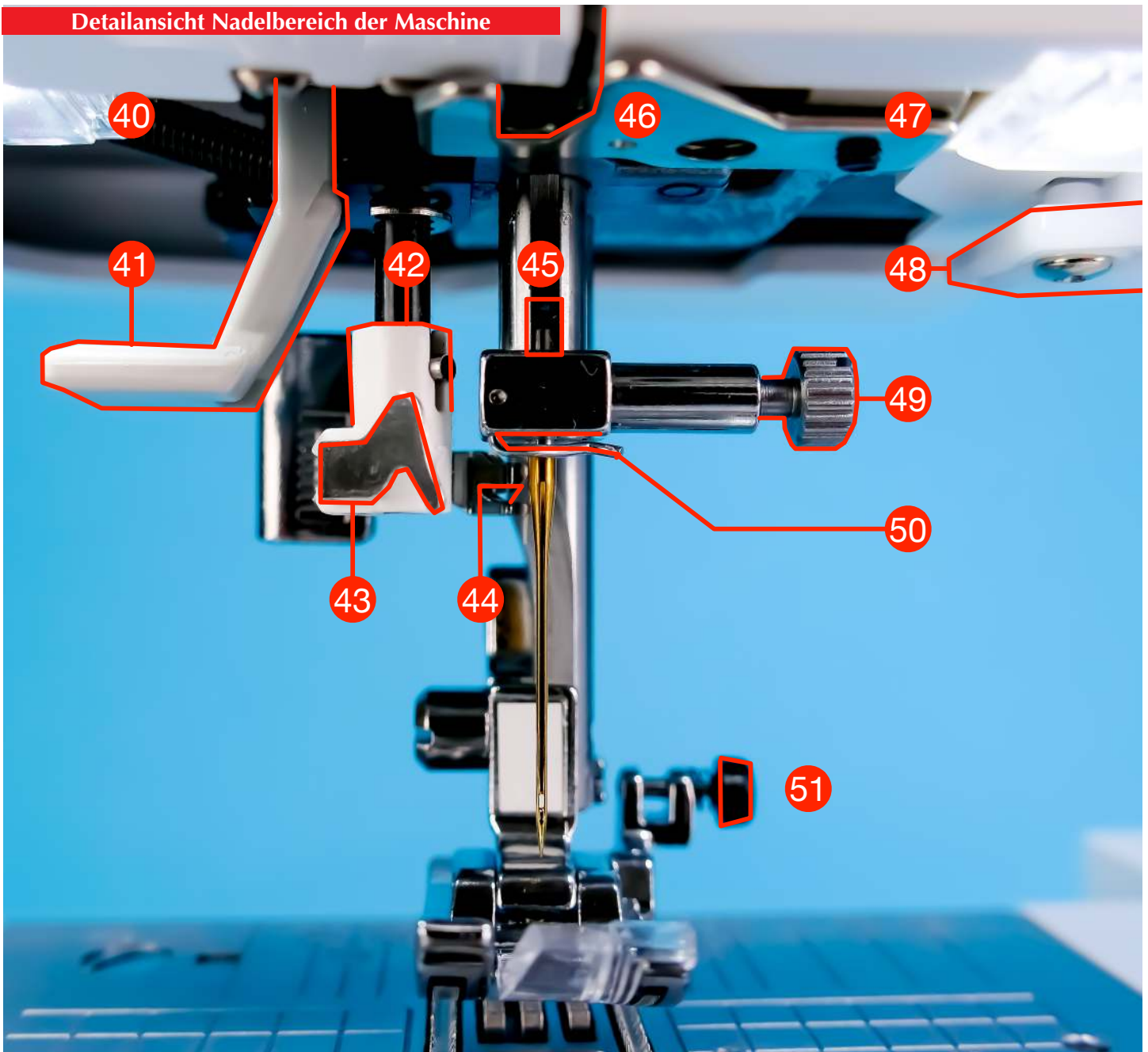


Ansicht Bedienfeld

- 25 Touch-Screen -> **Kapitel 4.15**
- 26 Nähmodus - Taste -> **Kapitel 4.24, 4.25, 4.26**
- 27 Stich-Fadenspannung- Einstellungen - Taste -> **Kapitel 4.21, 4.22, 4.23**
- 28 Links- und Rechtstasten -> **Kapitel 4.16**
- 29 Nutzstich - Taste -> **Kapitel 4.18**
- 30 Zierstich - Buchstaben - Taste -> **Kapitel 4.26, 4.33**
- 31 Speicher - Taste -> **Kapitel 4.38**
- 32 Zurück - Taste -> **Kapitel 4.17**

- 33 Schloss - Taste -> **Kapitel 4.42**
- 34 Nähmaschinen - Hilfe - Taste -> **Kapitel 4.43**
- 35 Maschinen - Einstellungen - Taste -> **Kapitel 4.44**
- 36 Schnellwahl - Taste, Geradstich -> **Kapitel 4.19**
- 37 Schnellwahl - Taste, Zickzack - Stich -> **Kapitel 4.19**
- 38 Schnellwahl - Taste, Overlock- Stich -> **Kapitel 4.19**
- 39 Schnellwahl - Taste, Knopfloch -> **Kapitel 4.19**

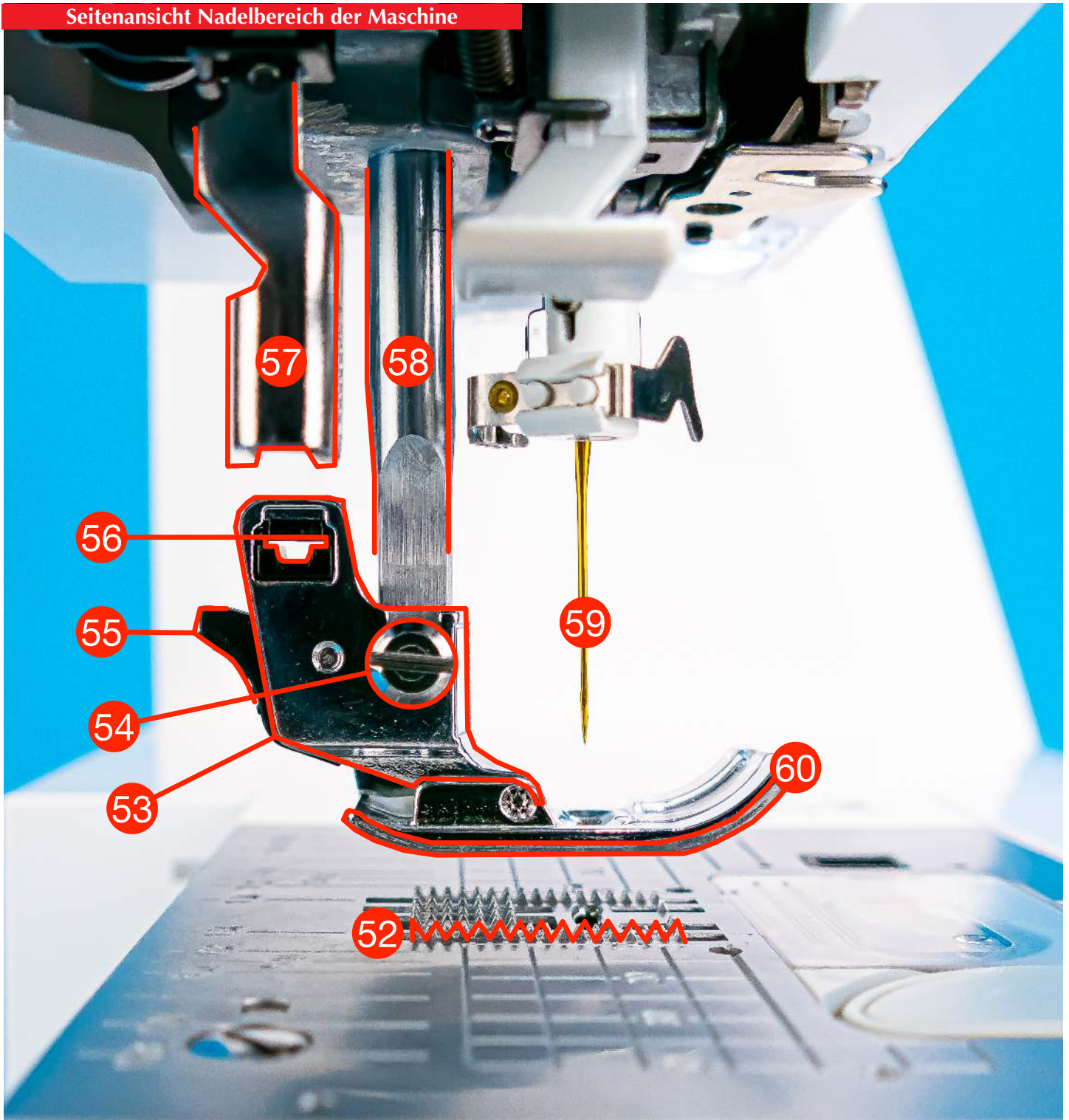
Detailansicht Nadelbereich der Maschine



Detailansicht Nadelbereich der Maschine

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 40 | LED Beleuchtung | 46 | Fadenführung 6 |
| 41 | Nadeleinfädlerhebel -> Kapitel 7.2 | 47 | LED Beleuchtung |
| 42 | Nadeleinfädler -> Kapitel 7.2 | 48 | Fadenabschneider Rechts -> Kapitel 4.8 |
| 43 | Führhaken des Nadeleinfädlers -> Kapitel 7.2 | 49 | Nadelschraube -> Kapitel 5.4 |
| 44 | Fanghaken des Nadeleinfädlers -> Kapitel 7.2 | 50 | Fadenführungsklammer -> Kapitel 7.2 |
| 45 | Sichtfenster für Nadel -> Kapitel 5.4 | 51 | Knopf zum Fixieren des Zickzackfußes -> Kapitel 10.2 |

Seitenansicht Nadelbereich der Maschine

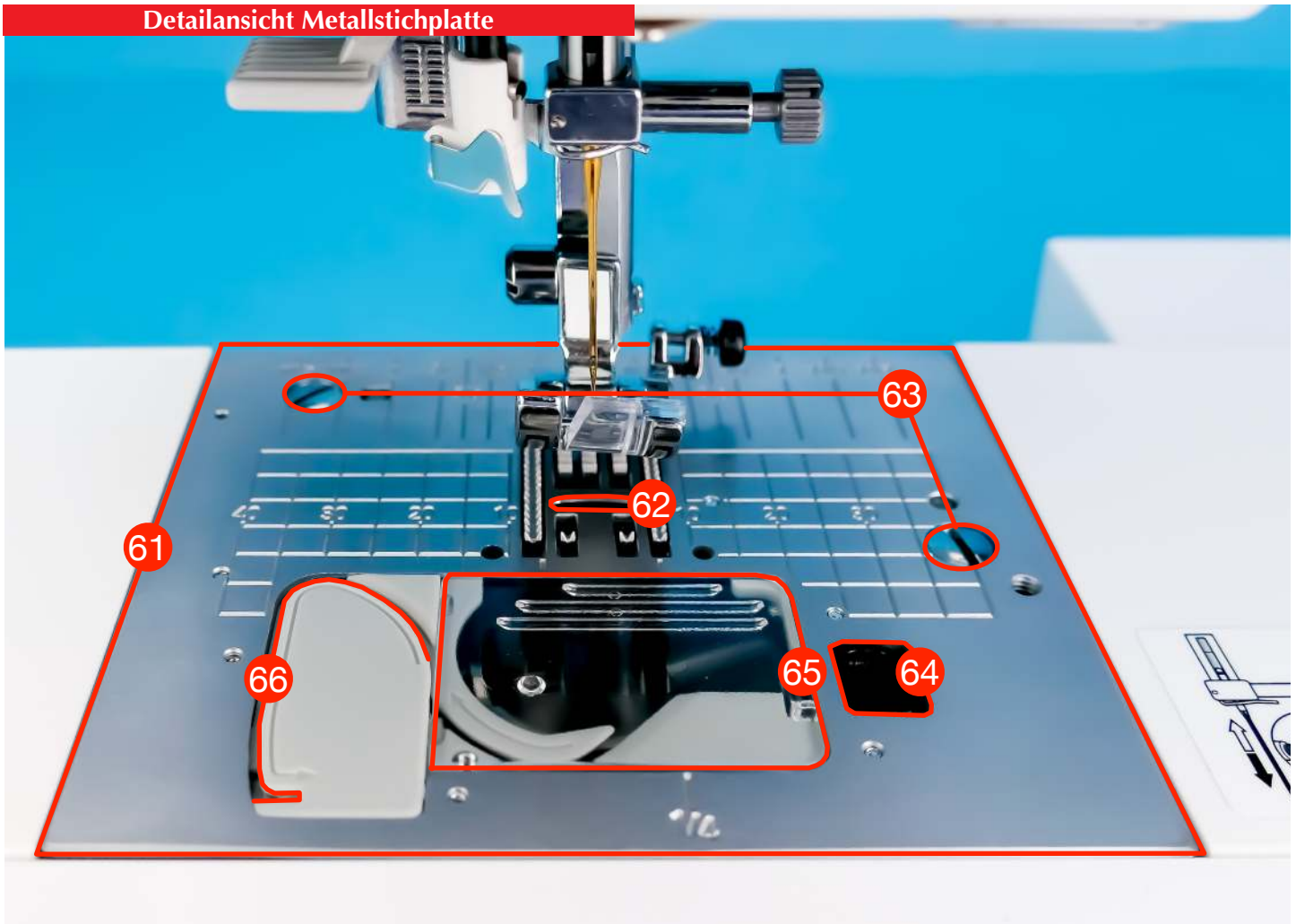


Seitenansicht Nadelbereich der Maschine

- 52 7 Segmente Transporteur -> **Kapitel 4.50**
- 53 Nähfußhalter -> **Kapitel 5.2**
- 54 Nähfußhalterschraube -> **Kapitel 5.2**
- 55 Hebel zum Wechseln des Nähfußes -> **Kapitel 5.1**
- 56 Öffnung für das Kantenlineal -> **Kapitel 10.11**

- 57 Knopflochtaster -> **Kapitel 9.13**
- 58 Nadelstange
- 59 Nadel -> **Kapitel 5.3, 5.4, 5.5**
- 60 Standard Zickzackfuß, Nähfuß A

Detailansicht Metallstichplatte



Detailansicht Metallstichplatte

61 Metallstichplatte -> **Kapitel 11.2**

62 Einstichloch der Nadel

63 Schrauben zum Lösen der Metallstichplatte
-> **Kapitel 11.2**

64 Öffnungsmechanismus der Greiferabdeck-
platte -> **Kapitel 6.1**

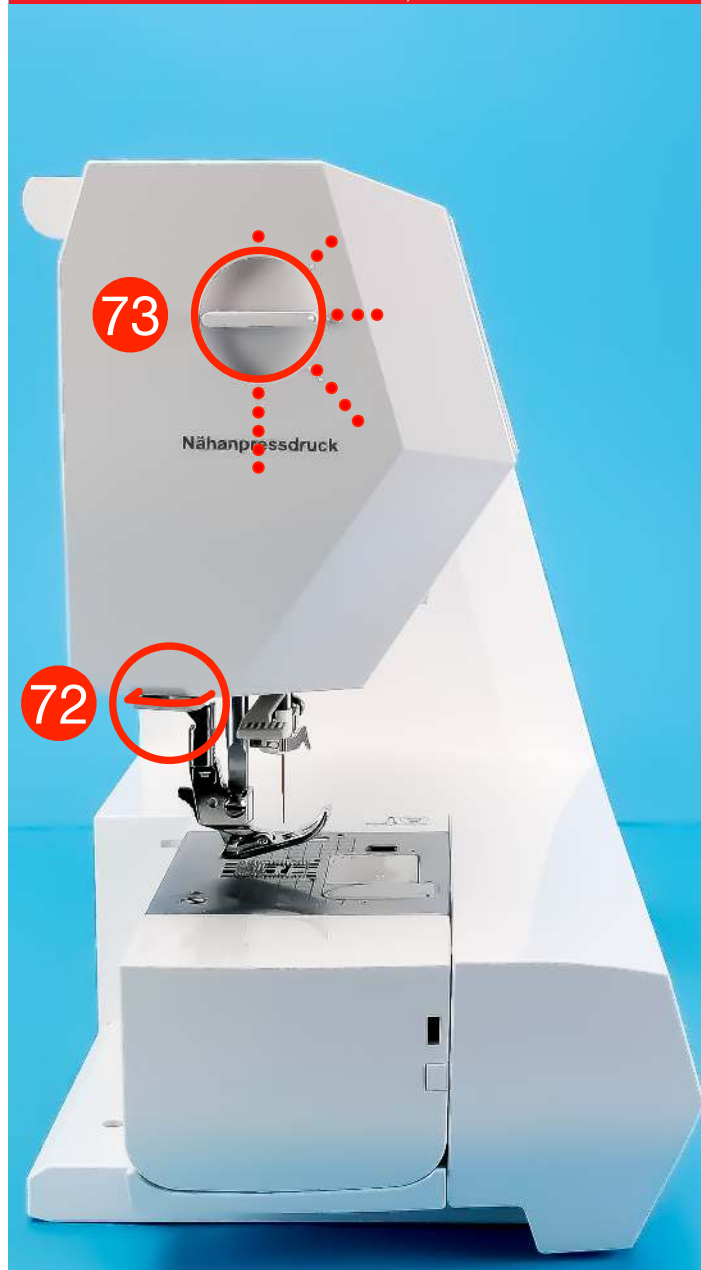
65 Durchsichtige Greiferabdeckplatte

66 Fadenabschneider für den Unterfaden
-> **Kapitel 6.3**


Seitenansicht, rechts



Seitenansicht, links

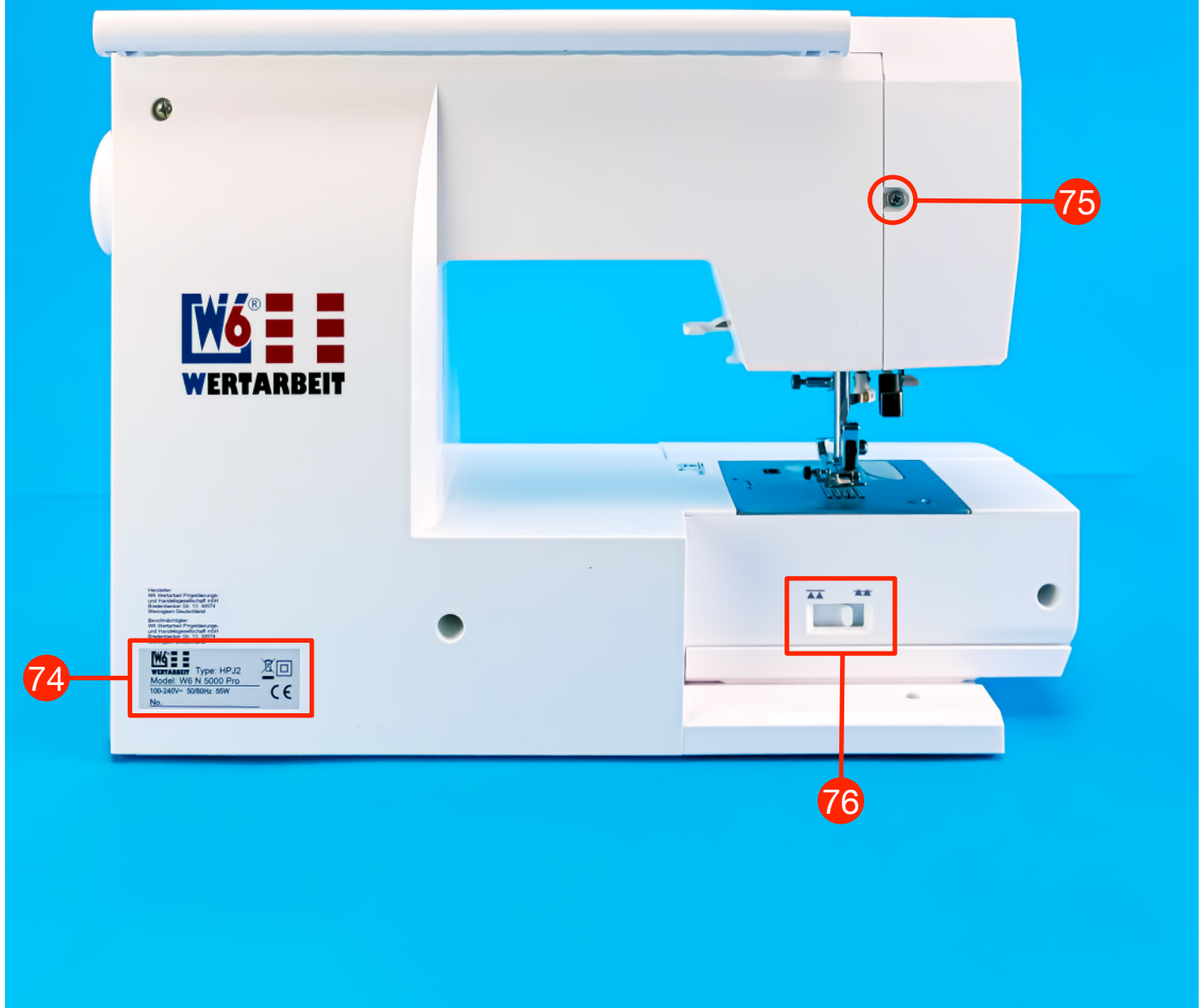


Seitenansicht, rechts

- 67 Fußanlasser Buchse -> **Kapitel 2.3, 3.4**
- 68 Anschluss für die Stickeinheit
 **Deine W6 ist auch eine Stickmaschine -> Seite 10**
- 69 Griff
- 70 Ein- und Ausschalter ON/OFF -> **Kapitel 3.3**
- 71 Netzkabeleingang -> **Kapitel 3.4**

Seitenansicht, links

- 72 Fadenabschneider Links -> **Kapitel 4.7**
- 73 Nähanpressdruckregler -> **Kapitel 4.12**



Rückseite der Maschine

- 74 Typenschild der Maschine mit Seriennummer **WICHTIG** für die Garantierregistrierung
- 75 Schraube zum Öffnen des Nähmaschinenkopfes
- 76 Schieberegler zum Versenken des Transporteurs -> **Kapitel 4.50**



77 Zubehörfach im Anschlagbetisch
-> Kapitel 3.6

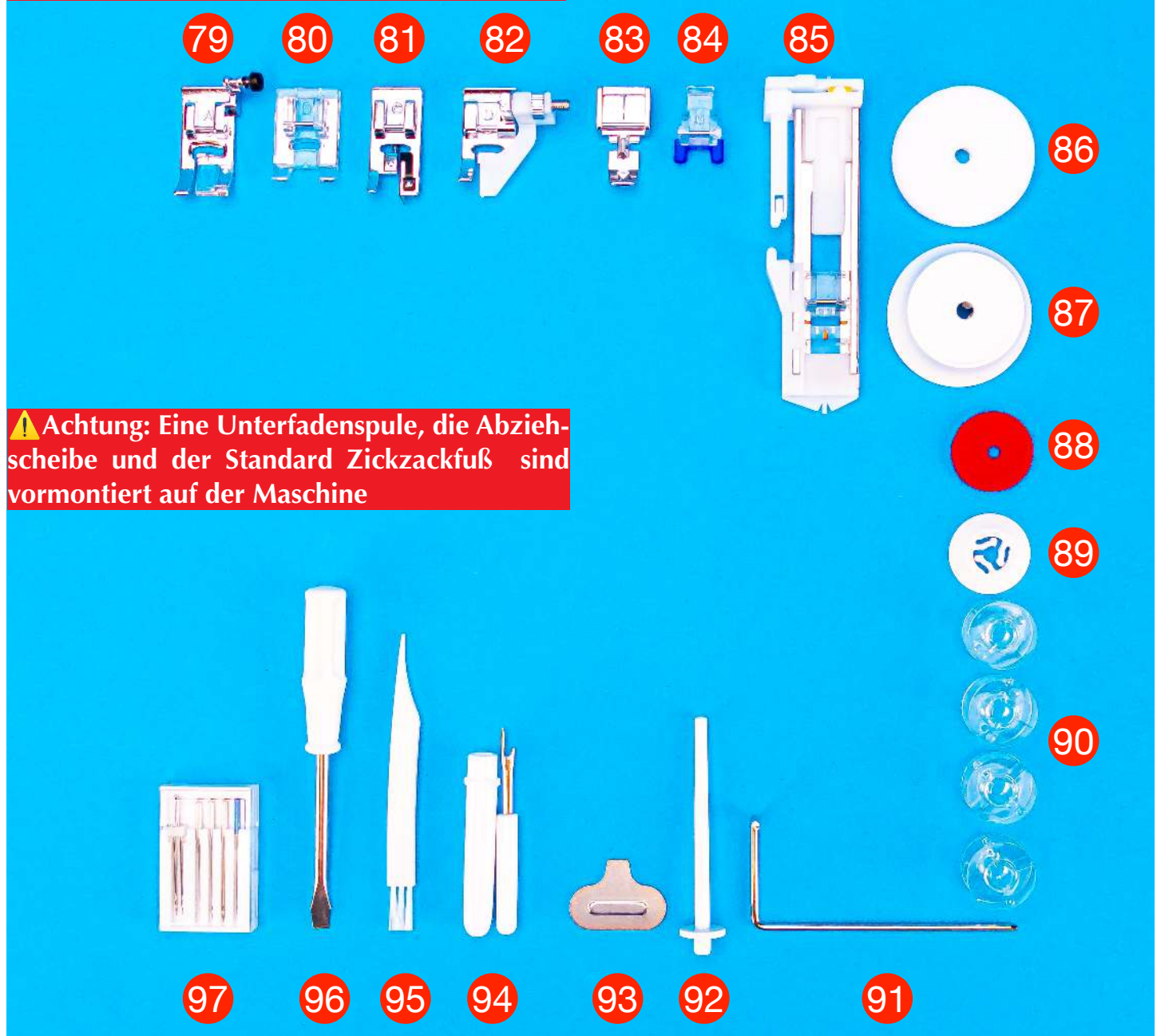
78 **Freiarm der Nähmaschine.**
Ziehen Sie den Anschlagbetisch mit dem Zubehörfach nach links. Dann können Sie die Maschine für Freiarm-Arbeiten benutzen, z.B. Stopfen von Hosenbeinen
-> Kapitel 3.6

3.2 Übersicht Zubehör



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Zubehör im Anschlagetisch der Maschine:



⚠ Achtung: Eine Unterfadenspule, die Abziehscheibe und der Standard Zickzackfuß sind vormontiert auf der Maschine

Zubehör im Anschlagetisch der Maschine:

79	Nähfuß A, Standard Zickzackfuß, an der Maschine montiert -> Kapitel 9.2, 9.3, 9.6, 9.8	89	Abziehscheibe mittel -> Kapitel 7.2
80	Nähfuß B, Applikationsfuß -> Kapitel 4.26, 4.33, 9.12, 9.20, 9.21, 9.22	90	4x W6 Kunststoffspulen, eine im Spulenträger -> Kapitel 6.2, 6.3
81	Nähfuß C, Abkettelfuß / Overlockfuß -> Kapitel 9.9	91	Kantenlineal -> Kapitel 10.11
82	Nähfuß D, Blindstichfuß -> Kapitel 9.10	92	2. Garnrollenhalter -> Kapitel 10.7
83	Nähfuß E, Reißverschlussfuß -> Kapitel 10.8	93	rundflächiger Schraubendreher -> Kapitel 11.2, 11.3, 11.4
84	Nähfuß ,Knopfannähfuß -> Kapitel 9.15	94	Nahttrenner -> Kapitel 9.13
85	Nähfuß ,Knopflochschiene -> Kapitel 9.13, 9.14	95	Reinigungspinsel -> Kapitel 11.2, 11.3, 11.4
86	Filzscheibe groß, weiß -> Kapitel 7.2	96	Schraubendreher -> Kapitel 5.2
87	Abziehscheibe groß -> Kapitel 7.2	97	Nadelsortiment, Standard Webware -> Kapitel 5.5
88	Filzscheibe klein, rot -> Kapitel 10.7		



Auseinanderfaltbare Abdeckhaube

98 Abdeckhaube, auseinandergefaltet

Netzkabel



Netzkabel

99 Netzkabel -> Kapitel 3.4

Fußanlasser



„kann man benutzen, muss man aber nicht“

Fußanlasser

100 Fußanlasser -> Kapitel 4.48

3.3 Ein- und Ausschalter an der Nähmaschine, Maschinenschalter

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht schalten Sie die Maschine zwingend aus, bevor Sie die Maschine anschließen, um Verletzungen zu vermeiden.



Sie können jederzeit die Nähmaschine durch das Betätigen des Ein- und Ausschalters an- und ausschalten.

Mit dem Anschalten der Nähmaschine ist die Beleuchtung eingeschaltet. Die Maschine muss korrekt angeschlossen worden sein (Kapitel 2).

Nach dem Ausschalten der Nähmaschine ist die Beleuchtung ausgeschaltet.

3.4 Netzkabel anschließen

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht schalten Sie die Maschine zwingend aus, Sie bevor Sie die Maschine anschließen, um Verletzungen zu vermeiden.

Die Nähmaschine muss aus sein



Netz kabel

Die Nähmaschine muss aus sein

Die Nähmaschine wird mit einem passenden original W6 Netzkabel ausgeliefert.

Nutzen Sie nur das original W6 Netzkabel um die Maschine anzuschließen. Maschinenstecker (b) für die Maschine. Netzstecker für die Steckdose (d).

Die Nähmaschine muss aus sein



1. Ein- und Ausschalter (OFF)

Die Nähmaschine muss aus sein

1. Vergewissern Sie sich zuerst, dass der Ein- und Ausschalter aus ist (OFF).
2. Stecken Sie den Maschinenstecker (b) des Netzkabels in den Netzkabeleingang.

Die Nähmaschine muss aus sein



3. Stecken Sie den Netzstecker (b) in die geeignete Steckdose und schalten Sie den Ein- und Ausschalter ein (ON).

Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen, wegen der Überlast.

Das Netzkabel der Maschine ist angeschlossen.

3.5 Fußanlasser

! GEFAHR

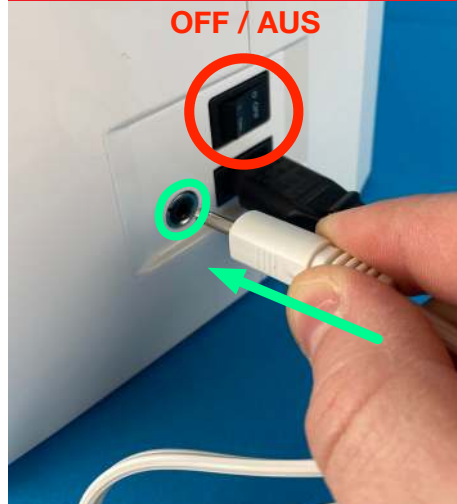
Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss aus sein
OPTIONAL: Fußanlasser anschließen

Die Nähmaschine muss aus sein
OPTIONAL: Fußanlasser anschließen

Die Maschine kann ohne den Fußanlasser bedient werden. Das ist viel bedienungsfreundlicher. Mehr dazu im Kapitel 4.1.

1. Wenn Sie den Anlasser anschließen möchten, muss die Maschine aus sein. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen.

2. Stecken Sie den Anlasserstecker in die Anlasserbuchse.

Achten Sie darauf, den Fußanlasser auf einem rutschfesten Fußboden zu platzieren.

- Schalten Sie die Maschine ein. Der Ein- und Ausschalter muss auf ON stehen.
- Drücken Sie langsam auf den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen.
- Je tiefer der hochstehende Teil des Fußanlassers gedrückt wird, desto schneller näht die Maschine. **Siehe Kapitel 4.48.**

3.6 Anschietisch mit Zubehörfachklappe, aufklappbar und abnehmbar

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Der Anschietisch lässt sich nach links seitlich herausziehen. Dann können Sie die Maschine für Freiarbeiten benutzen, z.B. Stopfen von Hosenbeinen.

Der Anschietisch lässt sich zu Ihnen aufklappen (grüner Pfeil).

Unter dieser Klappe finden Sie ein Zubehörfach mit dem mitgelieferten Zubehör (gelb).

Siehe Kapitel 3.1 letzte Seite und siehe Kapitel 3.2.

! Achtung: Eine Unterfadenspule, die Abziehscheibe und der Standard Zickzackfuß sind vormontiert auf der Maschine



3.7 Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6?

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Auch eine gute Maschine näht nur dann störungsfrei, wenn Garn, Nadel und Spulen zusammenpassen und aufeinander abgestimmt sind. W6 WERTARBEIT bietet Ihnen für Ihre Nähmaschine optimal abgestimmte, hochwertige Produkte in stets gleichbleibend hoher Qualität an.

💡 W6 TIPP: Näh- und Stickgarn von W6

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können Garne schlechter Qualität sein.

Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

💡 W6 TIPP: Nadeln von W6

Eine ungeeignete Nadel kann leicht brechen, zu einem Fadenriss führen, das Nähgarn beschädigen oder die Nähmaschine lässt Stiche aus. Außerdem erzeugt eine ungeeignete Nadel ein schlechtes Nahtbild, weil sie den Faden durch das Gewebe zwingt, statt ihn sauber gleiten zu lassen.

Wir empfehlen Ihnen, vor jedem neuen Nähprojekt eine neue Nadel in Ihre Nähmaschine einzusetzen. Eine schlechte oder abgenutzte Nadel kann Ihr Nähprojekt ruinieren und Ihre Maschine beschädigen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT. **Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von W6 Super Stretch HAX 1SP der Stärke 75 und 90 bei Jersey-Stoffen. Bitte verwenden Sie niemals Jersey Nadeln!!!**



🛒 W6 Näh- und Stickgarn

Sie können die W6 Garne bei uns auf der **W6 Internetseite** -> **Garne(1000m)** erwerben.



🛒 W6 Nadeln

Sie können die W6 Nadeln bei uns auf der **W6 Internetseite** -> **Zubehör** => **Nadeln** erwerben.



🛒 W6 Spulen

Sie können die W6 Spulen bei uns auf der **W6 Internetseite** -> **Zubehör** => **Spulen** erwerben.

! GEFAHR: Nadeln anderer Hersteller

Die Verwendung nicht originaler W6 Nadeln kann Schäden an der Maschine und Verletzungen verursachen. **Dies ist kein Garantiefall.**

!! ACHTUNG: Spulen anderer Hersteller

Spulen anderer Hersteller sind nicht passgenau und können die Maschine beschädigen. **Dies ist kein Garantiefall.**

!! ACHTUNG: Garne anderer Hersteller

Garne anderer Hersteller haben unterschiedlich Garnstärken und sind nicht fusselfrei & fadenspannungsfreundlich. Diese Garne können beim Betrieb, an für Sie nicht zugänglichen Stellen unkontrolliert reißen und ggf. die Fadenspannung / Greifersystem beschädigen. **Dies ist kein Garantiefall.**

4 Bedienung der Nähmaschine

4.1	★ Start/Stopp - Taste - ★ Nähen ohne Fußanlasser	41
4.2	Rückwärts - Taste	41
4.3	Schildkröten - Taste / langsam nähen	42
4.4	★ Nadelstopp Oben / Unten - Taste manuell bedienbar	42
4.5	★ Prüfen, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht - WICHTIG!	43
4.6	★ Fadenabschneider - Taste manuell bedienbar ⚠ WICHTIG Warnhinweise beachten	44
4.7	Fadenabschneider Links	45
4.8	Fadenabschneider Rechts	45
4.9	★ Nähgeschwindigkeitsregler - Schieber - langsam bis schnell nähen	45
4.10	Nähfuß Hebel	46
4.11	Handrad	47
4.12	★ Nähanpressdruckregler	48
4.13	Stichmustertabelle im Kopfdeckel	49
4.14	★ Schnellwahltasten, Stichmustertabelle und Erläuterung der Symbole	50
4.15	★ Touch-Screen - Startbildschirm Erläuterung	52
4.16	Links- Rechtstasten	53
4.17	Zurück-Taste	53
4.18	Auswahl eines Nutztich Programmes	54
4.19	Schnellwahltasten für Nutztiche	55
4.20	★ Nadeleinstichloch beim Nutztich, Programm 1 bis 4; 7 bis 11	58
4.21	★ Stichlänge beim Nutztich einstellen	59
4.22	★ Stichbreite beim Nutztich einstellen	60
4.23	Fadenspannung beim Nutztich einstellen	61
4.24	Punktuelles Vernähprogramm beim Nutztich	63
4.25	Automatisches Fadenabschneide-Programm beim Nutztich	64
4.26	★ Nähen eines Zierstichs	65
4.27	Stichlänge beim Zierstich einstellen (Elongieren)	67
4.28	Stichbreite beim Zierstich einstellen	68
4.29	Fadenspannung beim Zierstich einstellen	69
4.30	Punktuelles Vernähprogramm beim Zierstich	70
4.31	Automatisches Fadenabschneide-Programm beim Zierstich	71
4.32	Nähen von Zierstichen in einer Reihenfolge	72
4.33	★ Nähen von Buchstaben	76
4.34	Automatisches Fadenabschneide-Programm bei Buchstaben	78
4.35	Fadenspannung bei Buchstaben einstellen	79
4.36	Nähen von Wörtern	80
4.37	★ Nähen von Wörtern mit Zierstichen	84
4.38	Nähmaschinen Speicher - Taste	88
4.39	Speichern von Wörtern mit Zierstichen im Speicher	89
4.40	Laden von Wörtern mit Zierstichen im Speicher	90
4.41	Löschen von Wörtern mit Zierstichen im Speicher	91
4.42	Schloss - Taste / Nähmaschine sperren/entsperren	92
4.43	Nähmaschinen - Hilfe - Taste	93
4.44	★ Maschinen - Einstellungen - Taste	94
	Nähmaschinen Einstellungen:	
	Licht / Akustische Signale / Bildschirm Kontrast / Nadelposition oben/unten / Zwillingnadel - Modus	94
4.45	★ Zwillingnadelmodus aktivieren/deaktivieren	96
4.46	★ Nadelposition Oben/Unten frei programmierbar	97
4.47	★ Nadeleinfädler	98
4.48	Fußanlasser - Nähen mit Fußanlasser	102
4.49	Aufspuler - Aufspulen der Unterfadenspule	103
4.50	★ Schieberegler zum Versenken/Hochholen vom Transporteur	104

4.1 Start/Stopp - Taste - Nähen ohne Fußanlasser

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Dieses Maschinenmodell kann ohne eingestöpselten Fußanlasser bedient werden. Das ist sehr rückenfreundlich, bedienerfreundlich und führt zu einem entspannten Nähen. Probieren Sie es doch mal aus.

Vorgehensweise:

- **Der Fußanlasser ist nicht angeschlossen.**
- Die Maschine startet, wenn die grüne Start/Stopp-Taste gedrückt wird.
- Die Maschine hält an, wenn sie ein weiteres Mal gedrückt wird.
- Achtung: Zu Beginn des Nähvorgangs läuft die Maschine immer erst langsam an.
- Mit dem stufenlosen Geschwindigkeitsregler kann die Maschine auf die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt werden.

Anzeigeleuchte:

Grünes Licht: Bereit zum Nähen oder Spulen.

Rotes Licht: Nähfuß ist nicht in der unteren Position oder der Knopflochhebel wurde nicht abgesenkt. Wenn das rote Licht leuchtet, startet die Maschine nicht beim Drücken der Start/Stopp-Taste.

👉 HINWEIS: Fußanlasser

Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, dann ist die Start/Stopp-Taste deaktiviert.

👉 HINWEIS: Aufspulmodus

Wenn die Maschine im Aufspulmodus ist, wird die Maschine nicht nähen. Siehe Kapitel 4.49.

!! ACHTUNG: Maschine näht nicht weiter?

Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt ist, hält die Maschine nach wenigen Stichen an.

4.2 Rückwärts - Taste

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Die Maschine näht mit geringer Geschwindigkeit rückwärts, solange diese Taste gedrückt wird und hält an, wenn sie losgelassen wird.

Wenn Sie mit dem Fußanlasser nähen, dann hängt die Geschwindigkeit von dem Fußanlasser ab.

👉 HINWEIS: Fußanlasser

Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, ist die Start/Stopp-Taste deaktiviert. Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange die Taste gedrückt wird. Wenn Sie losgelassen wird, näht die Maschine vorwärts. Um die Maschine anzuhalten nehmen Sie den Fuß vom Fußanlasser.

💡 W6 TIPP: Verriegelungsergebnis

Nähen Sie maximal 4-5 Stiche am Anfang und am Ende der Naht rückwärts um ein optimale Verriegelungsergebnis zu erreichen.

4.3 Schildkröten - Taste / langsam nähen

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Vorgehensweise:

- Erst **während des Nähvorganges** näht die Maschine sehr langsam, wenn diese Taste mit dem Symbol „Schildkröte“ gedrückt wird.
- Nach erneuten Drücken dieser Taste, nimmt die Geschwindigkeit wieder zu.

Anwendung:

Diese Funktion eignet sich hervorragend: Vor dem Erreichen des Nahtendes oder bei der Durchführung gefühlvoller / kniffliger Stoffarbeiten bei denen langsames Nähen erwünscht ist.

4.4 ★ Nadelstopp Oben / Unten - Taste manuell bedienbar

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Um die Nadel anzuheben oder abzusenken, drücken Sie die Nadelstopp Oben / Unten-Taste.

Nadelposition Oben/Unten frei programmierbar siehe Kapitel 4.46.

Anwendung:

Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht. Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

! ACHTUNG: WICHTIGSTE TASTE

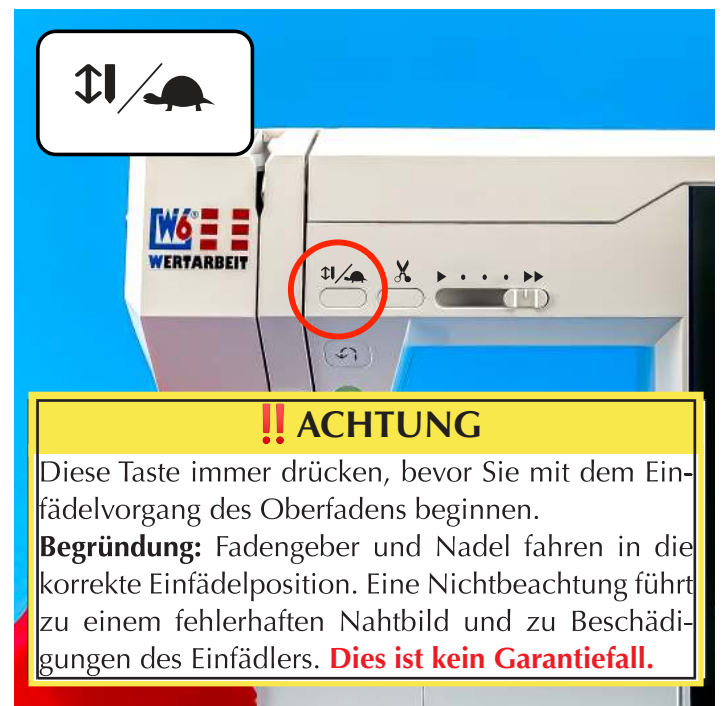
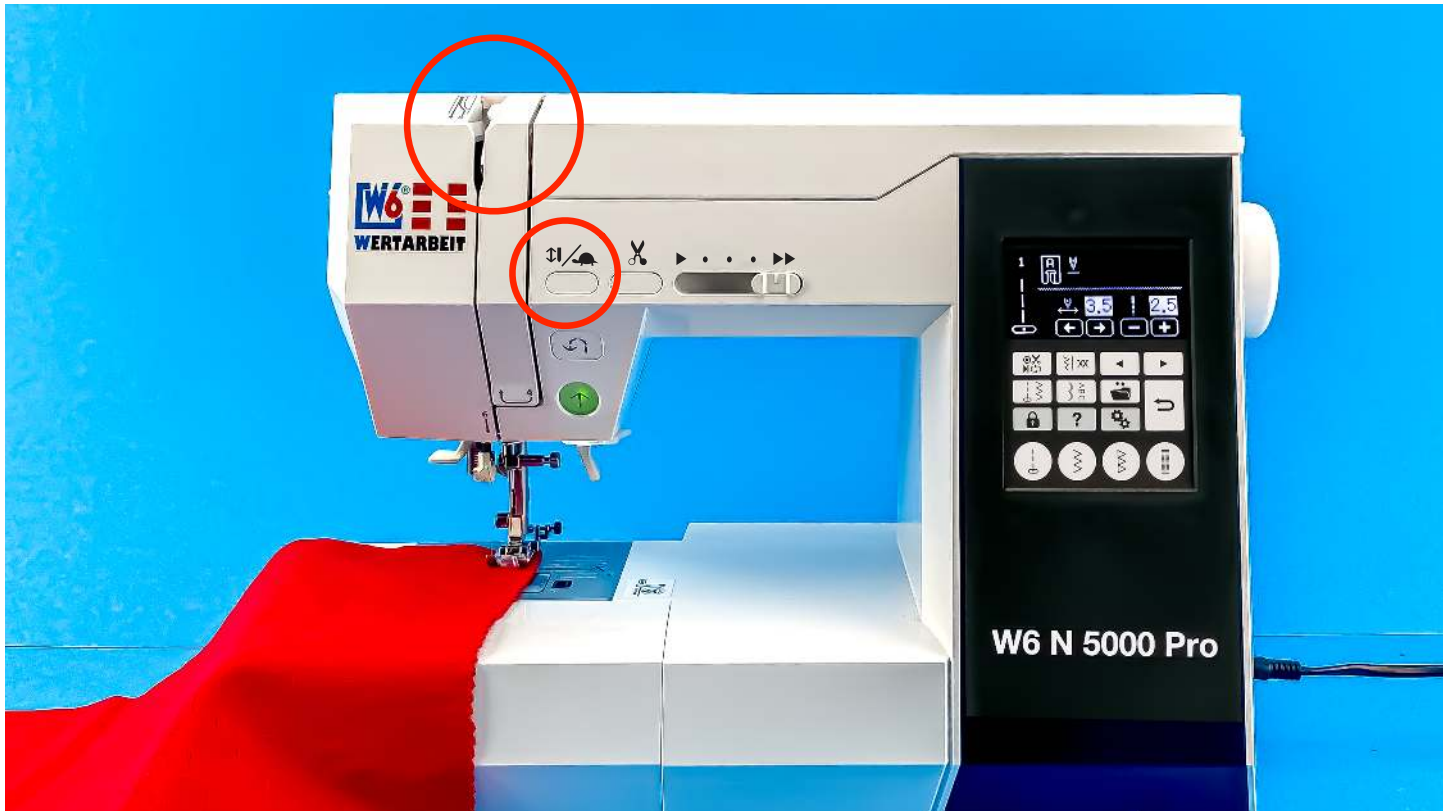
Diese Taste **immer ein- oder zweimal drücken**, bevor Sie mit dem Einfädelvorgang des Oberfadens beginnen. **Begründung:**

Fadengeber und Nadel fahren in die korrekte Einfädelposition. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädelers. **Dies ist kein Garantiefall.**


4.5 ★ Prüfen, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht - WICHTIG!

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.

Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste  / Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.

4.6 Fadenabschneider - Taste

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Die Maschine kann den Ober- und Unterfaden automatisch und allein abschneiden.

Vorgehensweise:

1. Drücken Sie diese Taste nach dem Nähen, zwingend nur einmal, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.

Warten Sie nun, die Maschine nimmt allein folgende Aktionen A bis C selbstständig vor:

A Die Maschine fährt die Nadel allein in die untere Position.

B Die Maschine schneidet beide Fäden allein automatisch ab.

C Die Maschine fährt allein die Nadel wieder hoch.

2. Die Fäden sind jetzt automatisch abgeschnitten worden.

!! ACHTUNG

Drücken Sie die Fadenabschneider Taste NIEMALS:

- mehrfach direkt hintereinander
- wenn sich kein Stoff unter dem Nähfuß befindet
- bei Blockaden jeglicher Art & Weise
- bei der Verwendung von Spezialfäden oder Garnstärken größer 30
- wenn Sie sich festgenäht haben

Eine Fehlanwendung bei der Benutzung des Fadenabschneiders ist kein Garantiefall!

!! ACHTUNG

Schlechte Garn-Qualitäten können den Fadenabschneider beschädigen. **Dies ist kein Garantiefall.**

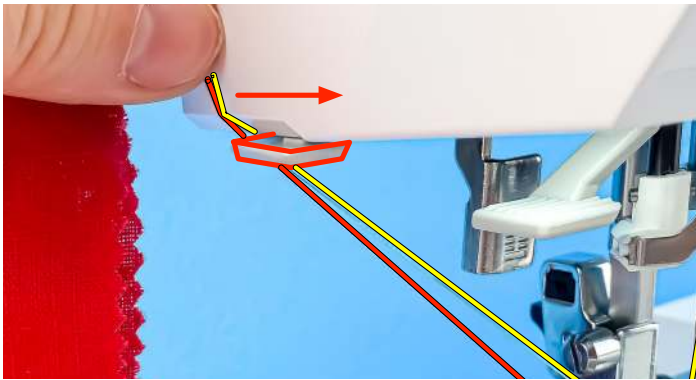
👉 HINWEIS: Hilfe für einen defekten Fadenabschneider

Hilfe für einen defekten Fadenabschneider siehe Kapitel 11.7

👉 HINWEIS: Garnqualität

Verwenden Sie fadenspannungs-freundliches und fusselfreies W6 Garn der gleichen Art und Güte.

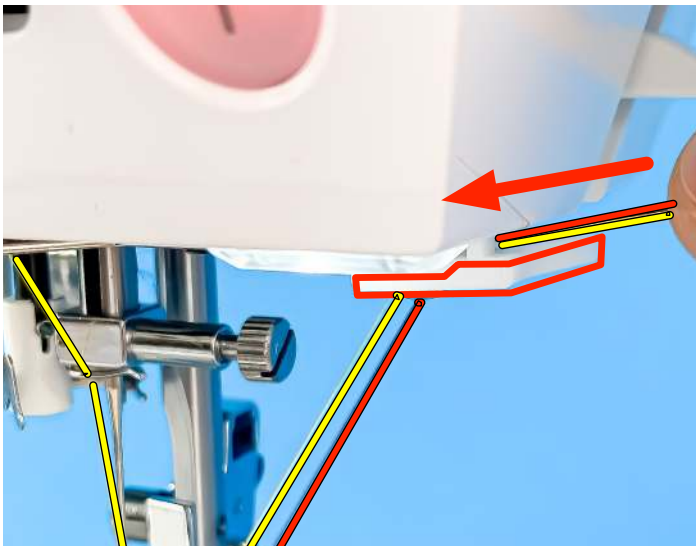
4.7 Fadenabschneider Links



Nach dem Nähen können Sie den Faden auf der linken Seite der Nähmaschine mit dem Fadenabschneider abschneiden.

Ziehen Sie dazu den Ober- und Unterfaden gefühlvoll durch die Abschneidevorrichtung links.

4.8 Fadenabschneider Rechts



Nach dem Nähen können Sie den Faden auf der rechten Seite der Nähmaschine mit dem Fadenabschneider abschneiden.

Ziehen Sie dazu den Ober- und Unterfaden gefühlvoll zu Ihnen über die Abschneidevorrichtung rechts.

4.9 Nähgeschwindigkeitsregler - Schieber - langsam bis schnell nähen



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Der Geschwindigkeitsregler stellt die Nähgeschwindigkeit ein. Der Geschwindigkeitsregler kann stufenlos eingestellt werden.

Sie nähen dann in der Geschwindigkeit, die Ihnen angenehm ist. Die Geschwindigkeit des Aufspulvorgangs wird mit dem Geschwindigkeitsregler eingestellt.

Anwendung:

Die Maschine näht schneller, wenn der Schieber nach rechts geschoben wird (>>) und langsamer (>), wenn er nach links geschoben wird.

👉 HINWEIS: Maximale Geschwindigkeit

Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, begrenzt der Geschwindigkeitsregler die maximale Nähgeschwindigkeit.

👉 HINWEIS: Fußanlasser

Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, wird die Geschwindigkeitsregelung durch den Druck auf den Fußanlasser geregelt.

4.10 Nähfuß Hebel

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Bild 1: Nähfuß Hebel unten



In dieser Position wird genäht!
Start/Stopp Taste ist grün.
Nähfuß Hebel rastet ein.

Mit diesem Hebel wird der Nähfuß angehoben oder abgesenkt um den Nähfuß auf dem Stoff zu positionieren.

Der Hebel hat 3 Positionen.

- Nähfuß Hebel unten (Bild 1)
- Nähfuß Hebel oben (Bild 2)
- Nähfuß Hebel in der höchsten Position (Bild 3)

In der höchsten Position rastet der Nähfußhebel nicht ein.

Anwendung:

Heben Sie den Nähfuß Hebel in die obere oder höchste Position an. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Senken Sie den Hebel.

Die höchste Position für voluminöse und dickere Stoffe. Dadurch können diese Stoffe unter den Nähfuß geschoben werden.

👉 HINWEIS: Stoff ist zu dick!

Wenn der Nähfuß Hebel in der unteren Position ist und die Start/Stopp Taste immer noch rot, dann ist der Stoff zu dick.

Bild 2: Nähfuß Hebel oben



Start/Stopp Taste ist rot.
Nähfuß Hebel rastet ein.

Bild 3: Nähfuß Hebel in der höchsten Position



Start/Stopp Taste ist rot.
Nähfuß Hebel rastet nicht ein

4.11 Handrad

GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Das Handrad befindet sich auf der rechten Seite der Nähmaschine (siehe roter Pfeil auf dem Foto).
Mit dem Handrad können Sie die Nadel und den Fadengeber hoch und runter stellen.
Das Handrad immer nur nach vorn zu Ihrer Nase hin drehen.
Also gegen den Uhrzeigersinn (siehe roter Pfeil auf dem Foto).

4.12 Nähanpressdruckregler

GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Der richtige Nähfußdruck ermöglicht es, dass Stoffe beim Nähen richtig und gleichmäßig transportiert werden. Die Einstellung des Nähfußdrucks wird hauptsächlich durch das Gewicht des zu nähenden Stoffes bestimmt.

- Für leichte Stoffe wie Sheers, Batist, Voile, Jersey oder freies Führen der Maschine usw. wird der Druck verringert, drehen Sie den Knopf auf 1. (O)
- Für schwere Stoffe wie Denim / Jeans oder Canvas wird der Druck erhöht, drehen Sie den Knopf auf 5. (OOOOO)
- Allgemein gilt: Für das normale Nähen, drehen Sie den Knopf auf 3. (OOO)

4.13 Stichmustertabelle im Kopfdeckel



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Stichmustertabelle



Der Kopfdeckel Ihrer W6 lässt sich nach oben klappen.
Im Kopfdeckel befindet sich eine Stichmustertabelle zur Orientierung.
Der Kopfdeckel muss zwingend zum Spulen und Einfädeln der Maschine geöffnet werden.

4.14 Schnellwahltasten, Stichmustertabelle und Erläuterung der Symbole

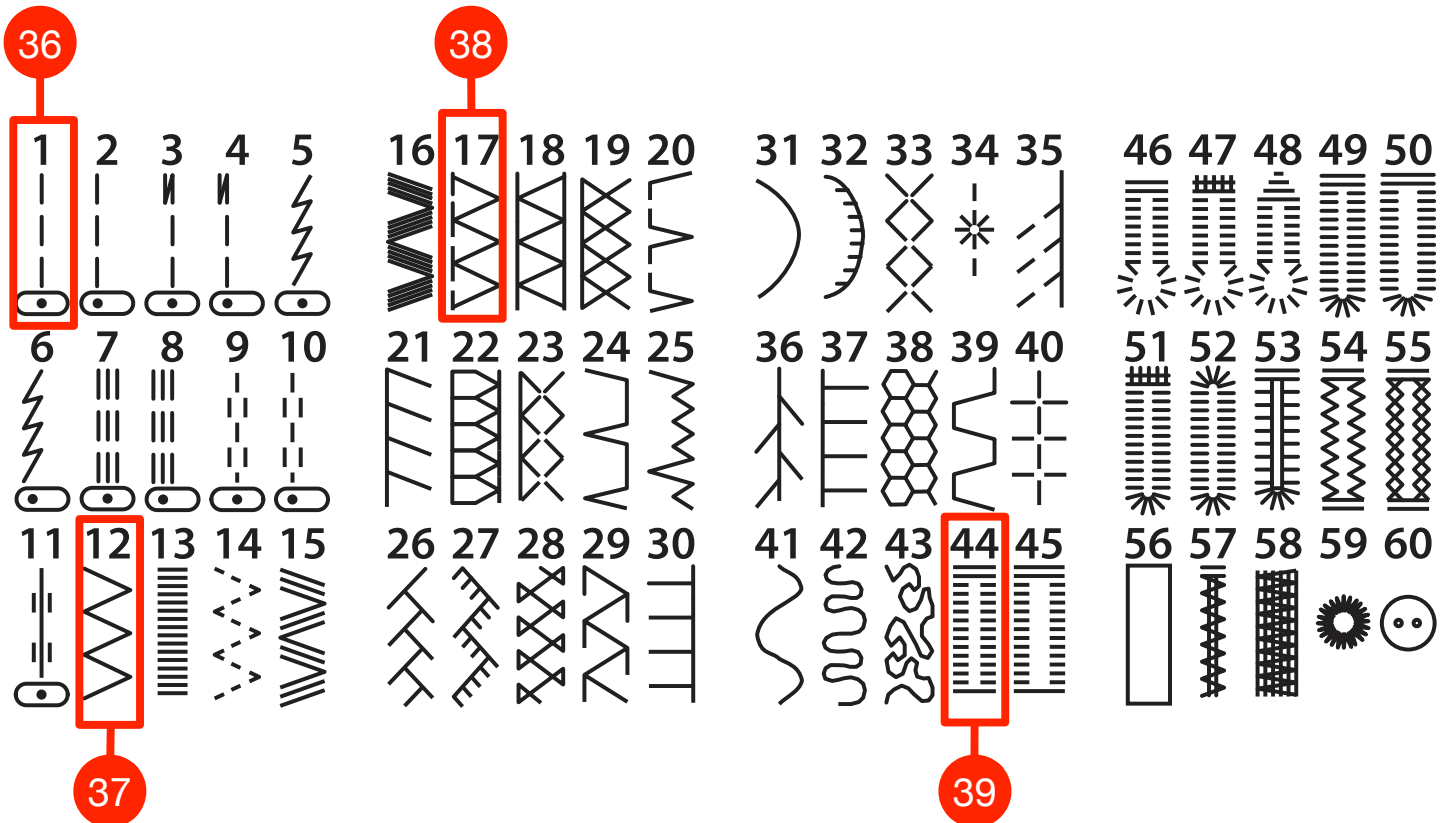


Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

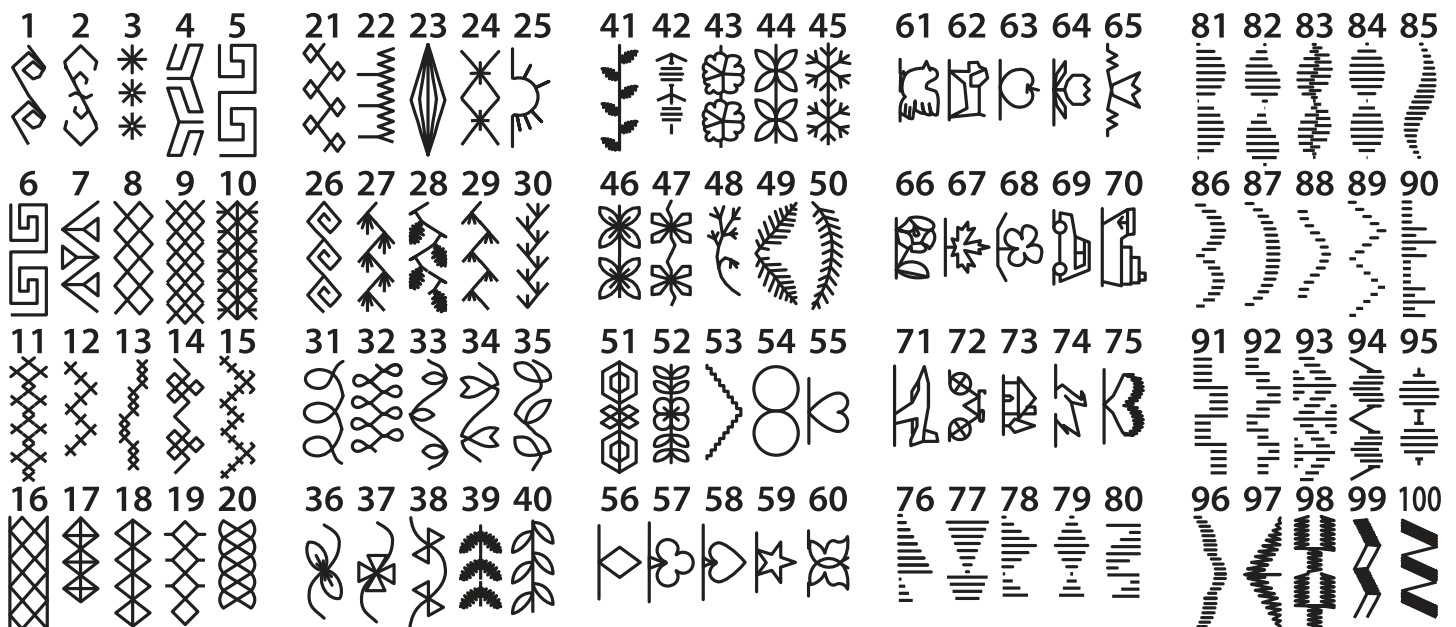
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Diese Nähmaschine hat 60 Nutztische, 100 Zierstiche und 202 Buchstaben, Zahlen und Sondersymbole. Über die Schnellwahltasten (36), (37), (38), (39), können die Nutztische 1, 12, 17 und 44 direkt ausgewählt werden. Mit den Schnellwahltasten kommen Sie direkt zu den wichtigsten Nähprogrammen.













Nutztische



Zierstiche

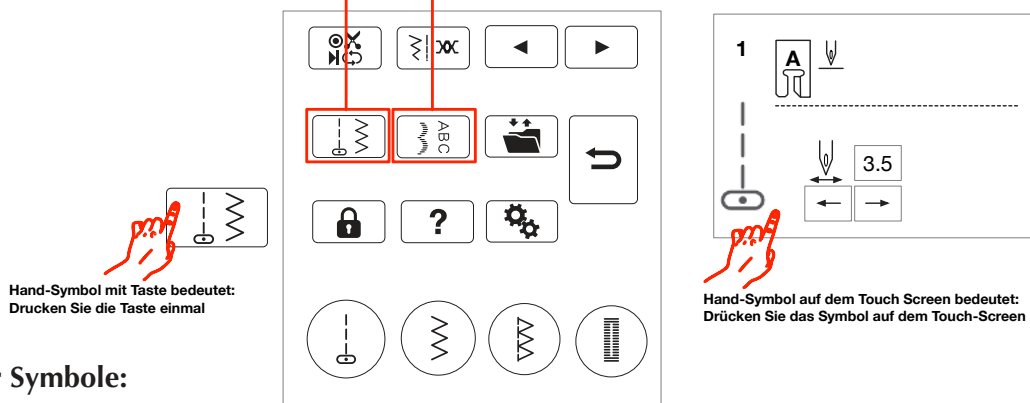


Schriftsymbol-Stiche / Buchstaben, Zahlen und Symbole

 ABC	 ABC abc	 Aa	 ABC	 ABC abc	 Aa	 ABC	 ABC abc	 Aa	 ABC	 ABC abc	 Aa
A B C D E	a b c d e		A B C D E	a b c d e		A B C D E	a b c d e		A B C D E	a b c d e	
F G H I J	f g h i j		F G H I J	f g h i j		F G H I J	f g h i j		F G H I J	f g h i j	
K L M N O	k l m n o		K L M N O	k l m n o		K L M N O	k l m n o		K L M N O	k l m n o	
P Q R S T	p q r s t		P Q R S T	p q r s t		P Q R S T	p q r s t		P Q R S T	p q r s t	
U V W X Y	u v w x y		U V W X Y	u v w x y		U V W X Y	u v w x y		U V W X Y	u v w x y	
Z Ä Å Æ	z à ä å æ		Z Ä Å Æ	z à ä å æ		Z Ä Å Æ	z à ä å æ		Z Ä Å Æ	z à ä å æ	
Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö		Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö		Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö		Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö	
Ø Ü [] _	ø ü [] _		Ø Ü [] _	ø ü [] _		Ø Ü [] _	ø ü [] _		Ø Ü [] _	ø ü [] _	
0 1 2 3 4	0 1 2 3 4		0 1 2 3 4	0 1 2 3 4		0 1 2 3 4	0 1 2 3 4		0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	
5 6 7 8 9	5 6 7 8 9		5 6 7 8 9	5 6 7 8 9		5 6 7 8 9	5 6 7 8 9		5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	
- + = ? !	- + = ? !		- + = ? !	- + = ? !		- + = ? !	- + = ? !		- + = ? !	- + = ? !	
@ & () /	@ & () /		@ & () /	@ & () /		@ & () /	@ & () /		@ & () /	@ & () /	
. , ' ; :	. , ' ; :		. , ' ; :	. , ' ; :		. , ' ; :	. , ' ; :		. , ' ; :	. , ' ; :	


Nutzstich - Taste
Nutzstiche nähen

Zierstich - Buchstaben - Taste
Zierstiche und Buchstaben nähen



Erläuterung der Symbole:

 entspricht dem Hauptmenü Nutzstich / Knopfloch

 entspricht dem Hauptmenü Zierstich / Buchstaben.

Innerhalb dieses Menüs kann man direkt folgende Untermenüs anwählen:

 entspricht den Zierstichen


 entspricht den Buchstaben und Zahlen Druckschrift

 entspricht den Buchstaben und Zahlen Schreibschrift

 entspricht den Groß und Kleinschreibung der Buchstaben

 W6 empfiehlt das Nähen mit der Start / Stopp Taste

 Alternativ können Sie wie gewohnt mit dem Fußanlasser nähen. In diesem Fall hat die Start / Stopp Taste keine Funktion!

 Drücken Sie die Fadenabschneider - Taste, die Maschine schneidet den Ober- und Unterfaden selbstständig ab. **Beachten Sie die Anwendungshinweise in Kapitel 4.6.**

4.15 Touch-Screen - Startbildschirm Erläuterung



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

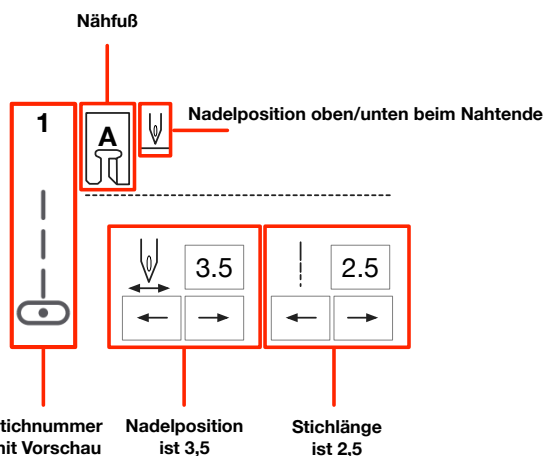


!! ACHTUNG

Der Touch-Screen ist **nur für die Benutzung mit Fingern ausgelegt**. Der Bildschirm ist drucksensitiv. Drücken Sie den Bildschirm **gefühlvoll**. Harte und scharfe Gegenstände z.B. Scheren beschädigen den Bildschirm. Starkes Drücken des Touch-Screen beschädigt den Touch-Screen dauerhaft. **Dies ist kein Garantiefall.**

Die Nähmaschine hat ein Touch-Screen (25) Bildschirm. Sie sehen folgenden Startbildschirm beim Einschalten.

Startbildschirm




Hand-Symbol auf dem Touch Screen bedeutet:
Drücken Sie das Symbol auf dem Touch-Screen

Beschreibung

Die Nähmaschine zeigt Ihnen die **Stichnummer mit der Vorschau** aus der Stichmustertabelle an.

Sie sehen den passenden **Nähfuß: A Standard Zickzackfuß (dieser ist an der Maschine vormontiert)** den die Nähmaschine für den gewählten Stich vorschlägt.

Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition oben/unten beim Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff. Sie können die Nadelposition oben/unten über die -Taste ändern, **siehe Kapitel 4.46**.

Für die Geradstiche können Sie die Nadelposition von links-außen nach rechts-außen ändern. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Nadelposition 3,5**, das bedeutet die Nadel ist in der Mitte.

Sie können auch die Länge des Stiches direkt auf dem Display anpassen. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Stichlänge 2,5**. Die letzten beiden Einstellungen werden über die Pfeiltasten vorgenommen.

4.16 Links- Rechtstasten



GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Die Links - und Rechtstasten werden benutzt um die Nutztische und die Zierstiche auszuwählen.

Sie können damit nach Links und Rechts im Touch-Screen zu verschiedenen Reitern blättern.

Wenn Sie beim Startbildschirm oder im Nutztich-Modus entweder die Links- oder die Rechts-taste drücken, dann können Sie einen Nutztich auswählen (Siehe Kapitel 4.18)

4.17 Zurück-Taste



GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Mit der **Zurück-Taste** können, Sie falls möglich, eine Ansicht bei dem Touch-Screen zurück gehen oder ein Menü z.B. Hilfe- oder Einstellungs Menü verlassen.

Wenn Sie beim Startbildschirm oder im Nutztich-Modus die Zurück-Taste drücken, dann können Sie einen Nutztich auswählen (Siehe Kapitel 4.18)

4.18 Auswahl eines Nutznstich Programmes

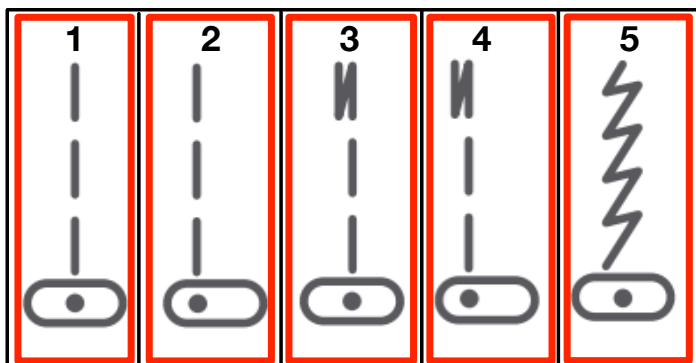
! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



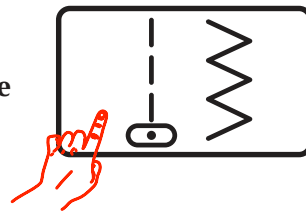
Nutzstich - Bildschirm

Nutzstiche 1 bis 5 zum Auswählen



Seite 1 von 12 der Nutznstiche

Drücken Sie



Mit der Nutznstich-Taste (29) können Sie die Nutznstichmuster auswählen.

1. Drücken Sie die Nutznstich-Taste (29).
2. Die Maschine zeigt Ihnen Nutznstiche 1 bis 5 an. Die Stichmuster-Nummer ist über dem Vorschaubild. Sie können mit den Tasten <- und -> im Touchscreen und mit den Links- Rechtstasten (28) die Seiten der Nutznstiche blättern. Es werden immer 5 Nutznstiche angezeigt.
3. Wählen Sie das gewünschte Stichmuster durch das Drücken des Stichbildes auf dem Touch-Screen.
4. Die Maschine zeigt dann den gewählten Nutznstich im Touch-Screen an.

4.19 Schnellwahltasten für Nutzstiche

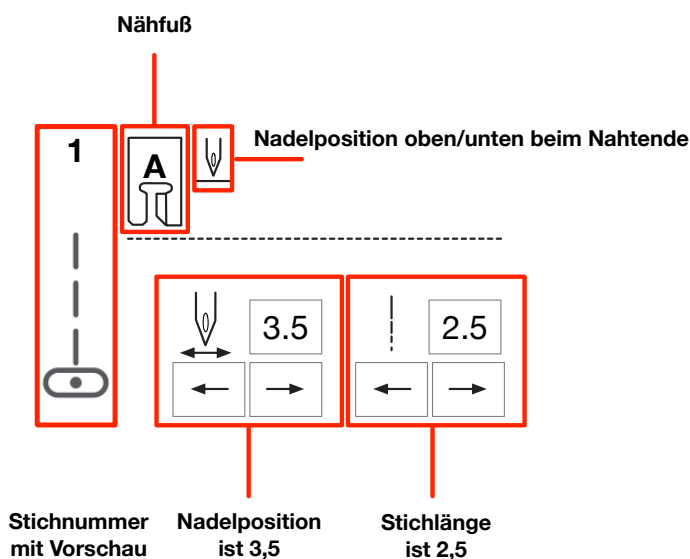


Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

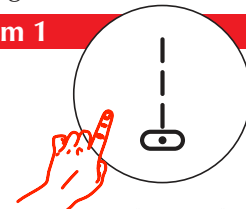


Über die Schnellwahltasten (36), (37), (38), (39), können die Nutzstiche 1, 12, 17 und 44 direkt ausgewählt werden. Mit den Schnellwahltasten kommen Sie direkt zu den wichtigsten Nähprogrammen.

Schnellwahl 36 Geradstich Programm 1




Drücken Sie



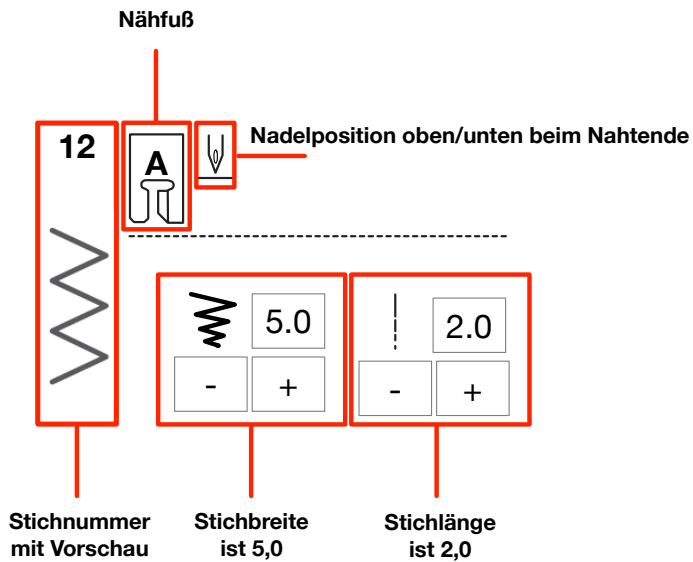
Die Nähmaschine zeigt Ihnen die **Stichnummer 1 mit der Vorschau** aus der Stichmustertabelle an.

Sie sehen den passenden **Nähfuß: A Standard Zickzackfuß (dieser ist an der Maschine vormontiert)** den die Nähmaschine für den gewählten Stich vorschlägt.

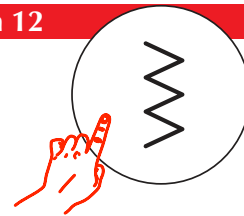
Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition oben/unten beim Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff. Sie können die Nadelposition oben/unten über Einstellung über die -Taste ändern, **siehe Kapitel 4.46**.

Für die Geradstiche können Sie die Nadelposition von links-außen nach rechts-außen ändern. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Nadelposition 3,5**, das bedeutet die Nadel ist in der Mitte.

Sie können auch die Länge des Stiches direkt auf dem Display anpassen. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Stichlänge 2,5**. Die letzten beiden Einstellungen werden über die Pfeiltasten vorgenommen.




Drücken Sie



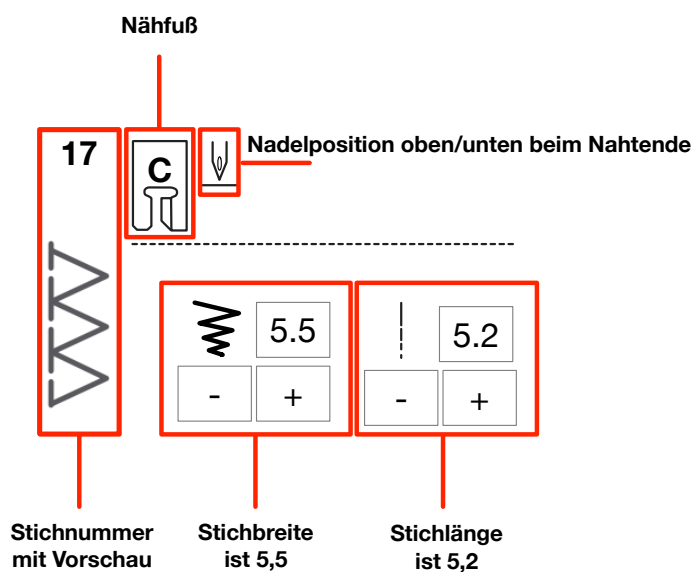
Die Nähmaschine zeigt Ihnen die **Stichnummer 12 Zickzack** an.

Sie sehen den passenden **Nähfuß: A Standard Zickzackfuß (dieser ist an der Maschine vormontiert)** den die Nähmaschine für den gewählten Stich vorgeschlägt.

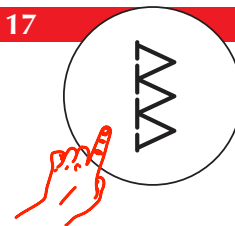
Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition beim Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff. Sie können die Nadelposition oben/unten über Einstellung über die -Taste ändern, **siehe Kapitel 4.46.**

Für die Zickzack-Stiche können Sie die **Stichbreite** mit - und + ändern. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Stichbreite 5,0.**

Sie können auch die Länge des Stiches direkt auf dem Display anpassen. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Stichlänge 2,0.**




Drücken Sie



Die Nähmaschine zeigt Ihnen die **Stichnummer 17 Overlock** an.

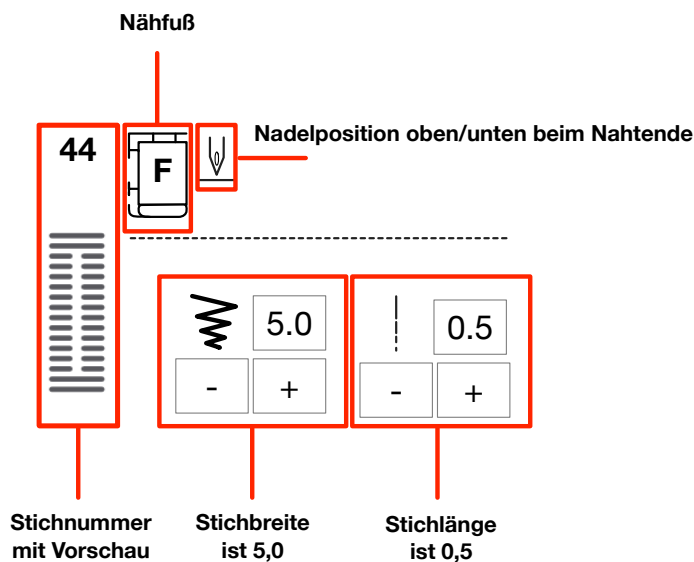
Sie sehen den passenden **Nähfuß: C Abkettelfuß / Overlockfuß** den die Nähmaschine für den gewählten Stich vorgeschlägt. Dieser ist im Zubehör. Sie müssen diesen zunächst an die Maschine montieren. **Siehe Kapitel 5.1.**

Hinweise zum Nähen von Overlock-Stichen finden Sie im Kapitel 9.9.

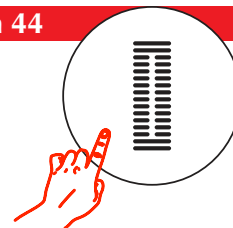
Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition beim Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff. Sie können die Nadelposition oben/unten über Einstellung über die -Taste ändern, **siehe Kapitel 4.46.**

Sie können die **Stichbreite** mit - und + ändern. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Stichbreite 5,5.**

Sie können auch die Länge des Stiches direkt auf dem Display anpassen. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Stichlänge 5,2.**




Drücken Sie



Die Nähmaschine zeigt Ihnen die **Stichnummer 44 Knopfloch** an.

Sie sehen den passenden **Nähfuß: F Knopflochschiene** den die Nähmaschine für den gewählten Stich vorgeschlägt. Dieser ist im Zubehör. Sie müssen diesen zunächst an die Maschine montieren. **Siehe Kapitel 5.1.**

Hinweise zum Nähen von Knopflöchern finden Sie im Kapitel 9.13.

Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition beim Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff. Sie können die Nadelposition oben/unten über Einstellung über die -Taste ändern, **siehe Kapitel 4.46.**

Sie können die **Stichbreite** mit - und + ändern. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Stichbreite 5,0**.

Sie können auch die Länge des Stiches direkt auf dem Display anpassen. Für diesen Stich ist die voreingestellte **Stichlänge 0,5**.

4.20 Nadeleinstichloch beim Nutzstich, Programm 1 bis 4 / 7 bis 11

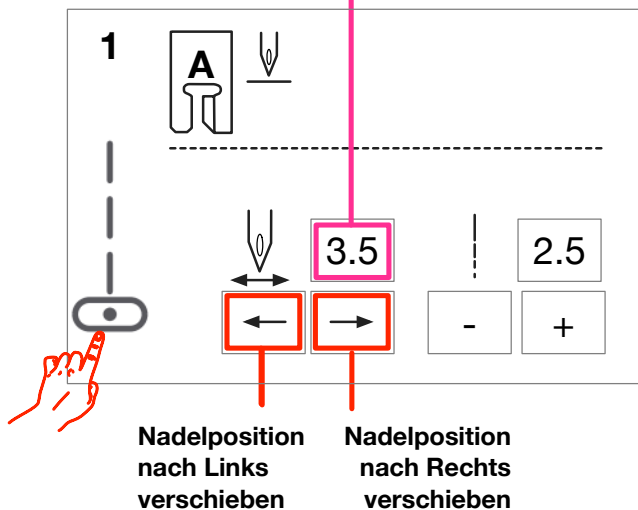
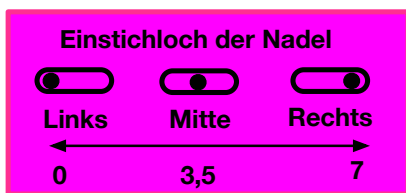
! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

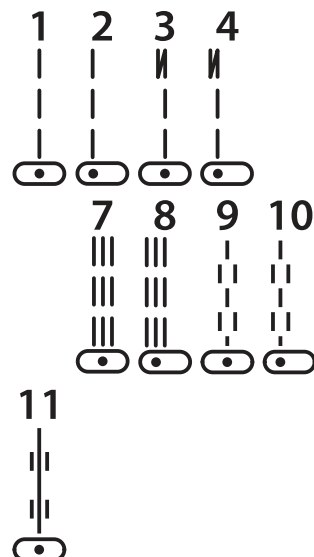
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Nutzstich - Bildschirm



Das **Nadeleinstichloch** kann stufenlos zwischen **Links 0**, **Mitte 3,5** und **Rechts 7,0** bei folgenden Stichen (nur Geradstiche) mit den Tasten **<-** und **->** eingestellt werden.



4.21 Stichtlänge beim Nutzstich einstellen



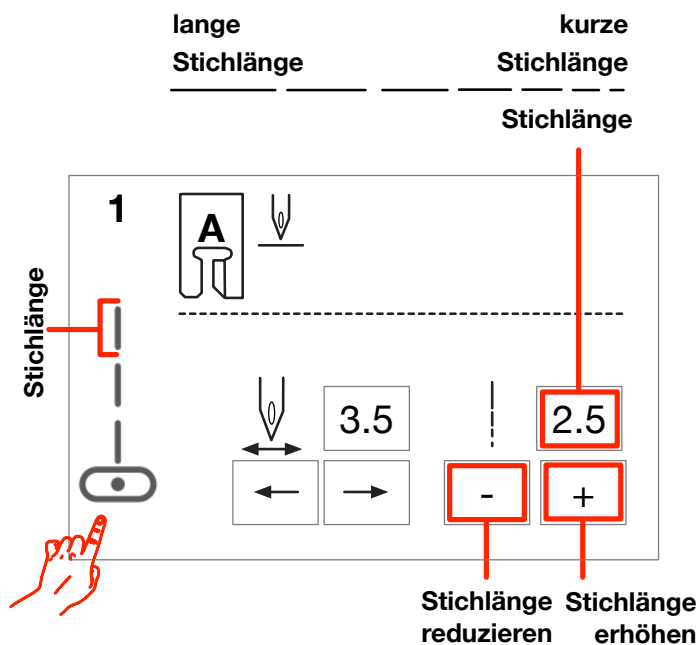
Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



!! ACHTUNG: Nadeln, Garn, Stich und Stich-Einstellungen müssen zum Stoff passen.

Wenn die Stichtlänge oder die Stichtbreite zu gering gewählt wird, dann kann es zu Blockaden oder zu einem unsaubereren Stichtbild kommen.
Das ist kein Garantiefall!

Nutzstich - Bildschirm



Die Stichtlänge kann über die + und - Tasten des Stichts verändert werden.

Wenn Sie ein Stichmuster auswählen, dann wird automatisch eine passende Stichtlänge voreingestellt. Die weiß hinterlegte Zahl zeigt die voreingestellte Stichtlänge an. Wenn Sie die Stichtlänge ändern möchten, drücken Sie die + oder - Tasten auf dem Touch-Screen.

Wenn die maximale oder minimale Stichtlänge erreicht wird, ertönt ein Piepton. Die maximalen und minimalen Werte hängen vom jeweiligen Stich ab.

Wenn Sie den Piepton ausgeschaltet haben, ertönt kein Benachrichtigungston (Siehe Kapitel 4.44).

Wenn für einen Stich die Stichtlänge nicht eingestellt werden kann, dann wird diese Einstellung nicht eingeblendet.

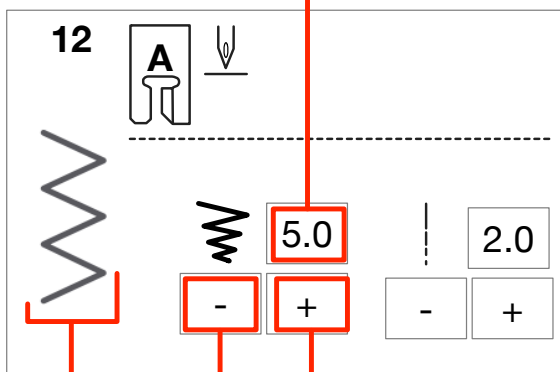
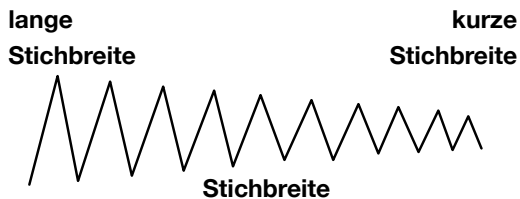
4.22 Stichbreite beim Nutzstich einstellen

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Nutzstich - Bildschirm



Stichbreite reduzieren Stichbreite erhöhen

Die Stichbreite kann über die + und - Tasten des Stiches verändert werden.

Wenn Sie ein Stichmuster auswählen, dann wird automatisch eine passende Stichbreite voreingestellt. Die weiß hinterlegte Zahl zeigt die voreingestellte Stichbreite an. Wenn Sie die Stichbreite ändern möchten, drücken Sie die + oder - Tasten auf dem Touch-Screen.

Wenn die maximale oder minimale Stichbreite erreicht wird, ertönt ein Piepton. Die maximalen und minimalen Werte hängen vom Muster ab.

Wenn Sie den Piepton ausgeschaltet haben, ertönt kein Benachrichtigungston mehr. (Siehe Kapitel 4.44)

Wenn für einen Stich die Stichbreite nicht eingestellt werden kann, dann wird diese Einstellung nicht eingeblendet.

4.23 Fadenspannung beim Nutzstich einstellen

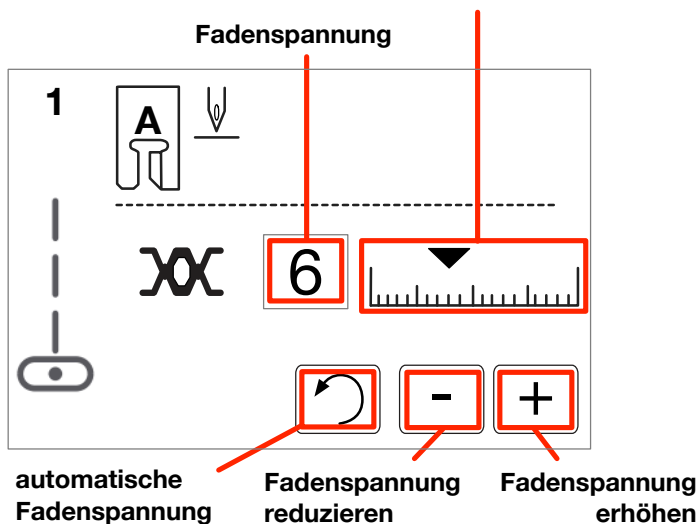
! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

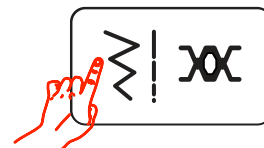


Nutzstich - Bildschirm

Fadenspannungs Skala



Drücken Sie



Drücken Sie die Stich - Fadenspannung - Einstellungen - Taste (27).

Wenn Sie ein Stichmuster auswählen, dann wird automatisch eine passende Fadenspannung voreingestellt. Die weiß hinterlegte Zahl zeigt die automatische Fadenspannung an. **In 99% aller Fälle ist die Fadenspannung korrekt.** Wenn Sie die Fadenspannung ändern möchten, drücken Sie die + oder - Tasten auf dem Touch-Screen.

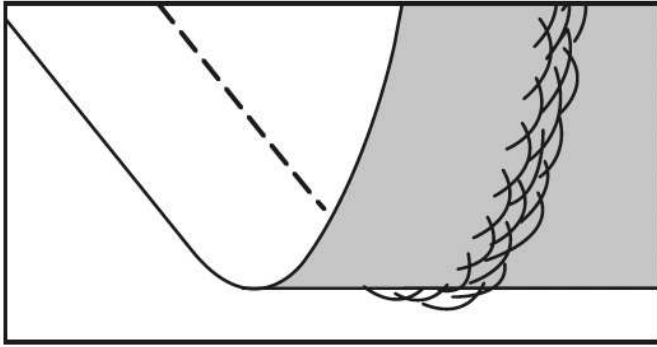
Wenn die maximale oder minimale Fadenspannung erreicht wird, ertönt ein Piepton. Wenn Sie den Piepton ausgeschaltet haben, ertönt kein Benachrichtigungston mehr. (Siehe Kapitel 4.44)

Wenn Sie die Stich - Fadenspannung - Einstellungen - Taste erneut drücken, dann wechseln Sie zu den Stichlängen- und Stichbreiten Einstellungen.



💡 W6 TIPP: Automatische Fadenspannung!

Sie werden sehr gute Nähergebnisse mit der automatischen Fadenspannung und original W6 Garn und W6 Nadeln erhalten.

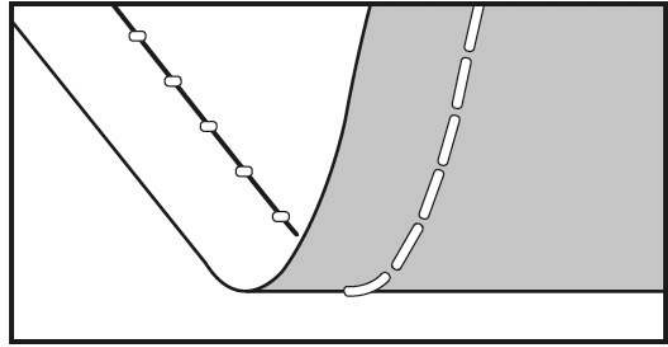


👉 **HINWEIS: Schlaufen unter dem Stoff. Unsauberes Nahtbild unter dem Stoff (Linke Seite).**

Dann könnte der Oberfaden nicht richtig eingefädelt worden sein, **siehe Kapitel 7.**

Begründung:

Bei der Stichbildung gilt immer das Gegenzugprinzip! Schlauft es unter dem Stoff, dann liegt der Fehler beim Oberfaden. Das heißt, die Art und Weise, wie der Oberfaden eingefädelt wurde ist falsch.



👉 **HINWEIS: Schlaufiger Oberfaden. Unsauberes Nahtbild auf dem Stoff (Rechte Seite).**

Dann könnte der Unterfaden nicht richtig eingefädelt worden sein, **siehe Kapitel 6.**

Begründung:

Bei der Stichbildung gilt immer das Gegenzugprinzip! Schlauft es oben auf dem Stoff, dann liegt der Fehler beim Unterfaden. Das heißt, die Art und Weise, wie die W6 Kunststoffspule eingesetzt wurde ist falsch.

!! ACHTUNG: Verstellen Sie nicht die Unterfadenspannung

Im Gegensatz zu den alten Nähmaschinen muss bei Ihrer neuen Nähmaschine nicht die Unterfadenspannung eingestellt werden.

Sollten Sie Probleme mit der Fadenspannung haben, **schauen Sie bitte in das Kapitel 11.**

Oder haben Sie eventuell den Ober- oder den Unterfaden nicht korrekt eingelegt? Siehe Kapitel 6 und 7!

Wir empfehlen Ihnen, das W6 Einfädelvideo nochmals anzuschauen. Siehe W6 Internetseite unter Hilfe -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro

Führen Sie alle Schritte zur Reinigung und Wartung der Nähmaschine durch!

Verstellen Sie nicht die Unter-Fadenspannung! Dies ist kein Garantiefall.

Bevor Sie die Unter-Fadenspannung für Spezialarbeiten ändern, empfehlen wir Ihnen einen neuen Spulenträger zu erwerben. Diesen können Sie dann passend für Ihre Spezialarbeiten so einstellen wie Sie möchten.

Wir empfehlen die Kennzeichnung dieses Spulenträgers mit Nagellack.

4.24 Punktueller Vernähprogramm beim Nutzstich

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

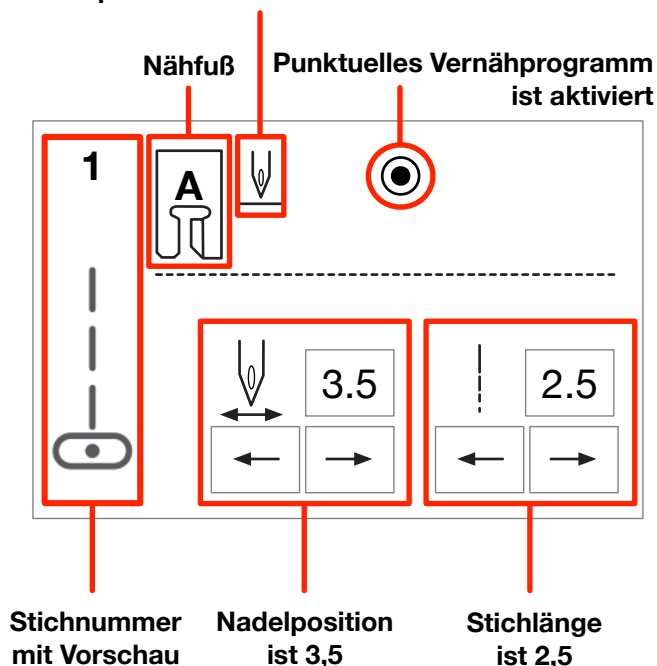


!! ACHTUNG: „Meine Maschine frisst den Stoff!“

Am Stoffrand, bei leichten und dünnen Stoffen oder bei Jersey muss der Stoff an der Stoffkante zwingend durch das W6 wasserlösliche Vlies oder das W6 selbstklebende Vlies stabilisiert werden, in diesem Fall muss das punktuelle Vernähen unter die Metallstichplatte gezogen werden. Dies kann zu Beschädigungen führen. **Das ist kein Garantiefall!**

Nutzstich - Bildschirm

Nadelposition oben/unten beim Nahtende



Drücken Sie



Drücken Sie die Nähmodus - Taste (26).

Mit dieser modernen Art des Vernähens können Sie am Anfang und am Ende die Naht fast unsichtbar verriegeln. Es entsteht eine Art Punkt auf der Rückseite vom Stoff.

Vorgehensweise:

1. Aktivieren Sie das punktuelle Vernähprogramm durch das Drücken der Taste (26). Der Bildschirm zeigt das aktive **punktuelle Vernähprogramm** an.
2. Beginne zu nähen. Die Maschine vernäht automatisch und beginnt dann mit dem ausgewählten Stich.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, drücken Sie einmal auf die Rückwärts-Taste. Die Maschine vernäht automatisch und hält automatisch an.

Die **Deaktivierung** erfolgt durch das **2-malige** Drücken der Nähmodus - Taste (26).

4.25 Automatisches Fadenabschneide-Programm beim Nutztich



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



!! ACHTUNG

Achtung bei der Benutzung des Fadenabschneider - Programms.

NIEMALS:

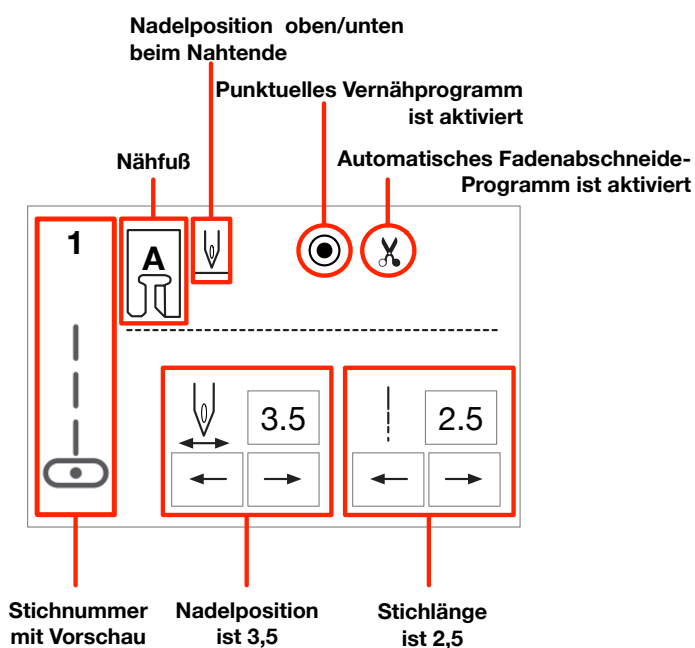
- den Fadenabschneider mehrfach direkt hintereinander drücken
- benutzen, wenn sich kein Stoff unter dem Nähfuß befindet
- benutzen bei Blockaden jeglicher Art & Weise
- benutzen bei der Verwendung von Spezialfäden oder Garnstärken größer 30
- benutzen, wenn Sie sich festgenäht haben

Eine Fehlanwendung bei der Benutzung des Fadenabschneiders ist kein Garantiefall!

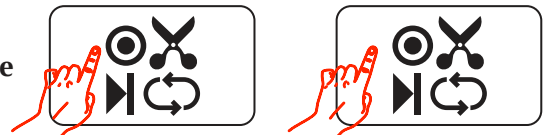
HINWEIS: Anwendung/Hilfe Fadenabschneider

Anwendung Fadenabschneider: **siehe Kapitel 4.6** / Hilfe bei Defekt: **siehe Kapitel 11.7**

Nutztich - Bildschirm



Drücken Sie



Drücken Sie die Nähmodus - Taste (26) **2-mal**.

Mit dieser modernen Art des Vernähens können Sie am Anfang und am Ende die Naht fast unsichtbar verriegeln und gleichzeitig den Ober- und Unterfaden abschneiden.

Vorgehensweise:

1. Aktivieren Sie das punktuelle Vernähprogramm durch das **2-malige Drücken** der Taste (26). Der Bildschirm zeigt das aktive **punktuelle Vernähprogramm** und gleichzeitig das aktive **automatische Fadenabschneide-Programm** an.
2. Beginne zu nähen. Die Maschine vernäht automatisch und beginnt dann mit dem ausgewählten Stich.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, drücken Sie einmal auf die Rückwärts-Taste. **! Warten Sie**. Die Maschine vernäht automatisch **alleine**, schneidet den Ober- und Unterfaden **alleine** ab und hält **alleine** automatisch an. **!**
4. **! Der automatische Abschneidevorgang ist jetzt erst vollzogen. ! Sie können den Stoff erst jetzt entfernen!**

Die **Deaktivierung** erfolgt durch das **1-malige Drücken** der Nähmodus - Taste (26).

4.26 Nähen eines Zierstichs



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



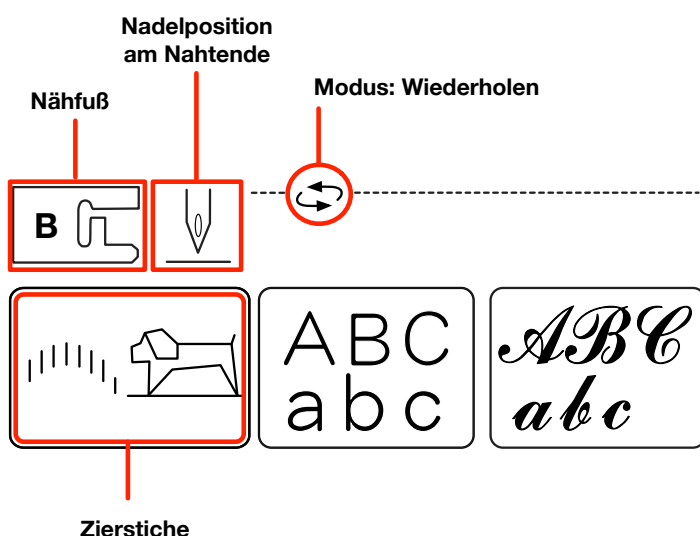
👉 REGEL 7: Voraussetzungen beim Abstickern von Zierstichen & Buchstaben

1. Legen Sie **zwingend** W6 Stickvlies (wasserlöslich oder selbstklebend) unter den Stoff. Der Stoff muss **zwingend** mit Vlies stabilisiert werden.
2. Halten Sie einen Mindestabstand beim Abstickern zum Stoffrand von ca. 2cm ein.
3. Verwenden Sie W6 Näh- und Stickgarn 1000m.

Begründung: Das garantiert einen guten Garnablauf, denn dieses Garn ist fadenspannungsfreundlich und fusselfrei.

4. Verwenden Sie den **richtigen Nähfuß**, der von der Nähmaschine angezeigt wird.
5. Verwenden Sie W6 Super Stretch Nadeln HAx 1SP der Stärke 90 oder Top Stitch oder Titanium Nadeln zum Abstickern von Zierstichen und Buchstaben.

Zierstich - Buchstaben Bildschirm



1. Drücken Sie



Mit der Zierstich-Buchstaben-Taste (30) kommen Sie in das Menü Zierstich - Buchstaben.

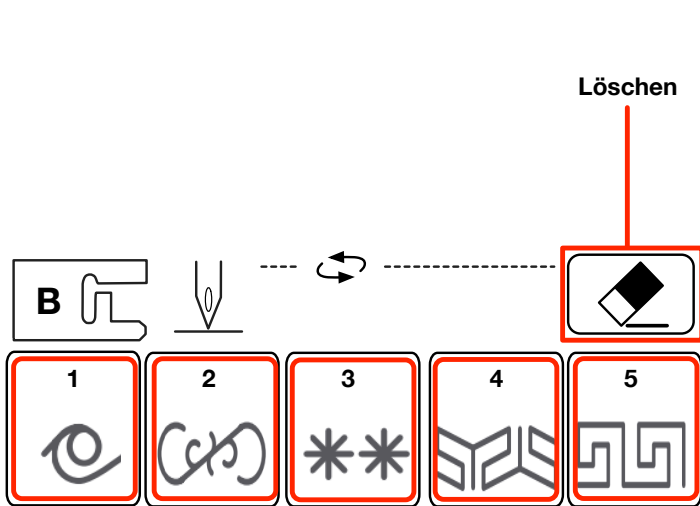
Sie sehen den passenden **Nähfuß B: Applikationsfuß** den die Nähmaschine für die Zierstich - Buchstaben vorschlägt. Dieser ist im Zubehör. Sie müssen diesen zunächst an die Maschine montieren. **Siehe Kapitel 5.1.**

Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition am Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff.

Die Nähmaschine zeigt den **Modus: Wiederholen** an. In diesen Modus wird der Zierstich wiederholt.

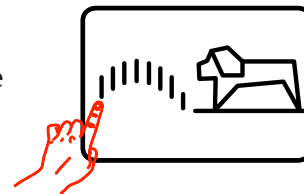
Durch das Drücken der Taste  kommen Sie in den Zierstich Bildschirm.





Löschen

2. Drücken Sie



1. Die Maschine zeigt Ihnen die Zierstiche 1 bis 5 an. Die Stichmuster-Nummer ist über dem Vorschaubild. Sie können mit den Links- und Rechtstasten (28) die Seiten der Zierstiche blättern. Es werden immer 5 Zierstiche angezeigt.

2. Wählen Sie das gewünschte Stichmuster durch das Drücken des Stichbildes auf dem Touch-Screen aus.

Zierstiche 1 bis 5 zum Auswählen

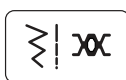


Korrektur bei Fehleingabe:

Durch das Drücken der Taste **Löschen** können Sie den Zierstich löschen.

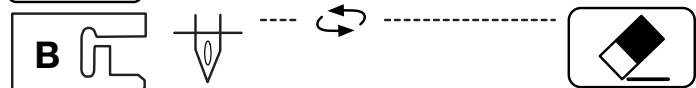
links blättern

rechts blättern

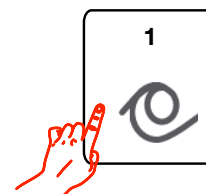


28

Zierstich Vorschau



3. Drücken Sie



Die Maschine zeigt den gewählten Zierstich mit der Vorschau an.

Die Maschine kann nun den Zierstich abnähen.

4.27 Stichlänge beim Zierstich einstellen (Elongieren)

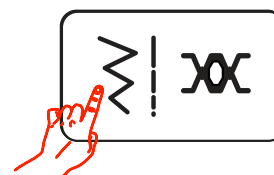
! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Zierstich - Schriften Bildschirm

Drücken Sie



lange Stichlänge kurze Stichlänge



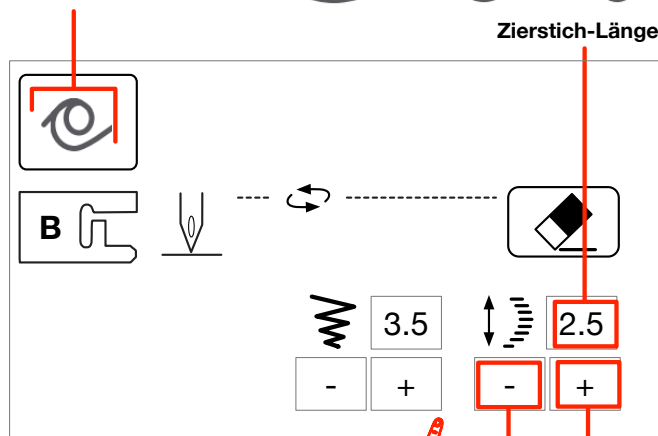
Drücken Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste (27).

Wenn Sie ein Stichmuster auswählen, dann wird automatisch eine passende Stichlänge voreingestellt. Die weiß hinterlegte Zahl zeigt die voreingestellte Stichlänge an. Wenn Sie die Stichlänge ändern möchten, drücken Sie die + oder - Tasten auf dem Touch-Screen.

Achtung: nicht jeder Stich ist beliebig einstellbar.

Mit der Taste Zurück können Sie das Menü wieder verlassen. Sie können auch mit dem Nähen beginnen, dann wird das Menü ebenfalls geschlossen.

Zierstich-Länge



Stichlänge reduzieren Stichlänge erhöhen

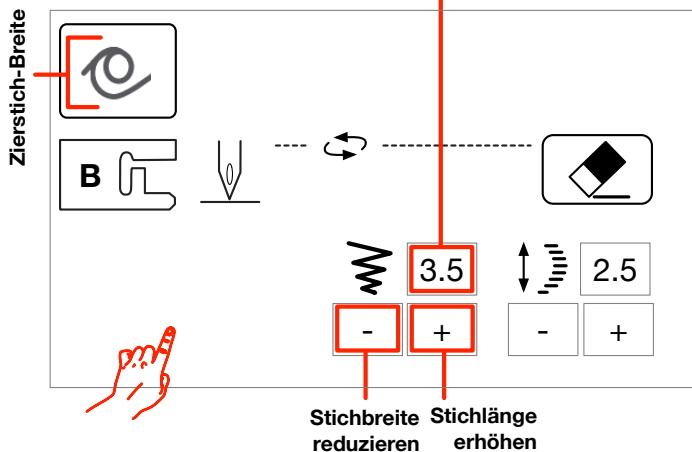
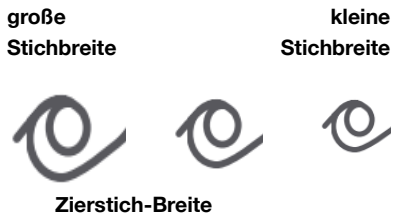
4.28 Stichbreite beim Zierstich einstellen

! GEFAHR

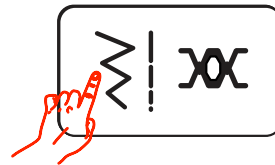
Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Zierstich - Schriften Bildschirm



Drücken Sie



Drücken Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste (27).

Wenn Sie ein Stichmuster auswählen, dann wird automatisch eine passende Stichbreite voreingestellt. Die weiß hinterlegte Zahl zeigt die voreingestellte Stichbreite an. Wenn Sie die Stichbreite ändern möchten, drücken Sie die + oder - Tasten auf dem Touch-Screen.

Achtung: nicht jeder Stich ist beliebig einstellbar

Mit der Taste Zurück können Sie das Menü wieder verlassen. Sie können auch mit dem Nähen beginnen, dann wird das Menü ebenfalls geschlossen.

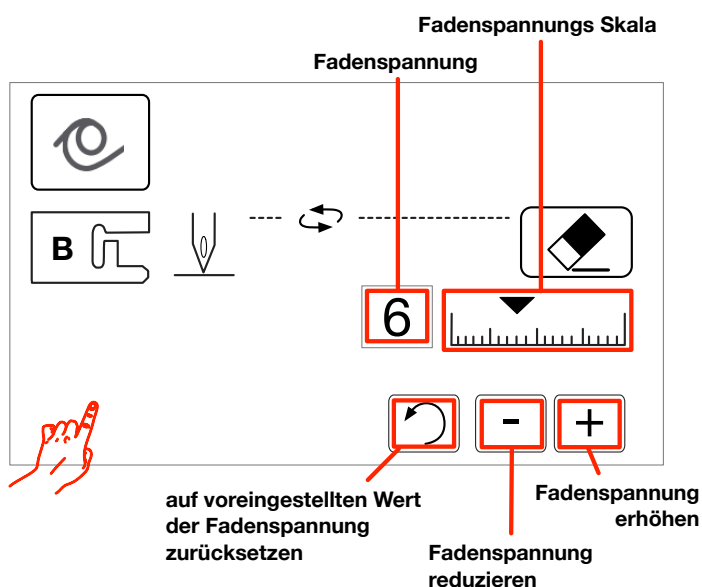
4.29 Fadenspannung beim Zierstich einstellen

! GEFAHR

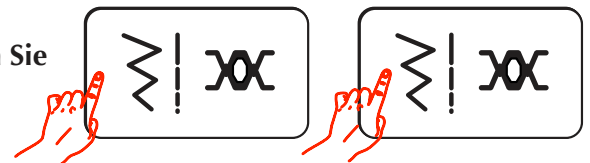
Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Zierstich - Schriften Bildschirm



Drücken Sie



Drücken Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste (27) **2-mal**.

Jedes Stichmuster hat eine automatische Fadenspannung. Die weiß hinterlegte Zahl zeigt die voreingestellte Fadenspannung an. **In 99% aller Fälle ist die Fadenspannung korrekt eingestellt.** Wenn Sie die Fadenspannung ändern möchten, drücken Sie die + oder - Tasten auf dem Touch-Screen.

Wenn Sie die Stich-Einstellungen-Taste erneut drücken, dann wechseln Sie zu den Stichlängen und Stichbreiten Einstellungen. Mit der Taste Zurück können Sie das Menü wieder verlassen. Sie können auch mit dem Nähen beginnen, dann wird das Menü ebenfalls geschlossen.

4.30 Punktueller Vernähprogramm beim Zierstich

! GEFAHR

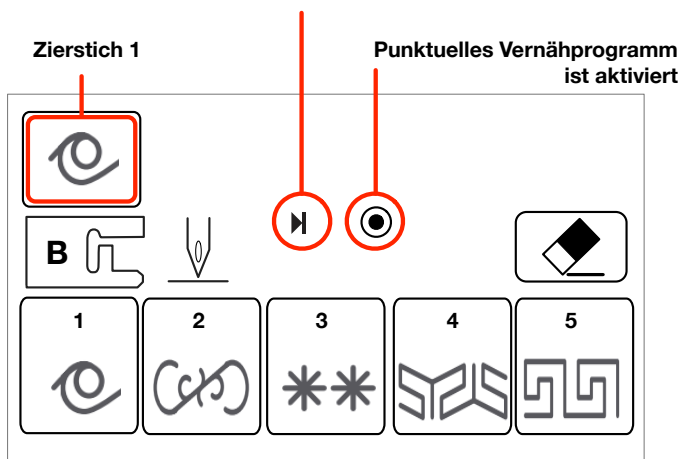
Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

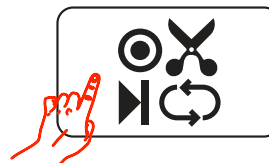


Zierstich - Schriften Bildschirm

Modus: Einmaliges-Nähen
 der Zierstich 1 wird einmal genäht;
 der Zierstich 1 wird dannach aus der Liste entfernt



Drücken Sie



Drücken Sie die Nähmodus - Taste (26).

Mit dieser modernen Art des Vernähens können Sie am Anfang und am Ende die Naht fast unsichtbar verriegeln.

Vorgehensweise:

1. Aktivieren Sie das **punktueller Vernähprogramm** durch das Drücken der Taste (26). Der Bildschirm zeigt, dass das **punktueller Vernähprogramm aktiviert ist** und gleichzeitig der **Modus: Einmaliges - Nähen aktiviert** ist. Das bedeutet der Zierstich 1 wird einmal genäht, dann wird der Zierstich 1 aus der Liste entfernt.
2. Beginne zu nähen. Die Maschine vernäht automatisch und beginnt dann mit dem ausgewählten Stich. Die Maschine näht den Zierstich 1 und vernäht automatisch. Die **Deaktivierung** erfolgt durch das **2-malige** Drücken der Nähmodus - Taste (26). Die Maschine zeigt den **Modus: Wiederholen** an.

4.31 Automatisches Fadenabschneide-Programm beim Zierstich



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



!! ACHTUNG

Achtung bei der Benutzung des Fadenabschneider - Programms.

NIEMALS:

- den Fadenabschneider mehrfach direkt hintereinander drücken
- benutzen, wenn sich kein Stoff unter dem Nähfuß befindet
- benutzen bei Blockaden jeglicher Art & Weise
- benutzen bei der Verwendung von Spezialfäden oder Garnstärken größer 30
- benutzen, wenn Sie sich festgenäht haben

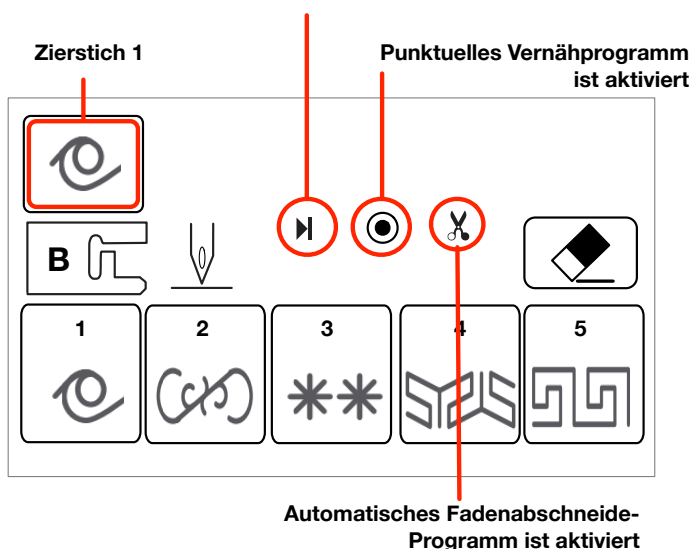
Eine Fehlanwendung bei der Benutzung des Fadenabschneiders ist kein Garantiefall!

👉 HINWEIS: Anwendung/Hilfe Fadenabschneider

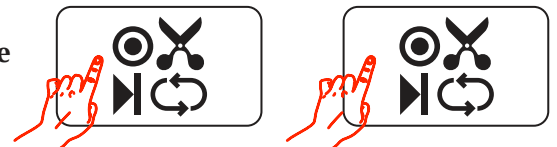
Anwendung Fadenabschneider: **siehe Kapitel 4.6** / Hilfe bei Defekt: **siehe Kapitel 11.7**

Zierstich - Schriften Bildschirm

Modus: Einmaliges-Nähen
der Zierstich 1 wird einmal genäht;
der Zierstich 1 wird dannach aus der Liste entfernt



Drücken Sie



Drücken Sie die Nähmodus - Taste (26) **2-mal**.
Mit dieser modernen Art des Vernähens können Sie am Anfang und am Ende die Naht fast unsichtbar verriegeln und gleichzeitig den Ober- und Unterfaden abschneiden.

Vorgehensweise:

1. Aktivieren Sie das **automatische Fadenabschneide-Programm** durch das **2-malige Drücken** der Taste (26). Der Bildschirm zeigt, dass das **punktueller Vernähprogramm aktiviert**, gleichzeitig der **Modus: Einmaliges - Nähen aktiviert** und das **automatische Fadenabschneide-Programm aktiviert** ist.
2. Beginne zu nähen. Die Maschine vernäht automatisch, näht den Zierstich 1, vernäht automatisch und schneidet den Ober- und Unterfaden ab und hält jetzt automatisch an. **⚠️ Beachten Sie zwingend die Warnhinweise zum Fadenabschneider, siehe Kapitel 4.6! ⚠️**

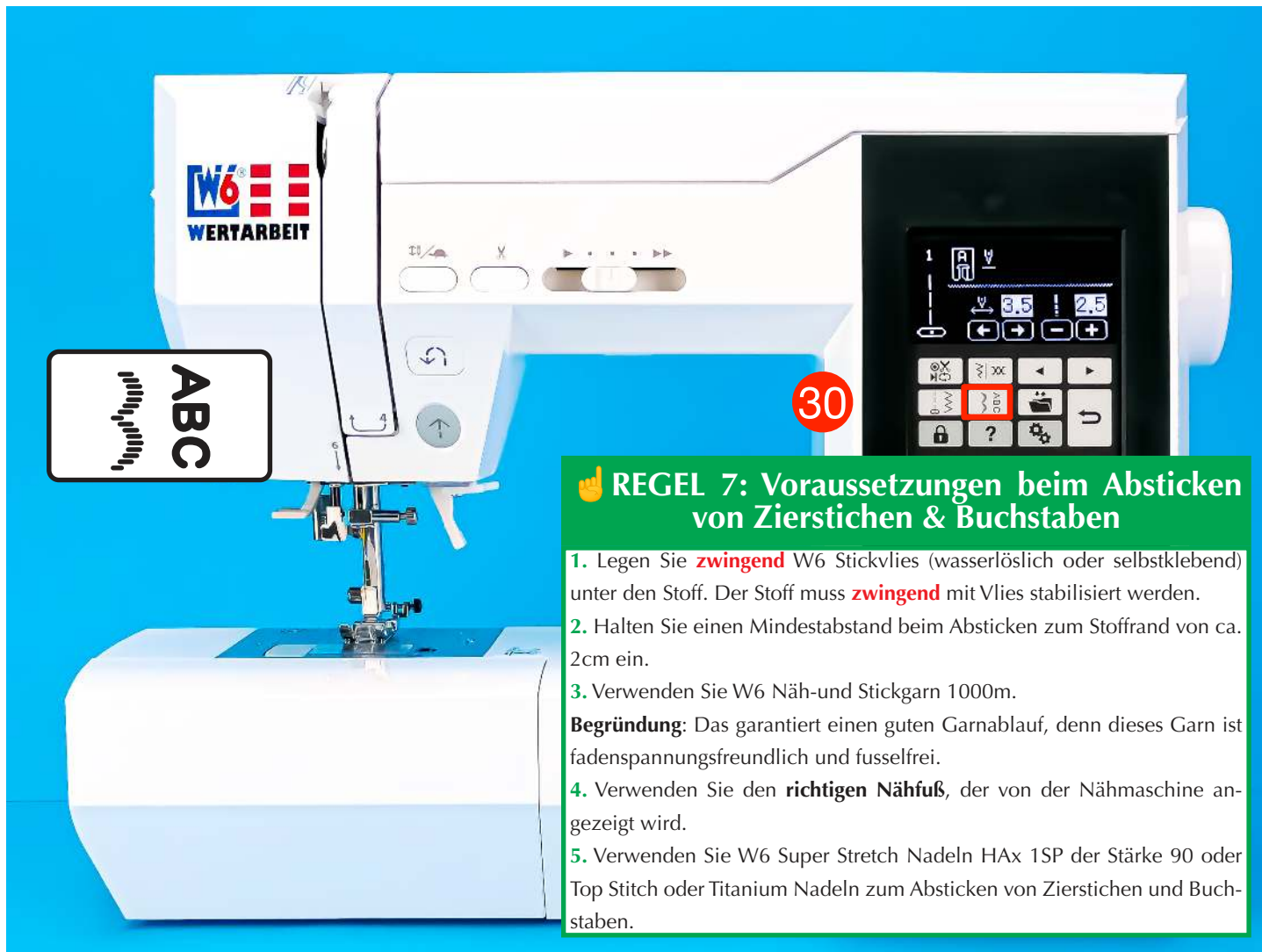
Die **Deaktivierung** erfolgt durch das **1-malige Drücken** der Nähmodus - Taste (26). Die Maschine zeigt den **Modus: Wiederholen** an.

4.32 Nähen von Zierstichen in einer Reihenfolge

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

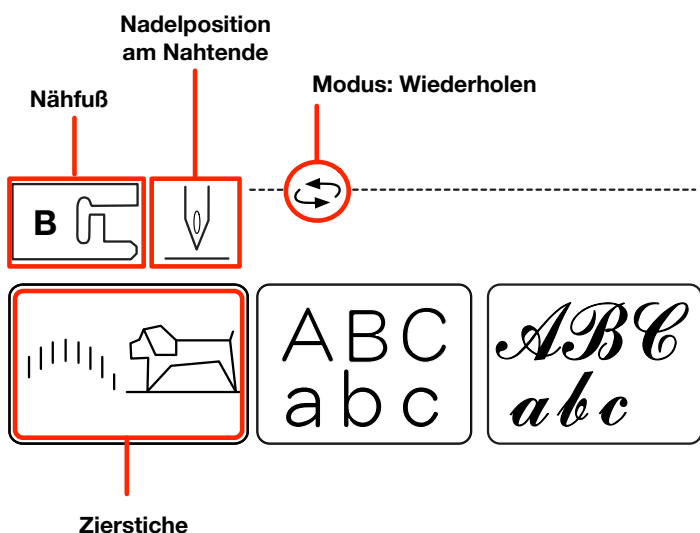
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



👉 REGEL 7: Voraussetzungen beim Abstickern von Zierstichen & Buchstaben

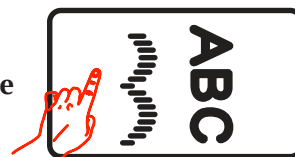
1. Legen Sie **zwingend** W6 Stickvlies (wasserlöslich oder selbstklebend) unter den Stoff. Der Stoff muss **zwingend** mit Vlies stabilisiert werden.
 2. Halten Sie einen Mindestabstand beim Abstickern zum Stoffrand von ca. 2cm ein.
 3. Verwenden Sie W6 Näh- und Stickgarn 1000m.
- Begründung:** Das garantiert einen guten Garnablauf, denn dieses Garn ist fadenspannungsfreundlich und fusselfrei.
4. Verwenden Sie den **richtigen Nähfuß**, der von der Nähmaschine angezeigt wird.
 5. Verwenden Sie W6 Super Stretch Nadeln HAx 1SP der Stärke 90 oder Top Stitch oder Titanium Nadeln zum Abstickern von Zierstichen und Buchstaben.

Zierstich - Buchstaben - Bildschirm



1.

Drücken Sie



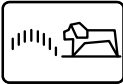
Mit der Zierstich-Taste (30) kommen Sie in das Menü Zierstich - Schriftart auswählen.

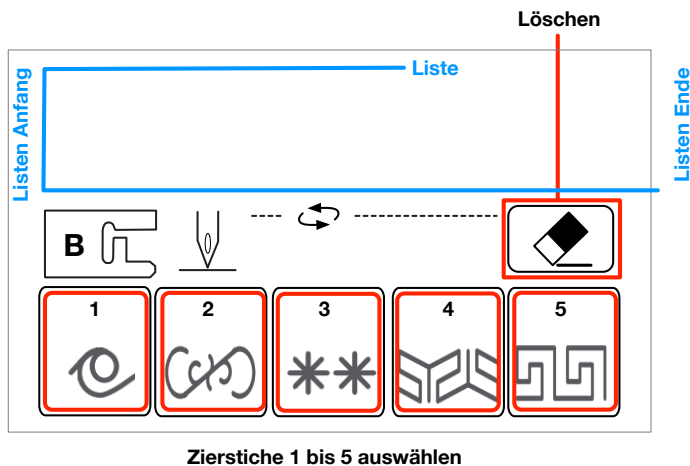
Vorgehensweise:

Sie sehen den passenden **Nähfuß B: Applikationsfuß** den die Nähmaschine für die Zierstich - Buchstaben vorschlägt. Dieser ist im Zubehör. Sie müssen diesen zunächst an die Maschine montieren. Siehe Kapitel 5.1.

Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition am Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff.

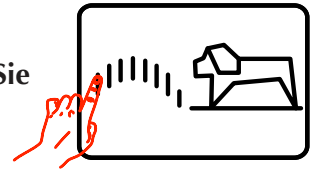
Die Nähmaschine zeigt den **Modus: Wiederholen** an. In diesem Modus wird der Zierstich immer wiederholt.

Durch das Drücken der Taste  kommen Sie in den Zierstich Bildschirm.



2.

Drücken Sie



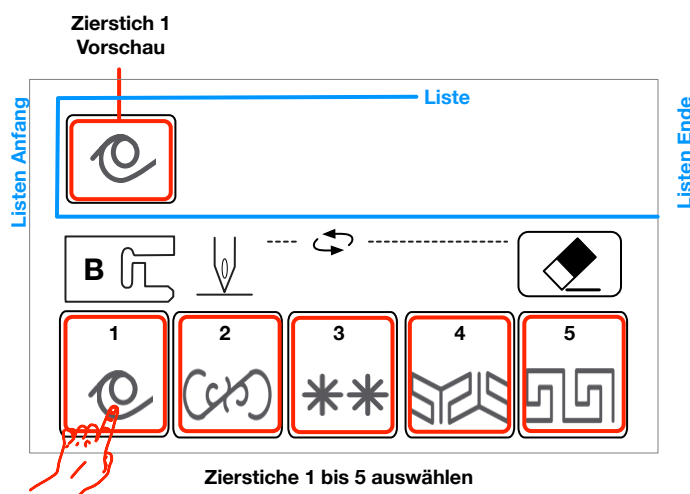
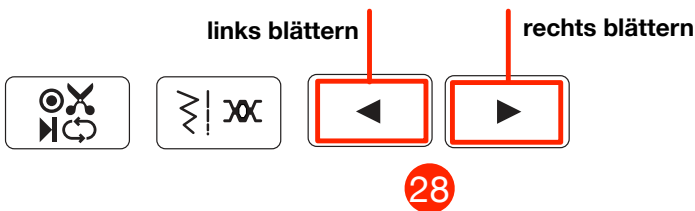
Die Liste ist leer. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen und dann bis zum Listen Ende.

Die Maschine zeigt Ihnen Zierstiche 1 bis 5 an. Die Stichmuster-Nummer ist über dem Vorschaubild. Sie können mit den Links- Rechtstasten (28) die Seiten der Stichstiche blättern. Es werden immer 5 Zierstiche angezeigt.

Wählen Sie das gewünschte Stichmuster durch das Drücken des Stichbildes auf dem Touch-Screen.

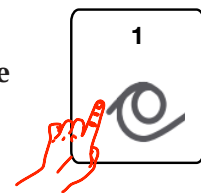
Korrektur bei Fehleingabe:

Durch das Drücken der Taste **Löschen** wird der letzte Zierstich, also der erste vom Ende der Liste, gelöscht. Durch ein langes Drücken des Symbols **Löschen** werden alle Zierstiche gelöscht.



3.

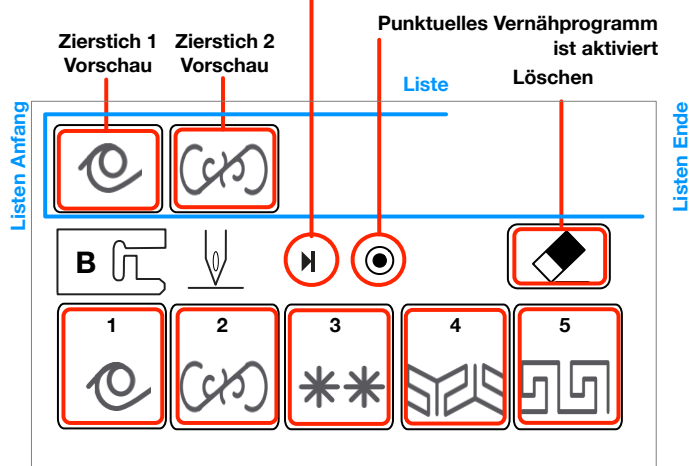
Drücken Sie



Wählen Sie Zierstich 1 aus.

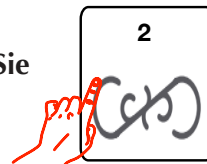
Die Liste zeigt nur den Zierstich in der ersten Position an. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen und dann bis zum Listen Ende.

Modus: Einmaliges-Nähen
 der Zierstich 1 wird einmal genäht;
 der Zierstich 1 wird dannach aus der Liste entfernt
 der Zierstich 2 wird einmal genäht;
 der Zierstich 2 wird dannach aus der Liste entfernt



4.

Drücken Sie



Wählen Sie einen weiteren Zierstich aus.

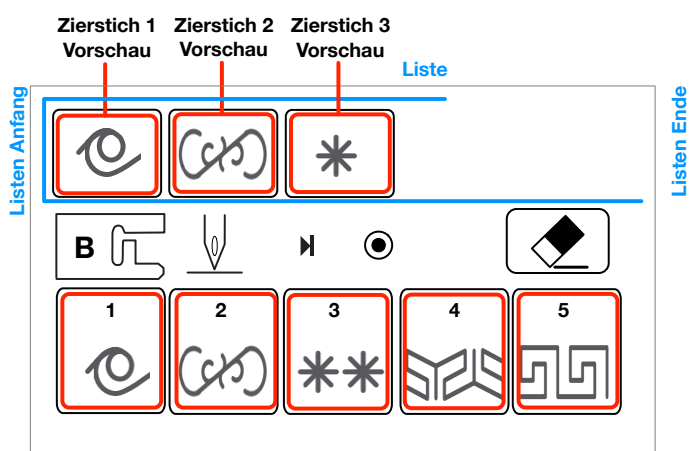
In der Liste sind nun zwei Zierstiche. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Der neu-gewählte Zierstich wird an das Ende der Liste angefügt, also von rechts angefügt. Die Maschine zeigt **Zierstich 1 Vorschau** und **Zierstich 2 Vorschau** in der Liste an.

Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen und dann bis zum Listen Ende. Das bedeutet zuerst wird der Zierstich 1 und dann der Zierstich 2 genäht.

Die Nähmaschine wechselt in den **Modus: Einmaliges-Nähen** In diesem Modus wird die Liste von Anfang bis Ende durchgenäht. Sobald ein Zierstich genäht wurde wird dieser aus der Liste entfernt.

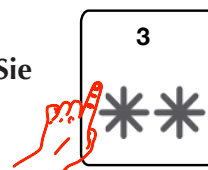
Der Bildschirm zeigt das aktive **punktueller Vernähprogramm** an.

Die Maschine vernäht automatisch, näht den Zierstich 1, näht Zierstich 2, vernäht automatisch, hält automatisch an. **Siehe Kapitel 4.30** wenn Sie dies deaktivieren möchten.



5.

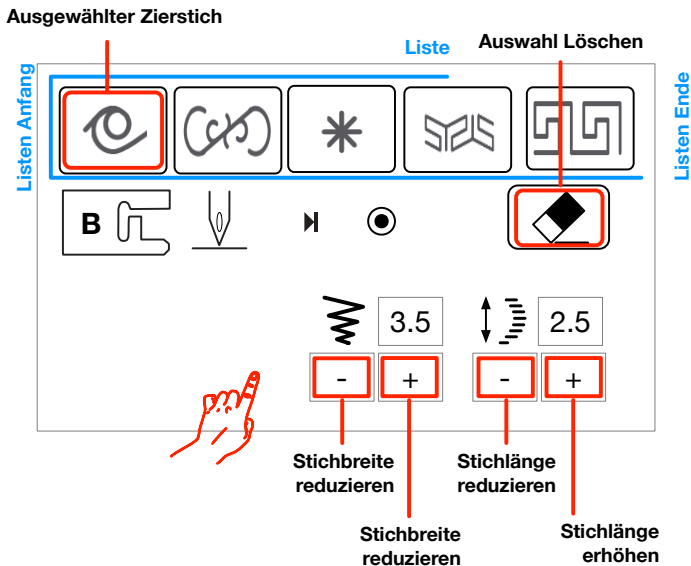
Drücken Sie



Wählen Sie einen weiteren Zierstich aus.

In der Liste sind nun drei Zierstiche. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Der neu-gewählte Zierstich wird an das Ende der Liste angefügt, also von rechts angefügt. Die Maschine zeigt die **Zierstich 1 Vorschau**, **Zierstich 2 Vorschau**, **Zierstich 3 Vorschau** in der Liste an.

Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen und dann bis zum Listen Ende.



6. Drücken Sie

Wenn Sie zu viele Muster auswählen, dann können nicht mehr alle Muster auf dem Bildschirm der Maschine angezeigt werden.

Es können maximal 60 Stichmuster im Display der Maschine angezeigt werden. Das kann allerdings je nach Größe der Muster ein wenig abweichen.

Drücken Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste (27). Ein Zierstich wird dann ausgewählt, dieser ist dann weiß hervorgehoben.

Wenn Sie einen Zierstich auswählen, dann wird automatisch eine passende Stichlänge- und Breite voreingestellt. Die weiß hinterlegte Zahl zeigt die automatische Stichlänge- und Breite an. Wenn Sie die Stichlänge oder Stichbreite ändern möchten, drücken Sie die + oder - Tasten auf dem Touch-Screen.

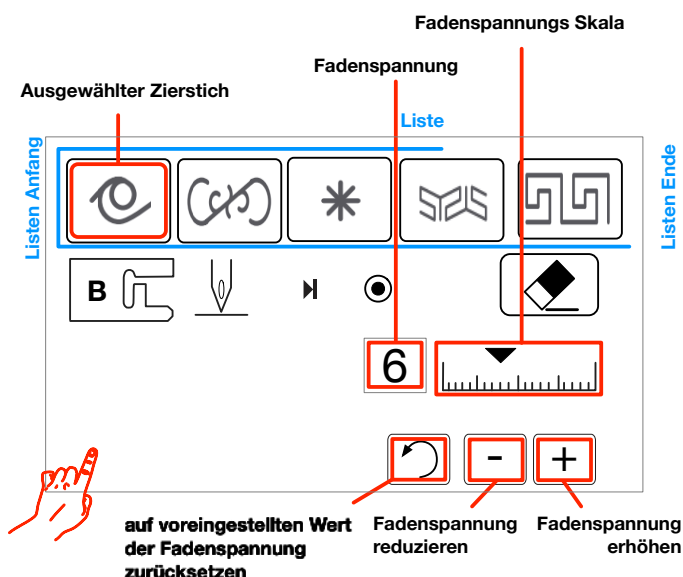
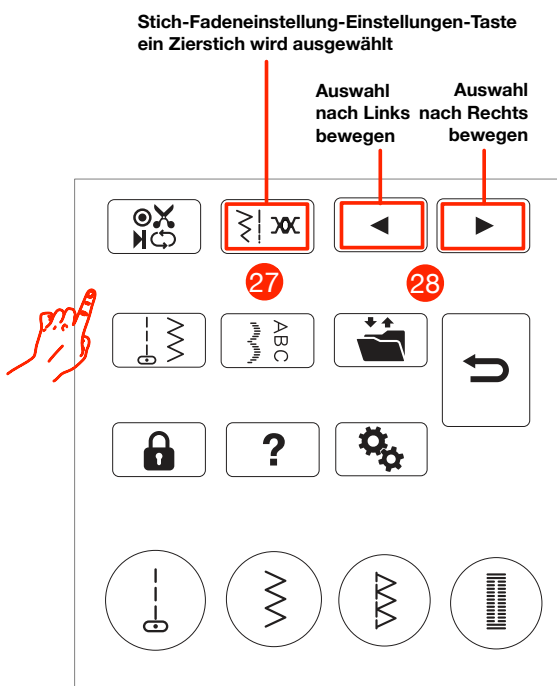
Wenn Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste erneut drücken, dann wechseln Sie zu den Einstellungen der Fadenspannung.

Korrektur bei Fehleingabe:

Durch das Drücken der Taste **Löschen** wird der ausgewählte Zierstich aus der Liste gelöscht.

Mit der Taste Zurück können Sie das Menü wieder verlassen. Sie können auch mit dem Nähen beginnen, dann wird das Menü ebenfalls geschlossen.

Bedienfeld



7. Drücken Sie

Drücken Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste (27) erneut, dann wird die Fadenspannung angezeigt.

Wenn Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste erneut drücken, dann wechseln Sie zu den Stichlängen und Stichbreiten Einstellungen.

Mit der Taste Zurück können Sie das Menü wieder verlassen. Sie können auch mit dem Nähen beginnen, dann wird das Menü ebenfalls geschlossen.

4.33 Nähen von Buchstaben

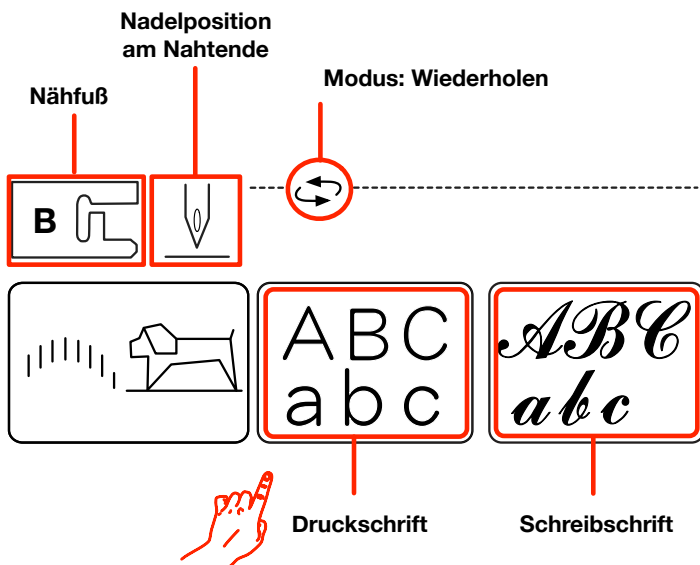
! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

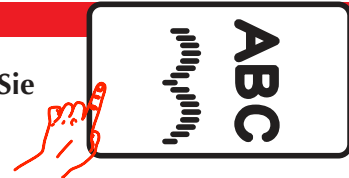
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Zierstich - Buchstaben Bildschirm



1. Drücken Sie



Mit der Zierstich-Buchstaben-Taste (30) kommen Sie in das Menü Zierstiche - Buchstaben.

Vorgehensweise:

Sie sehen den passenden Nähfuß **B: Applikationsfuß** den die Nähmaschine für die Zierstich - Buchstaben vorschlägt. Dieser ist im Zubehör. Sie müssen diesen zunächst an die Maschine montieren. **Siehe Kapitel 5.1.**

Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition am Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff.

Die Nähmaschine zeigt den **Modus: Wiederholen** an. In diesem Modus wird der Zierstich immer wiederholt.

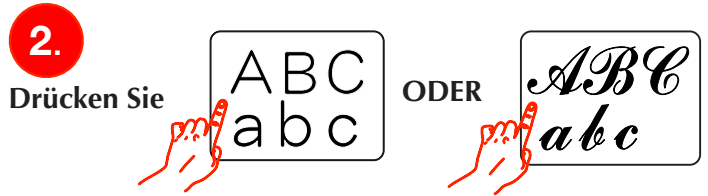
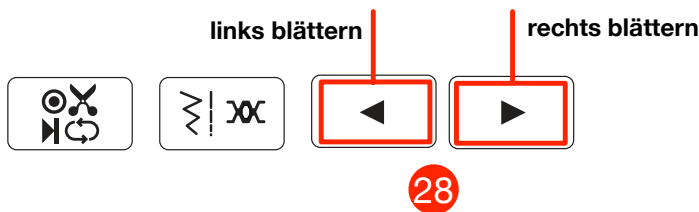
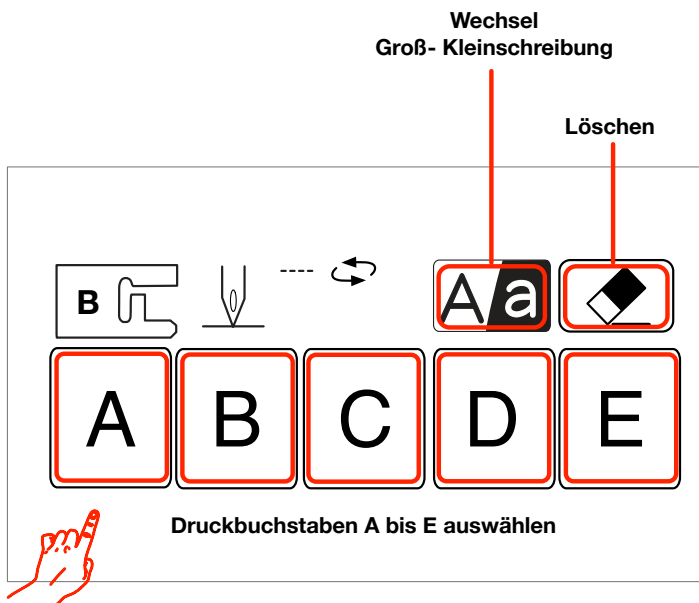
Durch das Drücken der Taste

ABC
abc

 oder

<i>ABC</i>
<i>abc</i>

 kommen Sie in den Buchstaben Bildschirm. Sie haben die Wahl zwischen der Druckschrift oder der Schreibschrift



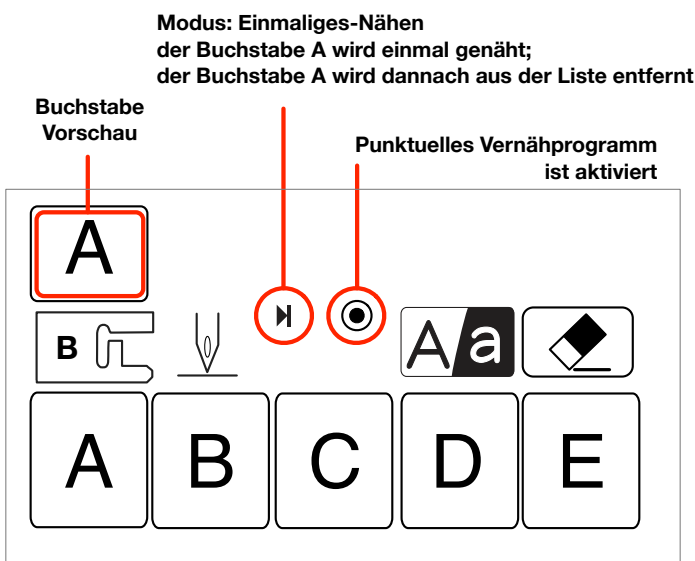
Sie können durch das Drücken des Symbols **Wechsel Groß- Kleinschreibung** zwischen der Groß- und Kleinschreibung wechseln.

Die Maschine zeigt Ihnen Buchstaben A bis E mit dem Vorschau bild an. Sie können mit den Links- / Rechtstasten (28) die Seiten der Buchstaben blättern. Es werden immer 5 Buchstaben angezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Buchstaben durch das Drücken des Stichbildes auf dem Touch-Screen.

Korrektur bei Fehleingabe:

Durch kurzes Drücken des Symbols **Löschen** können Sie den Buchstaben löschen.



Die Maschine zeigt den gewählten Buchstaben mit der Vorschau an.

Die Nähmaschine wechselt automatisch in den **Modus: Einmaliges-Nähen**. In diesem Modus wird der Buchstabe A nur einmal genäht danach wird dieser aus der Liste entfernt.

Der Bildschirm zeigt das aktive **punktueller Vernähprogramm** an. Die Maschine vernäht automatisch, näht den Buchstaben A, vernäht automatisch und hält automatisch an. Siehe **Kapitel 4.30 und 4.31** wenn Sie dies deaktivieren möchten.

4.34 Automatisches Fadenabschneide-Programm bei Buchstaben

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



!! ACHTUNG

Achtung bei der Benutzung des Fadenabschneider - Programms.

NIEMALS:

- den Fadenabschneider mehrfach direkt hintereinander drücken
- benutzen, wenn sich kein Stoff unter dem Nähfuß befindet
- benutzen bei Blockaden jeglicher Art & Weise
- benutzen bei der Verwendung von Spezialfäden oder Garnstärken größer 30
- benutzen, wenn Sie sich festgenäht haben

Eine Fehlanwendung bei der Benutzung des Fadenabschneiders ist kein Garantiefall!

👉 HINWEIS: Anwendung/Hilfe Fadenabschneider

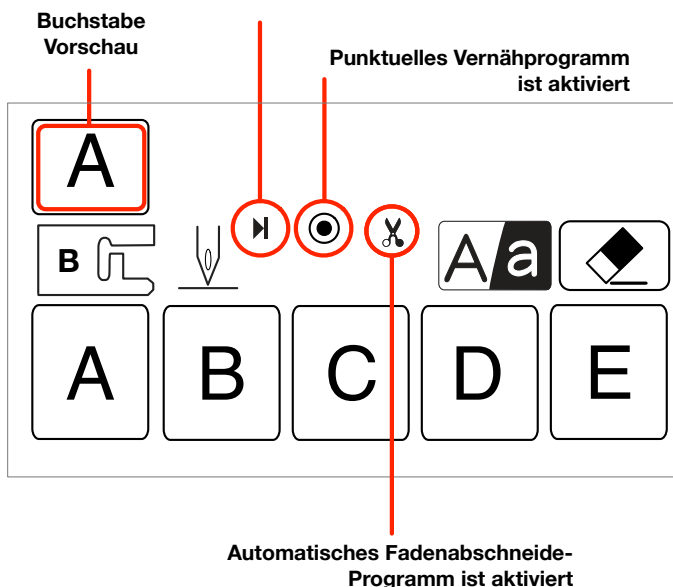
Anwendung Fadenabschneider: **siehe Kapitel 4.6** / Hilfe bei Defekt: **siehe Kapitel 11.7**

Buchstaben Bildschirm

Drücken Sie



Modus: Einmaliges-Nähen
der Buchstabe A wird einmal genäht;
der Buchstabe A wird dannach aus der Liste entfernt



Drücken Sie die Nähmodus - Taste (26) **1-mal**.

Mit dieser modernen Art des Vernähens können Sie am Anfang und am Ende die Naht fast unsichtbar verriegeln und gleichzeitig den Ober- und Unterfaden abschneiden.

Vorgehensweise:

1. Aktivieren Sie das **automatische Fadenabschneide-Programm** durch das **1-malige** Drücken der Taste (26). Der Bildschirm zeigt, dass das **punktuell Vernähprogramm aktiviert**, der **Modus: Einmaliges - Nähen aktiviert** und gleichzeitig das **automatische Fadenabschneide-Programm aktiviert** ist.
2. Beginne zu nähen. Die Maschine vernäht automatisch, näht den Buchstaben A, vernäht automatisch und schneidet den Ober- und Unterfaden ab und hält automatisch an. **! Beachten Sie zwingend die Warnhinweise zum Fadenabschneider, siehe Kapitel 4.6! !**

Die Deaktivierung erfolgt durch das **1-malige Drücken** der Nähmodus - Taste (26).

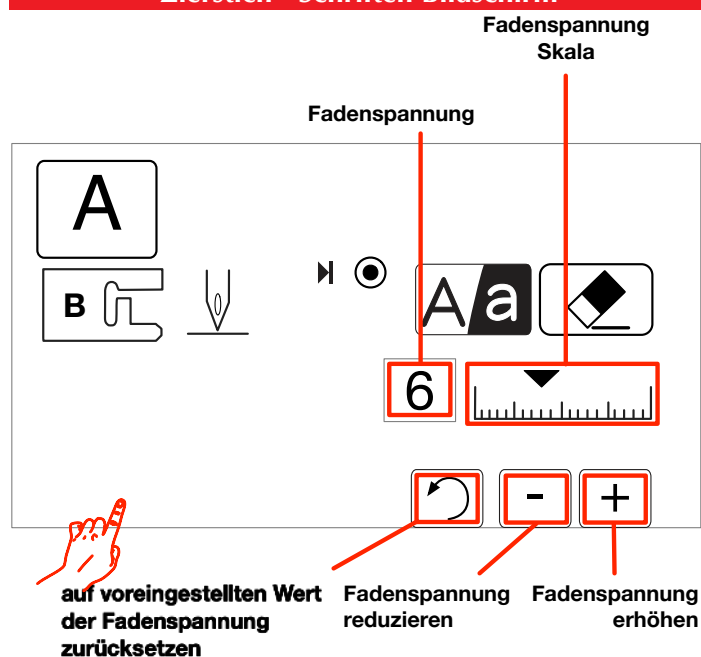
4.35 Fadenspannung bei Buchstaben einstellen

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Zierstich - Schriften Bildschirm



Drücken Sie

Drücken Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste (27) **1-mal**, dann wird die automatische Fadenspannung angezeigt.

Die weiß hinterlegt Zahl zeigt die automatische Fadenspannung an. **Die automatische Fadenspannung ist in 99% der Fälle korrekt.** Wenn Sie die Fadenspannung ändern möchten, drücken Sie die + oder - Tasten auf dem Touch-Screen.

Sie können die Stichtlänge- und Breite bei Buchstaben nicht verändern.

Mit der Taste Zurück können Sie das Menü wieder verlassen. Sie können auch mit dem Nähen beginnen, dann wird das Menü ebenfalls geschlossen.

4.36 Nähen von Wörtern

! GEFAHR

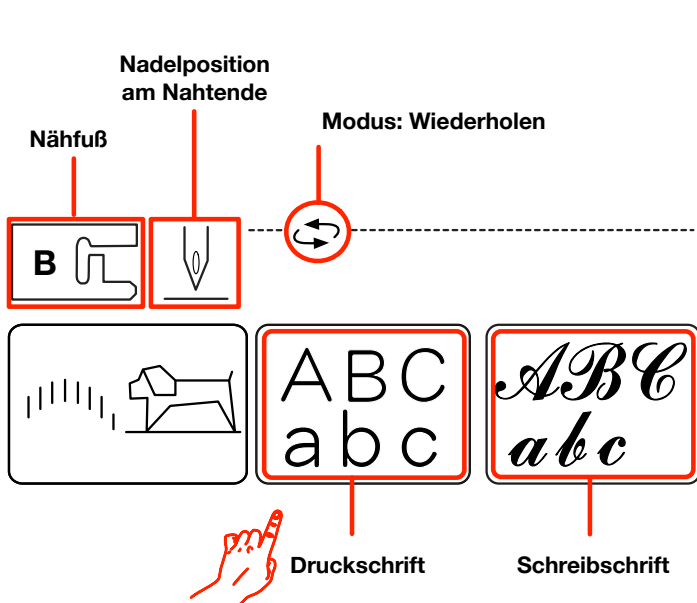
Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



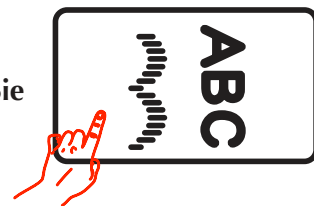
👉 REGEL 7: Voraussetzungen beim Abstickern von Zierstichen & Buchstaben

1. Legen Sie **zwingend** W6 Stickvlies (wasserlöslich oder selbstklebend) unter den Stoff. Der Stoff muss **zwingend** mit Vlies stabilisiert werden.
 2. Halten Sie einen Mindestabstand beim Abstickern zum Stoffrand von ca. 2cm ein.
 3. Verwenden Sie W6 Näh- und Stickgarn 1000m.
- Begründung:** Das garantiert einen guten Garnablauf, denn dieses Garn ist fadenspannungsfreundlich und fusselfrei.
4. Verwenden Sie den **richtigen Nähfuß**, der von der Nähmaschine angezeigt wird.
 5. Verwenden Sie W6 Super Stretch Nadeln HAx 1SP der Stärke 90 oder Top Stitch oder Titanium Nadeln zum Abstickern von Zierstichen und Buchstaben.

Zierstich - Buchstaben Bildschirm



1. Drücken Sie



Mit der Zierstich-Buchstaben-Taste (30) kommen Sie in das Menü Zierstich - Buchstaben.

Vorgehensweise:

Sie sehen den passenden Nähfuß **B: Applikationsfuß** den die Nähmaschine für die Zierstich - Buchstaben vorschlägt. Dieser ist im Zubehör. Sie müssen diesen zunächst an die Maschine montieren. **Siehe Kapitel 5.1.**

Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition am Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff.

Die Nähmaschine zeigt den **Modus: Wiederholen** an. In diesem Modus wird der Zierstich immer wiederholt.

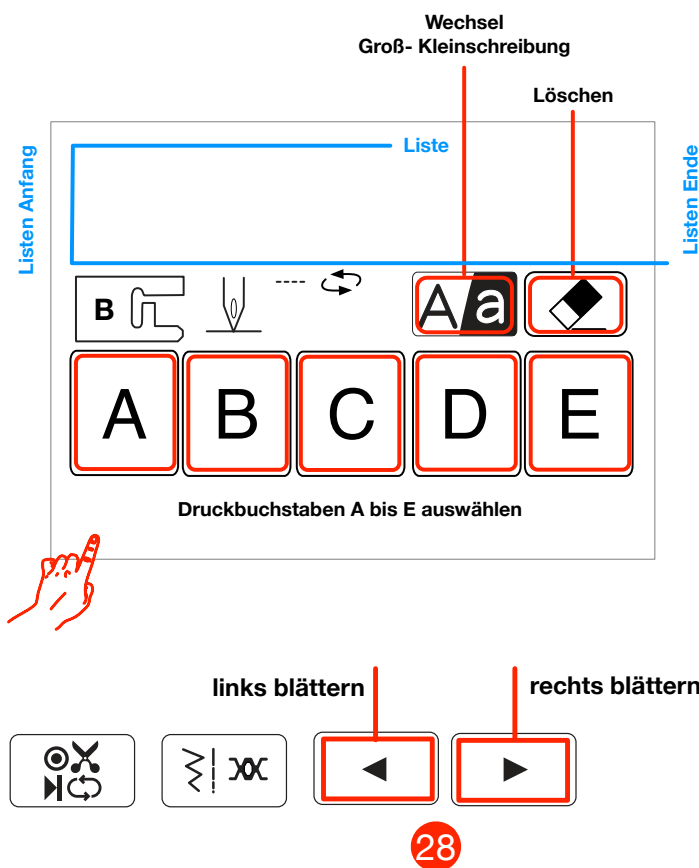
Durch das Drücken der Taste

ABC
abc

 oder

ABC
abc

 kommen Sie in den Buchstaben Bildschirm.



2.

Drücken Sie



ODER



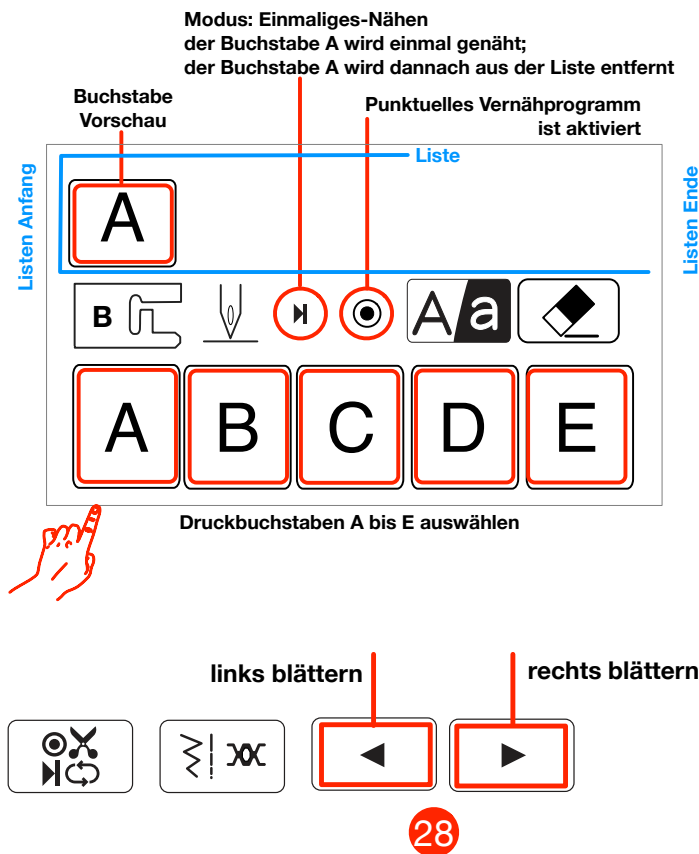
Die Liste ist leer. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen bis zum Listen Ende.

Die Maschine zeigt Ihnen Buchstaben A bis E an. Sie können mit den Links- Rechtstasten (28) die Seiten der Buchstaben blättern. Es werden immer 5 Buchstaben angezeigt.

Wählen Sie das gewünschte Stickmuster durch das Drücken des Stichbildes auf dem Touch-Screen.

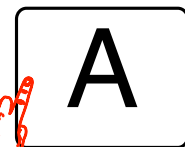
Korrektur bei Fehleingabe:

Durch das Drücken der Taste Löschen wird der letzte Buchstabe, also der erste vom Ende der Liste, gelöscht. Durch ein langes Drücken des Symbols **Löschen** werden alle Buchstaben gelöscht.



3.

Drücken Sie



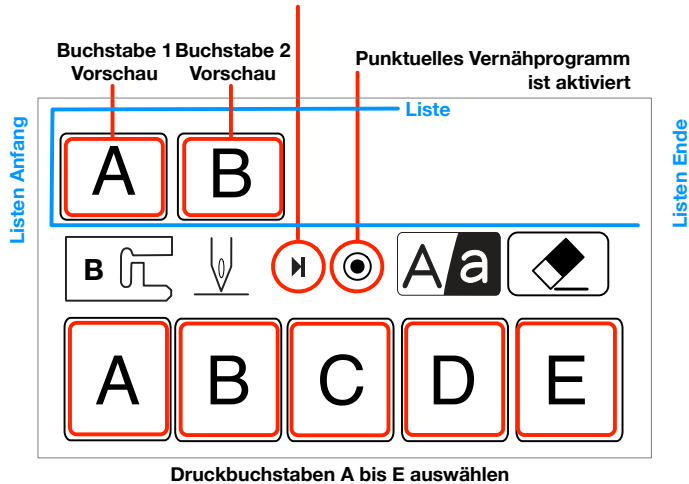
Die Maschine zeigt den gewählten Buchstaben mit der Vorschau an.

In der Liste ist nun ein Buchstabe. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Der neu-gewählte Buchstaben wird an das Ende der Liste angefügt, also von rechts angefügt. Die Maschine zeigt **Buchstabe A Vorschau** in der Liste an.

Die Nähmaschine wechselt in den **Modus: Einmaliges-Nähen**. Die Nähmaschine aktiviert diesen automatisch. In diesem Modus wird die Liste von Anfang bis Ende durchgenäht. Sobald ein Buchstabe genäht wurde wird dieser aus der Liste entfernt.

Der Bildschirm zeigt das aktive **punktueller Vernähprogramm** an. Die Nähmaschine aktiviert diesen automatisch. Die Maschine vernäht automatisch, näht die Liste, vernäht automatisch und hält automatisch an. Siehe **Kapitel 4.34**, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

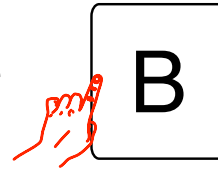
Modus: Einmaliges-Nähen
 der Buchstabe A wird einmal genäht
 der Buchstabe A wird dannach aus der Liste entfernt
 der Buchstabe B wird einmal genäht
 der Buchstabe B wird dannach aus der Liste entfernt



Druckbuchstaben A bis E auswählen



4. Drücken Sie



Wählen Sie einen weiteren Buchstaben aus.

In der Liste sind nun zwei Buchstaben. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Der neu-gewählte Buchstabe wird an das Ende der Liste angefügt, also von rechts angefügt. Die Maschine zeigt **Buchstaben 1 Vorschau** und **Buchstaben 2 Vorschau** in der Liste an.

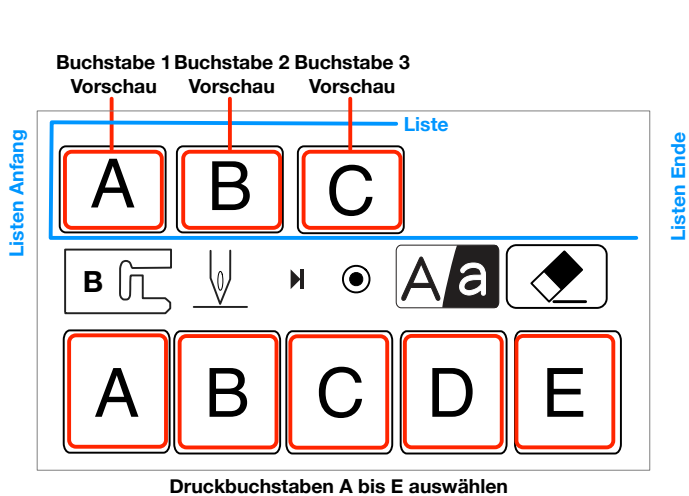
Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen und dann bis zum Listen Ende. Das bedeutet zuerst wird der Buchstabe 1 und dann der Buchstabe 2 genäht.

Die Nähmaschine bleibt in dem **Modus: Einmaliges-Nähen**. Die Nähmaschine aktiviert diesen automatisch. In diesem Modus wird die Liste von Anfang bis Ende durchgenäht. Sobald ein Zierstich genäht wurde wird dieser aus der Liste entfernt.

Der Bildschirm zeigt das aktive **punktueller Vernähprogramm** an. Die Nähmaschine aktiviert diesen automatisch. Die Maschine vernäht automatisch, näht die Liste, vernäht automatisch und hält automatisch an. **Siehe Kapitel 4.34**, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

Korrektur bei Fehleingabe:

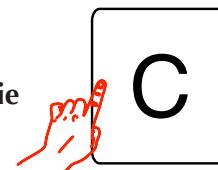
Durch das Drücken der Taste **Löschen** wird der letzte Buchstabe, also der erste vom Ende der Liste, gelöscht. Einmaliges Drücken des Symbols Löschen wird den Buchstaben 2 löschen. Wenn Sie erneut das Symbol Löschen drücken, wird der Buchstabe 1 gelöscht.



Druckbuchstaben A bis E auswählen



5. Drücken Sie



Wählen Sie weitere Buchstaben aus.

In der Liste sind nun drei Buchstaben. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Der neu-gewählte Buchstabe wird an das Ende der Liste angefügt, also von rechts angefügt. Die Maschine zeigt **Buchstaben 1 Vorschau**, **Buchstaben 2 Vorschau** und **Buchstaben 3 Vorschau** in der Liste an.

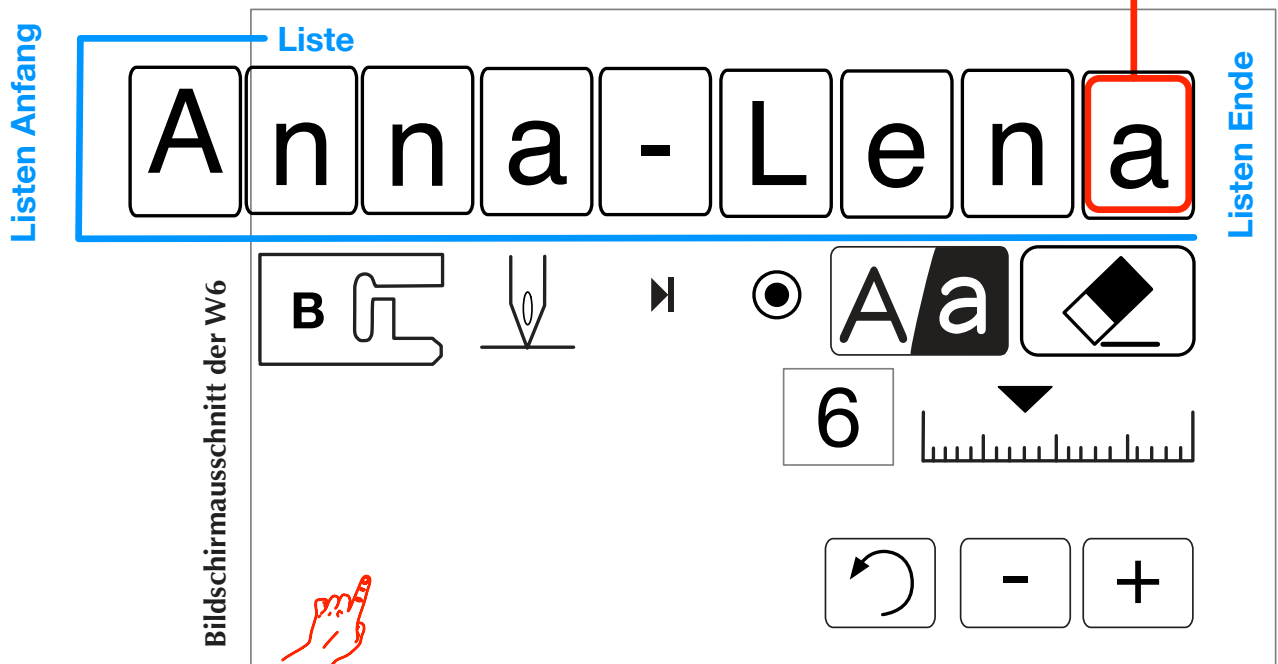
Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen und dann bis zum Listen Ende.

Anmerkung: Löschen Sie für Punkt 6 die gesamte Liste und geben Sie das folgende Beispiel im Punkt 6 ein.

6.

Beispiel: Eingabe von einem langen Namen z.B. Anna-Lena

ausgewählter Buchstabe

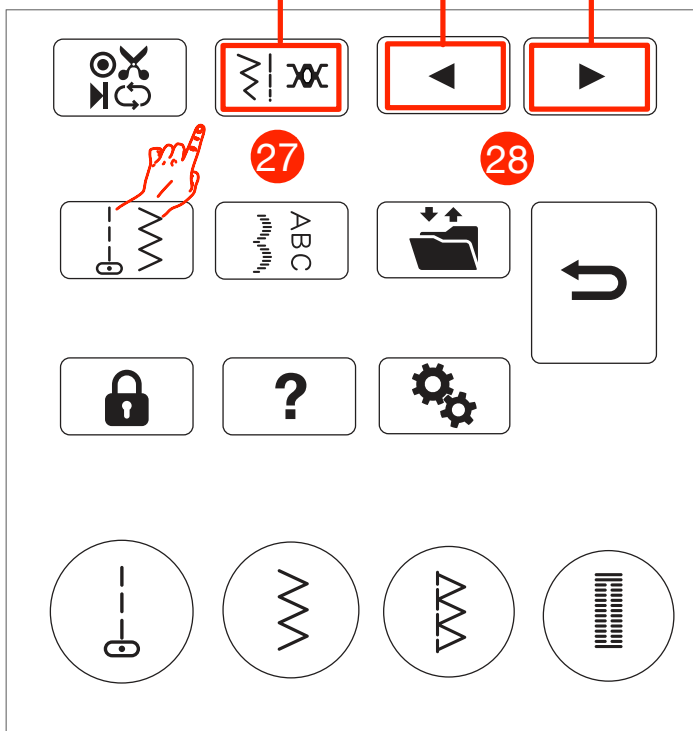


Bedienfeld

Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste ein Buchstabe wird ausgewählt

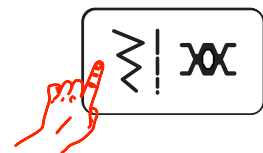
Auswahl nach Links bewegen

Auswahl nach Rechts bewegen



7.

Drücken Sie



Hinweis:

Wenn Sie zu viele Buchstaben auswählen, dann können nicht mehr alle Buchstaben auf dem Bildschirm der Maschine angezeigt werden.

Es können maximal 60 Buchstaben im Display der Maschine angezeigt werden. Das kann allerdings je nach Größe der Buchstaben ein wenig abweichen.

Drücken Sie die Stich-Fadenspannung-Einstellungen-Taste (27). Ein Buchstabe wird dann ausgewählt, dieser ist dann weiß hervorgehoben.

Mit der Taste Zurück können Sie das Menü wieder verlassen. Sie können auch mit dem Nähen beginnen, dann wird das Menü ebenfalls geschlossen.

Korrektur bei Fehleingabe:

Durch das Drücken der Taste **Löschen** wird der **ausgewählte** Buchstabe aus der Liste gelöscht.

4.37 Nähen von Wörtern mit Zierstichen

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



👉 REGEL 7: Voraussetzungen beim Absticken von Zierstichen & Buchstaben

1. Legen Sie **zwingend** W6 Stickvlies (wasserlöslich oder selbstklebend) unter den Stoff. Der Stoff muss **zwingend** mit Vlies stabilisiert werden.
 2. Halten Sie einen Mindestabstand beim Absticken zum Stoffrand von ca. 2cm ein.
 3. Verwenden Sie W6 Näh- und Stickgarn 1000m.
- Begründung:** Das garantiert einen guten Garnablauf, denn dieses Garn ist fadenspannungsfreundlich und fusselfrei.
4. Verwenden Sie den **richtigen Nähfuß**, der von der Nähmaschine angezeigt wird.
 5. Verwenden Sie W6 Super Stretch Nadeln HAx 1SP der Stärke 90 oder Top Stitch oder Titanium Nadeln zum Absticken von Zierstichen und Buchstaben.

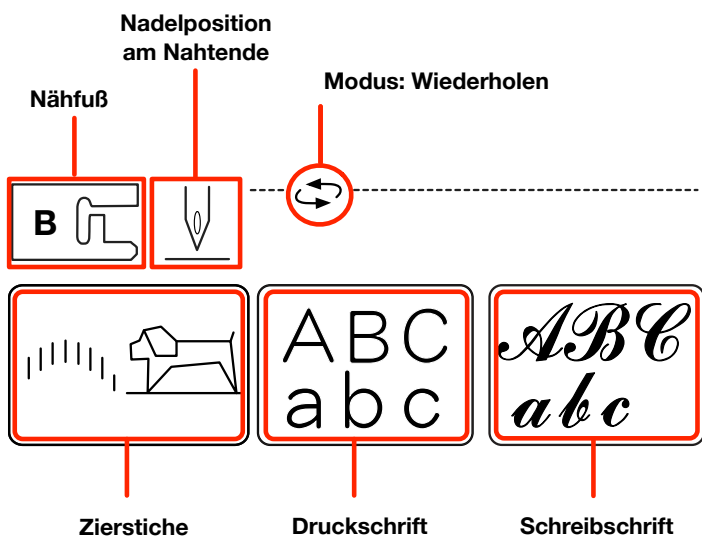
30

W6 N 5000 Pro

Zierstich - Buchstaben Bildschirm



1. Drücken Sie



Mit der Zierstich-Taste (30) kommen Sie in das Menü Zierstich - Schriftart auswählen.

Vorgehensweise:

Sie sehen den passenden **Nähfuß B: Applikationsfuß** den die Nähmaschine für die Zierstich - Buchstaben vorschlägt. Dieser ist im Zubehör. Sie müssen diesen zunächst an die Maschine montieren. Siehe **Kapitel 5.1**.

Die Nähmaschine zeigt die **Nadelposition am Nahtende**, hier bleibt die Nadel beim Nahtende oben, also nicht im Stoff.

Die Nähmaschine zeigt den **Modus: Wiederholen** an. In diesem Modus wird der Zierstich immer weiter wiederholt.

Durch das Drücken der Taste  kommen Sie in

den Zierstich Bildschirm.

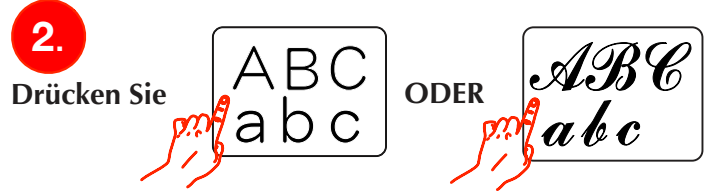
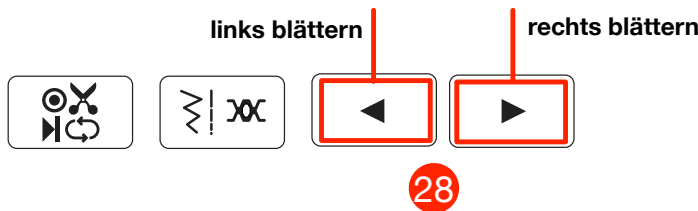
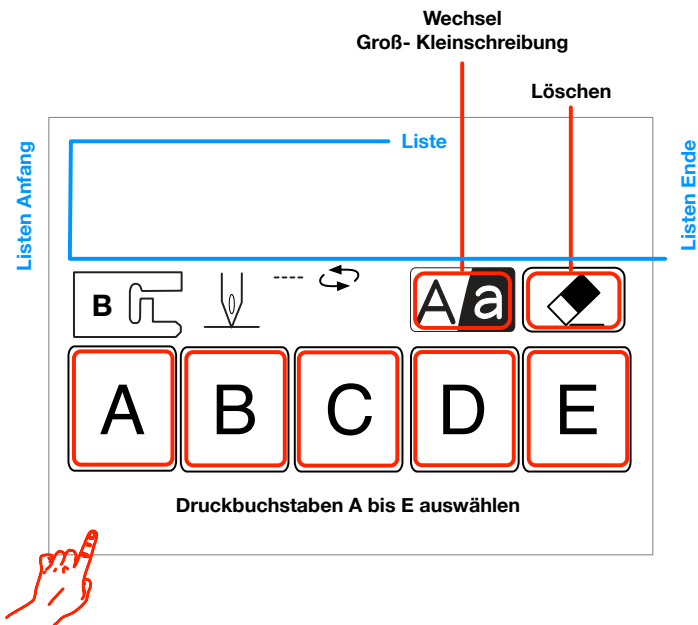
Durch das Drücken Taste



oder



kommen Sie in den Buchstaben Bildschirm.



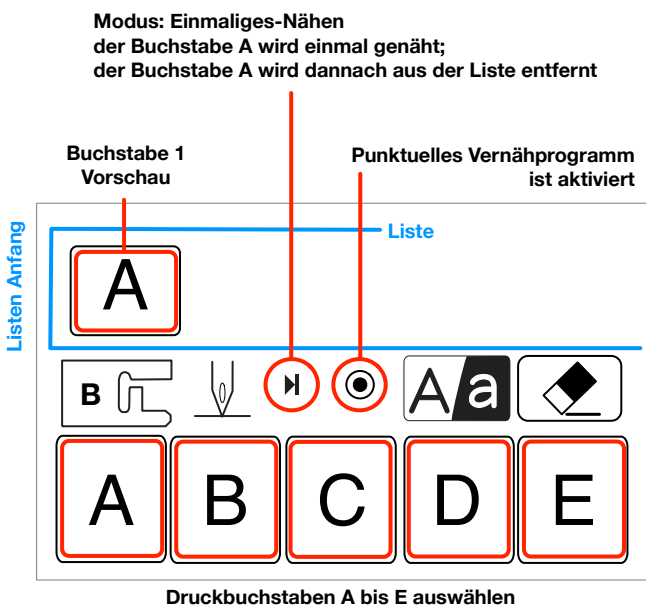
Die Liste ist leer. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen und dann bis zum Listen Ende.

Korrektur bei Fehleingabe:

Durch das Drücken der Taste **Löschen** wird der letzte Zierstich/Buchstabe, also der erste vom Ende der Liste, gelöscht. Durch einen langen Druck des Symbols **Löschen** werden alle Zierstiche/Buchstaben gelöscht.

Die Maschine zeigt Ihnen Buchstaben A bis E an. Sie können mit den Links- Rechtstasten (28) die Seiten der Buchstaben blättern. Es werden immer 5 Buchstaben angezeigt.

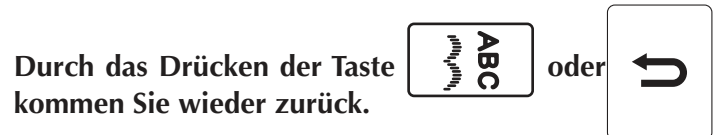
Wählen Sie das gewünschte Stichmuster durch das Drücken des Stichbildes auf dem Touch-Screen.

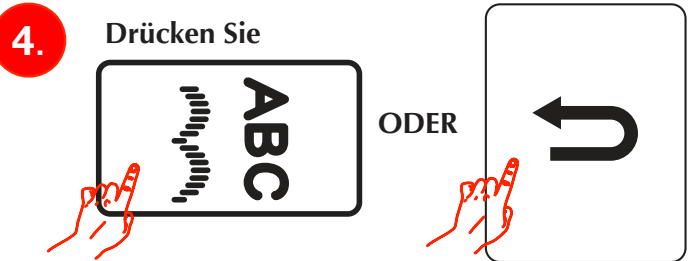
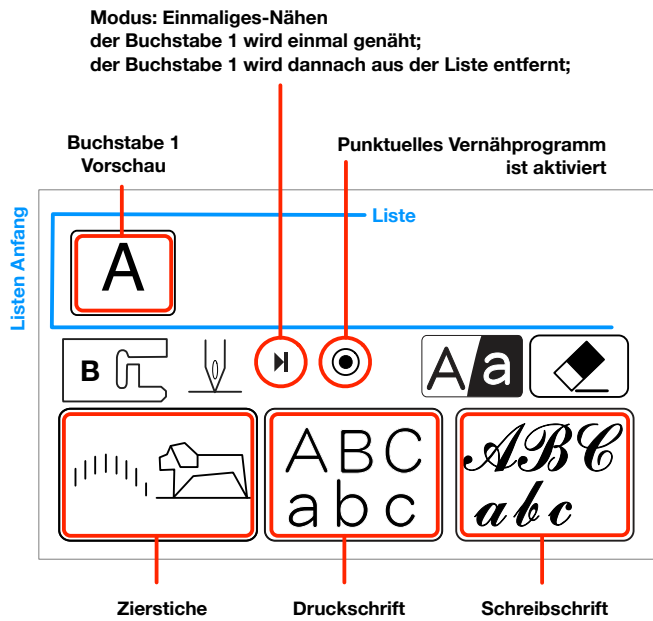


Die Maschine zeigt den gewählten Buchstaben mit der Vorschau an.

Die Nähmaschine wechselt in den **Modus: Einmaliges-Nähen**. In diesem Modus wird die Liste von Anfang bis Ende durchgenäht. Sobald ein Buchstabe genäht wurde wird dieser aus der Liste entfernt.

Der Bildschirm zeigt das aktive **punktueller Vernähprogramm** an. Die Nähmaschine aktiviert diesen automatisch. Die Maschine vernäht automatisch, näht den Buchstaben 1, vernäht automatisch und hält automatisch an.






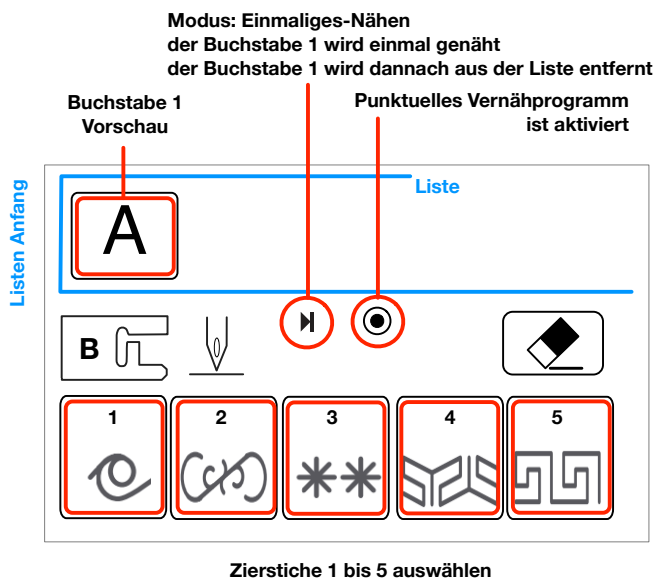
In der Liste ist nun ein Buchstabe. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Der neu-gewählte Buchstabe wird an das Ende der Liste angefügt, also von rechts angefügt. Die Maschine zeigt **Buchstabe 1** in der Liste an.

Die Nähmaschine wechselt in den **Modus: Einmaliges-Nähen**. In diesem Modus wird die Liste von Anfang bis Ende durchgenäht. Sobald ein Zierstich/Buchstabe genäht wurde wird dieser aus der Liste entfernt.

Der Bildschirm zeigt das aktive **punktuelle Vernähprogramm** an. Die Nähmaschine aktiviert diesen automatisch. Die Maschine vernäht automatisch, näht die Liste vernäht automatisch und hält automatisch an.

Durch das Drücken der Taste  kommen Sie in den Zierstich Bildschirm.
Durch das Drücken der Taste  oder  kommen Sie in den Buchstaben Bildschirm.

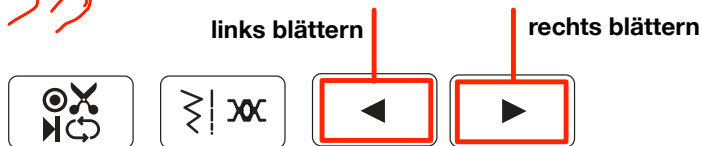
Zierstich - Bildschirm



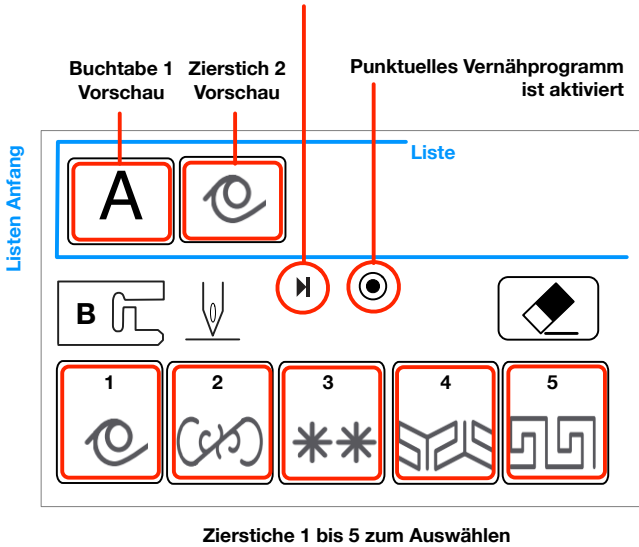
In der Liste ist nun ein Buchstabe. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Der neu-gewählte Buchstabe wurde an das Ende der Liste, also von rechts angefügt. Die Maschine zeigt **Buchstabe 1 Vorschau** in der Liste an.

Die Maschine zeigt Ihnen Zierstiche 1 bis 5 an. Die Stichmuster-Nummer ist über dem Vorschaubild. Sie können mit den Links- Rechtstasten (28) die Seiten der Zierstiche blättern. Es werden immer 5 Zierstiche angezeigt.

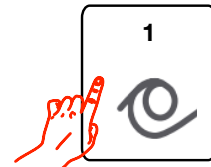
Wählen Sie das gewünschte Stichmuster durch das Drücken des Stichbildes auf dem Touch-Screen.



Modus: Einmaliges-Nähen
 der Buchstabe 1 wird einmal genäht;
 der Buchstabe 1 wird dannach aus der Liste entfernt;
 der Zierstich 2 wird einmal genäht;
 der Zierstich 2 wird dannach aus der Liste entfernt;



6. Drücken Sie



Wählen Sie den Zierstich aus. In der Liste sind nun zwei Stiche: ein Buchstabe und ein Zierstich. **Listen Anfang** ist links. **Listen Ende** ist rechts. Der neu-gewählte Zierstich wird an das Ende der Liste, also von rechts angefügt. Die Maschine zeigt den **Buchstaben 1** und **Zierstich 2** in der Liste an.

Die Nähmaschine wird immer vom Listen Anfang anfangen zu nähen und dann bis zum Listen Ende. Das bedeutet zuerst wird der Buchstaben 1 und dann der Zierstich 2 genäht.

Die Nähmaschine ist in dem **Modus: Einmaliges-Nähen**. In diesem Modus wird die Liste von Anfang bis Ende durchgenäht. Sobald ein Stich genäht wurde wird dieser aus der Liste entfernt.

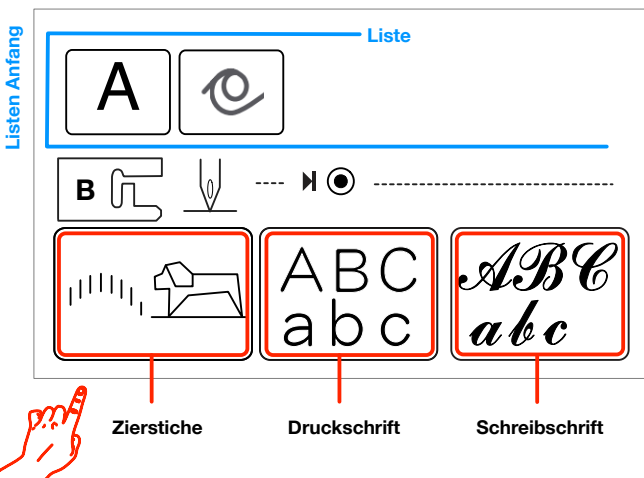
Der Bildschirm zeigt das aktive **punktuell Vernähprogramm** an. Die Nähmaschine aktiviert diesen automatisch. Die Maschine vernäht automatisch, näht den Buchstaben 1, näht Zierstich 2, vernäht automatisch und hält automatisch an. Siehe **Kapitel 4.34**, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

Durch das Drücken der Taste

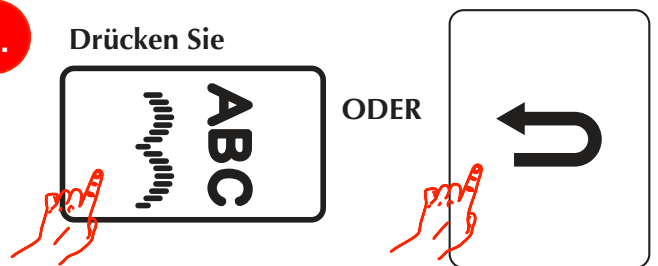


oder

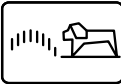
Zierstich - Buchstaben Bildschirm





7. Drücken Sie



In der Liste ist nun ein Buchstabe und ein Zierstich.

Durch das Drücken der Taste  kommen Sie in den **Zierstich Bildschirm**.

Durch das Drücken der Taste  oder  kommen Sie in den **Buchstaben Bildschirm**.

So können Wörter mit Zierstichen kombiniert werden.

4.38 Nähmaschinen Speicher - Taste

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

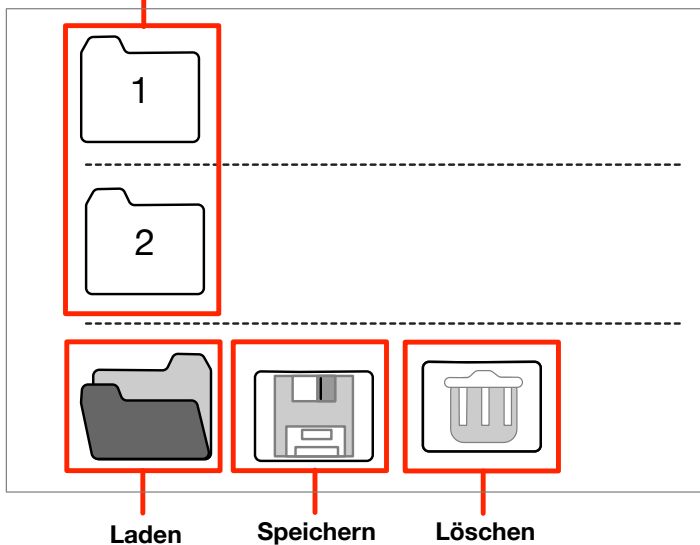


👉 REGEL 7: Voraussetzungen beim Absticken von Zierstichen & Buchstaben

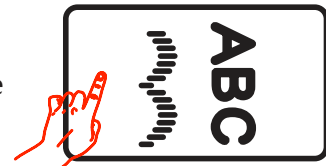
1. Legen Sie **zwingend** W6 Stickvlies (wasserlöslich oder selbstklebend) unter den Stoff. Der Stoff muss **zwingend** mit Vlies stabilisiert werden.
 2. Halten Sie einen Mindestabstand beim Absticken zum Stoffrand von ca. 2cm ein.
 3. Verwenden Sie W6 Näh- und Stickgarn 1000m.
- Begründung:** Das garantiert einen guten Garnablauf, denn dieses Garn ist fadenspannungsfreundlich und fusselfrei.
4. Verwenden Sie den **richtigen Nähfuß**, der von der Nähmaschine angezeigt wird.
 5. Verwenden Sie W6 Super Stretch Nadeln HAx 1SP der Stärke 90 oder Top Stich oder Titanium Nadeln zum Absticken von Zierstichen und Buchstaben.

Nähmaschinen Speicher Bildschirm

Speicherplätze

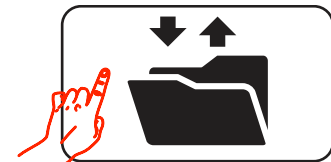


1. Drücken Sie



Drücken Sie die Zierstich-Buchstaben-Taste (30). Damit kommen Sie in das Menü Zierstich - Buchstaben.

2. Drücken Sie



Drücken Sie die Nähmaschinen Speicher -Taste (31). Damit kommen Sie in den Nähmaschinen Speicher.

Der Nähmaschinen Speicher bleibt nach dem Ausschalten und wieder Einschalten der Nähmaschine erhalten, selbst wenn diese nicht am Strom angeschlossen ist.

4.39 Speichern von Wörtern mit Zierstichen im Speicher



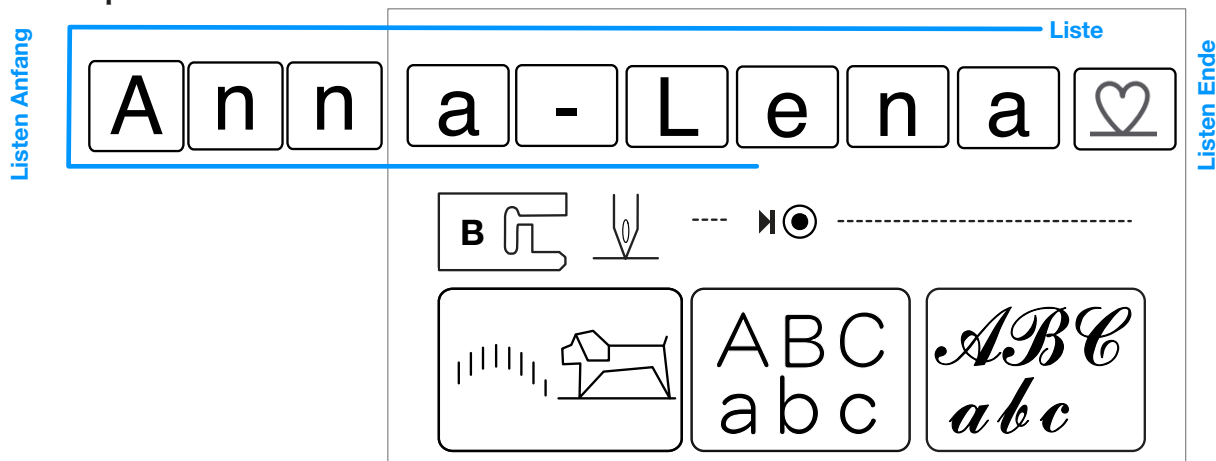
GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

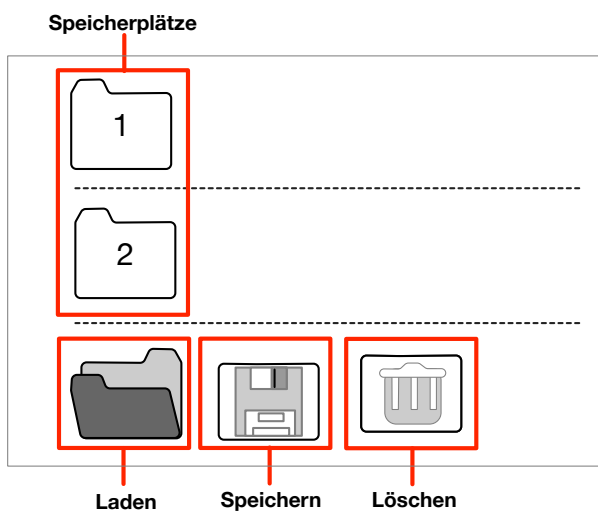
Zierstich - Buchstaben Bildschirm

- 1.** Voraussetzung: Sie haben das unten aufgeführte Beispiel - Muster in die Maschine eingegeben. Siehe Kapitel 4.36 und 4.37

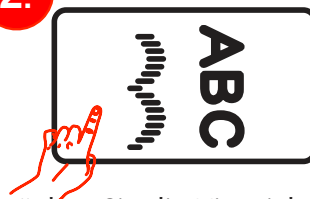


Sie haben Wörter mit Zierstichen geschrieben und möchten diese speichern.

Nähmaschinen Speicher Bildschirm

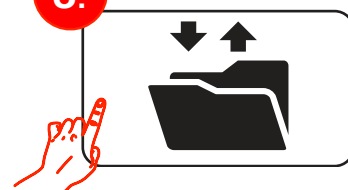


- 2.** Drücken Sie



Drücken Sie die Zierstich-Buchstaben-Taste (30). Damit kommen Sie in das Menü Zierstich - Buchstaben.

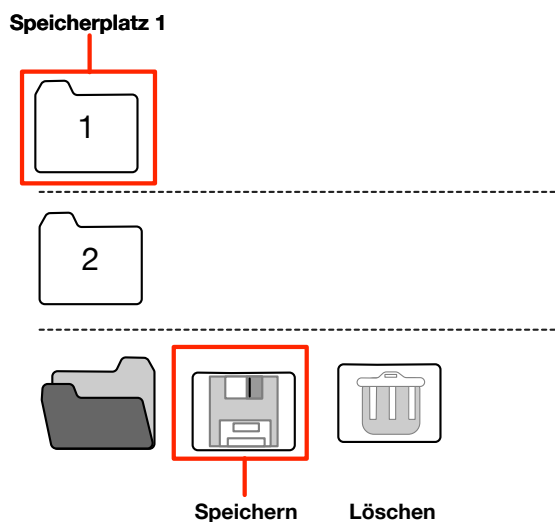
- 3.** Drücken Sie



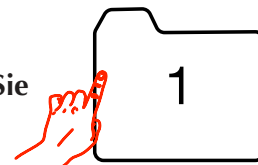
Drücken Sie die Nähmaschinen Speicher -Taste (31). Damit kommen Sie in den Nähmaschinen Speicher.

Der Nähmaschinen Speicher bleibt nach dem Ausschalten und wieder Einschalten der Nähmaschine erhalten, selbst wenn diese nicht am Strom angeschlossen ist.

Nähmaschinen Speicher Bildschirm

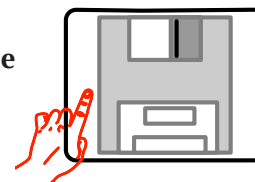


- 4.** Drücken Sie



Wählen Sie den ersten oder zweiten Speicherplatz aus, durch das Drücken des Symbols auf dem Touch-Screen. Dieser wird dann nach der Auswahl hervorgehoben.

- 5.** Drücken Sie



Drücken Sie das Speichern Symbol und Bestätigen Sie (YES). Es wurde gespeichert.

4.40 Laden von Wörtern mit Zierstichen im Speicher



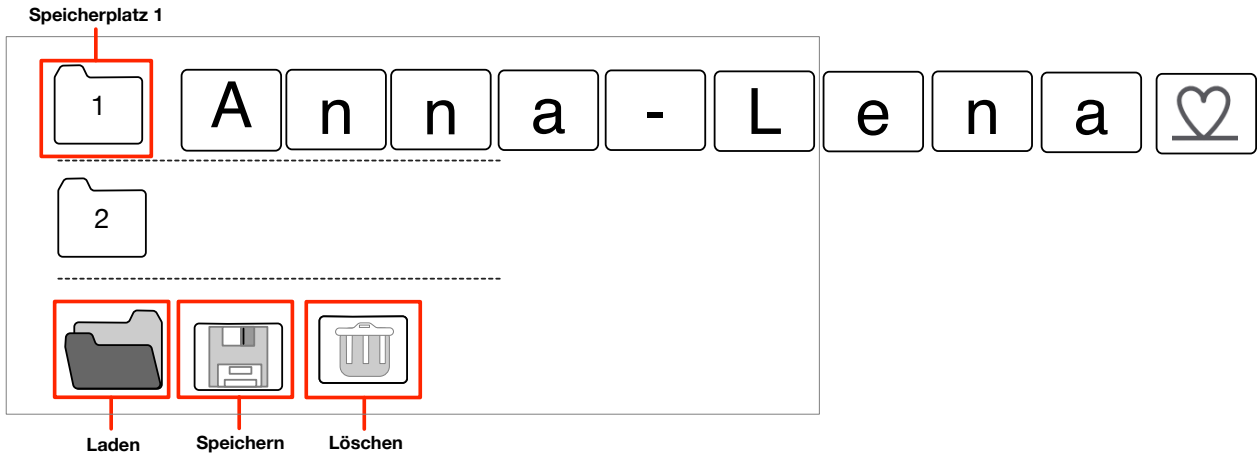
GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

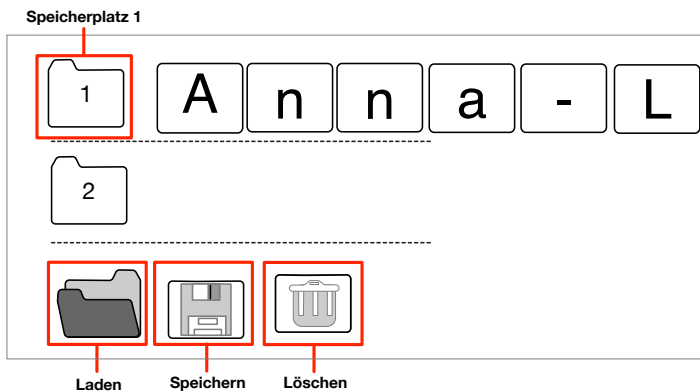
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Zierstich - Buchstaben Bildschirm

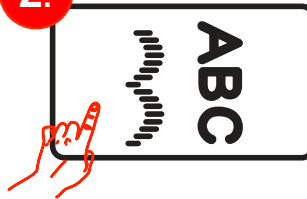
- 1.** Voraussetzung: Sie haben das unten aufgeführte Beispiel unter Kapitel 4.39: Speichern von Wörtern mit Zierstichen im Speicher, bereits erfolgreich vorher abgespeichert.



Nähmaschinen Speicher Bildschirm

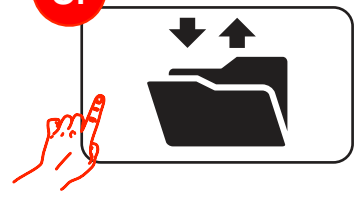


- 2.** Drücken Sie



Drücken Sie die Zierstich-Buchstaben-Taste (30). Damit kommen Sie in das Menü Zierstich - Buchstaben.

- 3.** Drücken Sie

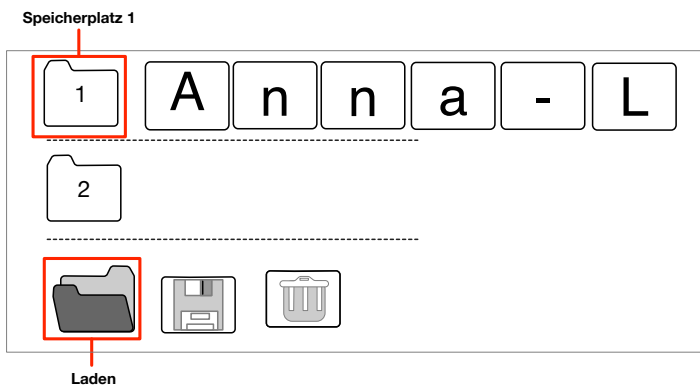


Drücken Sie die Nähmaschinen Speicher -Taste (31). Damit kommen Sie in den Nähmaschinen Speicher.

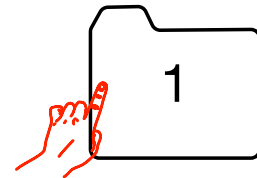
Beachten Sie:

Der Nähmaschinen Speicher bleibt nach dem Ausschalten und wieder Einschalten der Nähmaschine erhalten, selbst wenn diese nicht am Strom angeschlossen ist.

Nähmaschinen Speicher Bildschirm

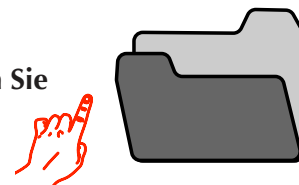


- 4.** Drücken Sie



Wählen Sie den ersten Speicherplatz aus, durch das Drücken des Symbols auf dem Touch-Screen. Dieser wird dann nach der Auswahl hervorgehoben.

- 5.** Drücken Sie



Drücken Sie das Laden Symbol. Es wird geladen.

4.41 Löschen von Wörtern mit Zierstichen im Speicher

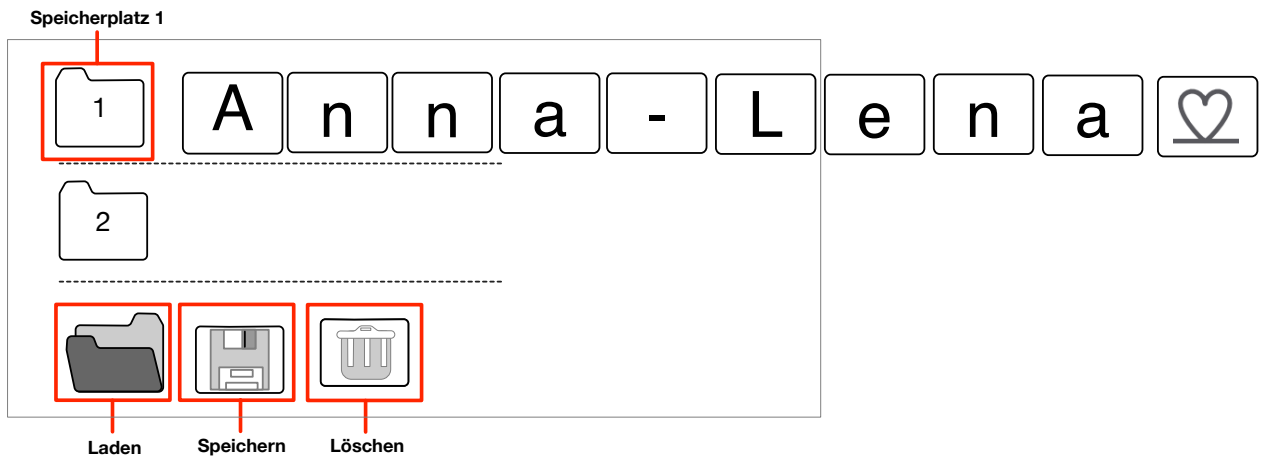


Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

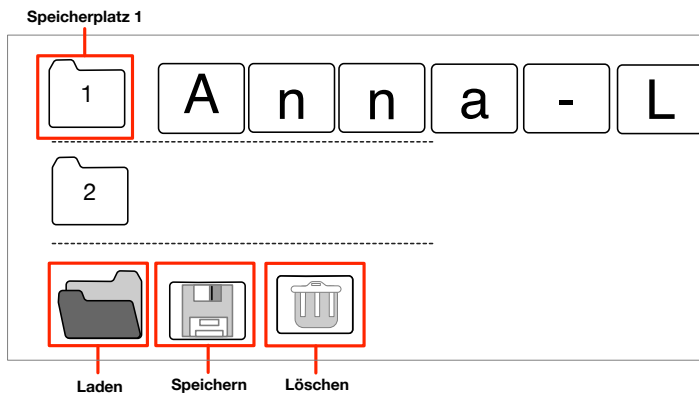
Zierstich - Buchstaben Bildschirm

1.

Voraussetzung: Sie haben das unten aufgeführte Beispiel unter Kapitel 4.39: Speichern von Wörtern mit Zierstichen im Speicher, bereits erfolgreich vorher abgespeichert.

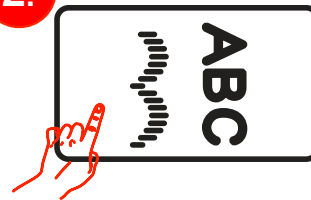


Nähmaschinen Speicher Bildschirm



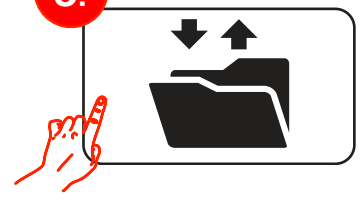
2.

Drücken Sie



3.

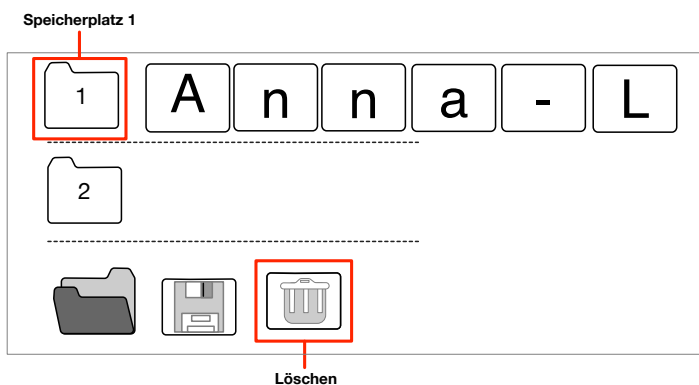
Drücken Sie



Drücken Sie die Zierstich-Buchstaben-Taste (30). Damit kommen Sie in das Menü Zierstich - Buchstaben.

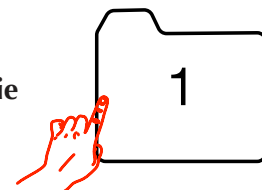
Drücken Sie die Nähmaschinen Speicher -Taste (31). Damit kommen Sie in den Nähmaschinen Speicher.

Nähmaschinen Speicher Bildschirm



4.

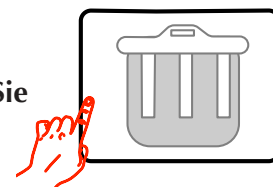
Drücken Sie



Wählen Sie in unserem Beispiel den ersten Speicherplatz aus. Drücken Sie den Speicherplatz 1 auf dem Touch-Screen. Dieser wird dann nach der Auswahl hervorgehoben.

5.

Drücken Sie



Drücken Sie das Symbol **Löschen** und Bestätigen Sie mit (YES). Der Speicherplatz 1 ist gelöscht.

4.42 Schloss - Taste / Nähmaschine sperren/entsperren

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Nähmaschinen Sperr Bildschirm

Drücken Sie



Durch das Drücken der Schloss Taste (33) können Sie die Nähmaschine sperren.

Drücken Sie



Durch das erneute Drücken der Schloss Taste (33) und bestätigen können Sie die Nähmaschine wieder entsperren.

! LEBENSGEFAHR: STROM

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn diese an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

4.43 Nähmaschinen - Hilfe - Taste

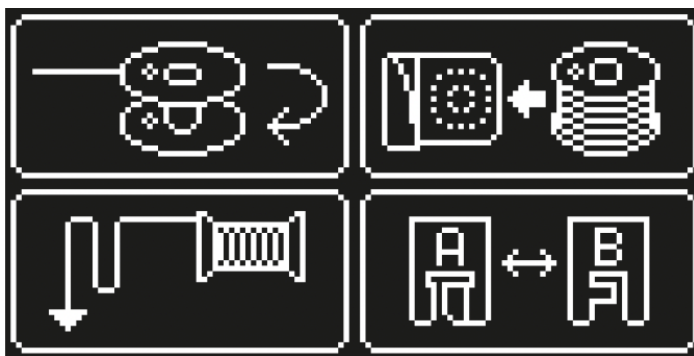
! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



Nähmaschinen Hilfe Bildschirm

Drücken Sie



Durch das Drücken der Nähmaschinen - Hilfe - Taste (34) kommen Sie in das Hilfe Menü. Mit der Taste Zurück können Sie das Hilfe - Menü verlassen.

Die Nähmaschine zeigt Ihnen folgende Themen an:
Aufspulen des Unterfadens (**Siehe Kapitel 6.2**)
Einsetzen der Spule (**Siehe Kapitel 6.3**)
Einfädeln des Oberfadens (**Siehe Kapitel 7.2**)
Nähfuß-Wechsel (**Siehe Kapitel 5.1**)

Sie können mit den Links- und Rechtstasten die animierten Ansichten durchblättern.

💡 W6 TIPP: Anleitung griffbereit?

Halten Sie die Anleitung immer griffbereit in der Nähe der Maschine.

4.44 Maschinen - Einstellungen - Taste

Nähmaschinen Einstellungen: Licht / Akustische Signale / Bildschirm Kontrast / Nadelposition oben/unten / Zwillingnadelmodus



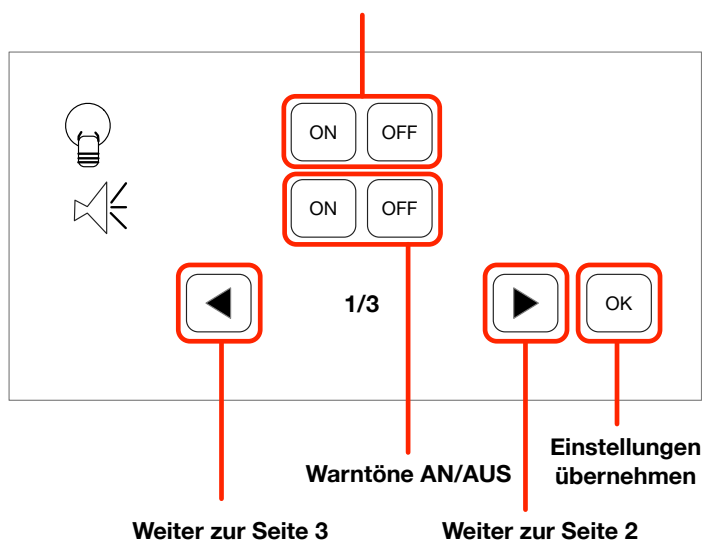
Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

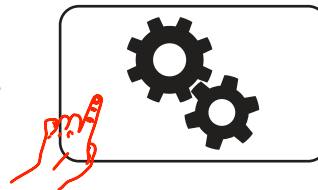


Nähmaschinen Einstellungen Bildschirm 1/3

Licht AN/AUS



Drücken Sie

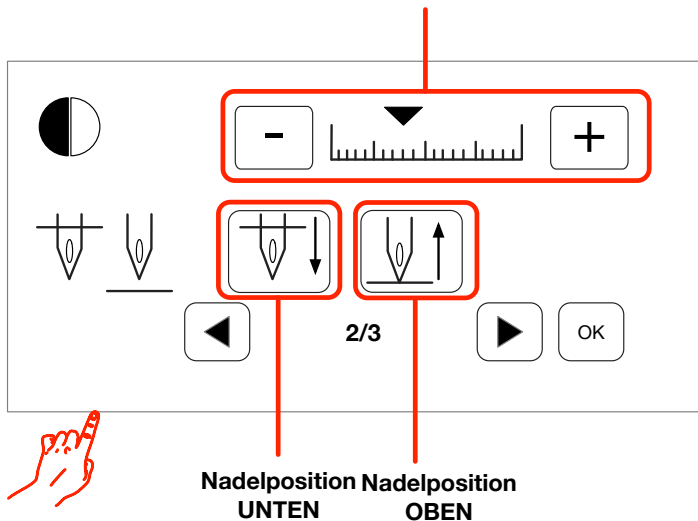


Drücken Sie die Maschinen - Einstellungen - Taste (35). Hier kommen Sie in Ihr persönliches Menü, welches Sie nach Ihren Nähbedürfnissen selbst einstellen können. Sie haben folgende Einstellungsmöglichkeiten vom:

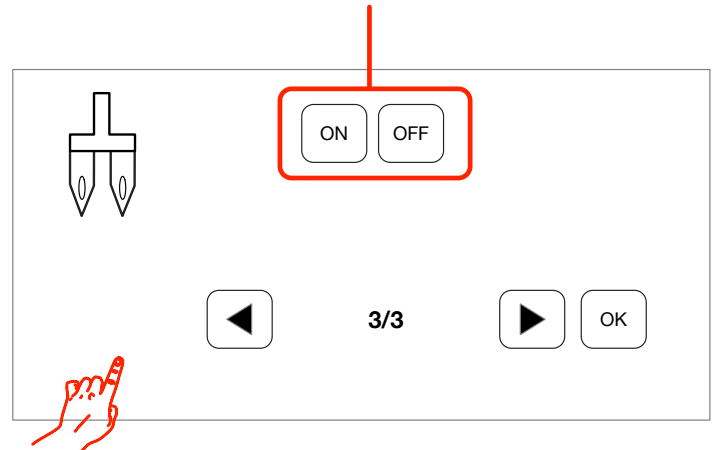
1. Licht
2. den akustischen Signalen (Piepstöne)
3. Bildschirm Kontrast
4. Modus: Nadelposition Oben oder Unten
5. Modus: Zwillingnadel



Bildschirm Kontrast erhöhen/verringern



Zwillingsnadel AN/AUS



Über die Nadelposition Oben/Unten steuern Sie die Nadelposition bei Nahtende. Sie entscheiden selbst, in welcher Position die Nadel stehen bleibt (oben oder unten), wenn die Maschine stoppt. (Siehe Kapitel 4.46)

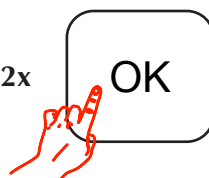
Das Symbol Zwillingsnadel wird in dem Display angezeigt, dann wird die Stichbreite begrenzt, um zu vermeiden, dass die Zwillingsnadel die Stichplatte oder den Nähfuß trifft (Siehe Kapitel 4.45 und Kapitel 10.7).

!! ACHTUNG: Original W6 Zwillingsnadeln benutzen!

Wenn Sie nicht die original W6 Zwillingsnadeln benutzen wird die Stichbreite möglicherweise nicht korrekt begrenzt. Die Maschine kann dadurch beschädigt werden. **Dies ist kein Garantiefall!**

👉 HINWEIS: Zum Verlassen des Menüs

Drücken Sie 1x oder 2x

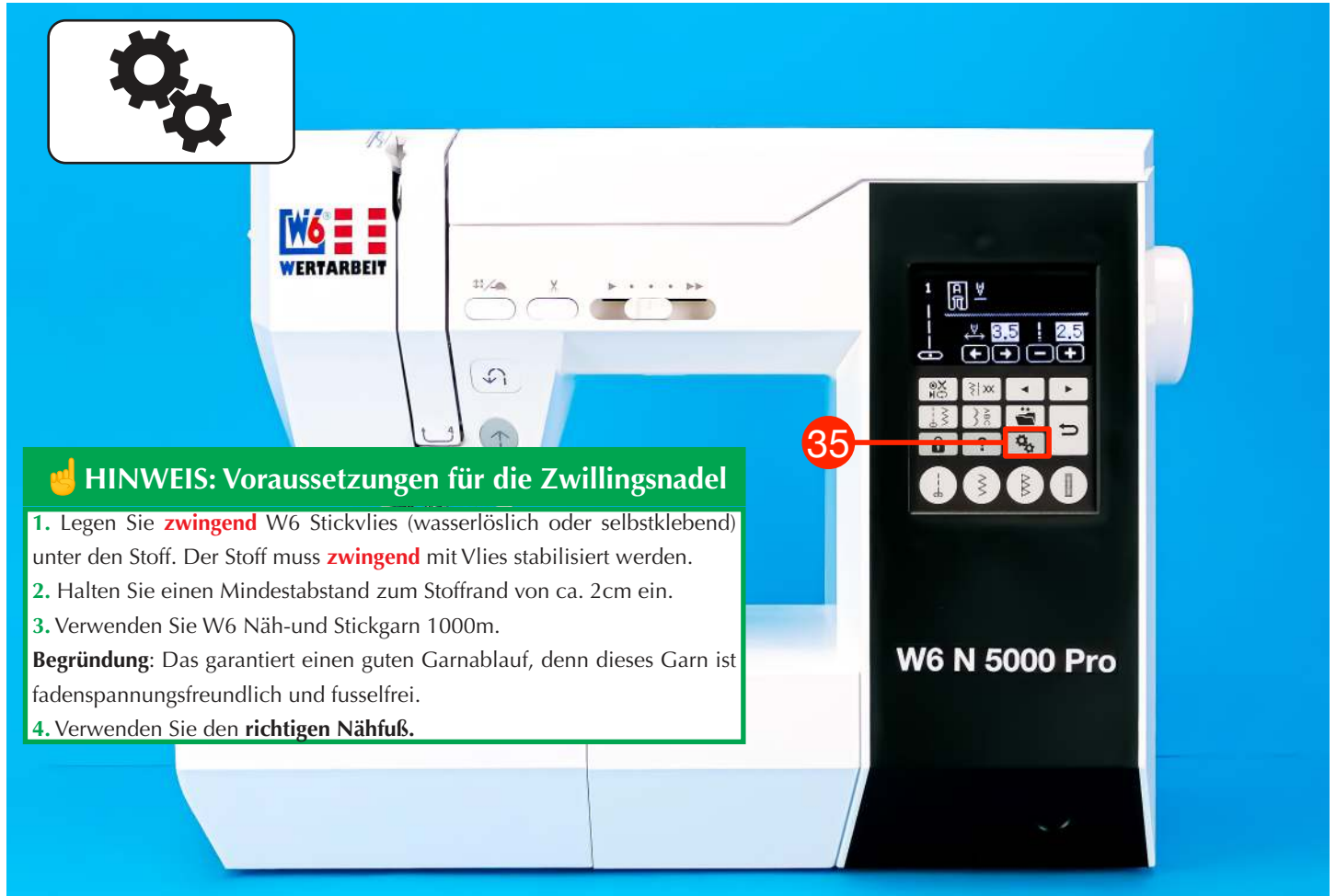


Um das Menü der Maschinen Einstellungen zu verlassen drücken Sie je nach Einstellungs-Modus **ein - bis zweimal die OK Taste** . Sie kommen automatisch in Ihr Nähprogramm zurück.

4.45 Zwillingssnadelmodus aktivieren/deaktivieren

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

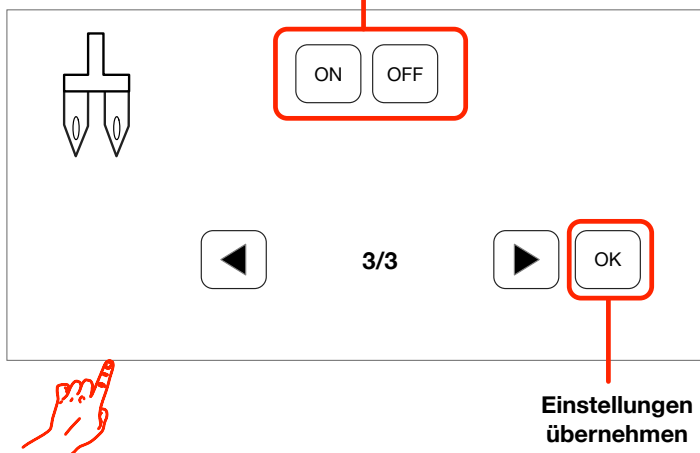


HINWEIS: Voraussetzungen für die Zwillingssnadel

1. Legen Sie **zwingend** W6 Stickvlies (wasserlöslich oder selbstklebend) unter den Stoff. Der Stoff muss **zwingend** mit Vlies stabilisiert werden.
 2. Halten Sie einen Mindestabstand zum Stoffrand von ca. 2cm ein.
 3. Verwenden Sie W6 Näh- und Stickgarn 1000m.
- Begründung:** Das garantiert einen guten Garnablauf, denn dieses Garn ist fadenspannungsfreundlich und fusselfrei.
4. Verwenden Sie den **richtigen Nähfuß**.

Nähmaschinen Einstellungen Bildschirm 3/3

Zwillingssnadel AN/AUS



1. Drücken Sie 

Drücken Sie die Maschinen-Einstellungen-Taste (35). Sie kommen in das Menü Maschinen Einstellungen.

2. Wechseln Sie auf Einstellungen Bildschirm 3/3 und wählen Sie Ihre gewünschte Einstellung aus.
3. Um das Menü der Maschinen Einstellungen zu verlassen drücken Sie je nach Einstellungs-Modus ein - bis zweimal die OK Taste . Sie kommen automatisch in Ihr Nähprogramm zurück.

Das Symbol Zwillingssnadel wird in dem Display angezeigt, dann wird die Stichbreite begrenzt, um zu vermeiden, dass die Zwillingssnadel die Stichplatte oder den Nähfuß trifft (Siehe Kapitel 10.7).

!! ACHTUNG: Original W6 Zwillingssnadeln benutzen!

Wenn Sie nicht die original W6 Zwillingssnadeln benutzen wird die Stichbreite möglicherweise nicht korrekt begrenzt. Die Maschine kann dadurch beschädigt werden. **Dies ist kein Garantiefall!**

4.46 Nadelposition Oben/Unten

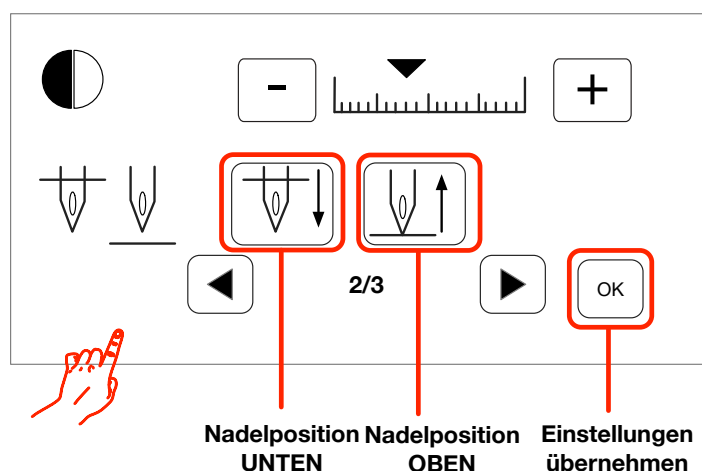


Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

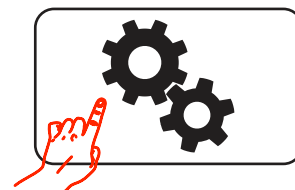


Nähmaschinen Einstellungen Bildschirm 2/3



1.

Drücken Sie



Drücken Sie die Maschinen-Einstellungen-Taste (35). Sie kommen in das Menü Maschinen Einstellungen.

2.

Wechseln Sie auf Einstellungen Bildschirm 2/3 und wählen Sie Ihre gewünschte Einstellung aus.

Über die Einstellung: Nadelposition Oben/Unten steuern Sie die Nadelposition bei Nahtende. Sie entscheiden selbst, in welcher Position die Nadel bleibt, wenn die Maschine stoppt.

Vorgehensweise:

- Drücken Sie auf die Taste Nadelposition Oben, das Symbol Nadelposition Oben wird in dem Display angezeigt. Die Nadel bleibt immer oben, wenn der Nähvorgang unterbrochen wird.
- Drücken Sie auf die Taste Nadelposition Unten, das Symbol wird in dem Display angezeigt. Die Nadel bleibt immer im Stoff, wenn der Nähvorgang unterbrochen wird. Anwendung: Ideal beim Nähen von Ecken.

3.

Um das Menü der Maschinen Einstellungen zu verlassen drücken Sie je nach Einstellungs-Modus ein - bis zweimal die OK Taste . Sie kommen automatisch in Ihr Nähprogramm zurück.

4.47 Nadeleinfädler

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

!! ACHTUNG:: W6 Nadeln und Garn

Die Einfädelhilfe sollte nur mit W6 Nadeln der Stärke 75 bis 90 verwendet werden.
Beachten Sie, dass Nadeln anderer Hersteller nicht genormt sein können (zu kurz / zu lang) und deshalb nicht mit dieser Nähmaschine kompatibel sind.
Als Garn sollten Sie fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn verwenden. Beachten Sie, dass Garne anderer Hersteller zu dick sein können oder leicht fusseln und reißen. Die Verwendung anderer Garne kann zu Problemen oder einem schlechten Nahtbild führen.
Eine Nichtbeachtung führt zwingend zu einer Beschädigung der Einfädelhilfe. **Das ist kein Garantiefall!**

!! ACHTUNG: Unvorhergesehenes Starten der Maschine


Wird der Fußanlasser betätigt oder das Handrad während des Einfädelvorgangs gedreht, können die Nadel und Einfädelhilfe beschädigt werden. Es besteht Verletzungsgefahr durch unkontrolliert umherfliegende Teile.
Dies ist kein Garantiefall!

Bild 1: Nadeleinfädler ist oben

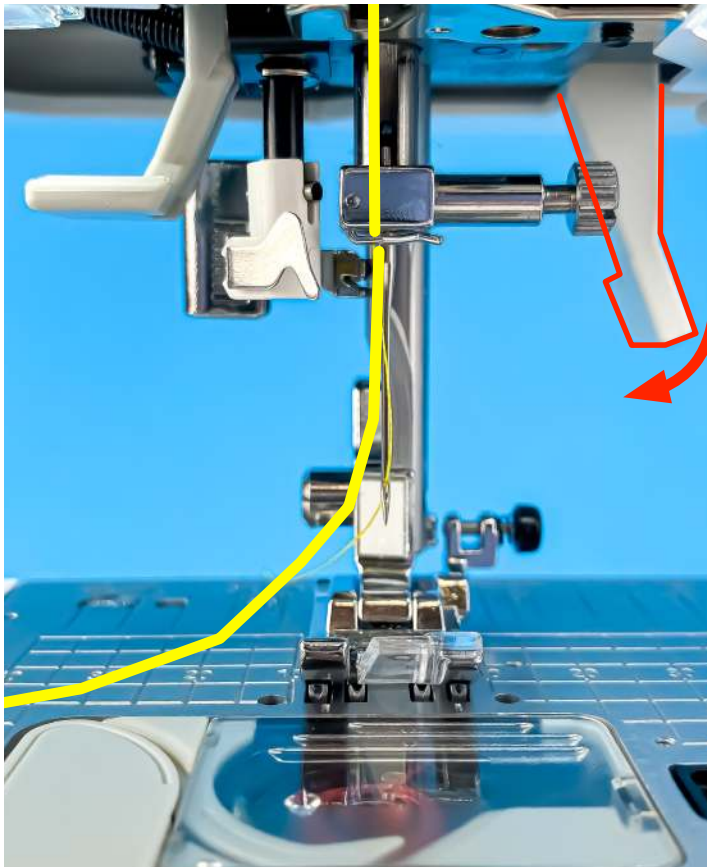


Die W6 N 5000 Pro hat einen Nadeleinfädler. Damit können Sie ganz einfach den Oberfaden in die Nadel einfädeln. **Beachte zwingend die nachfolgenden Hinweise auf den folgenden Seiten!**

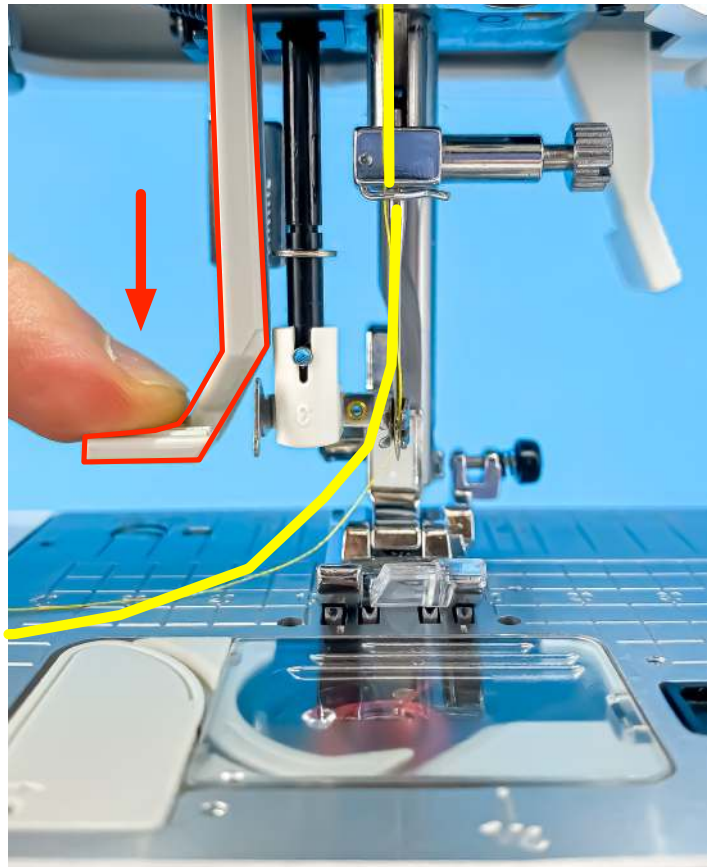


1. Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.
 Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste  / Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

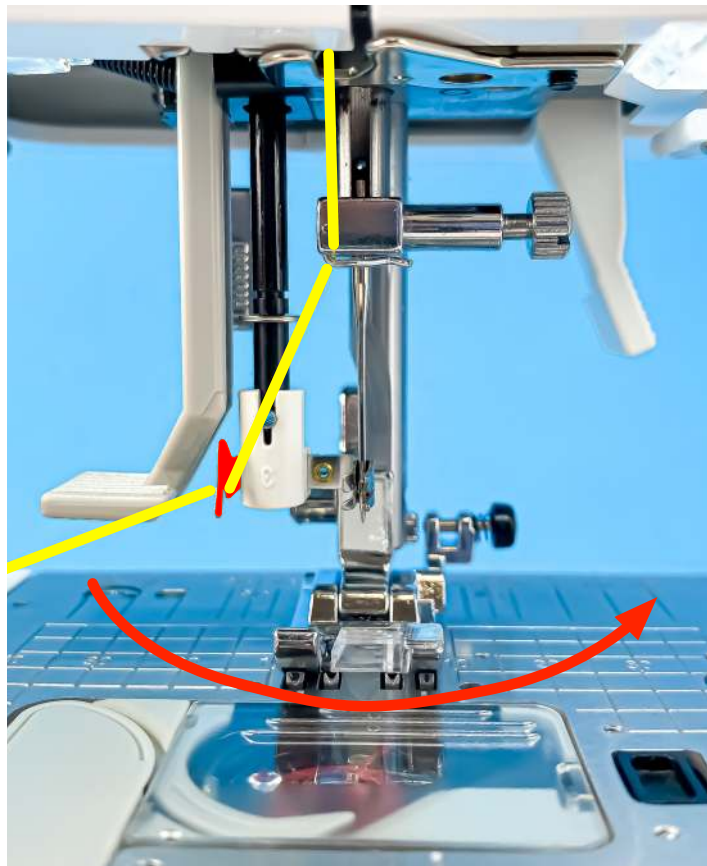
👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!
 Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



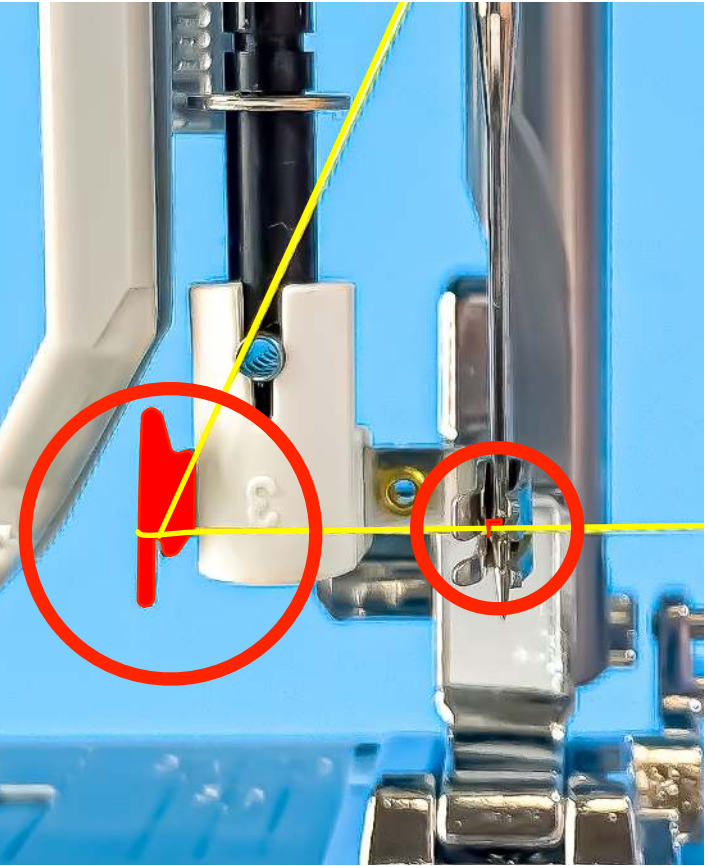
2. Stellen Sie den Nähfuß Hebel in die unterste Position. Dadurch wird der Nähfuß abgesenkt. Der Oberfaden auf dem Foto wurde in gelb hervorgehoben.



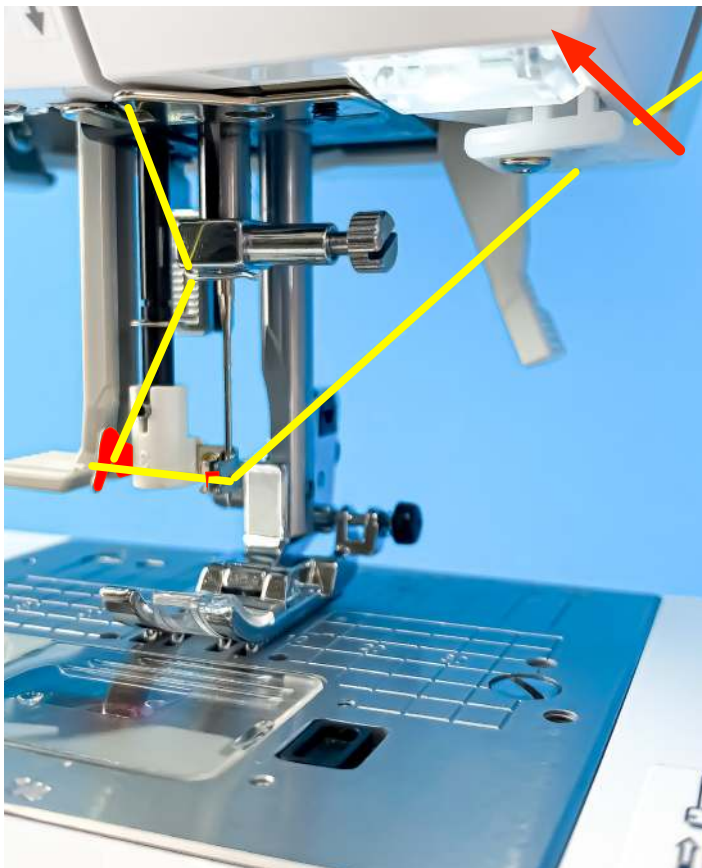
3. Drücken Sie den Hebel der Einfädelhilfe auf der linken Seite der Maschine soweit wie möglich nach unten. Der Hebel hält in der unteren Position an. Die Einfädelhilfe schwenkt in der unteren Position den Fanghaken durch das Nadelöhr.



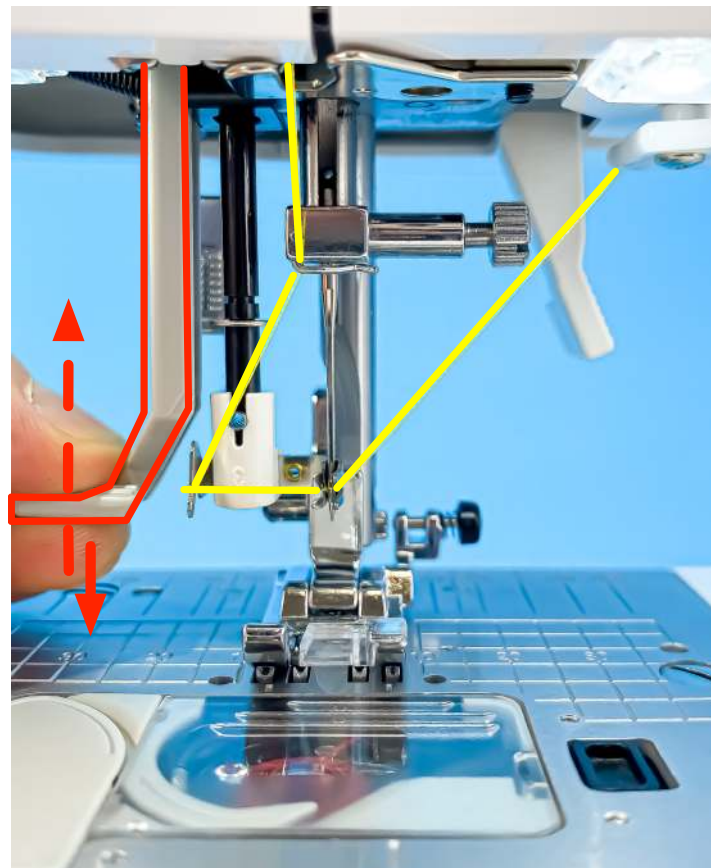
4. Führen Sie den Faden um den Führhaken.



5. Führen Sie den Faden von links nach rechts unter dem Fanghaken durch und ziehen Sie ihn stramm nach rechts und halten ihn unter Spannung.



6. Ziehen Sie den Faden durch den Fadenabschneider rechts von Ihnen. Der Faden muss jetzt unter dem Fanghaken sitzen und in dem Fadenabschneider Rechts.



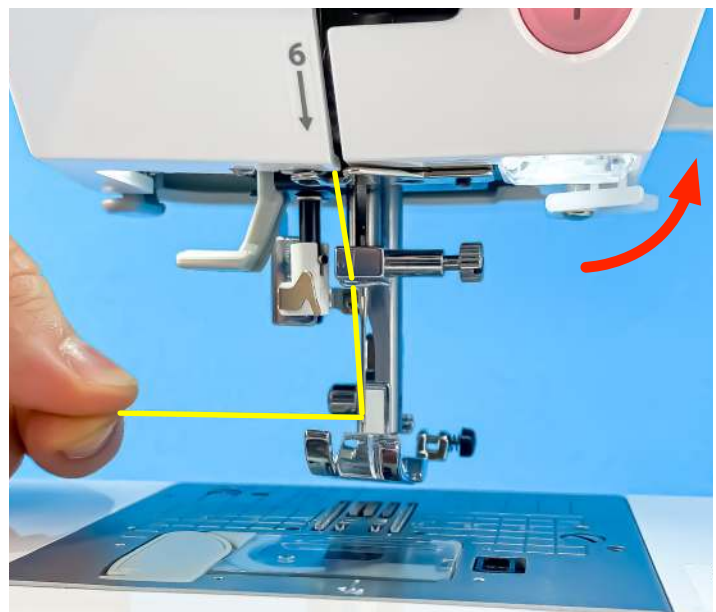
7. Drücken Sie den Hebel der Einfädelhilfe kurz und gefühlvoll nach unten und lassen ihn langsam wieder hochfahren.

Die Einfädelhilfe fährt automatisch hoch, schwenkt dabei zurück und dabei zieht der Fanghaken den Faden durch das Nadelöhr.



8. Fassen Sie die Fadenschleife und ziehen Sie den Oberfaden nach hinten heraus.

Der Faden ist durch das Nadelöhr gefädelt.



9. Heben Sie den Nähfuß-Hebel. Ziehen Sie den Oberfaden etwas heraus und legen ihn durch den Nähfuß nach hinten.

👉 HINWEIS: Wenn der Einfädler einmal nicht funktioniert

Prüfen Sie im Kapitel 11.5 ob der Einfädler defekt ist oder selbstständig von Ihnen repariert werden kann.

4.48 Fußanlasser - Nähen mit Fußanlasser

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

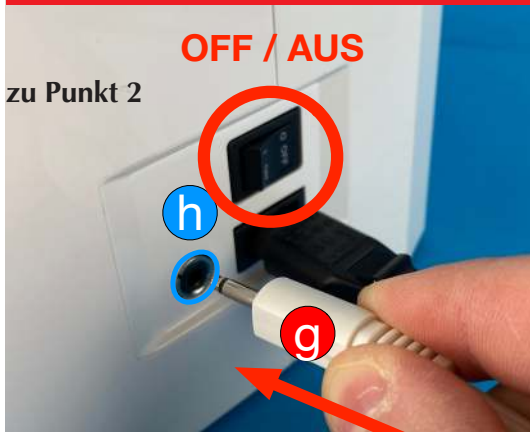
! GEFAHR!

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie den Fußanlasser anschließen, um Verletzungen zu vermeiden.

OPTIONAL: Fußanlasser anschließen



Die Nähmaschine muss aus sein



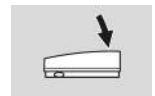
W6 empfiehlt das Nähen ohne Fußanlasser.

Wenn Sie das Fußpedal (100) verwenden, können Sie die Maschine mit Ihrem Fuß starten, anhalten und die Geschwindigkeit regulieren.

Vorgehensweise:

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Stecken Sie den Anlasserstecker (g) in die Anlasserbuchse (h). **Siehe Foto links.**
3. Achten Sie darauf, den Fußanlasser auf einem rutschfesten Fußboden zu platzieren.
4. Schalten Sie die Maschine ein.
5. Drücken Sie langsam auf den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen. Je tiefer der hochstehende Teil des Fußanlassers gedrückt wird, desto schneller näht die Maschine. **Siehe Foto Fußanlasser zu 5.**
6. Lassen Sie den Fußanlasser los bleibt die Maschine stehen. **Siehe Foto Fußanlasser zu 6.**
7. Schalten Sie die Maschine aus.
8. Ziehen Sie den Anlasserstecker (g) aus der Anlasserbuchse (h).

zu 5



zu 6



👉 HINWEIS: Start/Stopp Taste

Wenn der Fußanlasser eingesteckt ist, ist die Start/Stopp-Taste deaktiviert.

👉 HINWEIS: Rückwärts Taste

Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange die Taste Rückwärts gedrückt wird.

Wenn Sie losgelassen wird, näht die Maschine vorwärts. Um die Maschine anzuhalten nehmen Sie den Fuß vom Fußanlasser.

!! ACHTUNG: Original W6 Anlasser

Benutzen Sie immer nur den original W6 Fußanlasser. Behandeln Sie den Fußanlasser sorgfältig und vermeiden Sie ihn fallen zu lassen. Stellen Sie sicher, dass Sie nichts auf den Fußanlasser stellen. Knicken Sie nicht das Kabel. Eine Nichtbeachtung kann den Fußanlasser beschädigen. **Das ist kein Garantiefall!**

4.49 Aufspuler - Aufspulen der Unterfadenspule



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Bild: Maschine ist im Nähmodus



1. Die Maschine befindet sich im Nähmodus. In diesem Modus starten Sie den Nähvorgang durch das Drücken der Start/Stopp Taste. Wenn Sie die Spulerwelle nach rechts schieben, dann geht die Maschine in den Aufspulmodus. Alle Bedientasten bis auf die Start/Stopp Taste sind deaktiviert. Die Geschwindigkeit des Aufspulvorgangs wird mit dem Geschwindigkeitsregler eingestellt.



2. Die Maschine befindet sich im Aufspulmodus. Alle Bedientasten bis auf die Start/Stopp Taste sind deaktiviert. In diesem Modus starten Sie den Aufspulvorgang durch das Drücken der Start/Stopp Taste. Wenn Sie die Spulerwelle nach links schieben, dann geht die Maschine in den Nähmodus. Die Geschwindigkeit des Aufspulvorgangs wird mit dem Geschwindigkeitsregler eingestellt.

!! ACHTUNG: Maschine piept egal welche Taste Sie drücken?

Wenn die Spulerwelle nach rechts geschoben ist, dann sind alle Bedientasten bis auf die Start/Stopp Taste bzw. den Anlasser deaktiviert. Egal welche Taste Sie drücken, dann wird die Maschine piepen. Damit die Maschine wieder bedient werden kann, müssen Sie die Spulerwelle nach links drücken!

Hinweis: Beachten Sie die Vorgehensweise vom Aufspulen der Unterfadenspule siehe Kapitel 6.

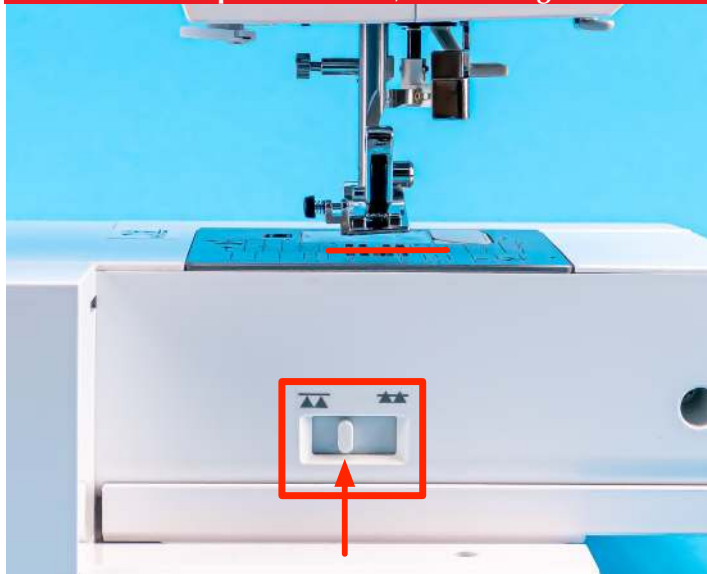
4.50 Schieberegler zum Versenken/Hochholen vom Transporteur

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Ansicht Rückseite der Maschine
Bild 1: Transporteur unten, Schieberegler links



Ansicht Rückseite der Maschine
Bild 2: Transporteur oben, Schieberegler rechts

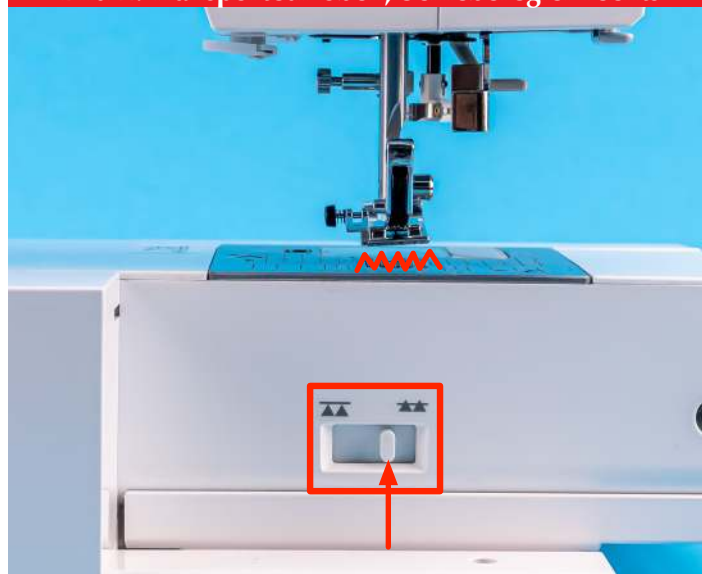


Bild 1: Transporteur unten

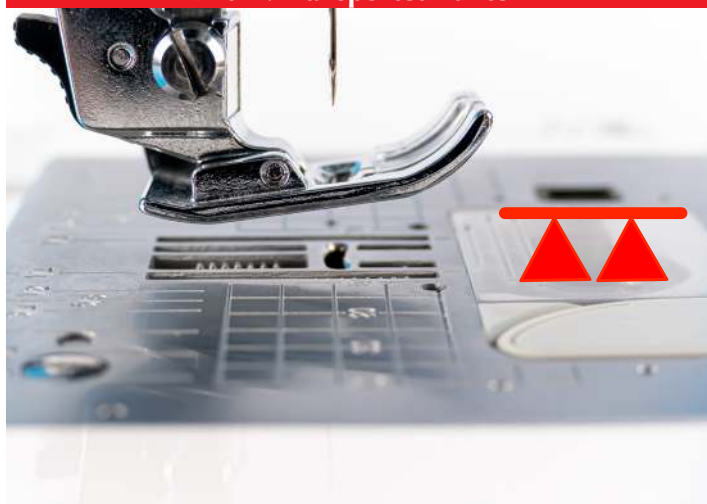
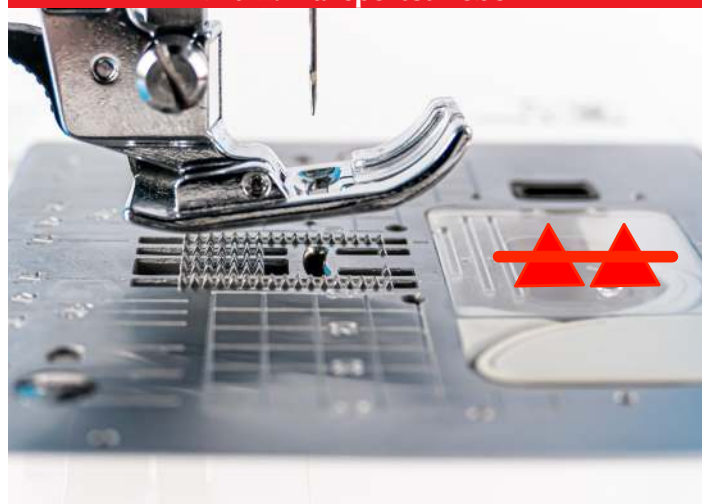


Bild 2: Transporteur oben



- Zum normalen Nähen den Schieberegler nach rechts bewegen(Bild 2).
- Dadurch wird der Transporteur in die höchste Stellung gebracht.
- Zum Sticken mit der W6 Stickeinheit oder Quilten den Schieberegler nach links schieben, um den Transporteur abzusenken. (Bild 1)

!! ACHTUNG: Den Transporteur immer wieder hochholen!

Den Transporteur wieder hochholen für alle normale Näharbeiten:

1. Den Schieber nach rechts stellen.
2. Mehrere Umdrehungen mit dem Handrad nach vorn (zu Ihrer Nase) drehen.
3. Der Transporteur ist wieder hochgeholt.

!! ACHTUNG: Prüfen Sie ob der Transporteur oben ist!

Das Nähen von Nähprogrammen z.B. Knopflöchern, mit einem versenkten Transporteur führt zwingend zu Blockaden, da die Nähmaschine nicht mehr alleine vorwärts nähen kann. Diese Handlung kann Ihre Nähmaschine beschädigen. **Dies ist kein Garantiefall!**

5 Nähfuß, Nähfußhalter und Nadeln auswechseln

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie den Nähfuß, Nähfußhalter und die Nadel auswechseln:

5.1 Nähfuß auswechseln	105
5.2 Nähfußhalter abnehmen und anbringen	108
5.3 Nadel prüfen	111
5.4 Nadel einsetzen	112
5.5 ★Nadel- und Stoffartabelle / Garntipps - WICHTIG!	115

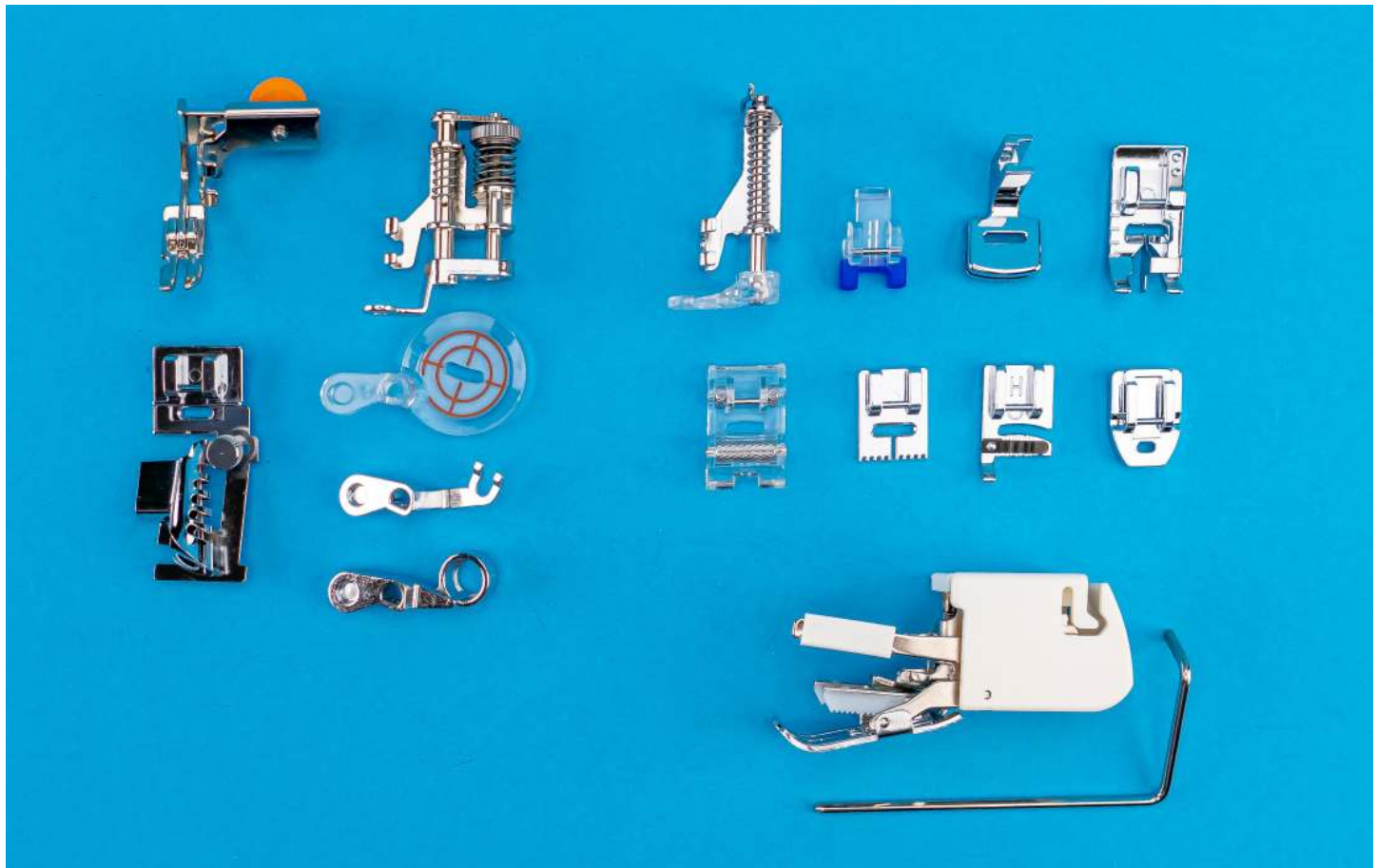
5.1 Nähfuß auswechseln

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! GEFAHR!

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln, um Verletzungen zu vermeiden, falls die Start/ Stopp-Taste /Fußanlasser oder eine andere Taste versehentlich gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.



1. **Vorgehensweise:** Der neue W6 original Nähfuß liegt bereit. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

!! ACHTUNG: Nur original W6 Nähfüße verwenden!

Benutzen Sie nur original W6 Nähfüße, die speziell für diese Maschine gemacht sind. Die Verwendung fremder Nähfüße kann Schäden an der Maschine verursachen und Verletzungen verursachen. **Dies ist kein Garantiefall!**

!! ACHTUNG: Nähfuß muss zum Stichmuster passen!

Verwenden Sie immer den richtigen Nähfuß für das gewünschte Stichmuster. Die Verwendung falscher Nähfüße kann Schäden an der Maschine und Verletzungen verursachen. **Dies ist kein Garantiefall!**

Die Nähmaschine muss aus sein



2. Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben. Der Nähfuß rastet in der oberen Position ein.

Die Nähmaschine muss aus sein



3. Drücken Sie den Hebel zum Wechseln des Nähfußes, um den bisherigen Nähfuß vom Nähfußhalter zu lösen. Den Hebel finden Sie auf der Rückseite des Nähfußhalters. Der Nähfuß löst sich bei gedrücktem Hebel aus der Halterung.

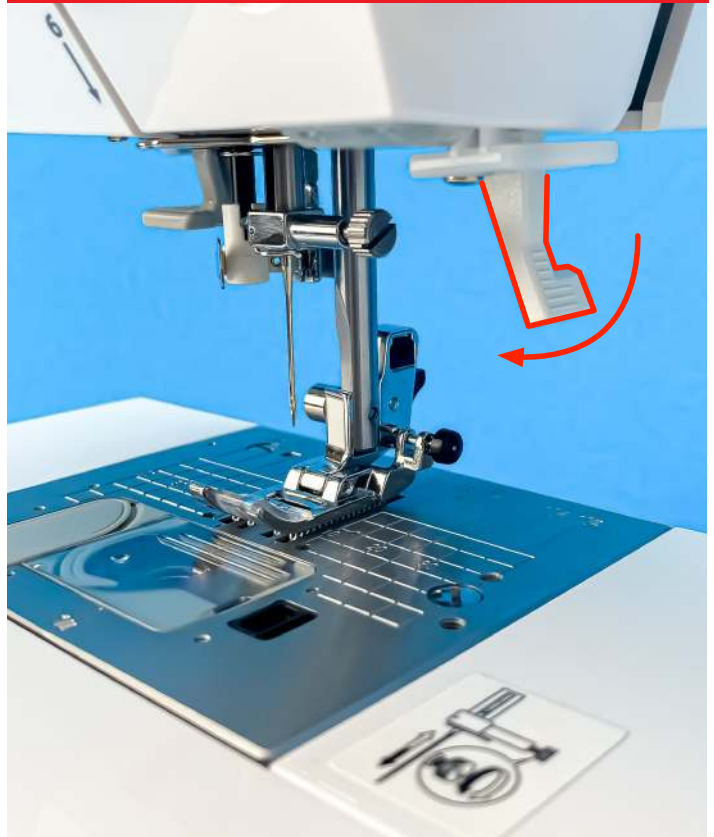
Die Nähmaschine muss aus sein



4. Positionieren Sie den neuen Nähfuß so, dass der Steg des Nähfußes sich direkt unterhalb des Nähfußhalters befindet.

Achten Sie darauf, dass der Nähfuß Steg auf die Aussparung im Nähfußhalter ausgerichtet ist.

Die Nähmaschine muss aus sein



5. Senken Sie den Nähfußhalter mithilfe des Nähfußhebels ab. Achten Sie drauf, dass der Nähfuß hörbar einrastet.

💡 W6 TIPP: Der Nähfuß rastet nicht ein?

Dann muss der Nähfuß durch Vor- oder Zurückschieben in die korrekte Position gebracht werden. Der Steg passt in die Aufnahme. Wenn er nicht vollständig aufgenommen wird, versuchen Sie, den Hebel zum Lösen des Nähfußes zu drücken.

Die Nähmaschine muss aus sein



6. Prüfen Sie zwingend durch Anheben des Nähfuß - Hebels, ob der Nähfuß eingerastet ist.

Der Nähfuß ist ausgewechselt.

5.2 Nähfußhalter abnehmen und anbringen

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Nähfußhalter abnehmen

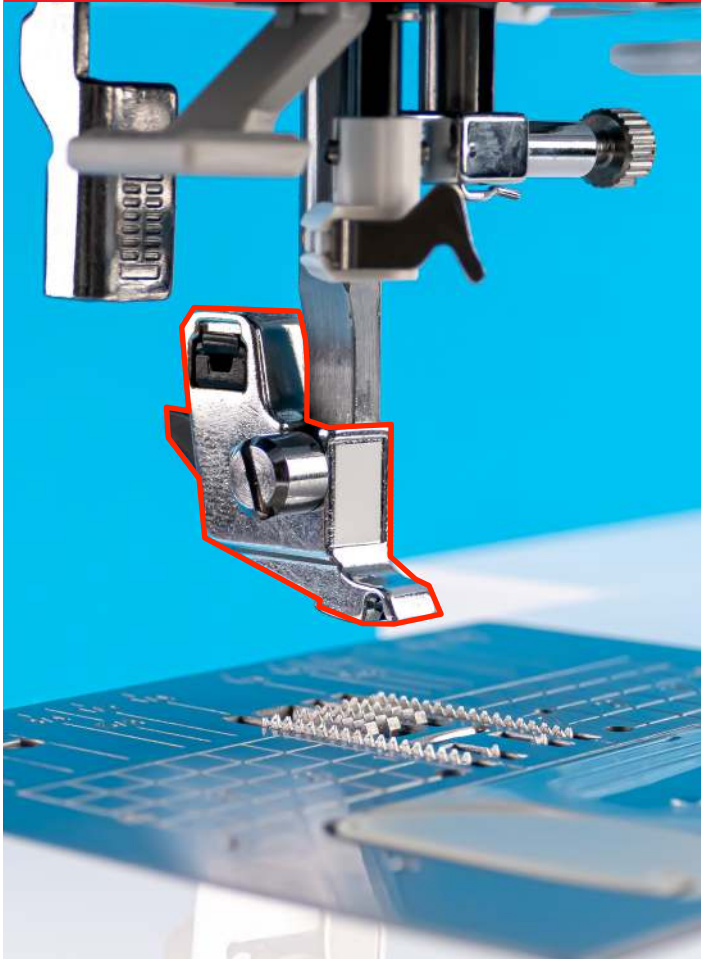
! GEFAHR!

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie den Nähfußhalter abnehmen, um Verletzungen zu vermeiden, falls die Start/Stopp-Taste oder eine andere Taste versehentlich gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

! GEFAHR!

Benutzen Sie nur original W6 Nähfußhalter, die speziell für diese Maschine gemacht sind. Die Verwendung anderer Nähfußhalter kann Schäden an der Maschine und Verletzungen verursachen. **Dies ist kein Garantiefall!**

Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss aus sein



1. Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen:

- **Die Maschine ist aus.**
- Der Nähfuß ist entfernt.
- Der Nähfuß-Hebel ist oben.
- Die Nadel kann entfernt werden, um Verletzungsmöglichkeiten vorzubeugen.
- Die Nadelstange sollte in der höchsten Position sein.

Sollte die Nadelstange nicht in der höchsten Position sein, drehen Sie das Handrad in Laufrichtung der Maschine, d.h. zu Ihrer Nase.

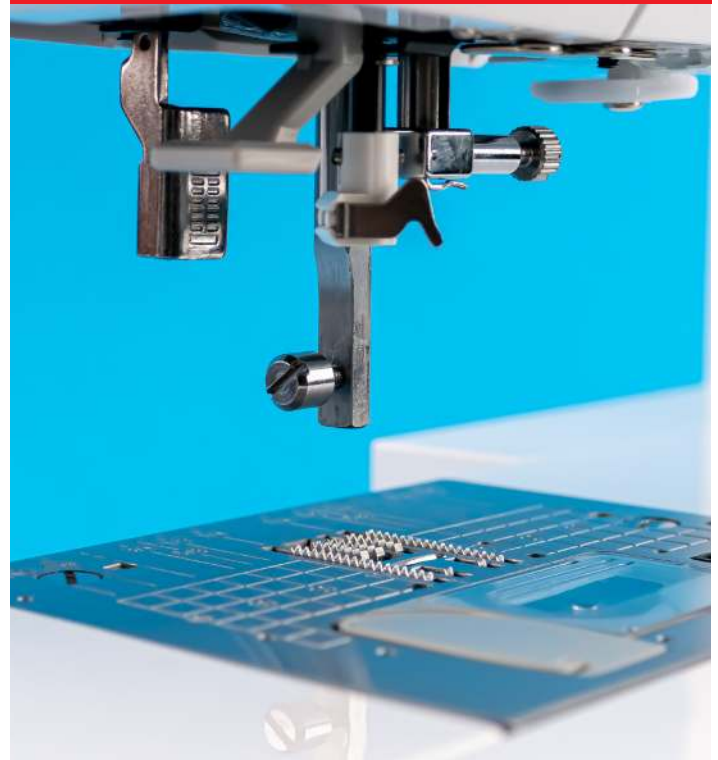
Die Nähmaschine muss aus sein



2. Lösen Sie die Nähfußhalterschraube mit dem Schraubendreher. Drehen Sie die Schraube nach hinten zur Maschinenrückseite (gegen den Uhrzeigersinn).

Nähfußhalter anbringen

Die Nähmaschine muss aus sein

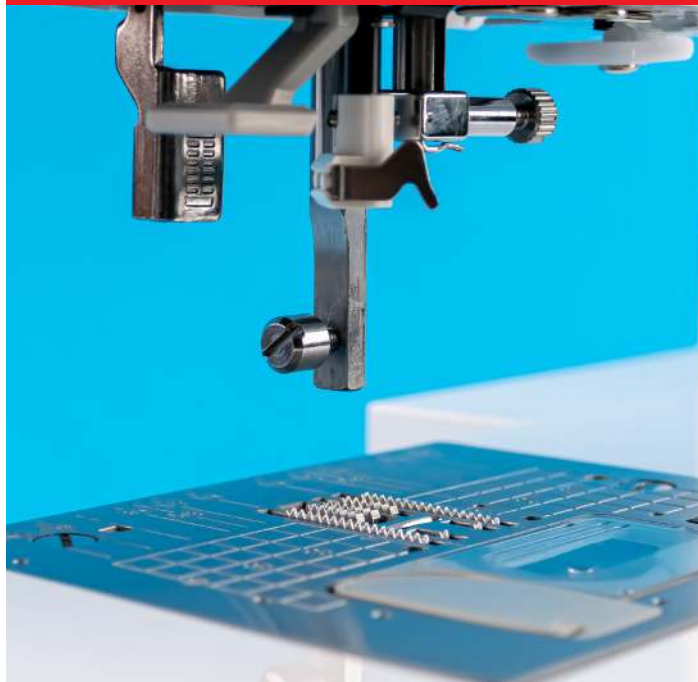


3. Der Nähfußhalter ist gelöst.

! GEFAHR!

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie den Nähfußhalter anbringen, um Verletzungen zu vermeiden, falls die Start/Stopp-Taste oder eine andere Taste versehentlich gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss aus sein



1. Voraussetzung, die erfüllt sein müssen:

- **Die Maschine ist aus.**
- Der Nähfußhalter ist entfernt.
- Der Nähfuß Hebel ist oben.
- Die Nadel kann entfernt werden, um Verletzungsmöglichkeiten vorzubeugen.
- Die Nadelstange sollte in der höchsten Position sein.

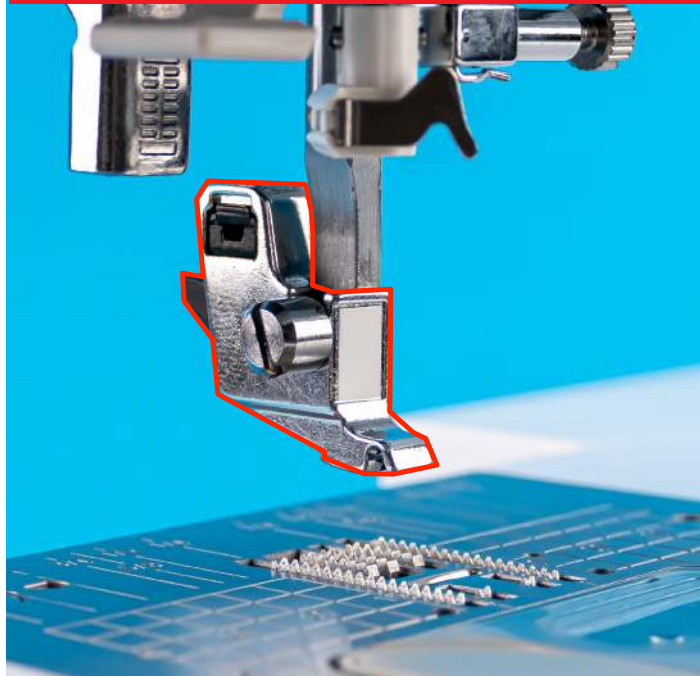
Sollte die Nadelstange nicht in der höchsten Position sein, drehen Sie das Handrad in Laufrichtung der Maschine, d.h. zu Ihrer Nase.

Die Nähmaschine muss aus sein



2. Den Nähfußhalter so weit wie möglich von der Unterseite der Nähfußstange mit dem Finger hochdrücken.

Die Nähmaschine muss aus sein



3. Drehen Sie die Nähfußhalterschraube mit dem Schraubendreher fest. Drehen Sie die Schraube nach vorne zur Maschinenvorderseite (im Uhrzeigersinn).

Der Nähfußhalter ist fest.

! GEFAHR!

Stellen Sie sicher, dass die Schraube, die den Nähfußhalter hält, fest angezogen ist. Wenn nicht, könnte der Nähfußhalter herausfallen, die Nadel treffen und brechen oder sich verbiegen. Dies kann Schäden an der Maschine und Verletzungen verursachen. **Dies ist kein Garantiefall!**

5.3 Nadel prüfen

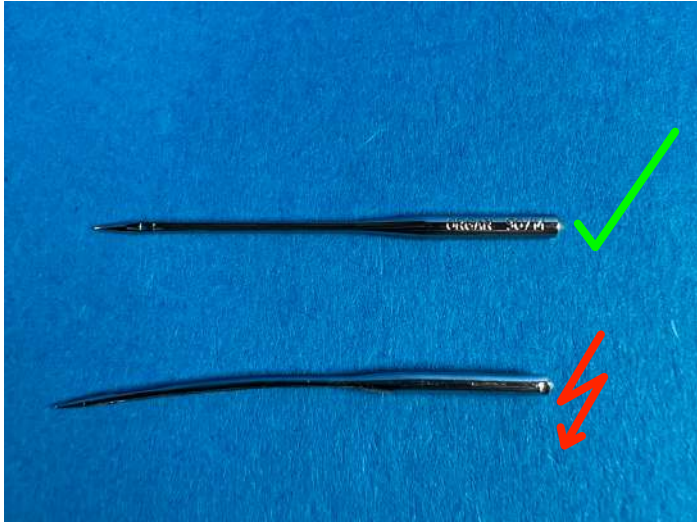
! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

!! ACHTUNG: Keine Nadel hat das ewige Leben.

Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Nadel:

- Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen.
- Verwenden Sie nur Nadeln des Systems 130 / 705 H von W6 WERTARBEIT.
- Tauschen Sie regelmäßig vor Ihrem Nähprojekt die Nadel.
- Tauschen Sie die Nadel spätestens nach 6 Nähstunden.



💡 W6 TIPP: Nadel prüfen

Legen Sie die Nadel auf eine plane Oberfläche wie z.B. auf die Nähmaschine oder auf die Stichplatte der Maschine und prüfen Sie die Nadel von allen Seiten auf sichtbare Beschädigungen.

! GEFAHR

Die Verwendung nicht originaler W6 Nadeln kann Schäden an der Maschine und Verletzungen verursachen.
Dies ist kein Garantiefall!

💡 W6 TIPP: Richtige W6 Nadel für dehnbare Stoffe

Verwenden Sie W6 WERTARBEIT Super Stretch Nadeln der Stärke 90 HAx1SP bei elastischen und dehnbaren Stoffen. Bei dünneren, elastischen Stoffen empfehlen wir Super Stretch Nadeln der Stärke 75 HAx1SP.

Verwenden Sie niemals Jersey Nadeln bei elastischen Stoffen. Das führt zu einem schlechten Nahtbild & Fehlern.



5.4 Nadel einsetzen

! GEFAHR

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! GEFAHR!

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Nadel wechseln, um Verletzungen zu vermeiden, falls die Start/Stopptaste oder eine andere Taste versehentlich gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss aus sein



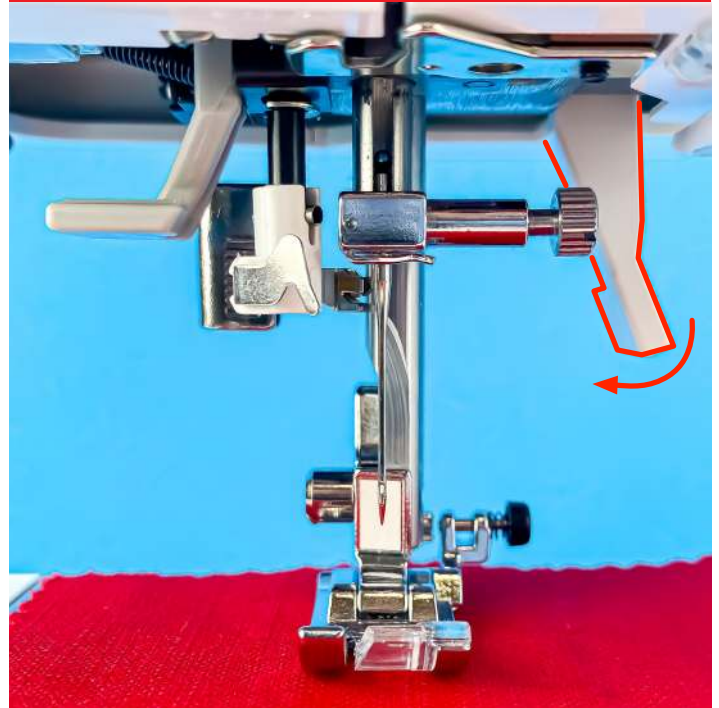
1. Voraussetzung:

Die Nadel muss in der höchsten Position stehen. Sollte die Nadel nicht in der höchsten Position sein, drehen Sie das Handrad in Laufrichtung der Maschine, d.h. zu Ihrer Nase. Der Nähfuß Hebel sollte auch oben sein.

Die Nähmaschine muss aus sein



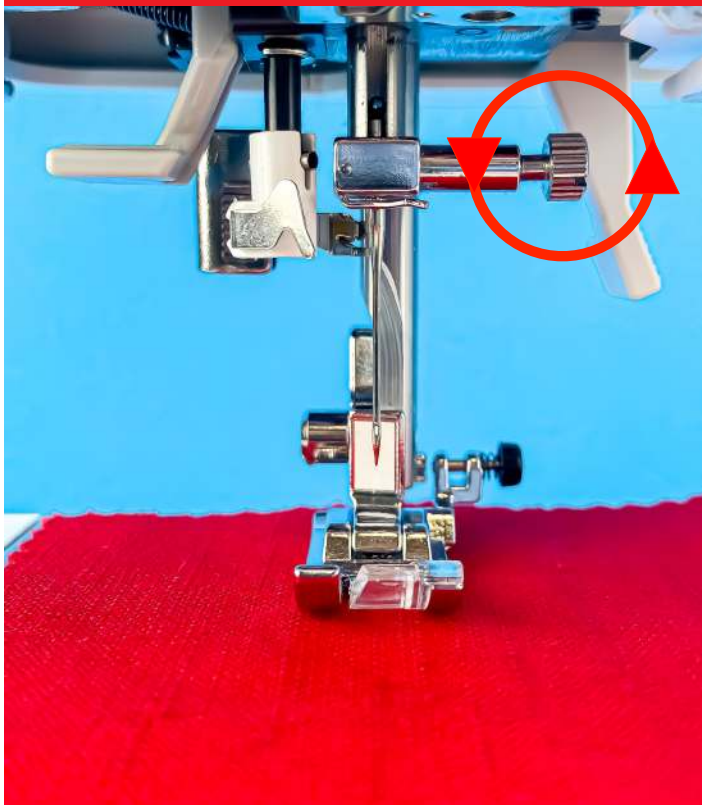
Die Nähmaschine muss aus sein



2. Legen Sie ein Stückchen Stoff unter den Nähfuß. Sie vermeiden damit, dass eine Nadel in die Stichplatte fallen kann.

3. Stellen Sie den Nähfuß Hebel in die unterste Stellung. Der Nähfuß ist nun abgesenkt.

Die Nähmaschine muss aus sein



4. Lösen Sie die Nadelhalteschraube, indem Sie die Schraube mit der Hand nach vorn zu Ihrer Nase hin drehen.

Drehen Sie die Nadelhalteschraube niemals vollständig heraus.

Die Nähmaschine muss aus sein

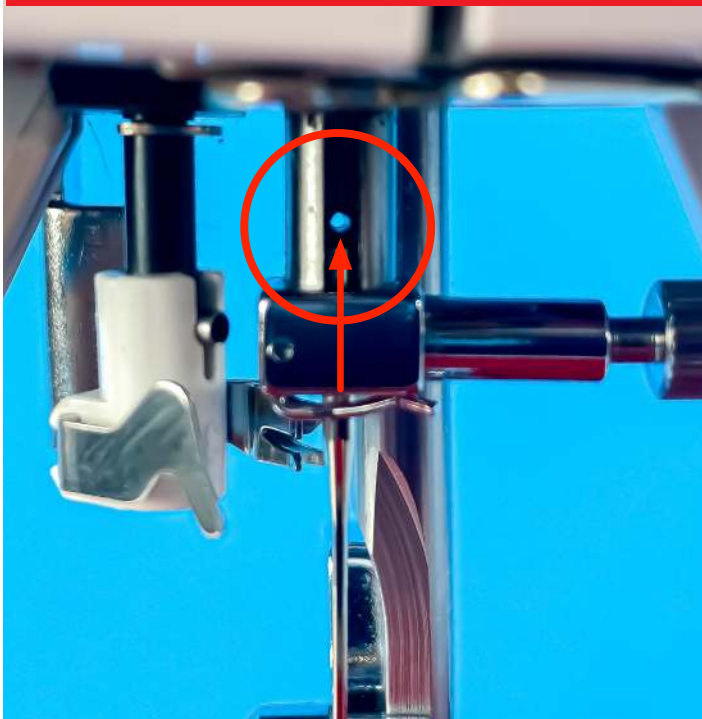


5. Ziehen Sie die alte Nadel nach unten aus der Halterung heraus.

W6 TIPP: Nadelhalteschraube lösen

Vor der ersten Benutzung kann es sein, dass die Nadelhalteschraube sich schlecht lösen lässt. Wir empfehlen Ihnen in diesem Fall den rundflächigen Metallschraubendreher einmalig zu verwenden.

Die Nähmaschine muss aus sein

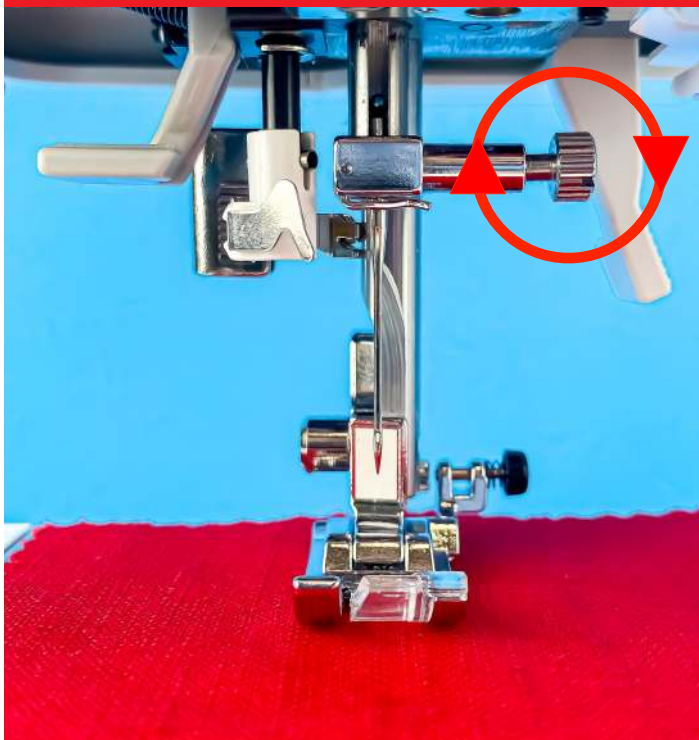


6. Stecken Sie die neue Nadel gerade nach oben bis zum höchstmöglichen Anschlag (siehe Markierung im Foto).

Achten Sie darauf, dass beim Einstecken der Nadel die flache Seite zwingend nach hinten zeigt.

Öffnen Sie die Nadelhalteschraube noch etwas weiter, wenn Sie beispielsweise eine Nadel der Stärke 75 entfernen und eine Nadel der Stärke 90 einsetzen wollen.

Die Nähmaschine muss aus sein



7. Ziehen Sie die Nadelhalteschraube in jedem Fall mit der Hand zwingend handfest an. Prüfen Sie zwingend durch das Drehen des Handrades, zu Ihrer Nase, ob die Nadel richtig eingesetzt ist und nirgendwo gegenkommt.

Die Nadel ist eingesetzt.

! GEFAHR

Die Verwendung nicht originaler W6 Nadeln kann Schäden an der Maschine und Verletzungen verursachen.
Dies ist kein Garantiefall!

!! ACHTUNG: Nadelhalteschraube lösen

Wird eine Nadelhalteschraube permanent mit einem Schraubendreher angezogen, führt das zwingend zu einer Beschädigung der Nadelhalteschraube. **Das ist kein Garantiefall!**



🛒 W6 Nadeln

Sie können die W6 Nadeln bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter **Zubehör -> Nadeln** rein.

5.5 ★ Nadel- und Stoffarttabelle / Garntipps - WICHTIG!



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Ein gutes Nahtbild beginnt mit der Auswahl der richtigen Nadel, die auf das zu nähende Material abgestimmt werden muss. Die Tabelle soll Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Beachten Sie bei der Materialauswahl die folgenden Grundsätze:

- Nadel und Garn müssen auf dem Stoff, der verarbeitet werden soll, abgestimmt sein.
- Für Ober- und Unterfaden stets die gleiche Garnstärke und das gleiche Garnmaterial verwenden.
- Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.
- Zum Nähen ausschließlich spitze, gerade und unbeschädigte Nadeln verwenden.
- Stoffe haben verschiedene Gewichte.

Stoffgewicht	Stoffart	Nadelart	Nadelstärke
Sehr leicht	Chiffon, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp/ Georgette 55	7Hx1GT
Leicht	Seide, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp/ Georgette 55	7Hx1GT
Mittel	Chambray, Taschentuch-Leinen, Gingham, Challis Perkal, Wollkrepp, reinseidene Atlasware, Taft, leichter Jersey	Blue Tip	75
Mittel	Baumwollsatin, Surahseide, mit Baumwollsatin verstärkter Crépe, Qiana	Webware	70
Mittel	Einfache elastische Maschenware, dünner Jersey, Badebekleidung und Trikot	Super-Stretch	75
Mittel	Jegliche Art von Microtex (Funktionsmaterial)	Microtex	60 - 70
Mittel	Wildleder	Ledernadel	90
Mittel	Flanell, Velour, Samt, Musselin, Velvetine	Universal Webware	80
Mittel/ Schwer	Jeans	Jeansnadel	90 - 100
Schwer	Popeline, Cord Wolltuch, Leinen, Chintz, Gabardine, Filz, Frottierware, Bauernleinen, Steppstoffe, doppelte Maschenware (synthetisch oder natur)	Universal Webware	90
Schwer	Alle elastischen Stoffe, Stoffe mit Stretch-Anteil, Stretch-Velour, Stretch-Frottierware, Schweißwollstoffe, Jersey	Super-Stretch	90
Schwer	Leder, Venyl, Wildleder	Ledernadel	90 - 100
Schwer	Jeans, Segeltuch, Drell	Jeansnadel	100

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Spezialnadeln.

Art	Anwendung	Nadelstärke
Quilting	Abstepp- und Stepparbeiten	75 - 90
Super Stretch HAX1SP	Nähen von elastischen und unelastischen Stoffen	75 - 90
Microtex	Für Microfaser	60 - 70
Titanium	Sticken oder bei extremen Anforderungen	75 - 80 - 90
Top-Stitch	Ziergarn, Sticken. Für Dekorations- und Zierstiche bei leichteren Stoffen.	80
Twin-Stretch 4 mm (Zwillingsnadel)	Säumen von T-Shirt-Nähten	75
Twin 2 mm (Zwillingsnadel)	Normale bis leichte Biesen, Ziernähte	80
Blue Tip	Sticken oder Abstepparbeiten	75
Seidenkrepp/ Georgette 55	Nähen von extrem dünnen, feinen Stoffen Seide, Crepe de Chine, Organza	7

💡 W6 TIPP: Näh- und Stickgarn von W6

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können Garne schlechter Qualität sein.

Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

💡 W6 TIPP: Nadeln von W6

Eine ungeeignete Nadel kann leicht brechen, zu einem Fadenriss führen, das Nähgarn beschädigen oder die Nähmaschine lässt Stiche aus. Außerdem erzeugt eine ungeeignete Nadel ein schlechtes Nahtbild, weil sie den Faden durch das Gewebe zwingt, statt ihn sauber gleiten zu lassen.

Wir empfehlen Ihnen, vor jedem neuen Nähprojekt eine neue Nadel in Ihre Nähmaschine einzusetzen. Eine schlechte oder abgenutzte Nadel kann Ihr Nähprojekt ruinieren und Ihre Maschine beschädigen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT. **Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von W6 Super Stretch HAX 1SP der Stärke 75 und 90 bei Jersey-Stoffen. Bitte verwenden Sie niemals Jersey Nadeln!!!**



🛒 W6 Näh- und Stickgarn

Sie können dann die W6 Garne bei uns auf der W6 Internetseite -> Garne erwerben.

🛒 W6 Nadeln

Sie können dann die W6 Nadeln bei uns auf der W6 Internetseite -> Zubehör => Nadeln erwerben.

🛒 W6 Spulen

Sie können dann die W6 Nadeln bei uns auf der W6 Internetseite -> Zubehör => Spulen erwerben.

6 Was mache ich mit dem Unterfaden?

In diesem Kapitel wird der Umgang mit dem Unterfaden beschrieben:

6.1 W6 Kunststoffspule aus dem schwarzen Spulenträger nehmen	117
6.2 Neue W6 Kunststoffspule aufspulen.....	120
6.3 W6 Kunststoffspule in den schwarzen Spulenträger einsetzen.....	129
6.4 ★ Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen-Zugprobe durchführen.....	131



📱 W6 VIDEO: Optimales Einfädeln

Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

- Wir nähen in dieser Anleitung mit der Start/Stopp Taste, siehe Kapitel 4.1!
- Nähen mit dem Fußanlasser, siehe Kapitel 4.48.

6.1 W6 Kunststoffspule aus dem schwarzen Spulenträger nehmen

⚠️ GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



!! ACHTUNG: Verwenden Sie immer Original W6 WERTARBEIT Kunststoffspulen

Werden Spulen anderer Hersteller verwendet, kann das zu Schäden an der Maschine und zu einem schlechten Nahtbild führen. Die Metallspulen dürfen unter keinen Umständen benutzt werden, dies beschädigt den Spulenträger. Verwenden Sie ausschließlich original W6 WERTARBEIT Kunststoffspulen. Dies ist kein Garantiefall!



!! ACHTUNG

Diese Taste immer drücken, bevor Sie mit dem Einfädelvorgang des Oberfadens beginnen.

Begründung: Fadengeber und Nadel fahren in die korrekte Einfädelposition. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädlers. **Dies ist kein Garantiefall.**

1. Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.

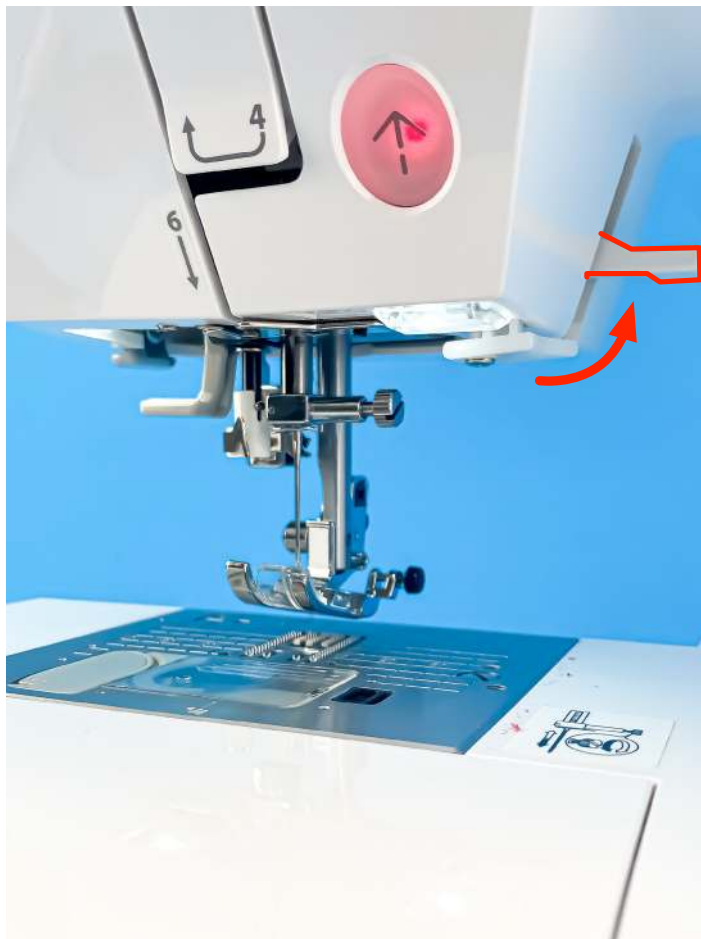
Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste



/ Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



2. Stellen Sie den Nähfuß Hebel nach oben. Der Nähfuß rastet in der oberen Position ein.



3. Schieben Sie den schwarzen Öffnungsmechanismus zum Öffnen der durchsichtigen Greiferabdeckplatte nach rechts. Entfernen Sie die durchsichtige Greiferabdeckplatte.



4. Entnehmen Sie die Kunststoffspule aus dem schwarzen Spulenträger, indem Sie mit dem rechten Zeigefinger unter den Rand der Spule greifen und diese herausheben.

Die Kunststoffspule ist aus dem schwarzen Spulenträger entnommen worden.



➡ **W6 VIDEO: Optimales Einfädeln**

Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

6.2 Neue W6 Kunststoffspule aufspulen

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



!! ACHTUNG: Verwenden Sie immer Original W6 WERTARBEIT Kunststoffspulen

Werden Spulen anderer Hersteller verwendet, kann das zu Schäden an der Maschine und zu einem schlechten Nahtbild führen. Die Metallspulen dürfen unter keinen Umständen benutzt werden, dies beschädigt den Spulenträger. Verwenden Sie ausschließlich original W6 WERTARBEIT Kunststoffspulen. **Dies ist kein Garantiefall!**

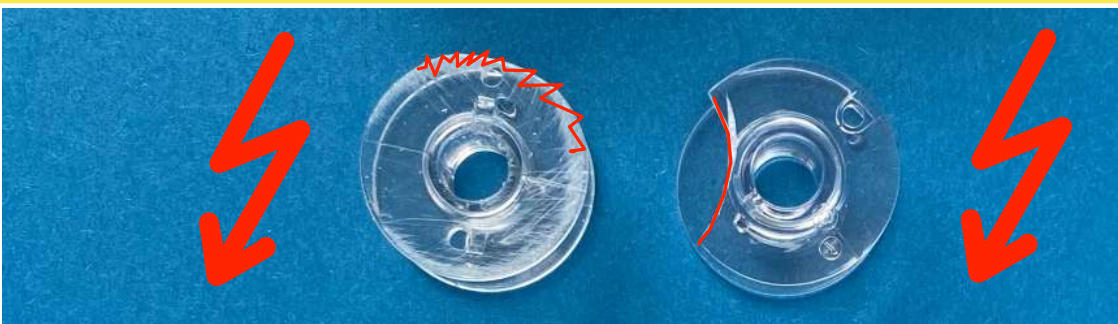


W6 Spulen

Sie können dann die W6 Spulen bei uns auf der W6 Internetseite -> Zubehör => Spulen erwerben.

!! ACHTUNG: Tauschen Sie Spulen regelmäßig aus.

Spulen sind Verbrauchsmaterial. Spulen nutzen sich wie Nadeln ab. Nutzen Sie keine beschädigte oder abgenutzte Spule, dies kann Ihre Maschine beschädigen und zum schlechten Nahtbild führen. Tauschen Sie Spulen regelmäßig aus.





1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Maschine.



2. Stellen Sie den Garnrollenhalter hoch.



3. Setzen Sie die große weiße Filzscheibe auf den Garnrollenhalter.



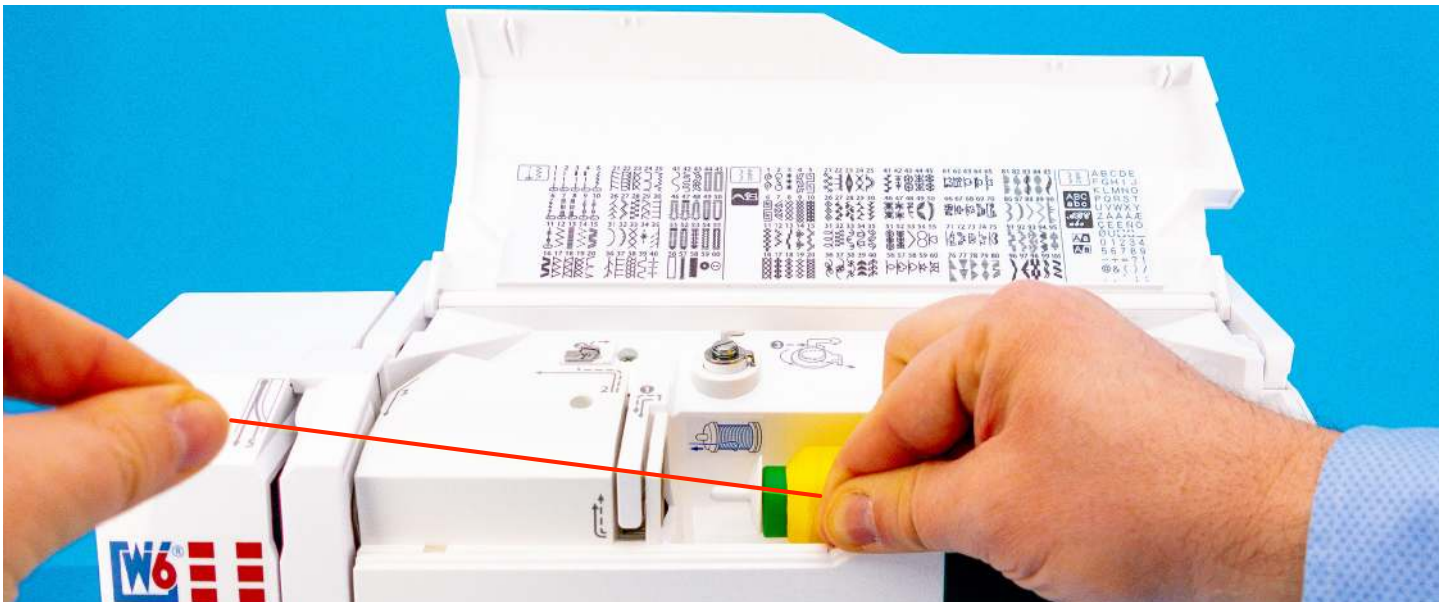
4. Setzen Sie die W6 Garnrolle auf den Garnrollenhalter.



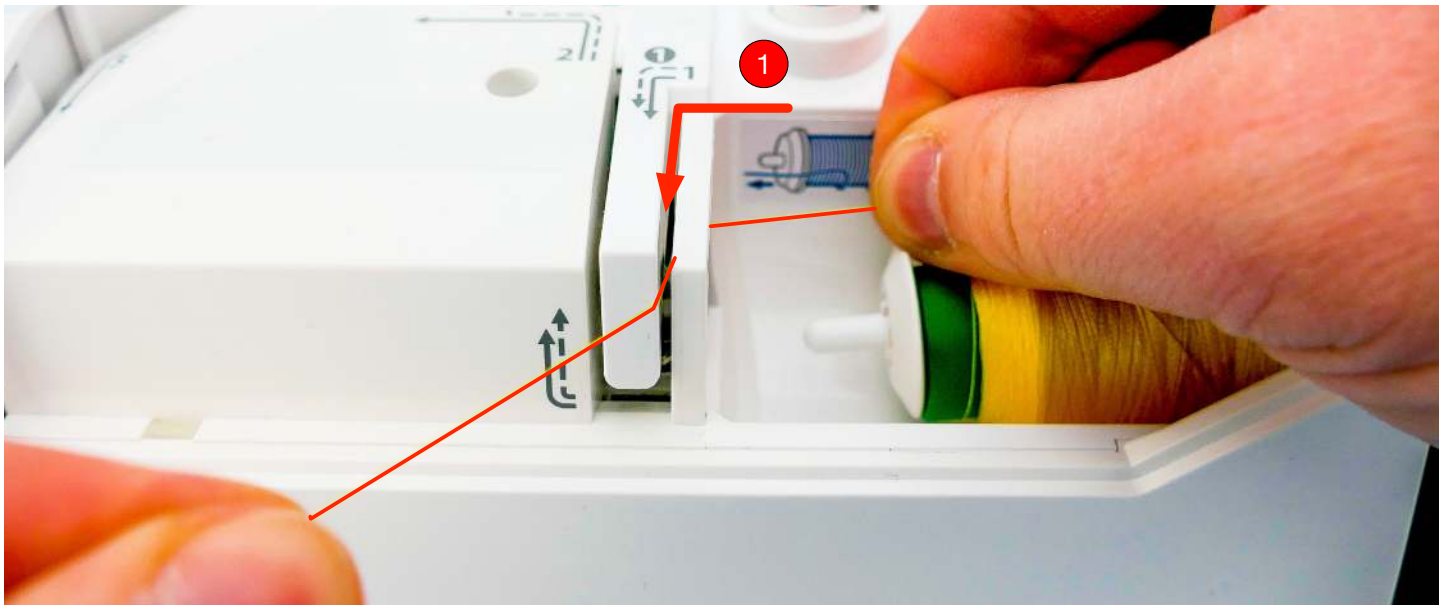
5. Stecken Sie die mittlere Fadenabziehscheibe so dicht wie möglich auf den Garnrollenhalter. Ziehen Sie den Faden nach oben ab. Prüfen Sie ob sich der Faden gut abwickelt. Der Faden muss zwingend gut ablaufen.



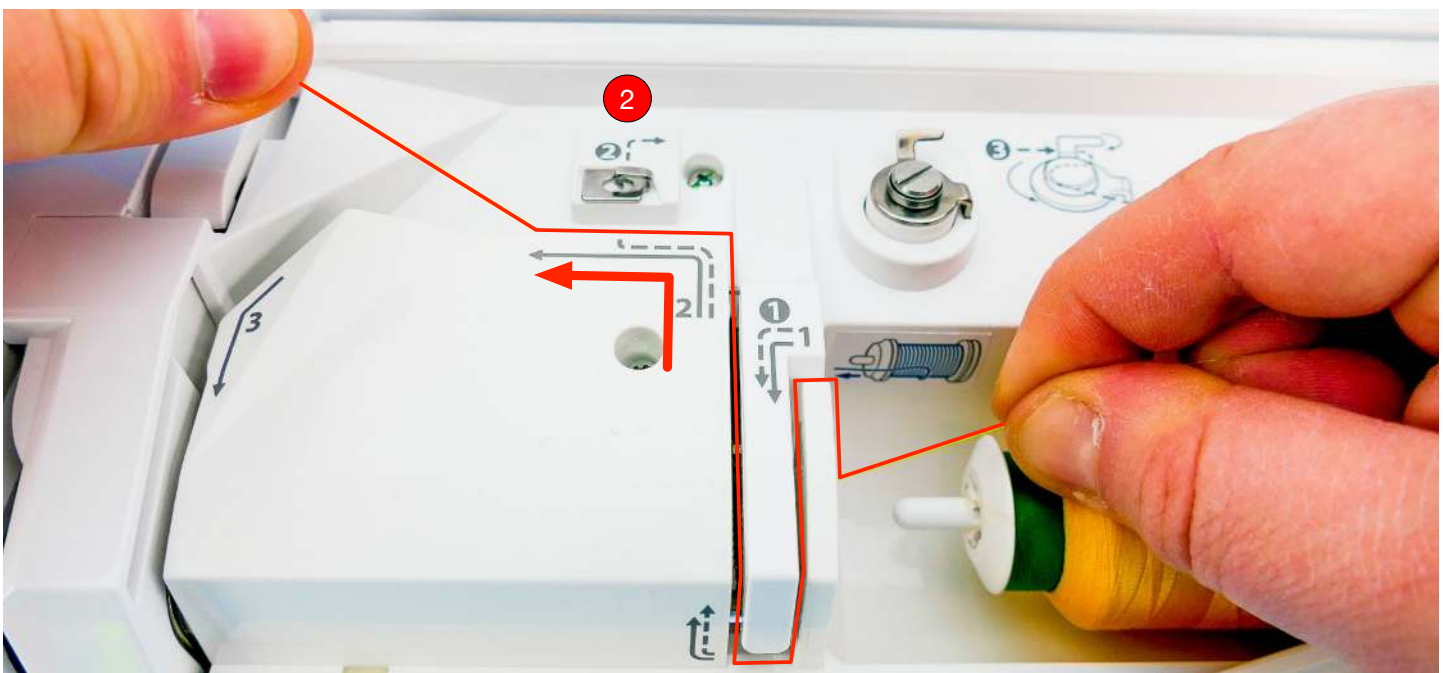
6. Legen Sie die Garnrolle zwingend horizontal hin. Ziehen Sie den Faden nach links ab. Prüfen Sie ob sich der Faden gut abwickelt. Der Faden muss zwingend gut ablaufen.



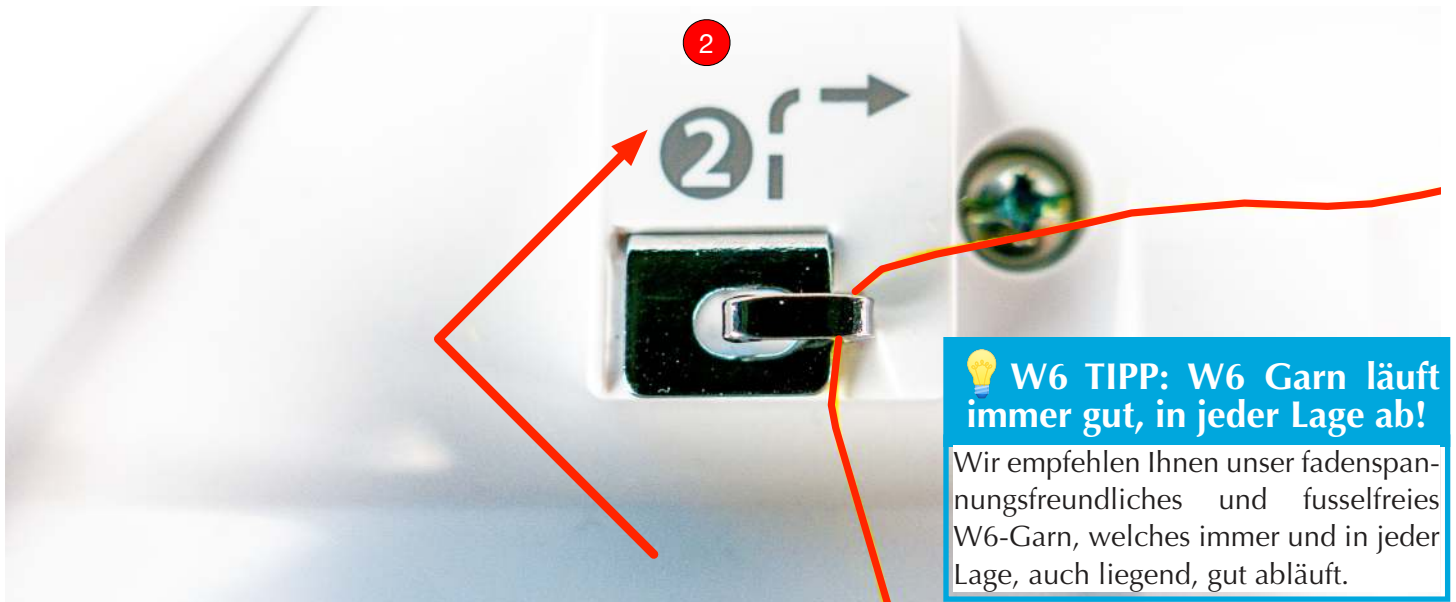
7. Ziehen Sie von der liegenden W6 Garnrolle etwa 30 cm Garn ab.



8. Ziehen Sie den Oberfaden unter Spannung in die Fadenspannung (Ziffer 1). Folgen Sie der gestrichelten Linie.



9. Führen Sie den Oberfaden zu der Spulenfadensführung (Ziffer 2).



10. Haken Sie den Oberfaden in die Klammer ein. In diese Klammer muss der Oberfaden zwingend rutschen.



11. Führen Sie den Oberfaden zur runden Fadenführung (Ziffer 3) um den Haken zum Aufspulen der W6 Kunststoffspule. Die runde Fadenführung zum Aufspulen der W6 Kunststoff-Unterfadenspule ist mit einer Einkerbung für den Oberfaden versehen. In diese Einkerbung muss der Oberfaden zwingend rutschen. Führen Sie den Oberfaden einmal unterhalb der runden Fadenführung.



12. Fädeln Sie den Oberfaden von innen nach außen durch das Loch der W6 Kunststoffspule.



13. Stecken Sie die leere W6 Kunststoffspule auf die Spulerwelle. (Ziffer 4)
Die Spule muss hörbar auf der Spulerwelle einrasten.



14. Drücken Sie die Spulerwelle mit der W6 Kunststoffspule gefühlvoll nach rechts gegen den Stopper der Spulerwelle. Halten Sie den Faden mit der anderen Hand fest.

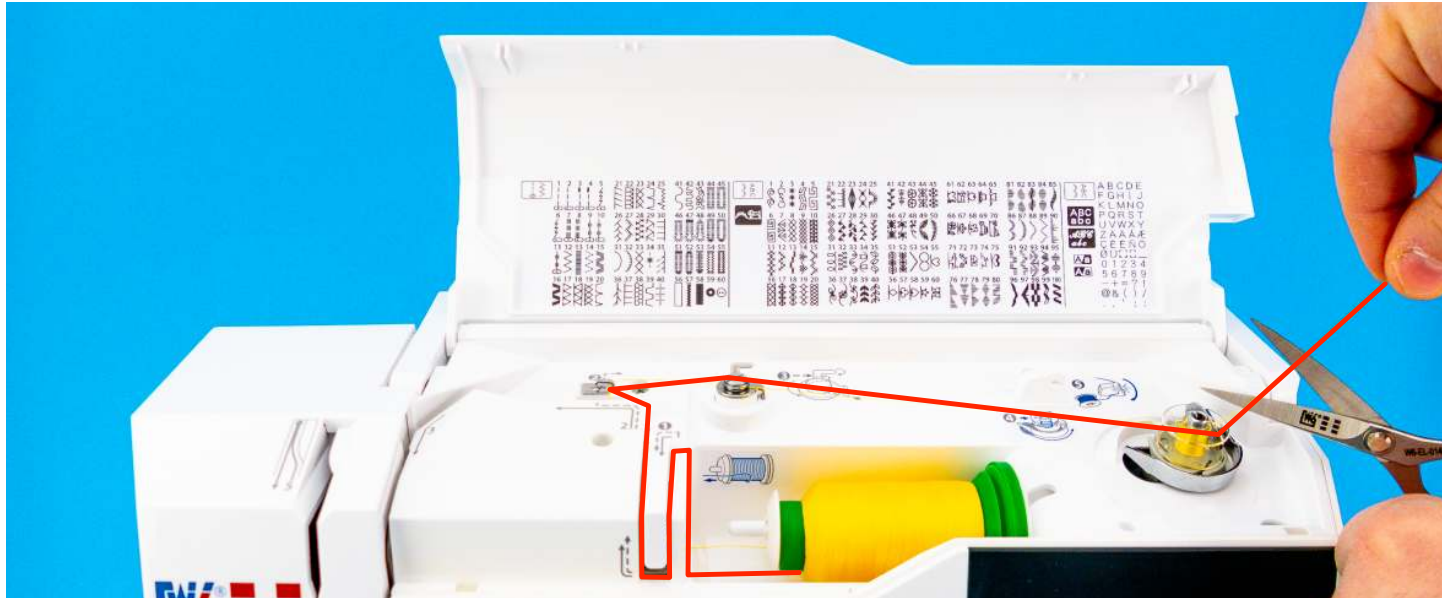
Hinweis: Wir nähen nicht mit dem Fußanlasser. Dieser ist nicht angeschlossen.



15. Halten Sie das Fadenende, dass Sie durch das Loch in der W6 Kunststoffspule gefädelt haben, fest.



16. Halten Sie den Faden weiter fest. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler auf minimum und drücken Sie die Start/Stopp Taste. Halten Sie den Faden weiter fest. Achten Sie darauf, dass die Maschine die W6 Kunststoffspule gleichmäßig und stramm aufspult. Unterbrechen Sie den Vorgang, indem Sie wieder die Start/Stopp Taste drücken.



17. Schneiden Sie mit einer Schere den überstehenden Faden ab.



18. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler auf Maximum und drücken Sie die Start/Stopp Taste.

Achten Sie darauf, dass die Maschine die W6 Kunststoffspule gleichmäßig und stramm aufspult.

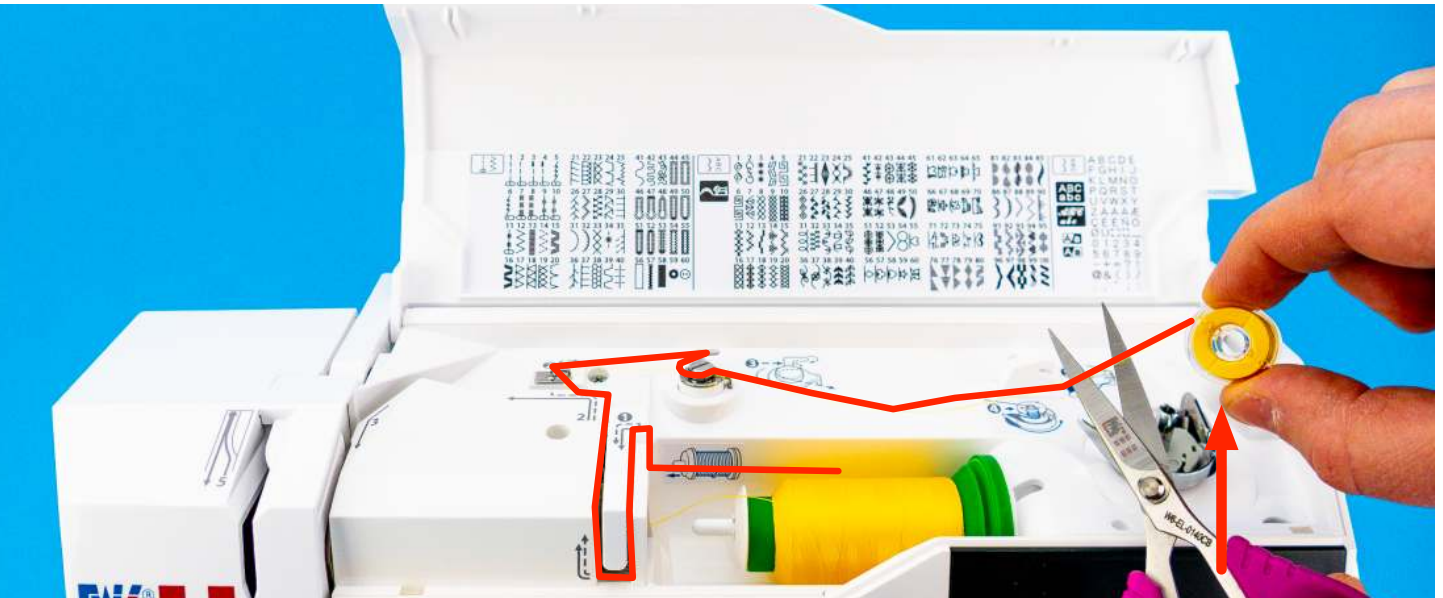
Die Maschine stoppt automatisch sobald die Spule voll ist.



19. Um den Aufspulvorgang zu beenden oder abbrechen, drücken Sie die Start/Stopp Taste. Die Maschine hält an. Drücken Sie die Spulerwelle gefühlvoll nach links zurück.

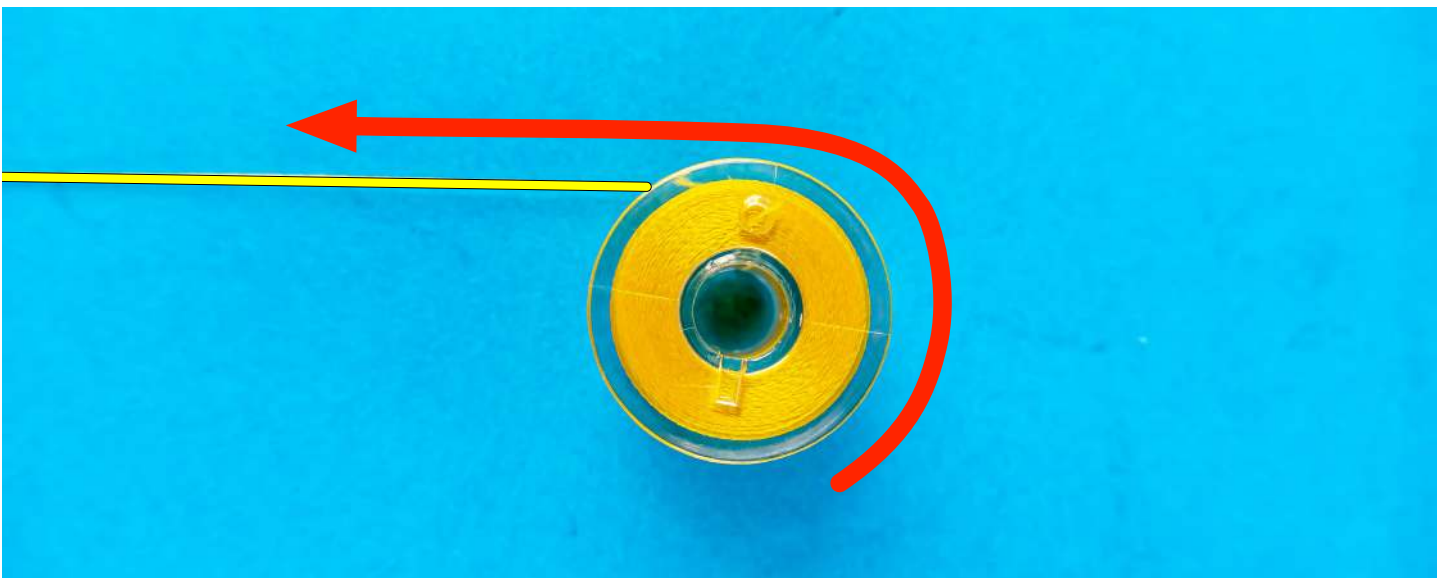
!! ACHTUNG

Sollte es Probleme oder Blockaden beim Aufspulen geben, dann schneiden Sie die Fäden mit der Schere ab oder spulen Sie den Faden mit der Hand wieder soweit ab, bis die Spule sich problemlos von der Spindel abziehen lässt

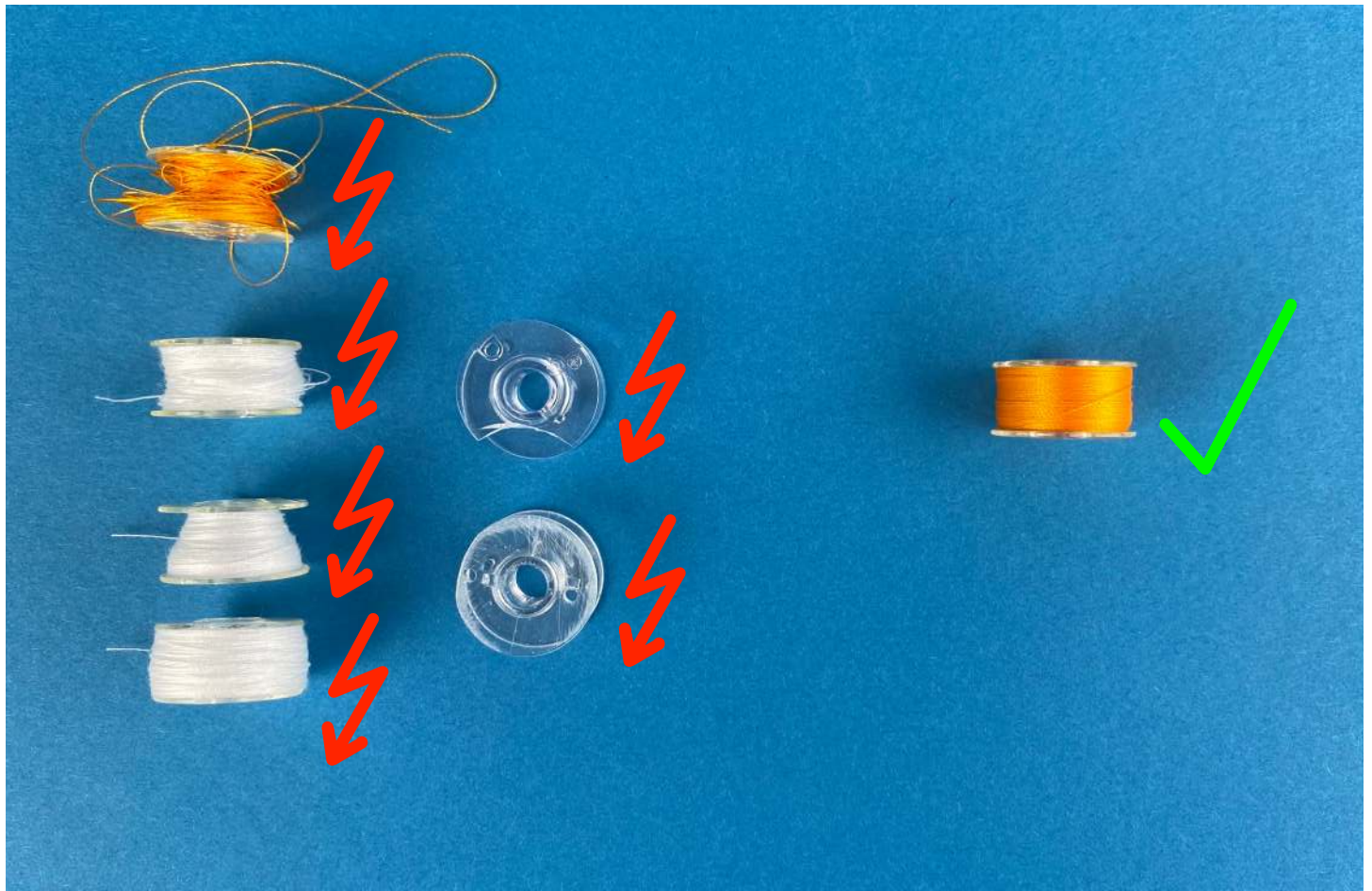


20. Schneiden Sie den Oberfaden ab.

Ziehen Sie die aufgespulte W6 Kunststoffspule gefühlvoll per Hand von der Spulerwelle



21. Die Unterfaden Spule ist aufgespult.



!! ACHTUNG: Spulen richtig aufspulen

Wird die Spule nicht gleichmäßig, zu fest oder zu locker aufgespult, brechen Sie den Vorgang sofort ab und wickeln die Spule von Hand ab. Beginnen Sie wieder bei Schritt 5. Tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Spulen sofort aus.

Eine schlecht aufgespulte oder beschädigte W6 Kunststoffspule führt immer zwingend zu einem schlechten Nahtbild.

Nur die rechte Spule ist richtig aufgespult.



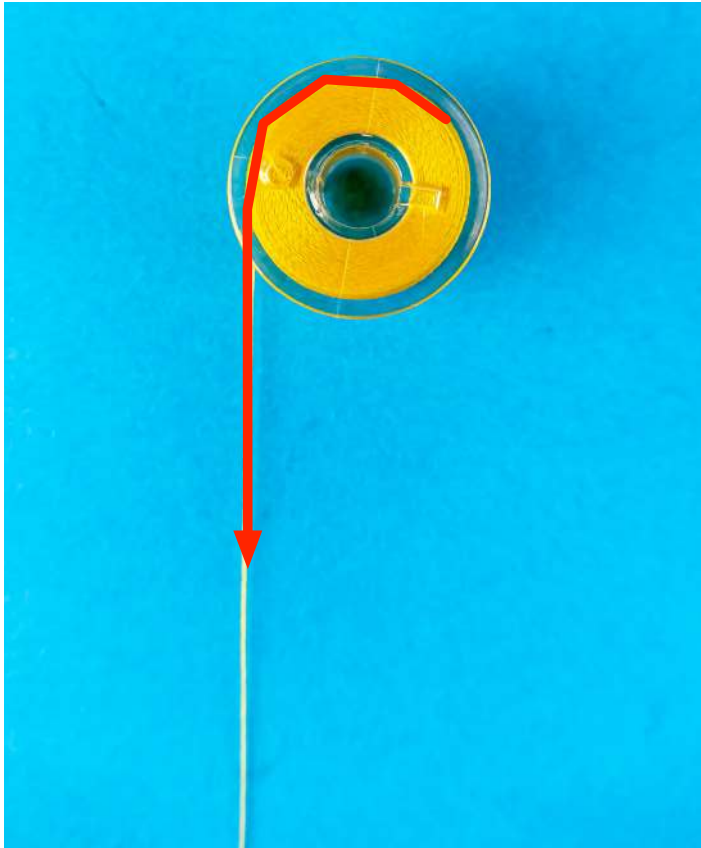
→ W6 VIDEO: Optimales Einfädeln

Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

6.3 W6 Kunststoffspule in den schwarzen Spulenträger einsetzen

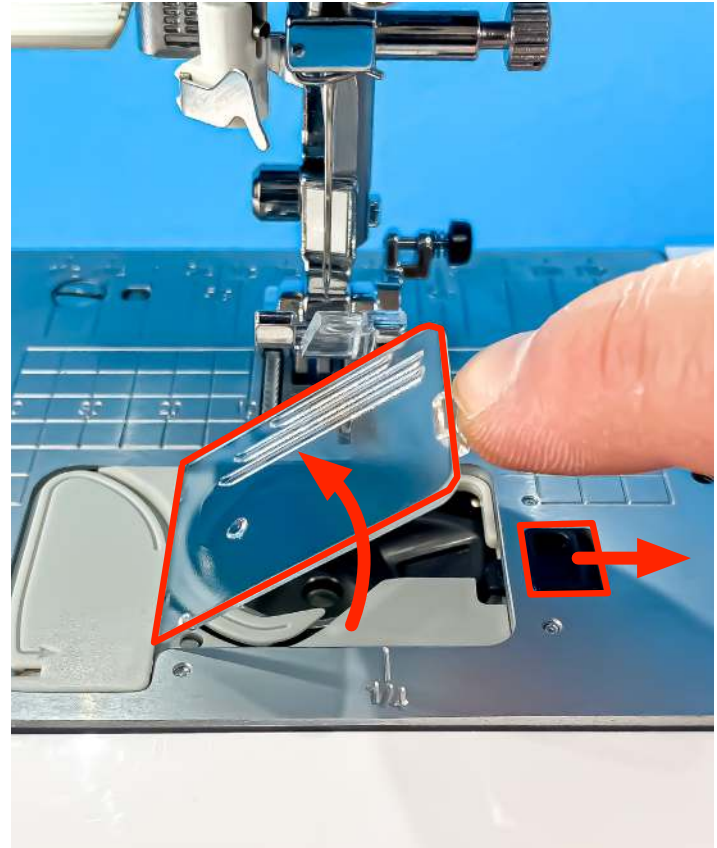
! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



1. Halten Sie die W6 Kunststoffspule zwischen Daumen und Zeigefinger Ihrer linken Hand.

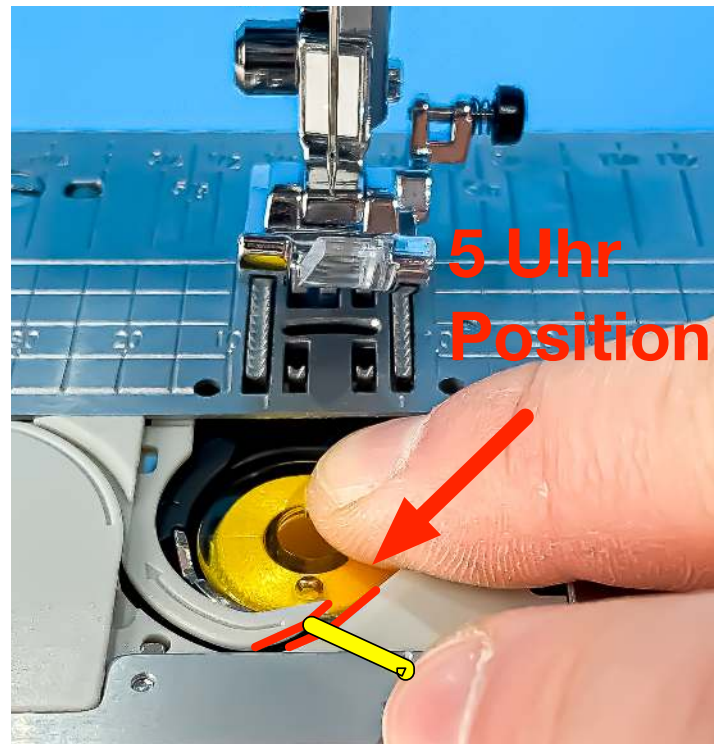
- **Der Unterfaden muss auf der linken Seite herunterfallen!**



2. Öffnen Sie die durchsichtige Greiferabdeckplatte.

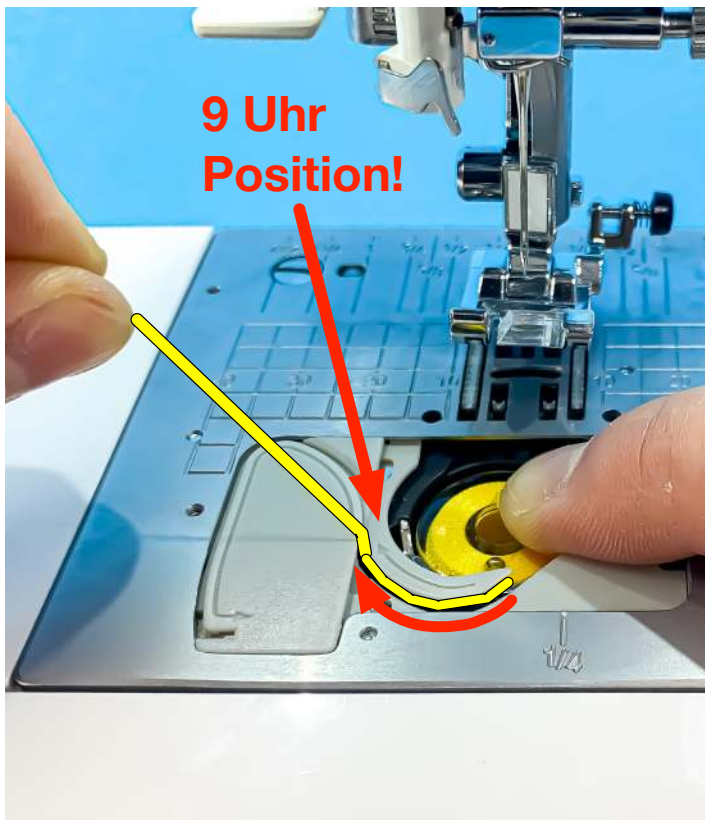


3. Setzen Sie die W6 Kunststoffspule in den schwarzen Spulenträger ein. Der Unterfaden muss auf der linken Seite der Kunststoffspule herunterfallen.



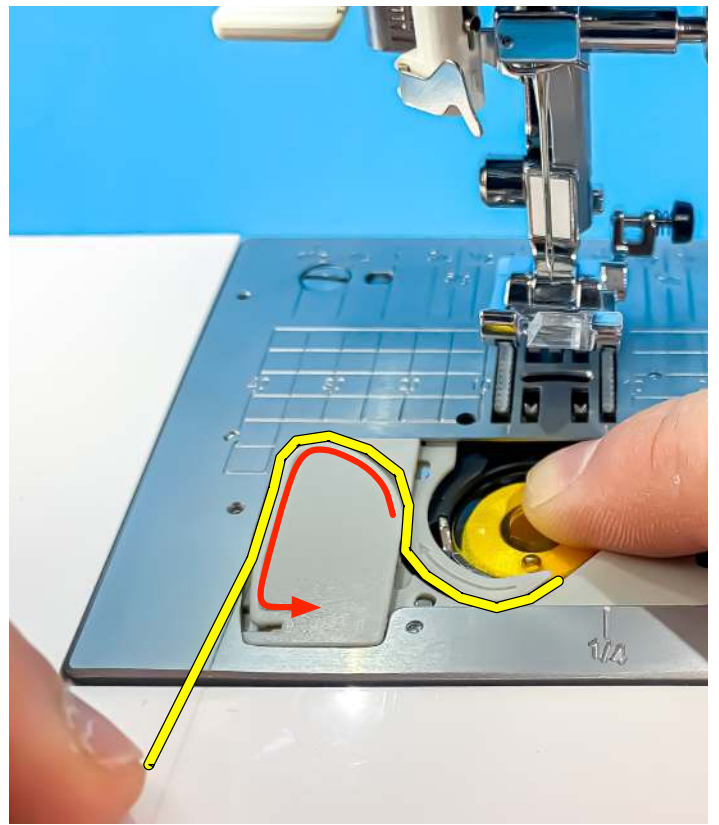
4. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die W6 Kunststoffspule fest.

- Führen Sie nun den Unterfaden mit der linken Hand unter Spannung durch die Nut des schwarzen Spulenträgers.
- **Die Nut befindet sich auf der 5 Uhr Position des schwarzen Spulenträgers!**



**9 Uhr
Position!**

5. Halten Sie weiterhin mit dem Zeigefinger der rechten Hand die Kunststoffspule fest. Führen Sie den Unterfaden langsam unter Spannung nach links um den Spulenträger zur 9 Uhr Position.

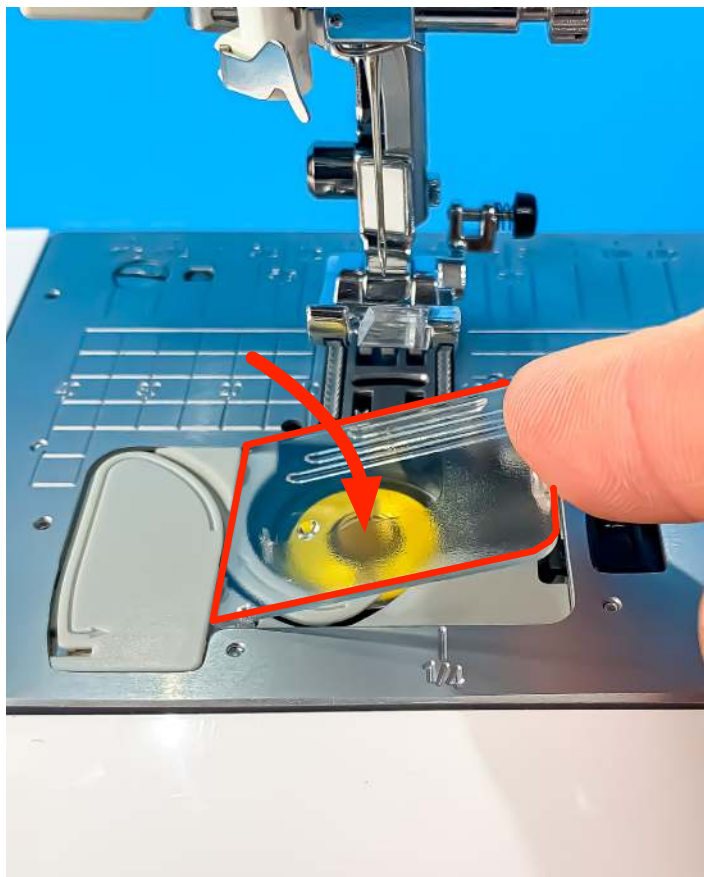


6. Ziehen Sie den Unterfaden weiter durch den hellgrauen Schlitz des Fadenabschneiders. Der Unterfaden ist abgeschnitten.



W6 TIPP: Unterfaden muss hörbar einrasten

Der Faden schiebt sich hörbar zwischen die Spannungsfedern der Nut.
Eine Nichtbeachtung führt zu einem schlechten Nahtbild.



7. Setzen Sie die durchsichtige Greiferabdeckung wieder ein. Die W6 Kunststoffspule ist korrekt eingesetzt worden.



W6 VIDEO: Optimales Einfädeln

Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

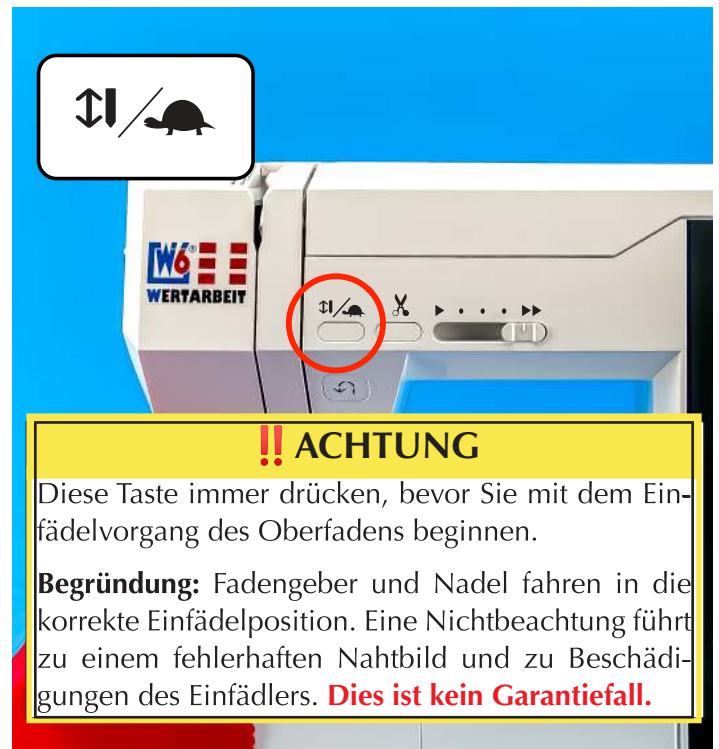
6.4 ★ Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen-Zugprobe durchführen


! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

👉 WICHTIG: Oberfaden erst einfädeln! Siehe Kapitel 7.2!

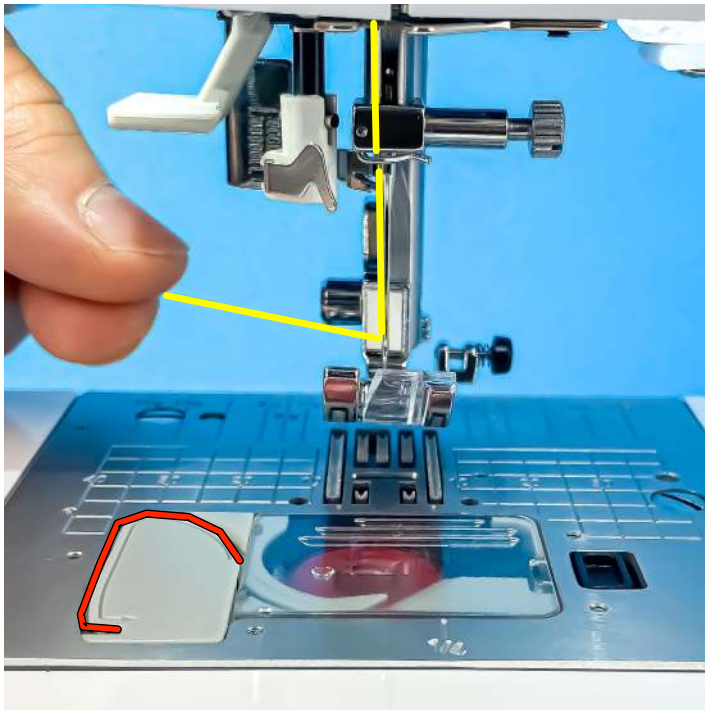
Um diesen Abschnitt korrekt durchführen zu können, muss der Oberfaden korrekt eingefädelt worden sein. Bitte gehen Sie zum Kapitel 7.2. Fädeln Sie zuerst den Oberfaden korrekt ein. Erst dann können Sie die Zugprobe durchführen!



1. Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.
Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste  / Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

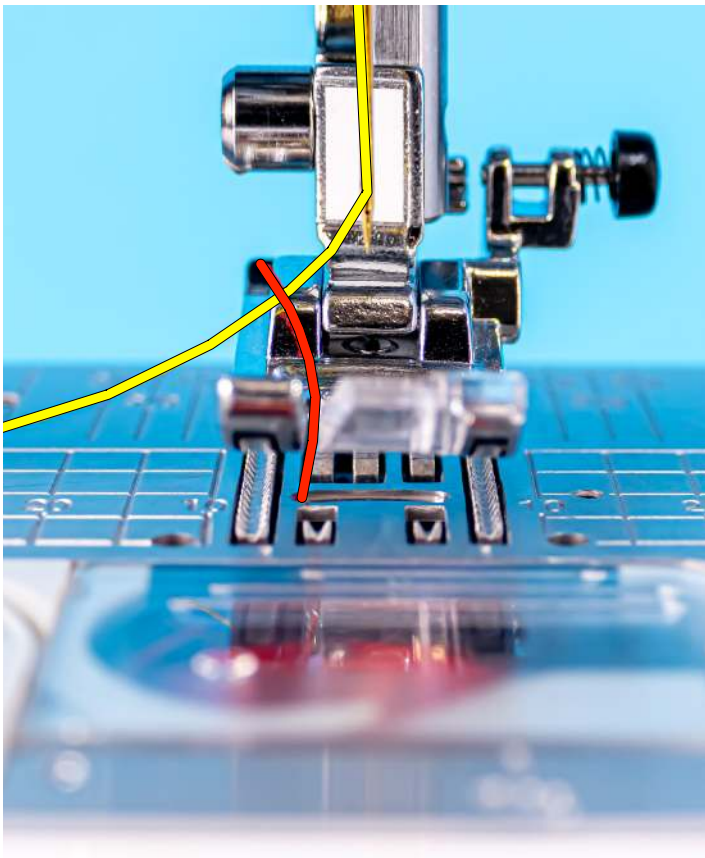
Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



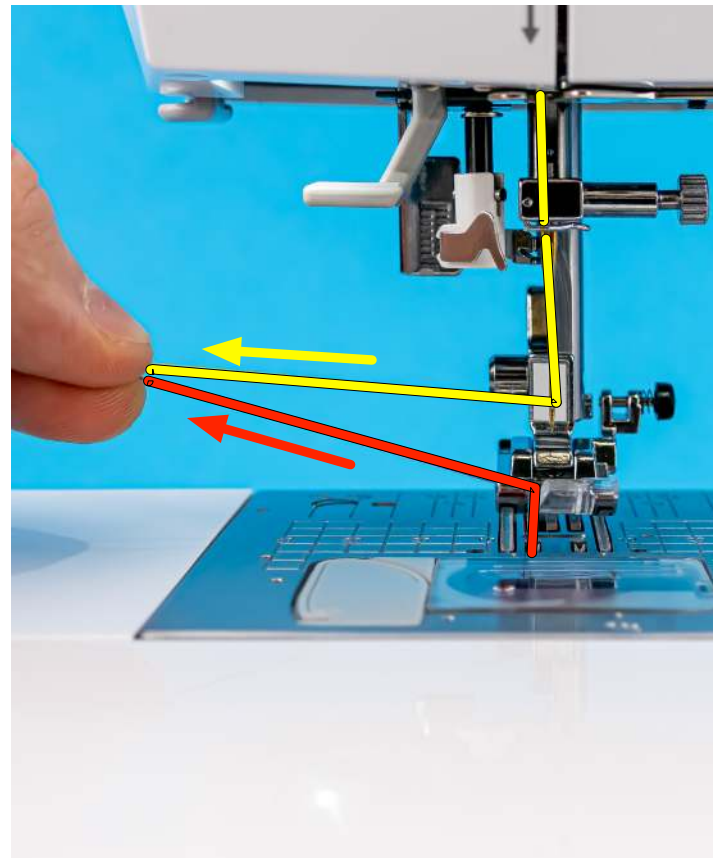
2. Halten Sie mit der linken Hand den gelben Oberfaden gefühlvoll fest. Der rote Unterfaden wurde im schwarzen Spulenträger korrekt eingefädelt. Der Nähfuß muss oben sein.



3. Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen. Der Nähfuß muss oben sein.



4. Der rote Unterfaden wird durch den gelben Oberfaden automatisch hochgeholt.



5. Führen Sie eine Zugprobe durch, indem Sie den roten Ober- und den grünen Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite ziehen. Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.

Der Unterfaden wurde mithilfe des Oberfadens hochgeholt. Nach erfolgreicher Zugprobe die durchsichtige Greiferabdeckung auf den schwarzen Spulenträger einsetzen.



W6 TIPP: Probleme bei der Zugprobe

Beide Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen?

Kann es an der Garnrolle liegen, die schlecht abspult oder von schlechter Qualität ist (flusendes Garn)?

Drehen Sie die Garnrolle und stecken Sie die umgedrehte Garnrolle wieder auf den liegenden Garnrollenstift.

Verwenden Sie ausschließlich Qualitätsgarn von W6.

Kontrollieren Sie, ob der Einfädelvorgang des Unterfadens (**Kapitel 6.3**) und des Oberfadens (**Kapitel 7.2**) wirklich korrekt durchgeführt wurde.

In 95% aller Fälle resultiert ein schlechtes Nahtbild aus einem fehlerhaften Einfädelvorgang.



W6 VIDEO: Optimales Einfädeln

Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

7 Was mache ich mit dem Oberfaden?

In diesem Kapitel wird der Umgang mit dem Oberfaden beschrieben:

- 7.1 Garnwechsel beim Oberfaden..... 134
- 7.2 Oberfaden einfädeln 137
- 7.3 ★ Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen-Zugprobe durchführen..... 146



➔ W6 VIDEO: Optimales Einfädeln

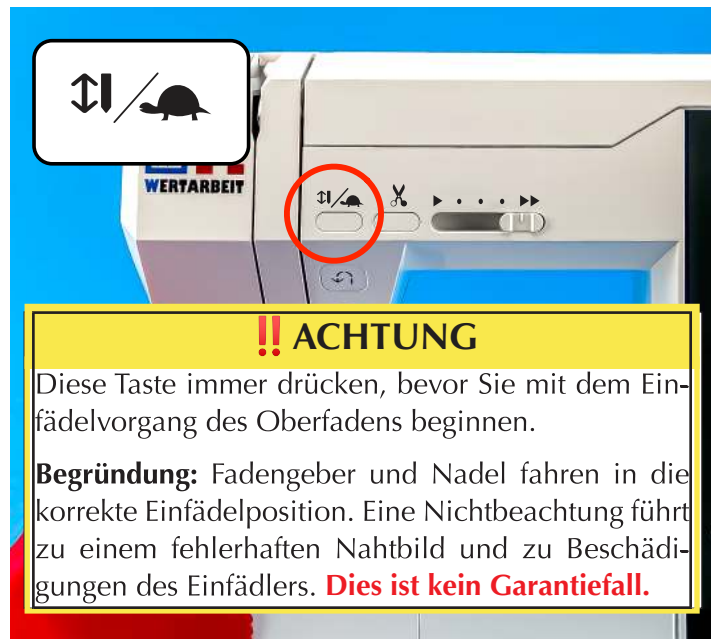
Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

- Wir nähen in dieser Anleitung mit der Start/Stopp Taste, siehe Kapitel 4.1!
- Nähen mit dem Fußanlasser, siehe Kapitel 4.48.

7.1 Garnwechsel beim Oberfaden

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



!! ACHTUNG

Diese Taste immer drücken, bevor Sie mit dem Einfädelvorgang des Oberfadens beginnen.

Begründung: Fadengeber und Nadel fahren in die korrekte Einfädelposition. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädlers. **Dies ist kein Garantiefall.**

1. Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.

Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste



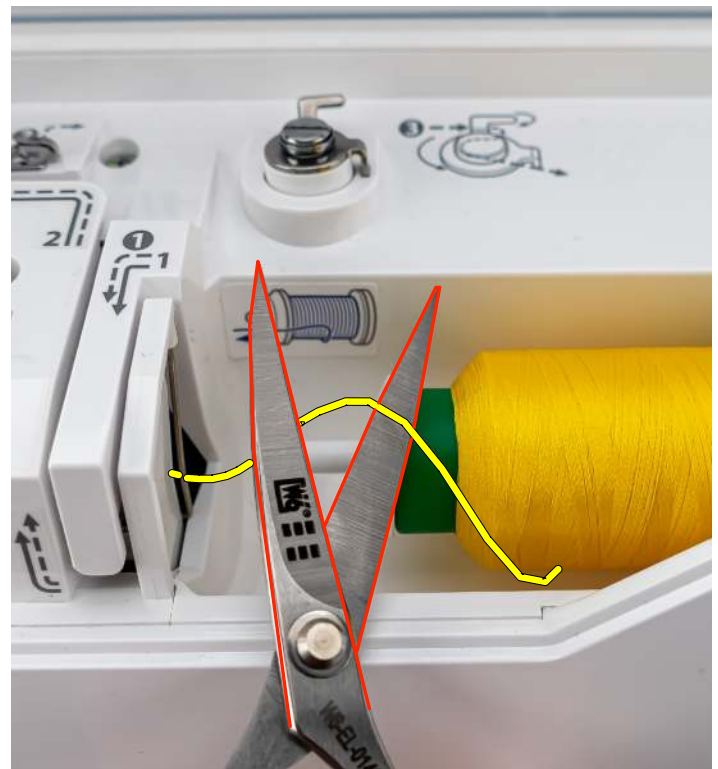
/ Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

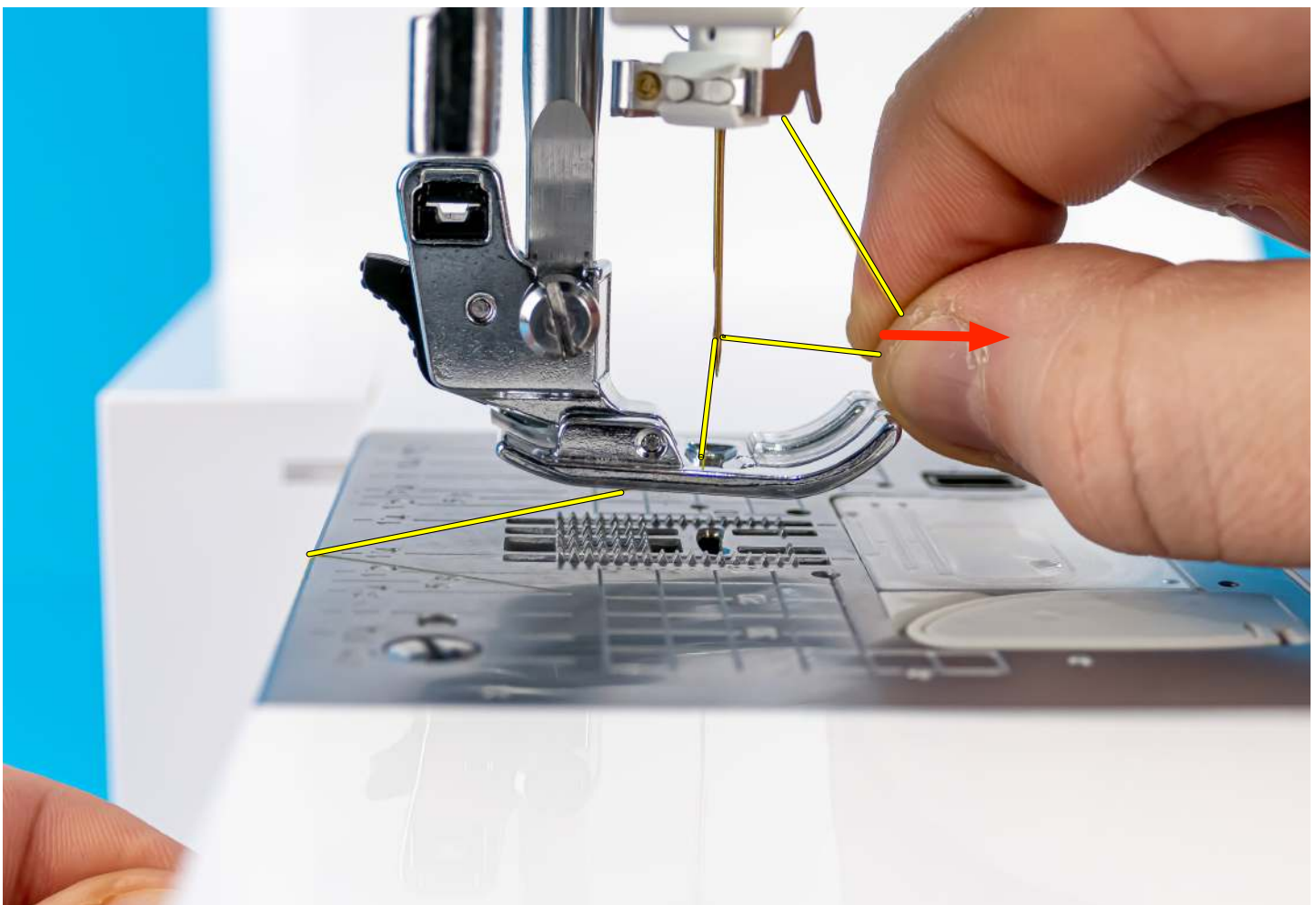
Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



2. Stellen Sie den Lüfterhebel nach oben. Der Nähfuß rastet in der oberen Position ein.



3. Schneiden Sie mit einer Schere den alten Oberfaden direkt an der Garnrolle ab.



4. Fassen Sie das Fadenende am Nadelöhr an und ziehen Sie den Faden vorsichtig und langsam heraus. Der Oberfaden ist gelb gekennzeichnet.

💡 W6 TIPP: Qualitätsnähgarn von W6

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können Garne schlechter Qualität sein.

Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.



🛒 W6 Garn

Sie können dann die W6 Garne sehr preisgünstig bei uns auf der W6 Internetseite -> Garne erwerben.

!! ACHTUNG: Prüfen Sie das Garn immer vor der Benutzung!

Auf der Garn Rolle sollte immer folgendes zu finden sein:

Stärke des Garns! Anzahl der Meter auf der Rolle Farbnummer! Hersteller!

Es muss reißfest sein! Achtung Garne sind nicht unendlich haltbar.

Wenn diese Angaben fehlen benutzen Sie es nicht. Prüfen Sie das Garn immer vor der Benutzung.

!! ACHTUNG: Oberfaden richtig entfernen!

Ziehen Sie niemals den Oberfaden in Richtung der Garnrolle aus der Maschine. Das führt zu Kerben in der Fadenspannung, was zu einer Blockade des Greifersystems und einem schlechten Nahtbild führt.

Ziehen Sie den abgeschnittenen Oberfaden stets in Richtung des Nähfußes aus der Maschine



📱 W6 VIDEO: Optimales Einfädeln

Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

7.2 Oberfaden einfädeln



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

W6 TIPP: Einfädelschema

Um Ihnen das Einfädeln des Oberfadens zu erleichtern, finden Sie auf der Maschine Ziffern von 1 - 6, die der Oberfaden der Reihe nach durchlaufen muss.

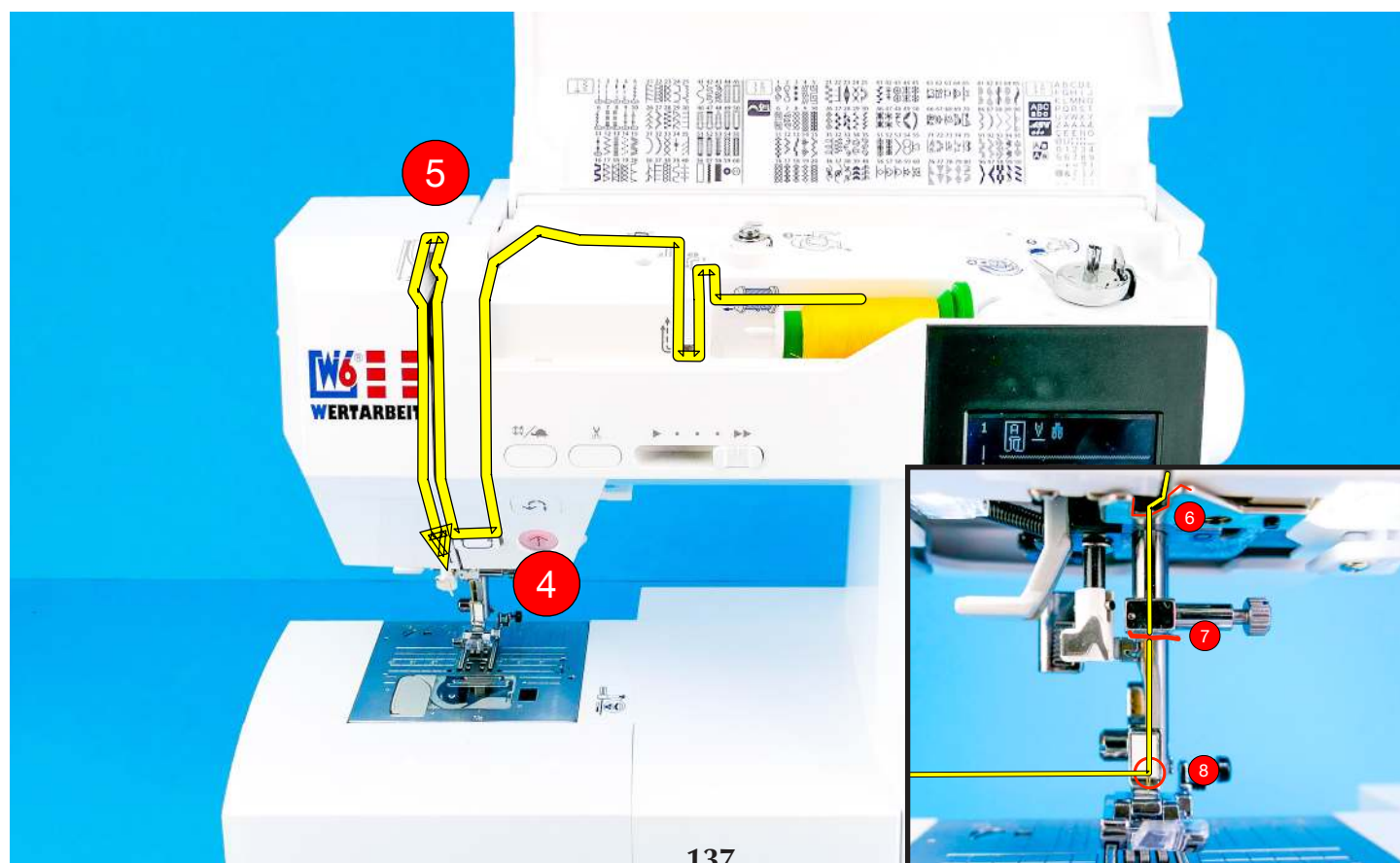
Der 7. Einfädelpunkt ist die Metallfadenführungsclammer.

Der 8. Einfädelpunkt ist durchs Nadelöhr.

Die folgende Zeichnung dient der Übersicht.



1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Maschine.





!! ACHTUNG

Diese Taste immer drücken, bevor Sie mit dem Einfädelvorgang des Oberfadens beginnen.

Begründung: Fadengeber und Nadel fahren in die korrekte Einfädelposition. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädlers. **Dies ist kein Garantiefall.**

2. Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.

Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste



/ Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



3. Stellen Sie den Nähfuß - Hebel nach oben. Der Nähfuß rastet in der oberen Position ein.



4. Stellen Sie den Garnrollenhalter hoch.



5. Setzen Sie die große weiße Filzscheibe auf den Garnrollenhalter.



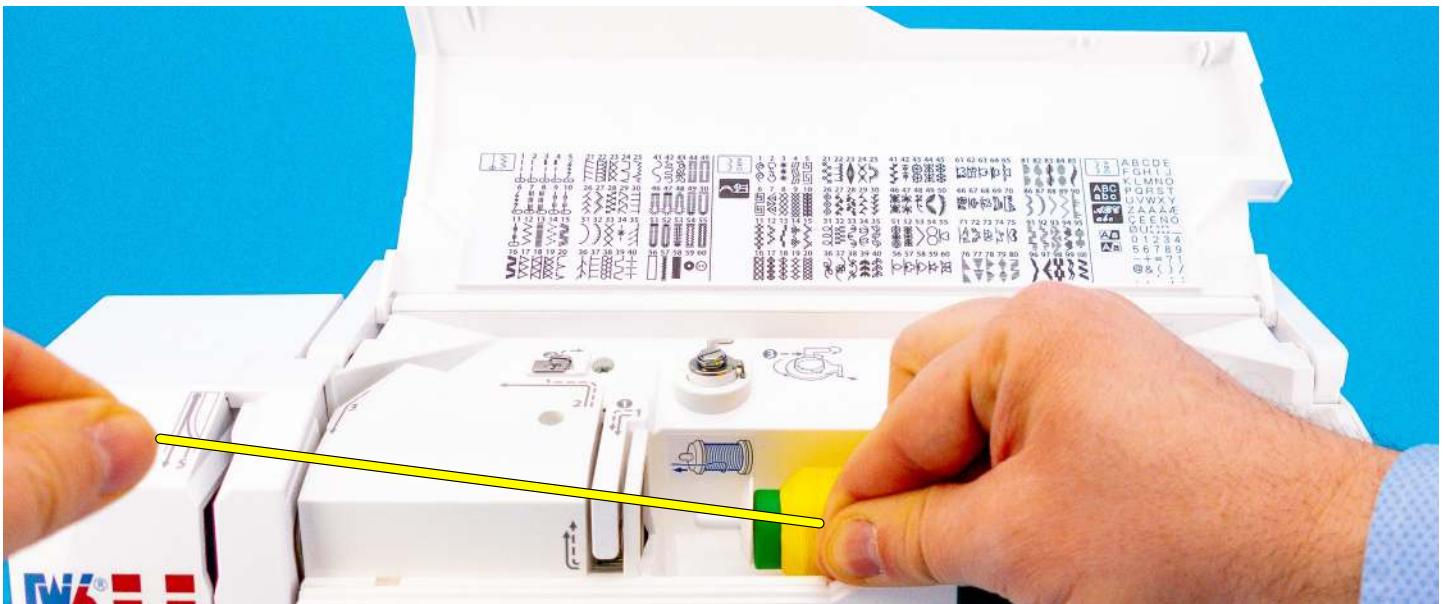
6. Setzen Sie die W6 Garnrolle auf den Garnrollenhalter.



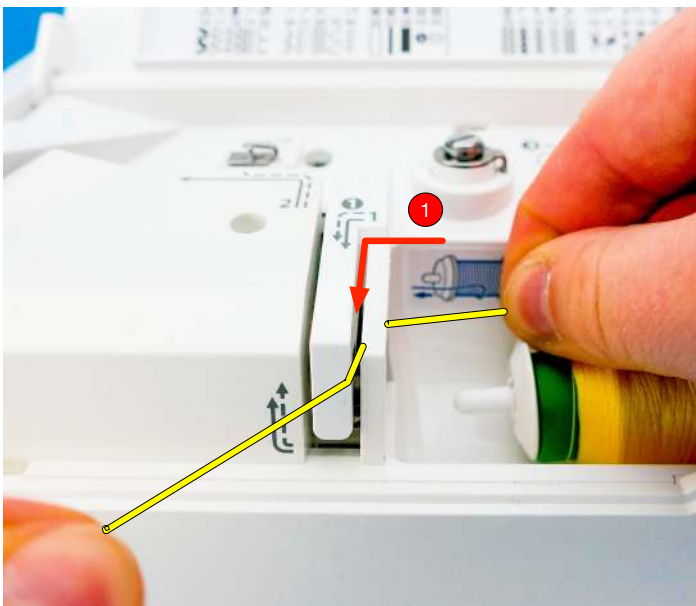
7. Stecken Sie die mittlere Fadenabziehscheibe so dicht wie möglich auf den Garnrollenhalter.



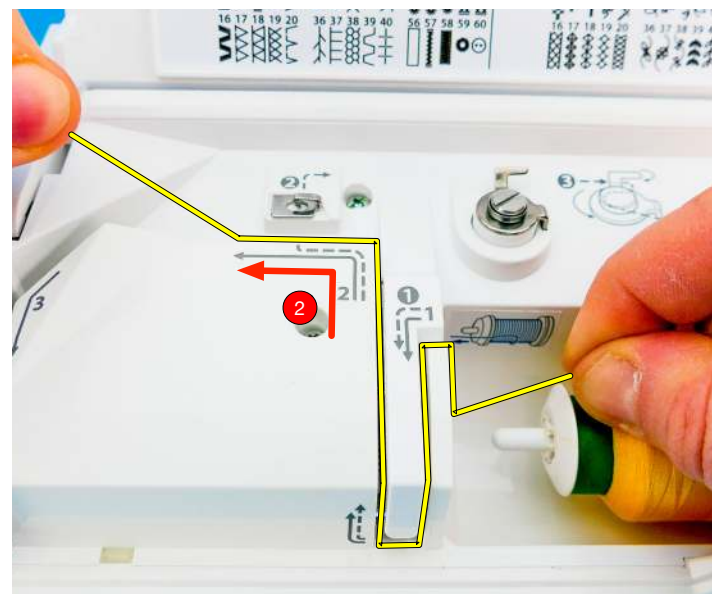
8. Legen Sie die Garnrolle zwingend horizontal hin. Ziehen Sie den Faden nach links ab. Prüfen Sie ob sich der Faden gut abwickelt. Der Faden muss zwingend gut ablaufen.



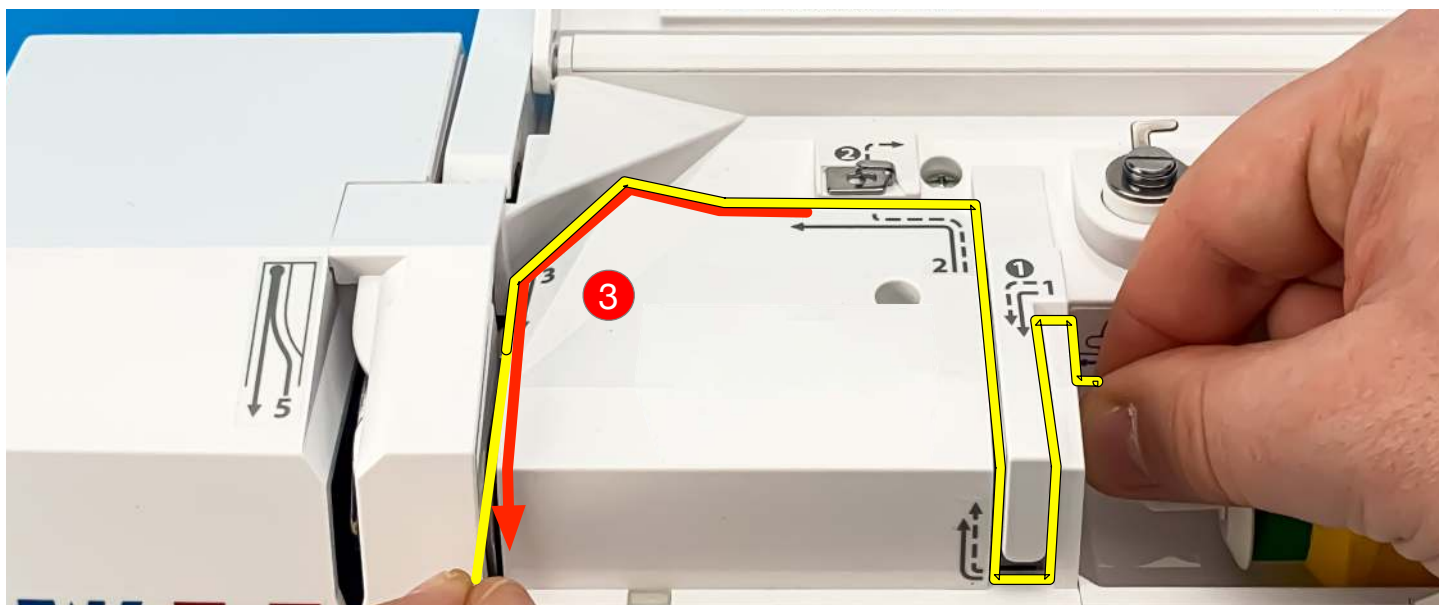
9. Ziehen Sie auf der liegenden W6 Garnrolle etwa 30 cm Garn ab.



10. Ziehen Sie den Oberfaden unter Spannung in die der Fadenspannung (Ziffer 1).



11. Ziehen Sie den Oberfaden weiterhin unter Spannung nach unten in Richtung Ziffer 2 und ohne Unterbrechung der aufgebauten Spannung nach oben zur Ziffer 3.



12. Ziehen Sie den Oberfaden unter Spannung in die Fadenspannung (Ziffer 3) Der Faden rastet hörbar ein.



13. Ziehen Sie den Oberfaden weiterhin unter Spannung nach unten in Richtung Ziffer 4 und ohne Unterbrechung der aufgebauten Spannung nach oben zur Ziffer 5.



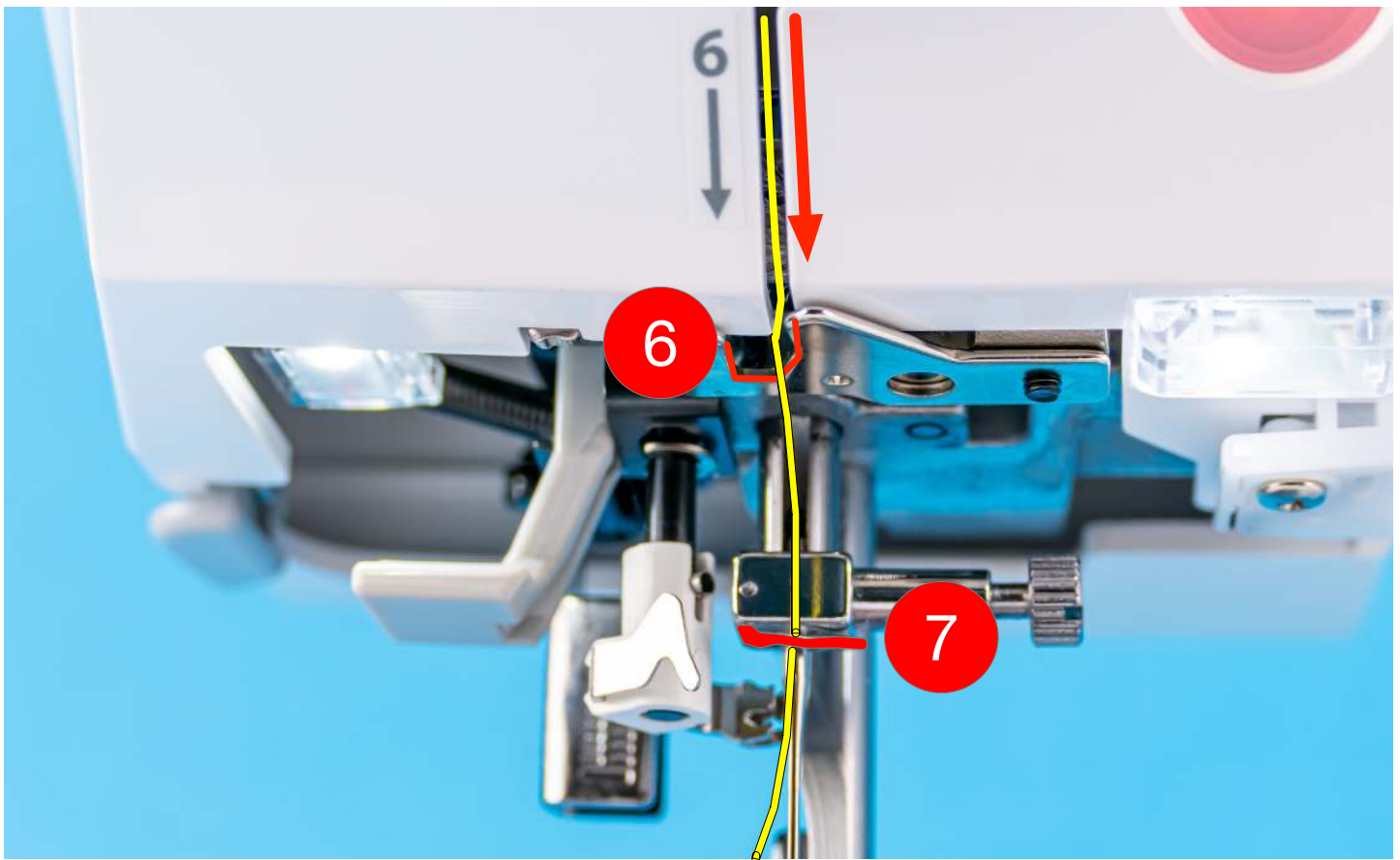
14. Ziehen Sie den Oberfaden weiter unter Spannung von rechts nach links vorne um den sichtbaren Metall Fadengeber (Ziffer 5). Ziehen Sie den Oberfaden weiter unter Spannung in Richtung der Ziffer 6.



👉 WICHTIG: Der Oberfaden muss korrekt durch den Fadengeber gefädelt werden

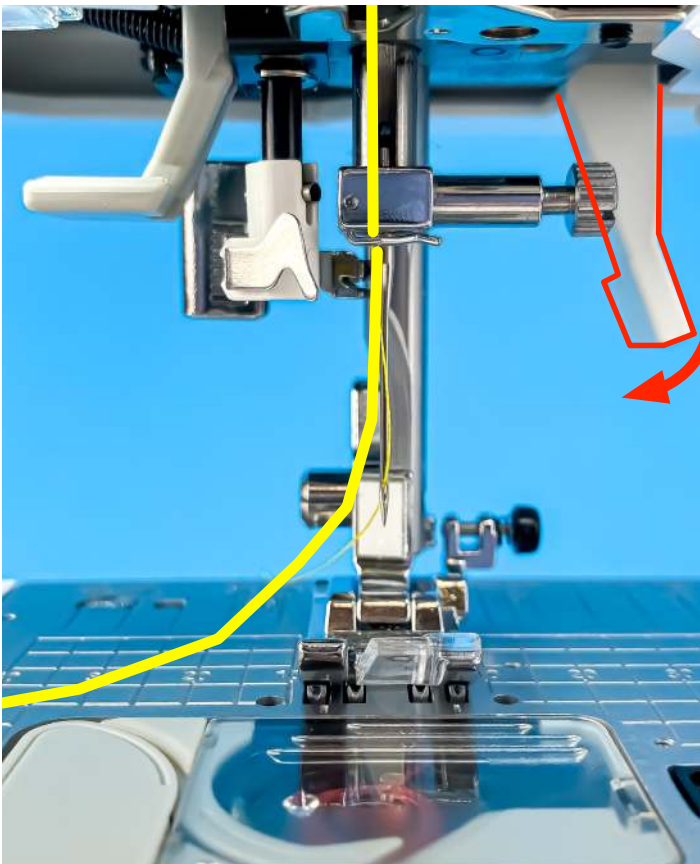
Eine Nichtbeachtung führt zwingend zu einem schlechten Nahtbild oder der Oberfaden reißt.

Zum besseren Verständnis haben wir den Kopfdeckel der Maschine für Sie geöffnet.

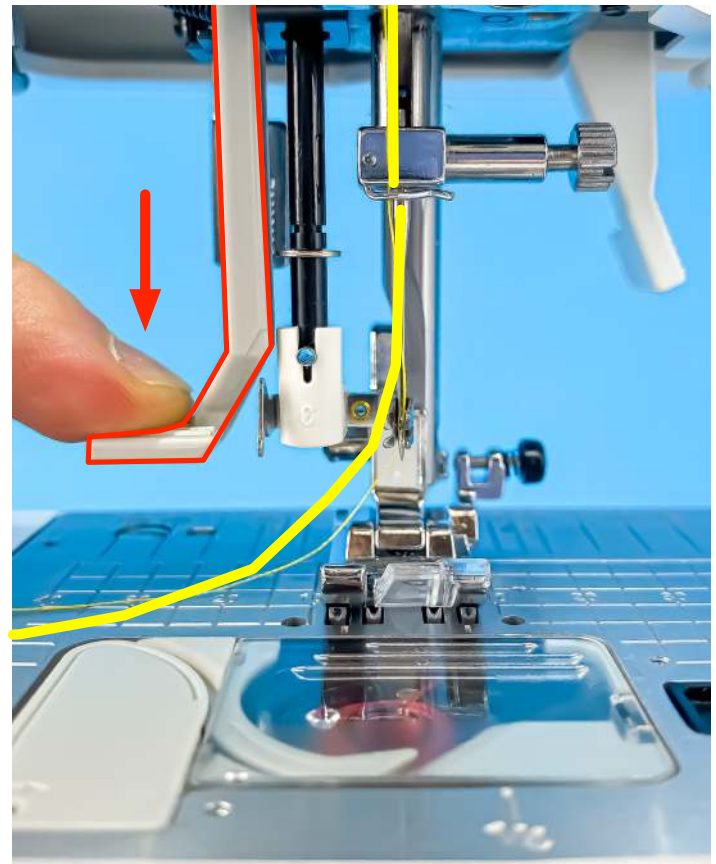


15. Haken Sie den Oberfaden von rechts nach links durch die vorstehende Metallfadenführungsklammer. Die Metallfadenführungsklammer befindet sich unterhalb der Nadelhalteschraube.

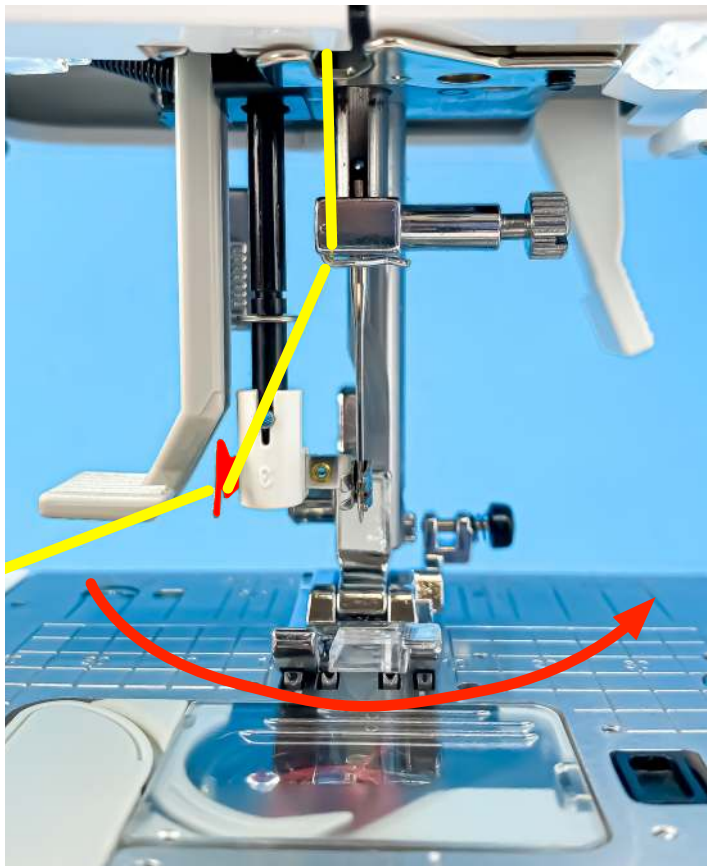
Nadeleinfäder



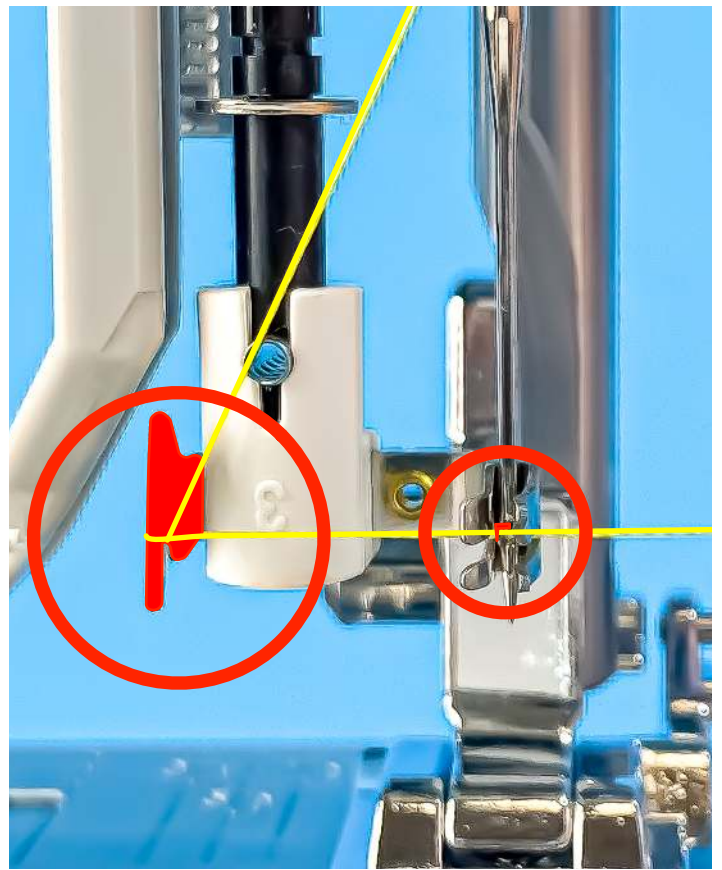
16. Stellen Sie den Nähfuß Hebel in die unterste Position. Dadurch wird der Nähfuß abgesenkt. Der Oberfaden auf dem Foto wurde in gelb hervorgehoben.



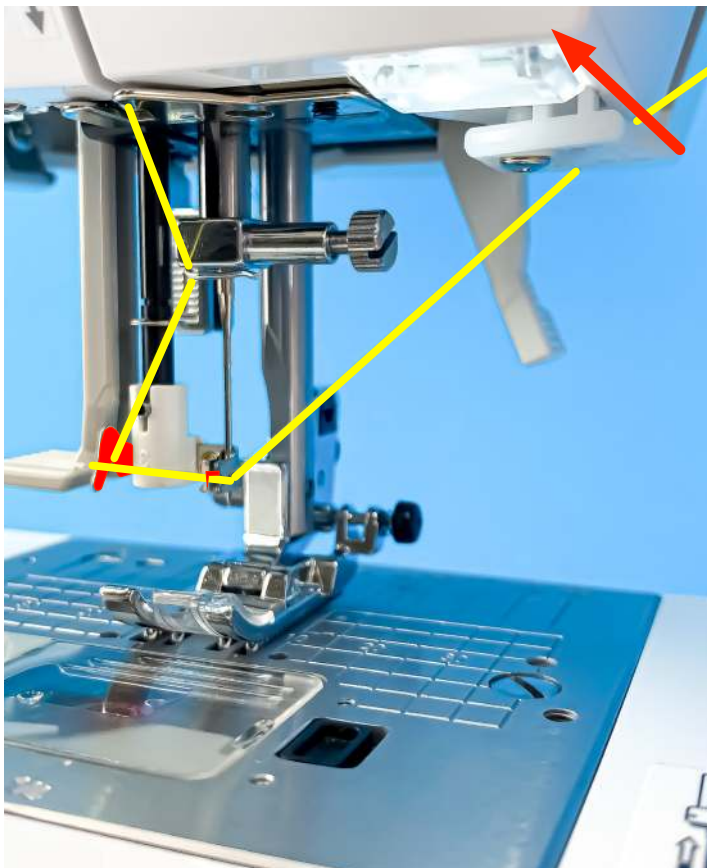
17. Drücken Sie den Hebel der Einfädelhilfe auf der linken Seite der Maschine soweit wie möglich nach unten. Der Hebel hält in der unteren Position an. Die Einfädelhilfe schwenkt in der unteren Position den Fanghaken durch das Nadelöhr.



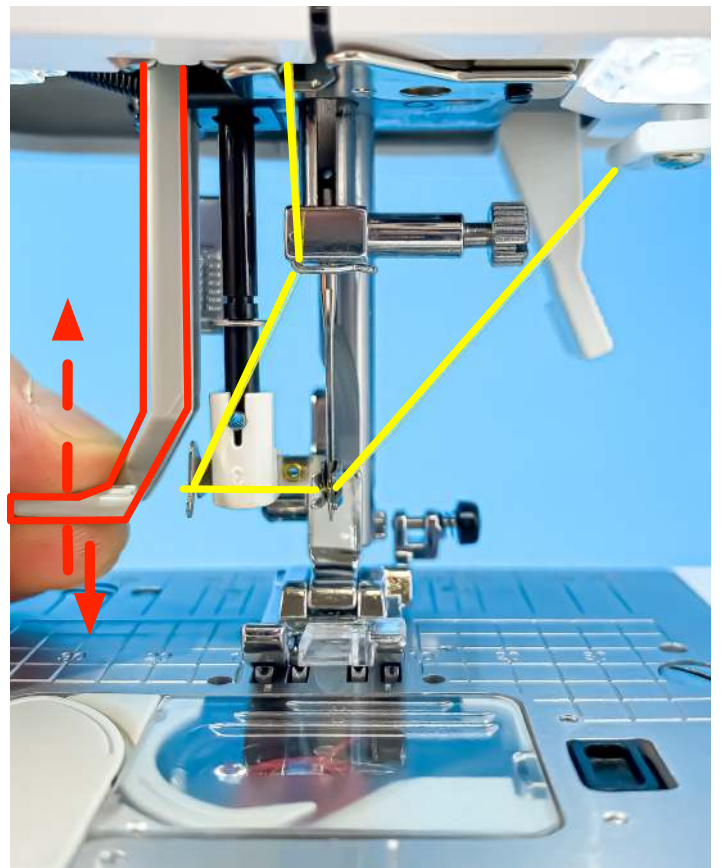
18. Führen Sie den Faden um den Führhaken.



19. Führen Sie den Faden von links nach rechts unter dem Fanghaken durch und ziehen Sie ihn stramm nach rechts und halten ihn unter Spannung.

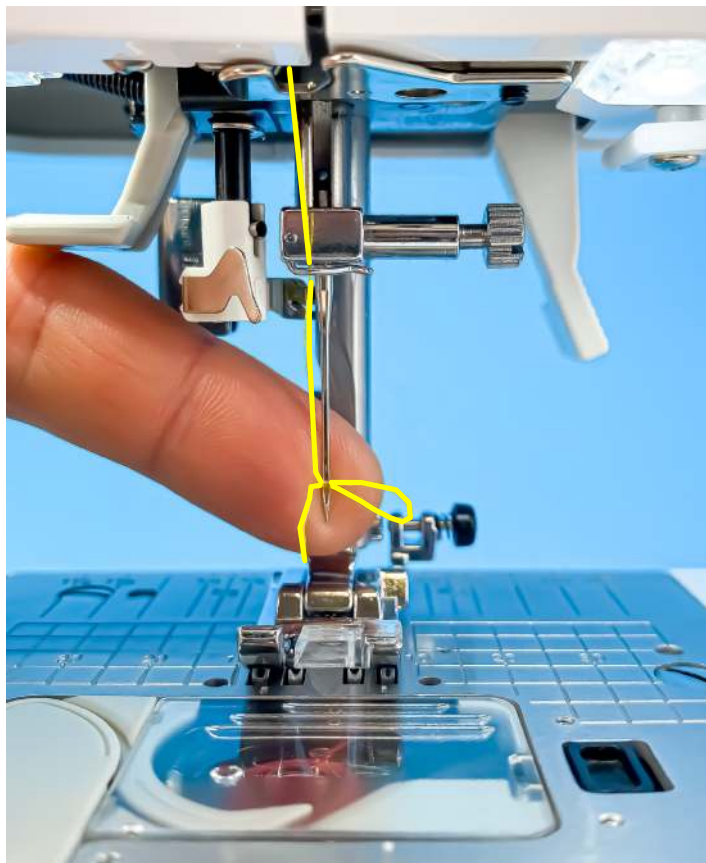


20. Ziehen Sie den Faden weiter stramm zum Fadenabschneider nach rechts außen. (Siehe roter Pfeil)



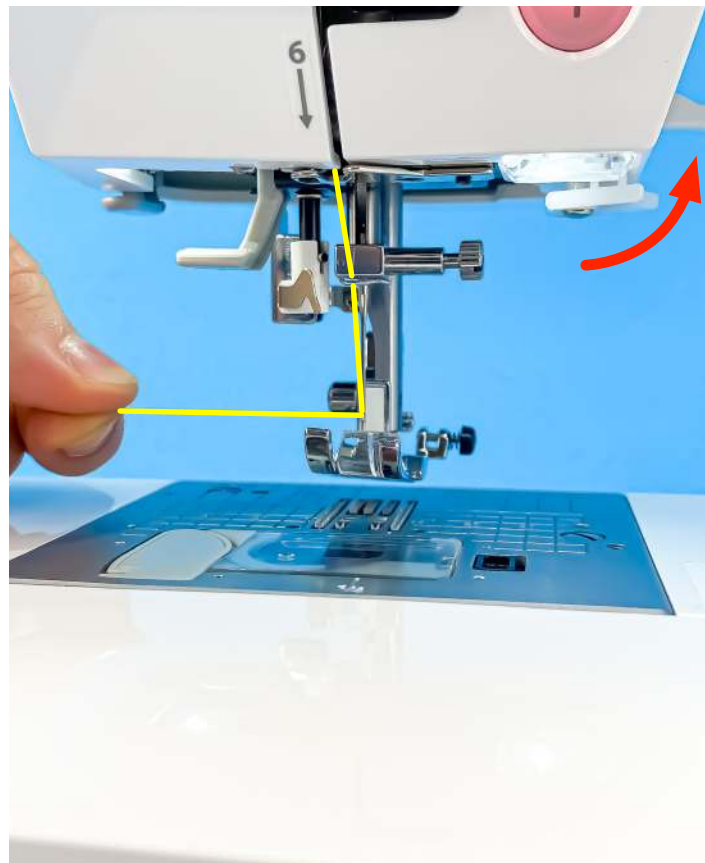
21. Drücken Sie den Hebel der Einfädelhilfe kurz und gefühlvoll nach unten und lassen Sie ihn langsam wieder hochfahren.

Die Einfädelhilfe fährt automatisch hoch, schwenkt dabei zurück und zieht den Faden mit dem Fanghaken durch das Nadelöhr.



22. Fassen Sie die Fadenschleife und ziehen Sie den Oberfaden nach hinten heraus.

Der Faden ist durch das Nadelöhr gefädelt.



23. Heben Sie den Nähfuß-Hebel an. Ziehen Sie den Oberfaden etwas heraus und legen ihn durch den Nähfuß nach hinten heraus.



📱 W6 VIDEO: Optimales Einfädeln

Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

7.3 ★ Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen-Zugprobe durchführen

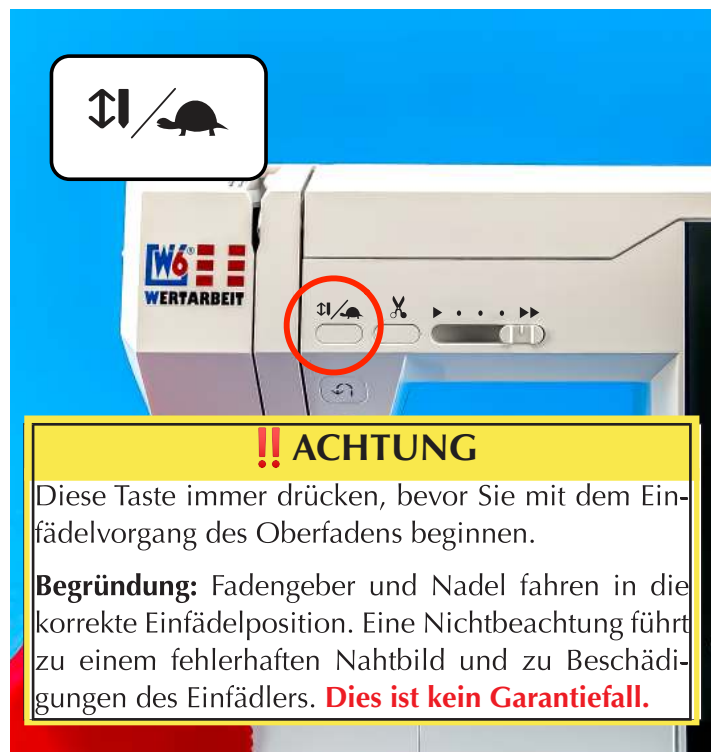
! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

👉 WICHTIG: Oberfaden erst einfädeln! Siehe Kapitel 7.2!

Um diesen Abschnitt korrekt durchführen zu können, muss der Oberfaden korrekt eingefädelt worden sein. Bitte gehen Sie zum Kapitel 7.2. Fädeln Sie zuerst den Oberfaden korrekt ein. Erst dann können Sie die Zugprobe durchführen!



!! ACHTUNG

Diese Taste immer drücken, bevor Sie mit dem Einfädelvorgang des Oberfadens beginnen.

Begründung: Fadengeber und Nadel fahren in die korrekte Einfädelposition. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädlers. **Dies ist kein Garantiefall.**

1. Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.

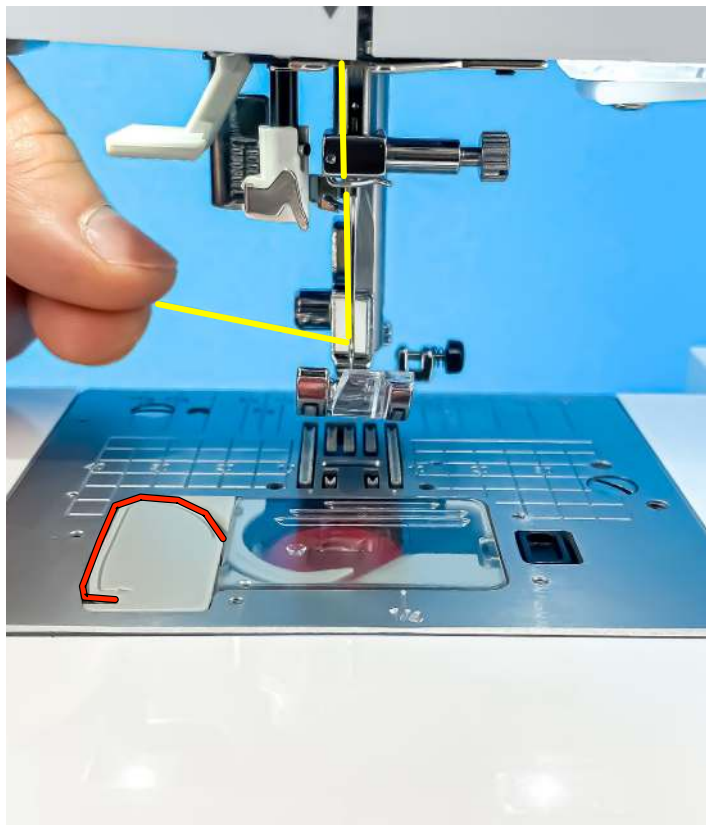
Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste



/ Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

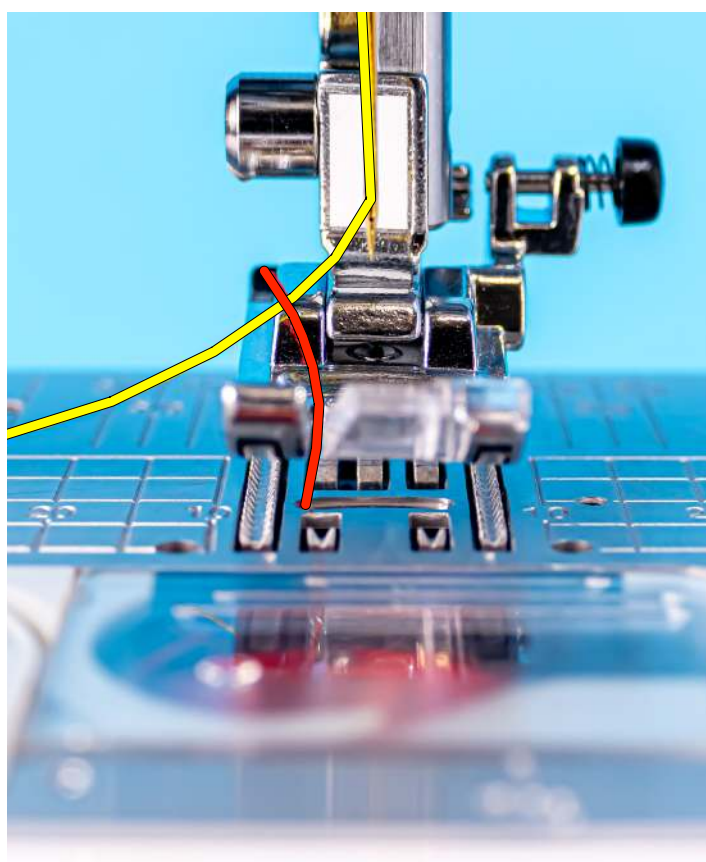
Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



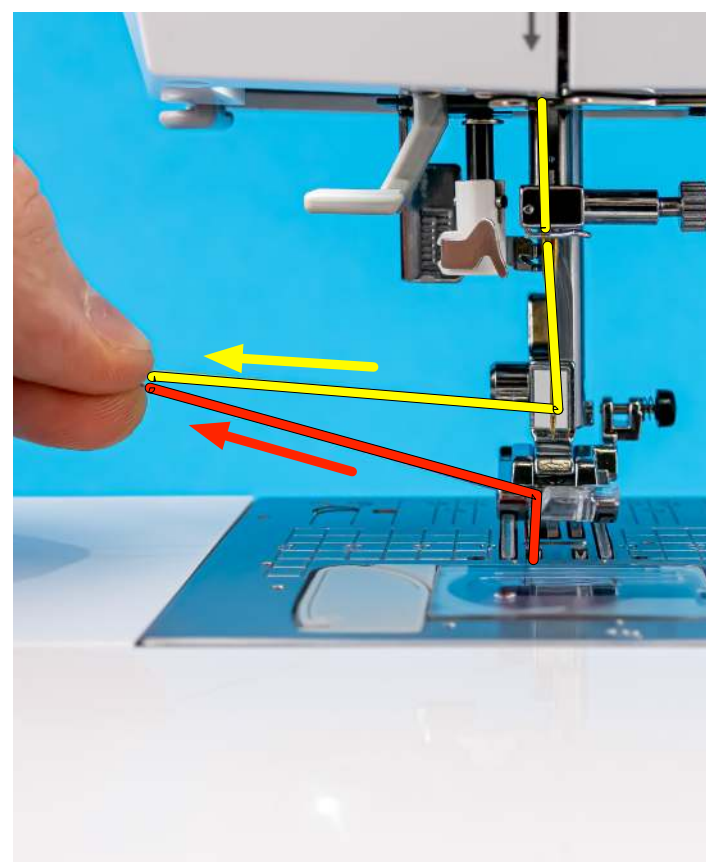
2. Halten Sie mit der linken Hand den gelben Oberfaden fest. Der rote Unterfaden wurde im schwarzen Spulenträger korrekt eingefädelt. Der Nähfuß muss oben sein.



3. Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.



4. Durch das Drücken der Nadelstopp Oben/Unten Taste holt der gelbe Oberfaden den roten Unterfaden automatisch hoch.



5. Führen Sie eine Zugprobe durch, indem Sie den gelben Ober- und den roten Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite ziehen. Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.

Der Unterfaden wurde mithilfe des Oberfadens hochgeholt. Nach erfolgreicher Zugprobe die durchsichtige Greiferabdeckung auf den schwarzen Spulenträger wieder einsetzen.



W6 TIPP: Probleme bei der Zugprobe

Beide Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen?

Kann es an der Garnrolle liegen, die schlecht abspult oder von schlechter Qualität ist (flusendes Garn)?

Drehen Sie die Garnrolle und stecken Sie die umgedrehte Garnrolle wieder auf den liegenden Garnrollenstift.

Verwenden Sie ausschließlich Qualitätsgarn von W6.

Kontrollieren Sie, ob der Einfädelvorgang des Unterfadens (**Kapitel 6.3**) und des Oberfadens (**Kapitel 7.2**) wirklich korrekt durchgeführt wurde.

In 95% aller Fälle resultiert ein schlechtes Nahtbild aus einem fehlerhaften Einfädelvorgang.



W6 VIDEO: Optimales Einfädeln

Wir haben dazu ein Video vorbereitet. Scannen Sie einfach diesen QR Code mit Ihrem Handy. Alternativ besuchen Sie die W6 Internetseite -> Hilfe Nähmaschinen => W6 N 5000 Pro.

8 Nähen einer Probenahrt

In diesem Kapitel wird das Nähen einer Probenahrt beschrieben:

8.1 Nähen einer Probenahrt mit dem Geradstich	149
8.2 ★ Nähen direkt am Stoffrand - Tricks die man kennen sollte!	154
8.3 Nähen einer Probenahrt mit dem elastischen Zickzack	156

- Wir nähen in dieser Anleitung mit der Start/Stopp Taste, siehe Kapitel 4.1!
- Nähen mit dem Fußanlasser, siehe Kapitel 4.48.

8.1 Nähen einer Probenahrt mit dem Geradstich



GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

👉 WICHTIG: Notwendige Vorbereitungen!

Ein Geschirrhandtuch aus Baumwolle liegt bereit.

Die Maschine ist eingeschaltet. Der Fußanlasser ist nicht angeschlossen.

Der Oberfaden ist korrekt eingefädelt. (Kapitel 7.2)

Eine volle W6 Kunststoffspule ist korrekt im schwarzen Spulenträger eingesetzt worden. (Kapitel 6.3)

Die Zugprobe wurde erfolgreich durchgeführt. (Kapitel 7.4)

👉 WICHTIG: Voraussetzung:

Der Fußanlasser ist nicht angeschlossen. Wir nähen nachfolgend über die grüne Start/Stopp- Taste der Maschine



👉 REGEL 4: Ziehen und Schieben Sie niemals am Stoff! 😞

Die Maschine transportiert den Stoff selbstständig. Sie brauchen lediglich den Stoff zu führen. Ziehen Sie daher bitte nicht am Nähgut. Sie erreichen sonst bestenfalls, dass sich die Nadel verbiegt. Sie beschädigen gegebenenfalls dann den Greifer, die Nadel, die Metallstichplatte und den Spulenträger.






!! ACHTUNG

Diese Taste immer drücken, bevor Sie mit dem Einfädelvorgang des Oberfadens beginnen.

Begründung: Fadengeber und Nadel fahren in die korrekte Einfädelposition. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild und zu Beschädigungen des Einfädlers. **Dies ist kein Garantiefall.**

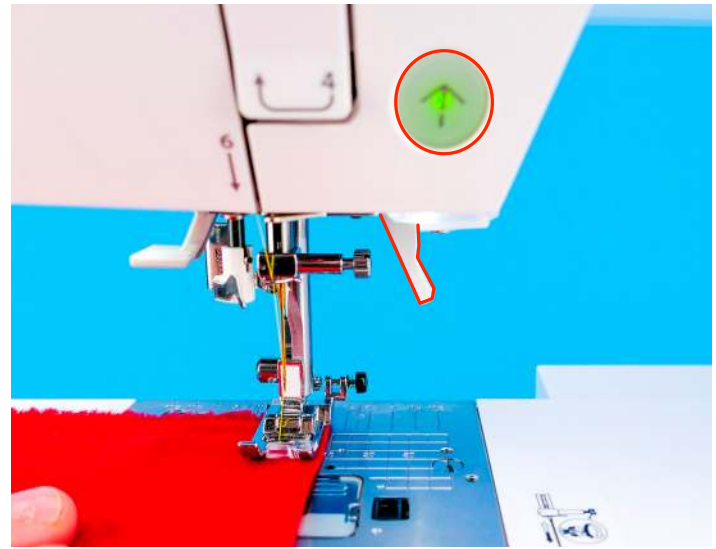
1. Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht. Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste  / Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

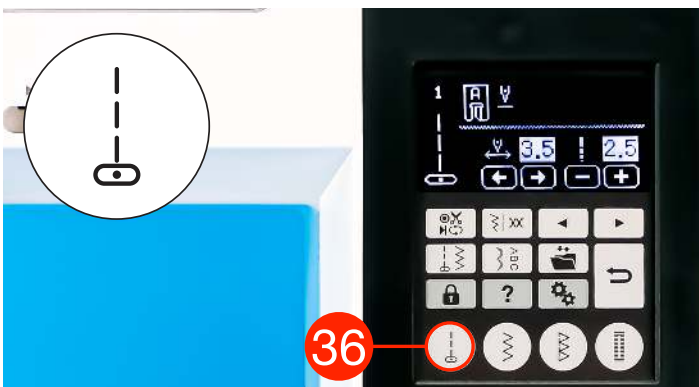
Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



2. Legen Sie einen festen, nicht dehnbaren Stoff, den Sie zwingend doppelt legen, auf die Metallstichplatte der Maschine.



3. Senken Sie den Nähfuß Hebel in die unterste Position ab. Die Fadenspannung ist geschlossen. Der Nähfuß liegt auf dem Stoff auf.



👉 WICHTIG: Einstellungen prüfen!

Prüfen Sie die Einstellungen! Das Bedienfeld sollte wie im Foto aussehen. Vor dem Nähbeginn!

4. Drücken Sie die Geradstichschnellwahl Taste (36). Damit wählen Sie das Nutznach Programm 1: Geradstich aus. Das Bedienfeld sollte wie im Foto aussehen.

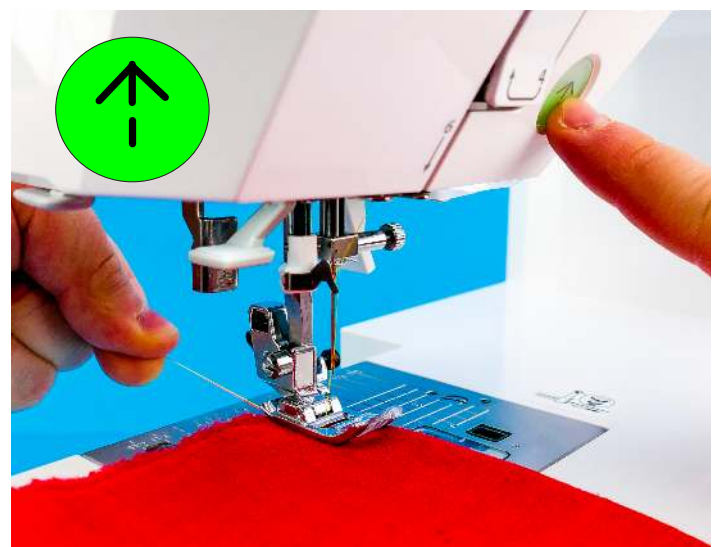


5. Stellen Sie sicher, dass Sie mit einer Hand den Ober- und Unterfaden festhalten können.

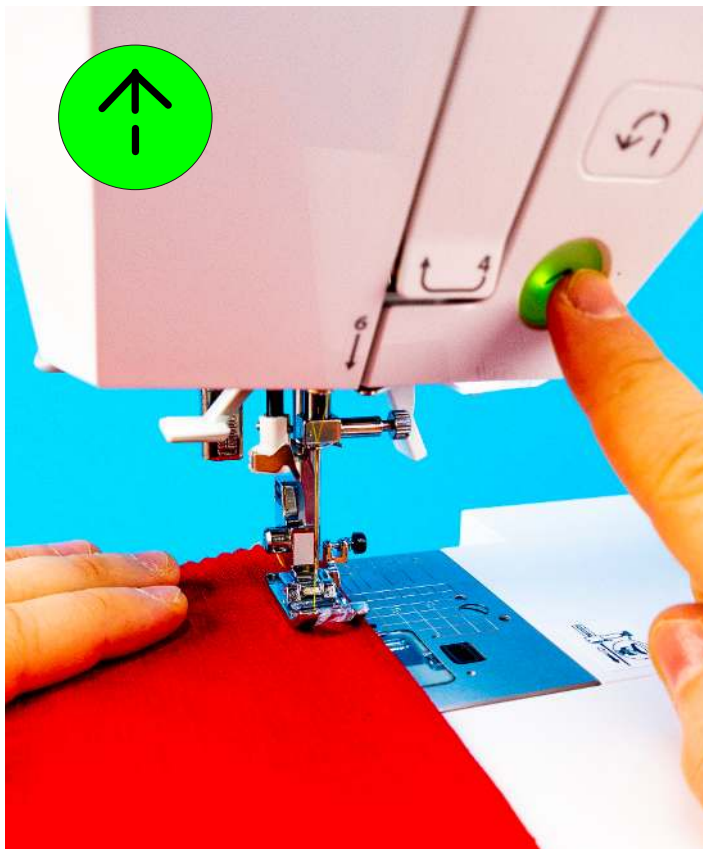
- Die Stoffkante sollte 3 bis 5 Stiche hinter dem ersten Nadeleinstich liegen. Die Nähmaschine kann sich somit am Anfang des Stoffes nicht festnähen.



6. Stellen Sie die Geschwindigkeit auf ganz langsam, indem Sie den Geschwindigkeitsregler nach links schieben.



7. Starten Sie den Nähvorgang, durch das Drücken der Start/Stopp Taste. (Wir nähen ohne Fußanlasser, der Fußanlasser ist nicht angeschlossen.)



8. Halten Sie die Maschine nach 3 bis 5 Stichen an, indem Sie die Start/Stop Taste erneut drücken.



9. Zum Verriegeln des Nahtanfangs drücken Sie die Taste Rückwärts und halten Sie diese Position für zwei bis drei Rückwärtsstiche fest.

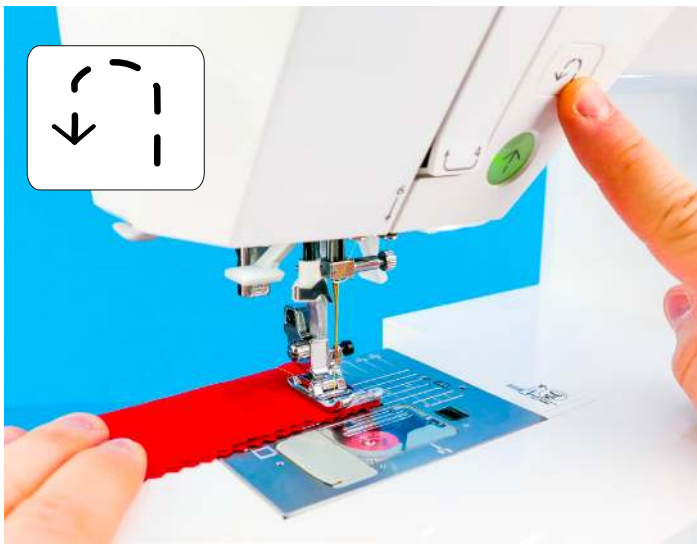
- Lassen Sie die Taste los.
- Der Geradstich muss verriegelt werden, da sonst sich die Naht wieder öffnet.



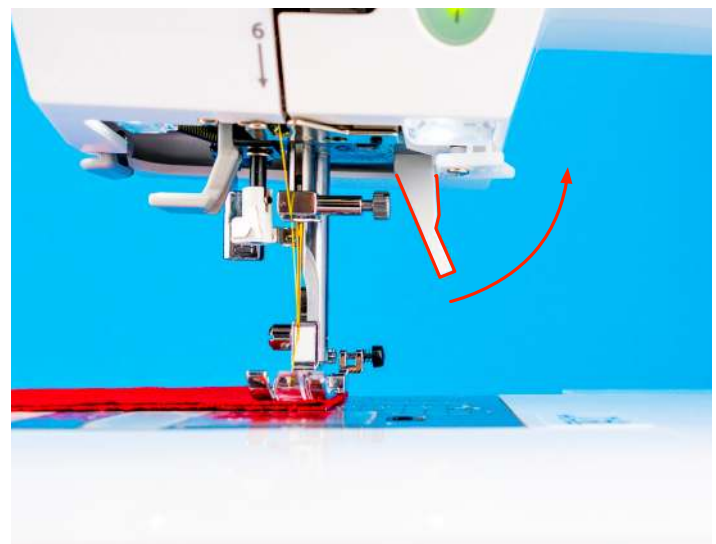
10. Stellen Sie die gewünschte Näh-Geschwindigkeit ein. Starten Sie mit der Start/Stop Taste. Sie können jetzt nähen.



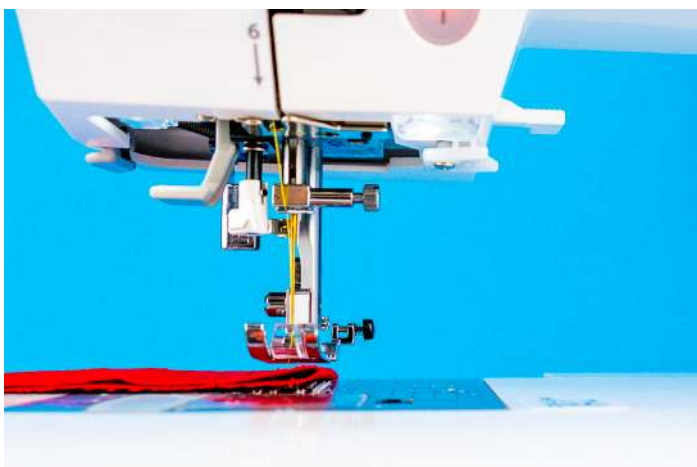
11. Etwa 1 cm vor dem Erreichen des Nahtendes halten Sie die Maschine an, durch das Drücken der Start/Stop Taste.



12. Zum Verriegeln des Nahtendes drücken Sie die Taste Rückwärts und halten Sie diese Position für zwei bis drei Rückwärtsstiche fest. Lassen Sie die Taste los.



13. Heben Sie den Nähfuß Hebel an. Der Nähfuß rastet nun in der oberen Position ein. Die Fadenspannung ist geöffnet.



14. Die grüne Start/Stop Taste wechselt die Farbe zu rot.



15. Ziehen Sie den Stoff vorsichtig heraus. Schneiden Sie den Ober- und Unterfaden mithilfe des Fadenabschneiders am Kopfdeckel der Maschine ab.

!! ACHTUNG: Fadenabschneider Siehe Kapitel 4.6

Drücken Sie die Fadenabschneider Taste NIEMALS:

- **mehrfach direkt hintereinander**
- **wenn sich kein Stoff unter dem Nähfuß befindet**
- **bei Blockaden jeglicher Art & Weise**
- **bei der Verwendung von Spezialfäden oder Garnstärken größer 30**
- **wenn Sie sich festgenäht haben**

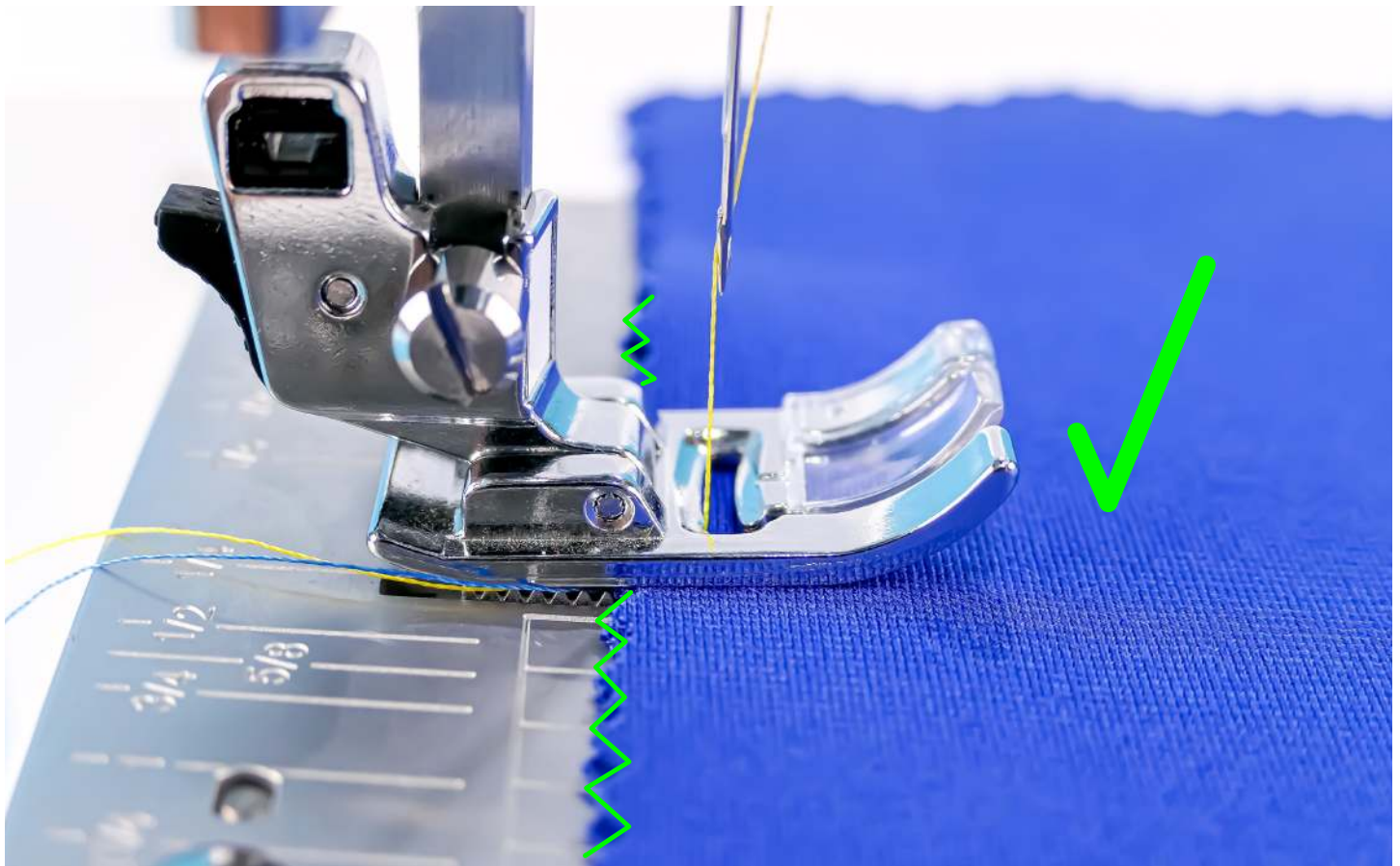
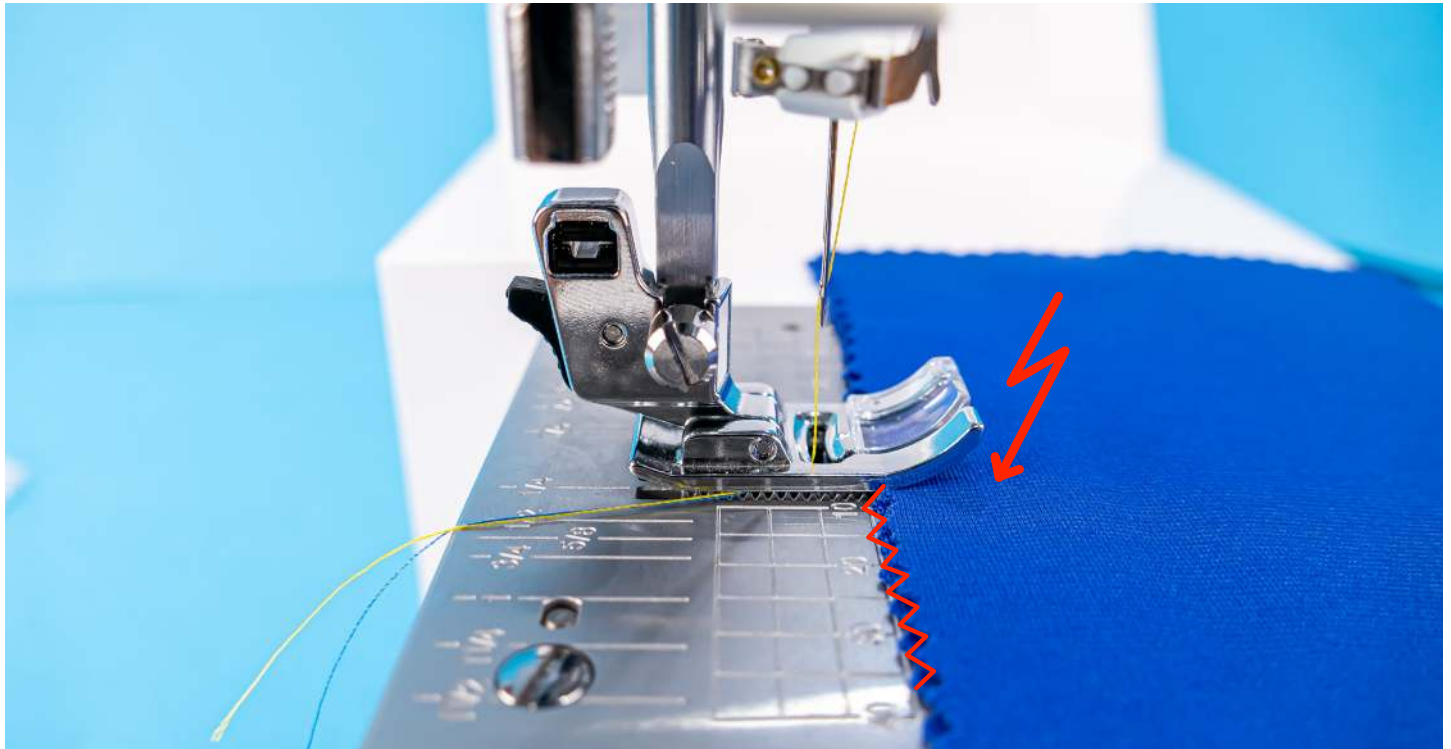
Eine Fehlanwendung bei der Benutzung des Fadenabschneiders ist kein Garantiefall!

8.2 ★ Nähen direkt am Stoffrand - Tricks die man kennen sollte!

! GEFAHR!

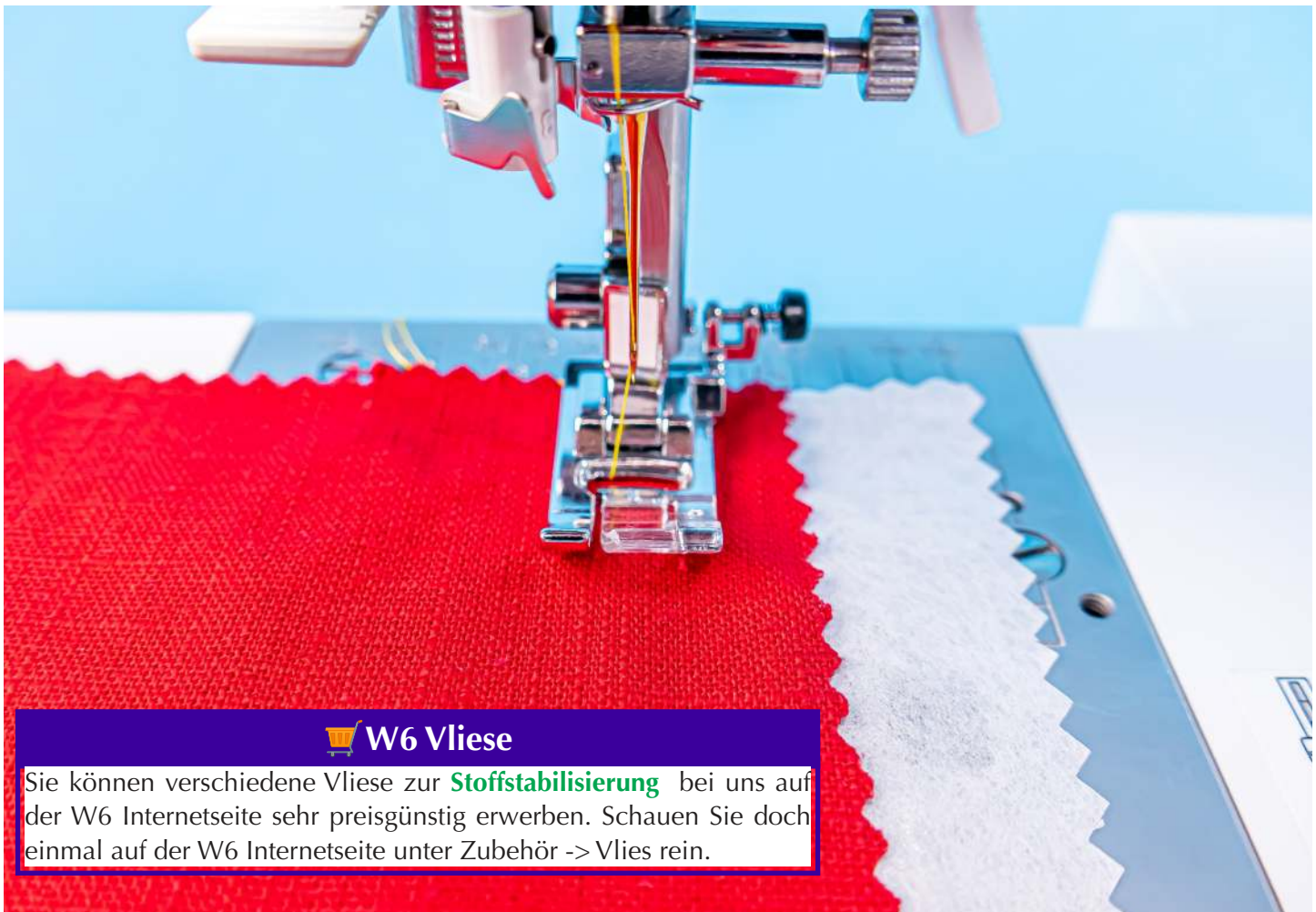
Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.



1. Beginnen Sie die Naht nicht so nah am Stoffrand!

- Die Nähmaschine sollte die Möglichkeit haben, den Stoff mit den hinteren Metalltransporteuren zu greifen.
- Wenn Sie das Einstichsloch in der Metallstichplatte noch sehen, besteht die Gefahr, dass sich der Stoff unter die Metallstichplatte zieht.

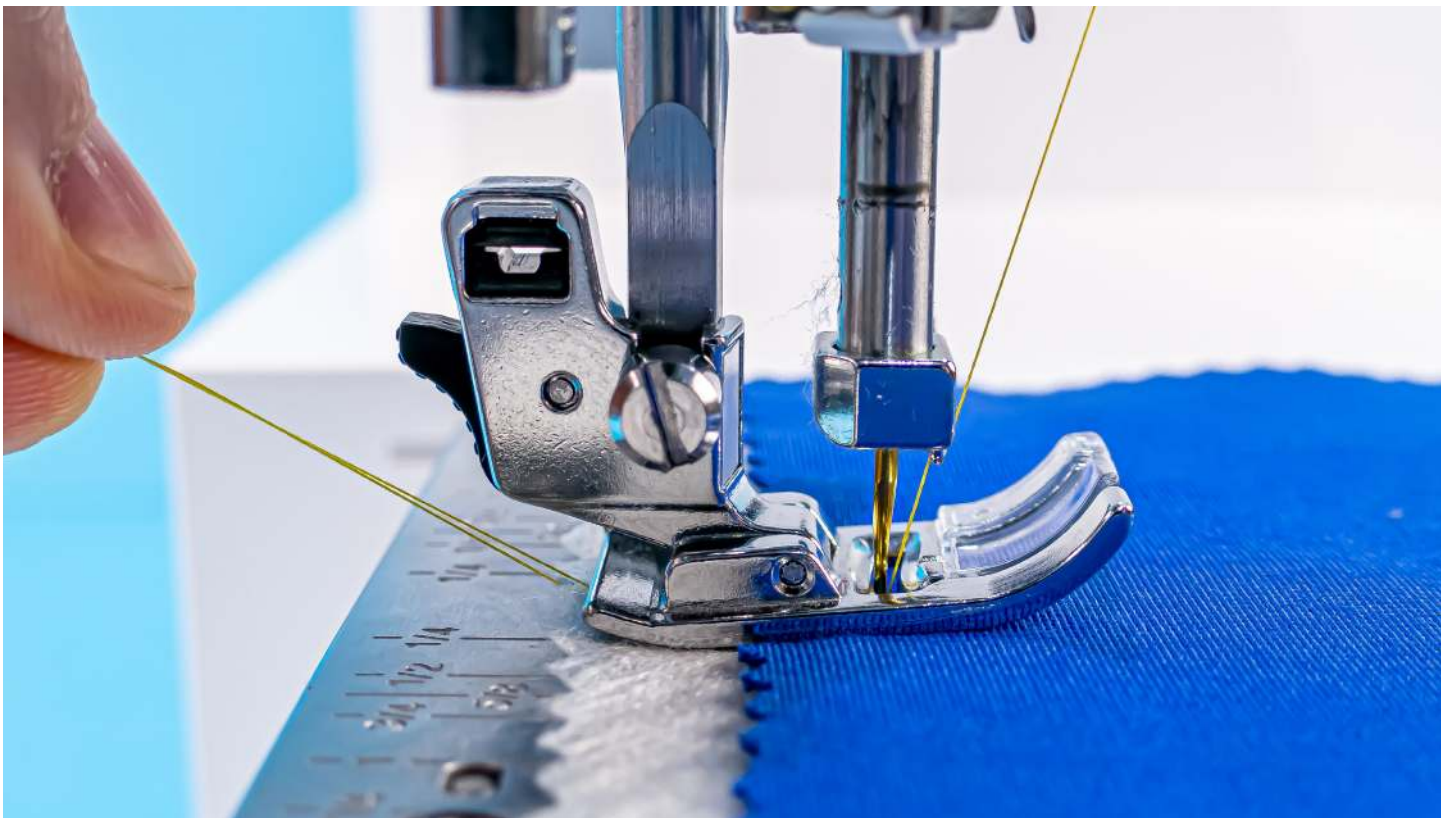


W6 Vliese

Sie können verschiedene Vliese zur **Stoffstabilisierung** bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Zubehör -> Vlies rein.

2. Legen Sie am Stoffrand bei elastischen Stoffen festes oder wasserlösliches W6 Vlies unter den Stoff oder zwischen die Stofflagen.

- Das W6 Vlies stabilisiert den Stoff an diesen Stellen und vereinfacht das Nähen.



3. Bei rutschigen / glatten Stoffen sollten Sie die Nadel mit dem Handrad in den Stoff drehen.

- Wickeln Sie den Ober- und Unterfaden um den Zeigefinger der linken Hand.
- Beim Annähen an der Stoffkante ziehen Sie den Ober- und Unterfaden gleichmäßig und gefühlvoll nach hinten.
- Dadurch vermeiden Sie, dass sich die Maschine festnähen kann.

8.3 Nähen einer Probenabt mit dem elastischen Zickzack

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

👉 WICHTIG: Passende Nadeln!

Sie benötigen die passenden Nadeln für diesen Stich, wenn Sie Jersey vernähen möchten. Dieser Stich ist die Erste Wahl bei Jersey Stoffen. Sie benötigen die Super Stretch Nadel von W6 damit es funktioniert.



🛒 W6 Super Stretch Nadeln und mehr...

Sie können bei alle Nadeln auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Zubehör -> Nadeln rein.

👉 WICHTIG: Notwendige Vorbereitungen!

Ein Geschirrhandtuch aus Baumwolle liegt bereit. Sie können den Stich mit den mitgelieferten Nadeln testen.

Die Maschine ist eingeschaltet. Der Fußanlasser ist nicht angeschlossen.

Der Oberfaden ist korrekt eingefädelt. (Kapitel 7.2)

Eine volle W6 Kunststoffspule ist korrekt im schwarzen Spulenträger eingesetzt worden. (Kapitel 6.3)

Die Zugprobe wurde erfolgreich durchgeführt. (Kapitel 7.4)

👉 WICHTIG: Voraussetzung:

Der Fußanlasser ist nicht angeschlossen. Wir nähen nachfolgend über die grüne Start/Stopp- Taste der Maschine.



👉 REGEL 4: Ziehen und Schieben Sie niemals am Stoff! 😞

Die Maschine transportiert den Stoff selbstständig. Sie brauchen lediglich den Stoff zu führen. Ziehen Sie daher bitte nicht am Nähgut. Sie erreichen sonst bestenfalls, dass sich die Nadel verbiegt. Sie beschädigen gegebenenfalls dann den Greifer, die Nadel, die Metallstichplatte und den Spulenträger.



1. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Probenahrt mit dem elastischen Zickzack zu nähen.



Prüfen Sie, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht.

Drücken Sie ein- oder zweimal die „Nadelstopp Oben / Unten“ - Taste



/ Schildkröten-Taste, um den Fadengeber automatisch in die richtige Position zu stellen.

👉 REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns!

Eine Nichtbeachtung führt zu Fadenriss, Fadensalat und einem schlechten Nahtbild.



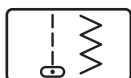
2. Legen Sie den Stoff, den Sie zwingend doppelt legen, auf die Metallstichplatte der Maschine.



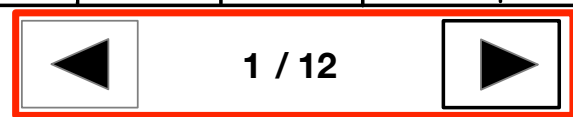
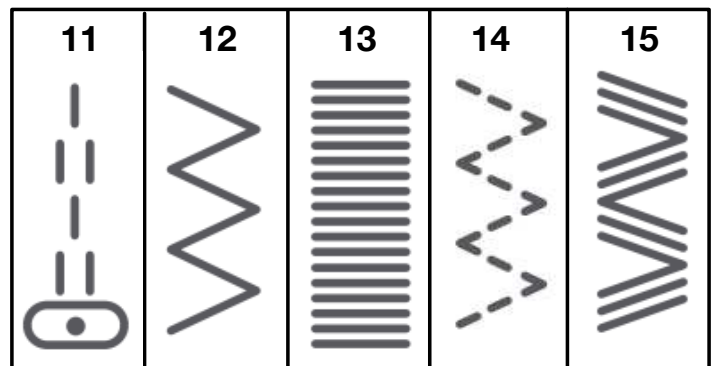
3. Senken Sie den Nähfuß Hebel in die unterste Position ab. Die Fadenspannung ist geschlossen. Der Nähfuß liegt auf dem Stoff auf. Die Start/Stopp Taste leuchtet nun grün.



4. Drücken Sie die Nutztich - Stichtaste



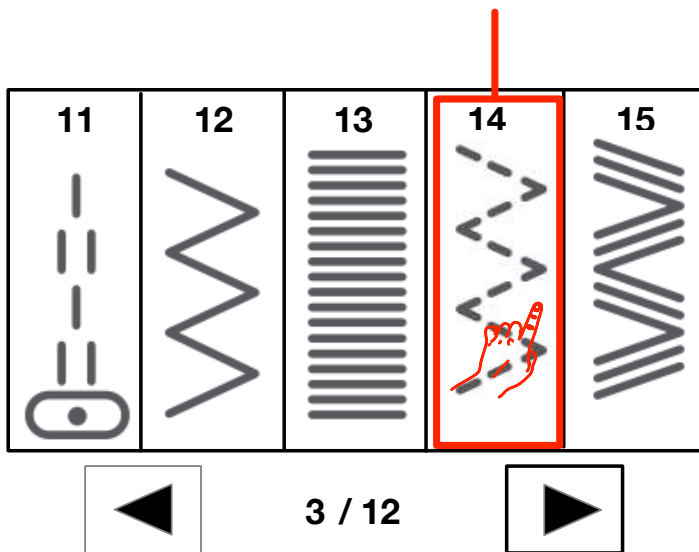
Nutztich - Bildschirm



Seite 3 von 12 der Nutztiche

5. Wählen Sie über die Pfeiltasten im Touch - Screen die Stichwahltable 3/12 aus.

elastischer Zickzack



6. Drücken Sie direkt auf dem Bildschirm auf das Symbol für den elastischen Zickzack Nr. 14.



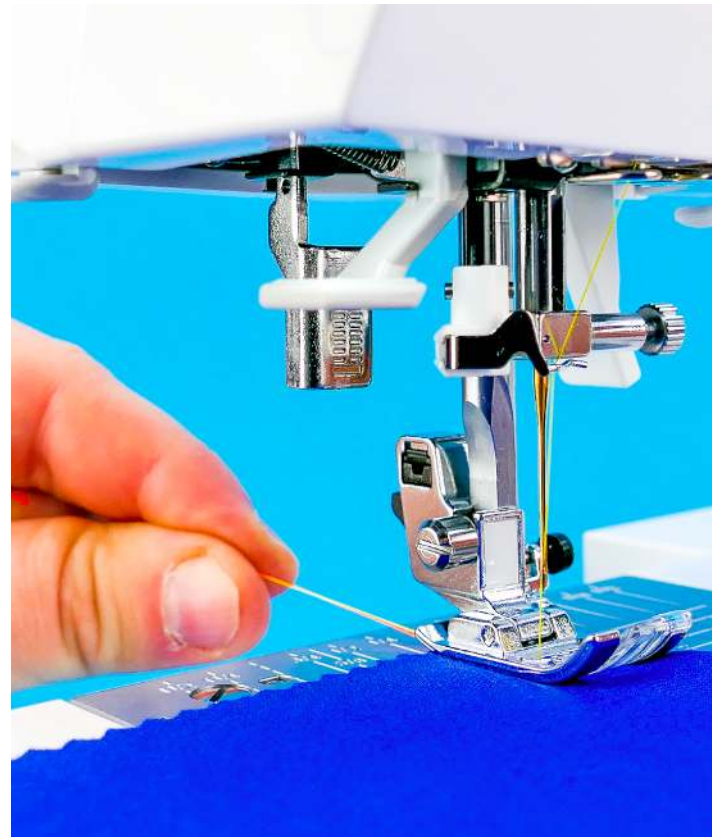
👉 WICHTIG: Einstellungen prüfen!

Prüfen Sie die Einstellungen! Das Bedienfeld sollte wie im Foto aussehen.

7. Nutzstich- Programm 14, elastischer Zickzack ist eingestellt.



8. Stellen Sie die Geschwindigkeit auf ganz langsam, indem Sie den Geschwindigkeitsregler nach links schieben.

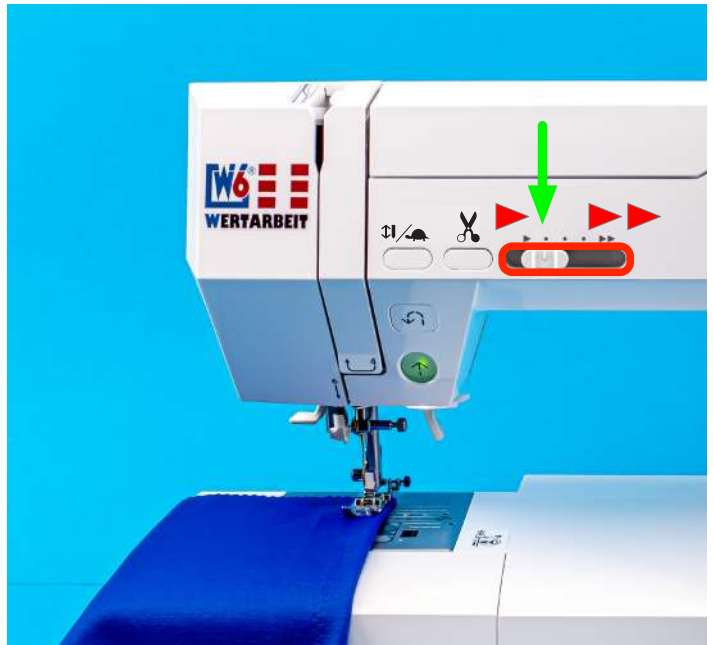


9. Stellen Sie sicher, dass Sie mit einer Hand den Ober- und Unterfaden festhalten können. Die Stoffkante sollte 3 bis 5 Stiche hinter dem ersten Nadeleinstich liegen. Die Nähmaschine kann sich somit am Anfang des Stoffes nicht festnähen.



10. Starten Sie den Nähvorgang, durch das Drücken der grünen Start/Stopp Taste.

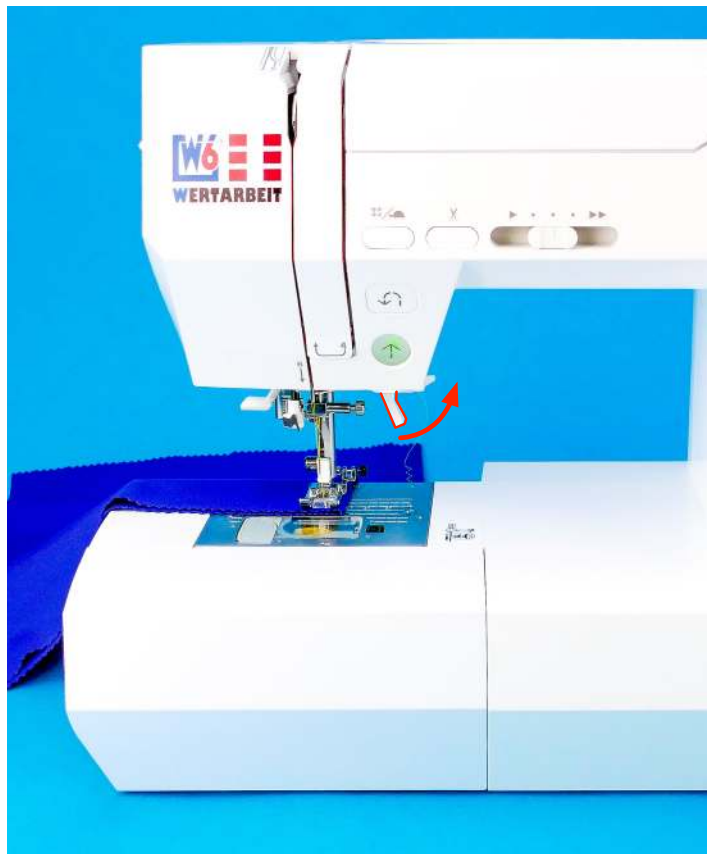
- Halten Sie mit einer Hand den Ober- und Unterfaden fest.



11. Stellen Sie die gewünschte Näh-Geschwindigkeit während des Nähens ein.



12. Etwa 1 cm vor dem Erreichen des Nahtendes halten Sie die Maschine an durch Drücken der Start/Stopp Taste.



13. Heben Sie den Nähfuß Hebel an. Der Nähfuß rastet nun in der oberen Position ein.

- Die Fadenspannung ist geöffnet. Die Start/Stopp Taste springt automatisch auf rot.



14. Ziehen Sie den Stoff vorsichtig heraus.

- Schneiden Sie den Ober- und Unterfaden mithilfe des Fadenabschneiders am Kopfdeckel der Maschine ab.

👉 WICHTIG: Andere Nähprogramme für elastische Stoffe.

In Kapitel 9.3 und Kapitel 9.9 gehen wir sehr ausführlich auf weiterführende Nähprogramme für elastische Stoffe ein.

👉 WICHTIG: Passende Nadeln!

Sie benötigen die passenden Nadeln für diesen Stich, wenn Sie Jersey vernähen möchten. Dieser Stich ist die Erste Wahl bei Jersey Stoffen. Sie benötigen die Super Stretch Nadel von W6 damit es funktioniert.

Verwenden Sie keine Jersey Nadeln, das führt zu einem schlechten Nahtbild!



🛒 W6 Super Stretch Nadeln und mehr,...

Sie können bei alle Nadeln auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Zubehör -> Nadeln rein.

!! ACHTUNG: Fadenabschneider Siehe Kapitel 4.6

Drücken Sie die Fadenabschneider Taste NIEMALS:

- **mehrfach direkt hintereinander**
- **wenn sich kein Stoff unter dem Nähfuß befindet**
- **bei Blockaden jeglicher Art & Weise**
- **bei der Verwendung von Spezialfäden oder Garnstärken größer 30**
- **wenn Sie sich festgenäht haben**

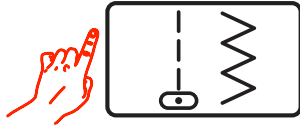
Eine Fehlanwendung bei der Benutzung des Fadenabschneiders ist kein Garantiefall!

9 Stichmusterübersicht

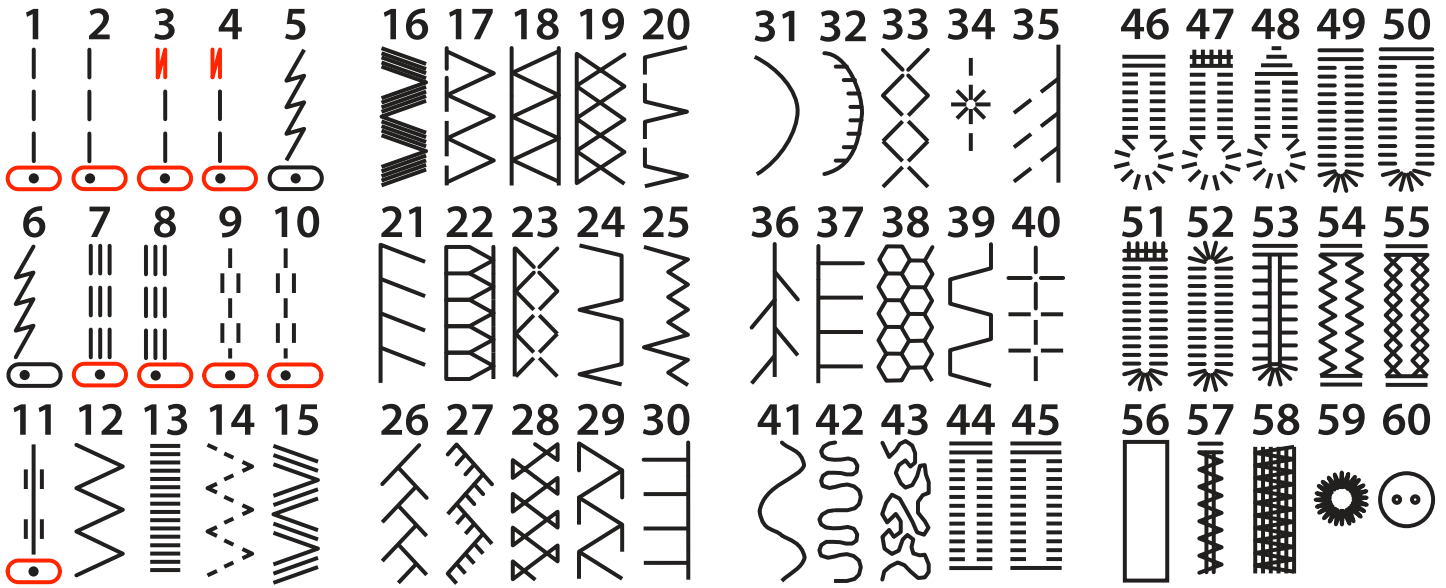
In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht aller Stichmuster, die Sie mit dieser Nähmaschine erstellen können. Zu jedem Stich gibt es eine Beschreibung sowie ein Anwendungsvideo.

9.1	★ Vollständige Stichmusterübersicht mit Erläuterung der Symbole und Warnhinweise.....	163
9.2	★ Geradstich Programm 1,2,3 und 4	165
9.3	Elastischer Geradstich - Programm 5 und 6.....	166
9.4	Dreifach gestochene Gesäßnaht - Programm 7 und 8	166
9.5	Quiltstich - Programm 9,10 und 11	166
9.6	Unelastischer Zickzackstich - Programm 12	167
9.7	Flachnahtstich für eine Saumnaht - Programm 13.....	167
9.8	★ Elastischer Zickzackstich - Programm 14.....	169
9.9	★ Saumnaht, Abketteln, Overlock - Programme 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23 und 41.....	169
9.10	Elastischer, unelastischer Blindstich -Programme 24 und 25	171
9.11	Durchbrochene Nähte - Programm 39, 40 und 33.....	171
9.12	Applikationen / Applizieren - Programm 30.....	172
9.13	★ Knopflöcher nähen - Programme 44 bis 55	172
9.14	Paspelknopfloch- nähen - Programm 56	174
9.15	Knöpfe Annähen - Programm 60	176
9.16	Muschelsaum - Programm 20.....	177
9.17	Automatischer Riegel - Programm 57, Automatisches Stopfen - Programm 58.....	177
9.18	Ösen nähen - Programm 59.....	178
9.19	★ Patchen/Patchwork -.....	179
	Nutzstich Programme: 26 bis 33, 36 bis 38, 42 und 43	179
	Zierstich Programme: 8, 17 bis 21, 27 bis 29, 31 und 32.....	179
9.20	★ Antikstich/Nostalgiestiche	180
	Nutzstich Programme: 39 und 40,	180
	Zierstich Programme: 1, 2, 4 bis 7, 9 bis 16, 26 und 53.....	180
9.21	★ Dekorations- und Zierstiche	180
	Nutzstich Programme: 34,	180
	Zierstich Programme: 3, 22 bis 25, 30, 33 bis 52, 54 bis 75	180
9.22	★ Satinstich - Programme: 76-97	181

9.1 Vollständige Stichmusterübersicht



Erläuterung: Drücken Sie die Nutzstich - Taste (29), um die Nutzstiche 1 bis 60 aufzurufen.



Erläuterung der Symbole:



Die Nadelposition kann über die Stichbreiten-Taste variiert werden. **Siehe Kapitel 4.20.**

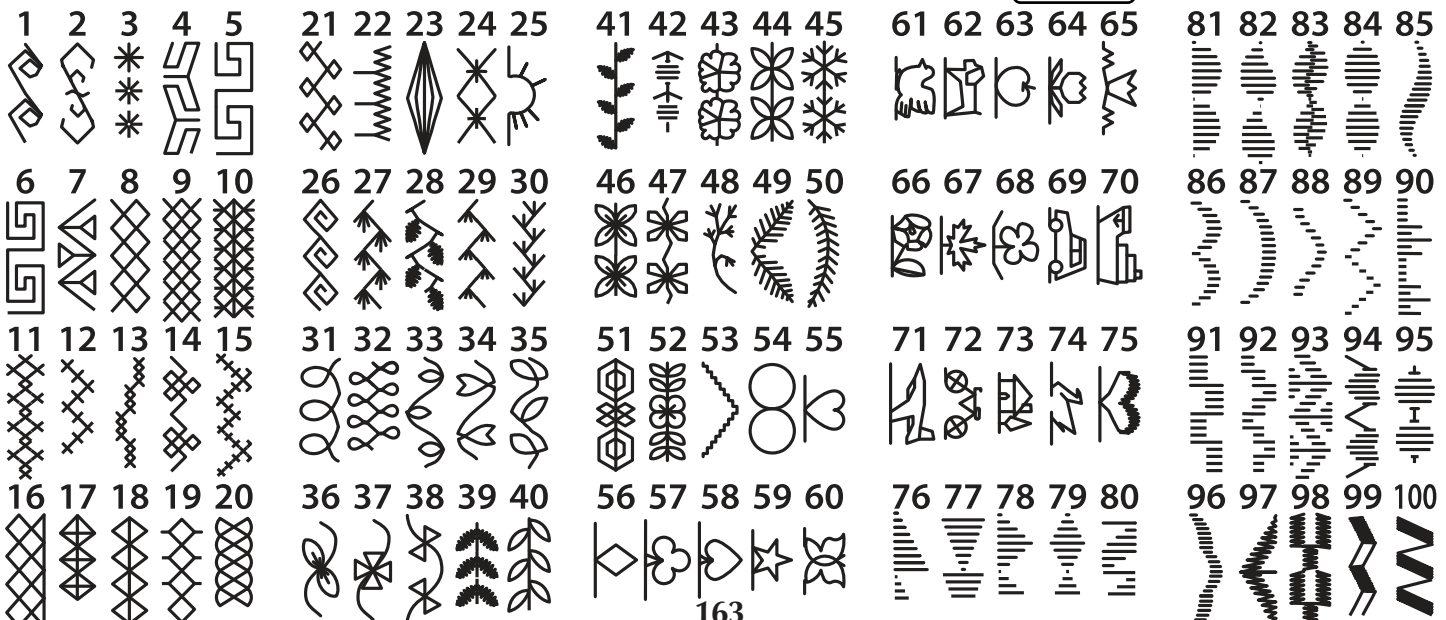
Die Nadelposition mittig ist voreingestellt

Die Nadelposition links ist voreingestellt.











Der Stich hat ein automatisches Vernähprogramm am Anfang und am Ende. Die Maschine näht 4-5 Stiche vorwärts dann 4-5 Stiche rückwärts und näht dann weiter vorwärts. Drücken Sie am Ende der Naht einmalig die Rückwärts Taste - die Maschine vernäht automatisch und hält an.



Erläuterung: Drücken Sie die Zierstich - Buchstaben Taste (30), und dann weiter auf die Taste  um die Zierstiche 1 bis 100 aufzurufen.




Erläuterung: Drücken Sie die Zierstich - Buchstaben Taste (30), und dann weiter auf die Taste  oder  um die entsprechenden Buchstaben etc. aufzurufen.

									
A B C D E	a b c d e	A B C D E	a b c d e	A B C D E	a b c d e	A B C D E	a b c d e	A B C D E	a b c d e
F G H I J	f g h i j	F G H I J	f g h i j	F G H I J	f g h i j	F G H I J	f g h i j	F G H I J	f g h i j
K L M N O	k l m n o	K L M N O	k l m n o	K L M N O	k l m n o	K L M N O	k l m n o	K L M N O	k l m n o
P Q R S T	p q r s t	P Q R S T	p q r s t	P Q R S T	p q r s t	P Q R S T	p q r s t	P Q R S T	p q r s t
U V W X Y	u v w x y	U V W X Y	u v w x y	U V W X Y	u v w x y	U V W X Y	u v w x y	U V W X Y	u v w x y
Z À Ä Å Æ	z à ä å æ	Z À Ä Å Æ	z à ä å æ	Z À Ä Å Æ	z à ä å æ	Z À Ä Å Æ	z à ä å æ	Z À Ä Å Æ	z à ä å æ
Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö	Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö	Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö	Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö	Ç È É Ñ Ö	ç è é ñ ö
Ø Ü □ □ □ _	ø ü □ □ □ _	Ø Ü □ □ □ _	ø ü □ □ □ _	Ø Ü □ □ □ _	ø ü □ □ □ _	Ø Ü □ □ □ _	ø ü □ □ □ _	Ø Ü □ □ □ _	ø ü □ □ □ _
0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4
5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	5 6 7 8 9	5 6 7 8 9
- + = ? !	- + = ? !	- + = ? !	- + = ? !	- + = ? !	- + = ? !	- + = ? !	- + = ? !	- + = ? !	- + = ? !
@ & () /	@ & () /	@ & () /	@ & () /	@ & () /	@ & () /	@ & () /	@ & () /	@ & () /	@ & () /
. , ' ; :	. , ' ; :	. , ' ; :	. , ' ; :	. , ' ; :	. , ' ; :	. , ' ; :	. , ' ; :	. , ' ; :	. , ' ; :


Erläuterung der Symbole:


 Drücken Sie direkt auf das entsprechende Symbol.


 entspricht der Nutzstich-Taste (29) **siehe Kapitel 4.18.**

 entspricht der Zierstich-Buchstaben Taste (30) **siehe Kapitel 4.26, 4.33**


Innerhalb dieser Menü - Tasten kann man direkt folgende Untermenüs anwählen:

 entspricht den Zierstichen **siehe Kapitel 4.26**


 entspricht den Buchstaben und Zahlen Druckschrift **siehe Kapitel 4.33**

 entspricht den Buchstaben und Zahlen Schreibschrift **siehe Kapitel 4.33**

 entspricht der Groß und Kleinschreibung der Buchstaben **siehe Kapitel 4.33**

 W6 empfiehlt das Nähen mit der Start / Stopp Taste

 Alternativ können Sie wie gewohnt mit dem Fußanlasser nähen. In diesem Fall hat die Start / Stopp Taste keine Funktion!

 Drücken Sie die Fadenabschneider - Taste, die Maschine schneidet den Ober- und Unterfaden selbstständig ab. **Beachten Sie die Anwendungshinweise in Kapitel 4.6.**

9.2 ★ Geradstich

Programm 1,2,3 und 4

- Empfohlener Nähfuß: A

♥ Anwendung:

Der Geradstich wird bei einer Nähmaschine am häufigsten verwendet. Mit dem Geradstich werden Stoffe und Schnittteile zusammengenäht.

Geradstiche sind je nach Stoffart mit Hilfe der Stichlänge auf den Stoff einzustellen. Sie können sich an folgenden Richtlinien orientieren.

Passen Sie die Stichlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichlänge gewählt werden.

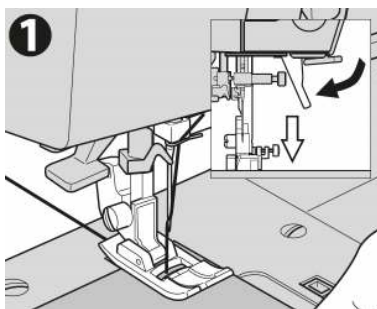
- Bei dünnen, festen Stoffen, z.B. Organza = Länge 2.
- Bei normalen, festen Stoffen, z.B. nicht dehbare Baumwolle = Länge 3
- Bei dickeren, festen Stoffen, z.B. Jeans = Länge 4 - 5.

Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP).

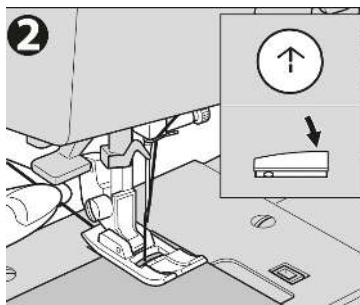
Geradstich nähen mit dem Programm 1. Bei diesem Geradstich ist die Nadel mittig ausgerichtet.

Vorgehensweise:

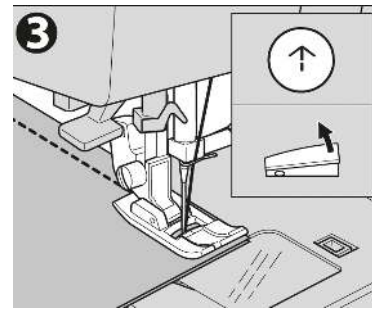
1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Senken Sie den Nähfuß ab.



2. Halten Sie den Oberfaden locker fest und beginnen Sie zu nähen. Legen Sie die Hand beim Nähen leicht auf den Stoff.



3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, halten Sie an.



💡 W6 Tipp: Stufenlose Nadelposition wählbar

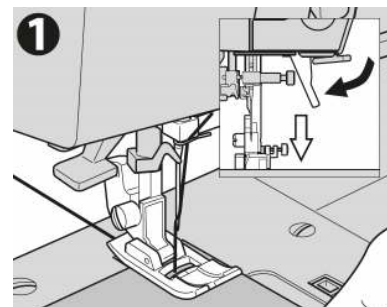
Natürlich können Sie auch hier die Nadelposition stufenlos über die Stichbreiten Taste einstellen. Über die Stichbreitenwahl Taste stellen Sie die Nadel stufenlos von links außen nach rechts außen, wie Sie es wünschen. **Siehe Kapitel 4.20.**

Geradstich mit automatischem Rückwärtsstich Programm 3

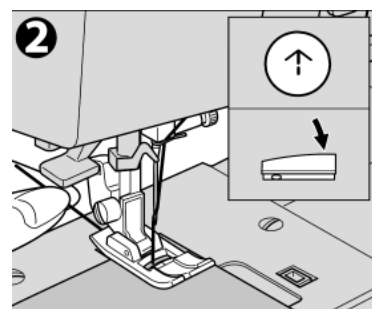
Bei diesem mittigen Geradstich haben Sie ein automatisches Vernähprogramm am Anfang der Naht.

Vorgehensweise:

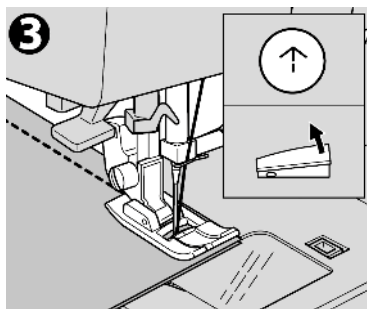
1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Senken Sie den Nähfuß ab.



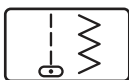
2. Halten Sie den Oberfaden locker fest und beginnen Sie zu nähen. Die Maschine näht 4-5 Stiche vorwärts, dann 4-5 Stiche rückwärts und näht dann weiter vorwärts.



3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie die Rückwärtstaste einmal. Die Maschine näht ein paar Stiche rückwärts und dann ein paar Stiche vorwärts und hält dann an.



9.3 Elastischer Geradstich - Programm 5 und 6



- Empfohlener Nähfuß: A
- Empfohlene Nadeln: W6 Super Stretch HAx 1SP der Stärke 90 oder 75

♥ Anwendung:

Diesen starken und haltbaren Stich verwenden Sie, wenn der Stoff elastisch ist und die Naht haltbar und gleichzeitig elastisch sein soll, zum Beispiel T-Shirt Nähten.

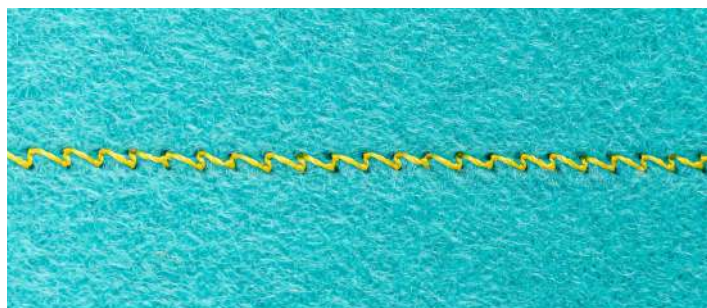
💡 W6 Tipp:

Bei sich stark ausdehnenden und dünnen Stoffen ist es erforderlich, diese Stoffe auf der linken Seite mit einer Einlage oder mit W6 Stickvlies oder wasserlöslichem Vlies zu verstärken. Variieren Sie den Nähanpressdruck evtl. auf 1, siehe **Kapitel 4.12.**

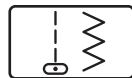
💡 W6 TIPP: Richtige W6 Nadel für dehnbare Stoffe

Verwenden Sie W6 WERTARBEIT Super Stretch Nadeln der Stärke 90 HAx1SP bei elastischen und dehnbaren Stoffen. Bei dünneren, elastischen Stoffen empfehlen wir Super Stretch Nadeln der Stärke 75 HAx1SP.

Verwenden Sie niemals Jersey Nadeln bei elastischen Stoffen. Das führt zu einem schlechtem Nahtbild & Fehlern.



9.4 Dreifach gestochene Gesäßnaht -



Programm 7 und 8

- Empfohlener Nähfuß: A
- Empfohlene Nadeln: Jeans Nadeln

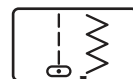
♥ Anwendung:

Dieser Stich wird verwendet, wenn starke und haltbare Nähte erforderlich sind wie

- bei der Gesäßnaht für Hosen
- beim Taschenboden
- bei Hosen- und Hemdtaschen
- bei Jacken.



9.5 Quiltstich -



Programm 9,10 und 11

- Empfohlener Nähfuß: A
- Empfohlener Fadenspannung: erhöhen
- Empfohlene Nadeln: Quilting Nadeln
- Empfohlenes Sonderzubehör: Stick- Stopf- und Freihandquiltfuß Freihandquiltfuß Set

♥ Anwendung:

Bei diesem Spezialstich wird durch die Erhöhung der Fadenspannung der Unterfaden nach oben gezogen und ein Stichbild ähnlich dem Handquiltstich entsteht. Ein Quilt besteht aus den drei verschiedenen Materiallagen für die Oberseite, die Unterseite und die Füllung Wolle, Baumwolle, Seide oder Synthetik. In die Oberseite des Stoffe können verschiedene Quilttechniken eingearbeitet werden. Die Unterseite besteht meist aus einer durchgehenden Stoffbahnunterseite.

Wenn Sie gerade Nähte mit dem Geradstich Nähprogramm 1 mit der Nadelposition Mitte nähen möchten, dann wählen Sie den Standardzickzack Fuß mit dem Quiltlineal. Benutzen Sie das Quiltlineal um gerade Nähte in gleichmäßigen Abständen zu nähen. Stecken Sie das Quiltlineal in die dafür vorgesehene Öffnung im Nähfußschaft. Durch Verschieben des Quiltlineals können Sie den gewünschten Nahtabstand einstellen.

💡 Allgemein gültige Informationen für das Quilten:

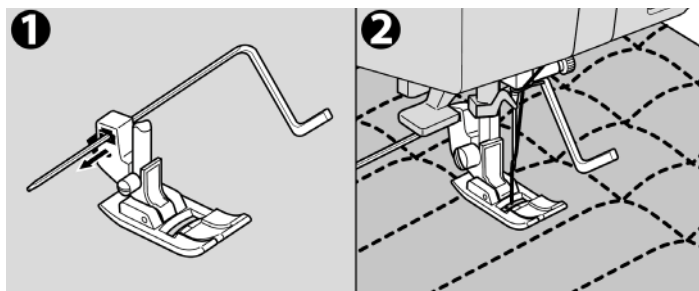
- Die Fadenspannung muss beim Quilten zwingend erhöht werden.
- Verwenden Sie einen Stick-Stopf - Freihandquiltfuß oder den Standard Zickzack Fuß je nach Quilttechnik.
- Verwenden Sie möglichst oben und unten das gleiche Nähmaschinen Garn. Wir empfehlen Ihnen W6

Näh- und Stickgarn 1000m. Damit bekommen Sie ein gleichmäßiges Quiltergebnis.

- Dicke Spezial Quiltgarne sind meist nur fürs Handquiltten geeignet. Baumwollgarne können zu Problemen oder zu einem ungleichen Stichbild führen. Bedenken Sie, dass die meisten Baumwollgarne beim Waschen ausbluten und ihre Konsistenz verändern können.

♥ Quiltvariante I:

Wenn Sie gerade Nähte mit dem Geradstich mit der Nadelposition Mitte nähen möchten, dann wählen Sie den Standardzickzack Fuß mit dem Quiltlineal. Benutzen Sie das Quiltlineal um gerade Nähte in gleichmäßigen Abständen zu nähen. Stecken Sie das Quiltlineal in die dafür vorgesehene Öffnung im Nähfußschaft. Durch Verschieben des Quiltlineals können Sie den gewünschten Nahtabstand einstellen.



♥ Quiltvariante II

Das Freihandstippling: Anleitung für Anfänger:

- Verwenden Sie feste Patchworkstoffe.
- Nutzen Sie W6 Quiltnadeln mit hoher Stärke.
- Stellen Sie den Nähanpressdruck Ihrer W6 Nähmaschine auf einen Punkt (Standard 3 000).
- Achtung: Der Transporteur der W6 Nähmaschine bewegt sich beim Arbeiten mit. Dadurch wird ein Festnähen verhindert.
- Stellen Sie an der Maschine den Geradstich ein, Stichlänge 2,5-3,5.
- Arbeiten Sie mit maximaler Nähgeschwindigkeit.

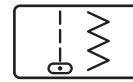
♥ Quiltvariante III

Das Freihandstippling: Anleitung für Fortgeschrittene:

- Verwenden Sie feste Patchworkstoffe.
- Nutzen Sie W6 Quiltnadeln mit hoher Stärke.
- Stellen Sie den Nähanpressdruck Ihrer W6 Nähmaschine auf normal (Standard 3 000).
- Versenken Sie den Transporteur.
- Achtung: Weil Sie die Führung nun ohne Transporteur vollziehen, kann die Nähmaschine sich schnell festnähen.
- Arbeiten Sie mit maximaler Nähgeschwindigkeit und bewegen Sie das Nähgut gleichmäßig.
- Wenn Sie gummierte, noppenartige Handschuhe anziehen, erleichtern Sie sich das freie Führen.
- Nach dem Stippling fahren Sie den Transporteur wieder hoch. Dann nehmen Sie am Handrad fünf komplette Umdrehungen in Richtung Ihrer Nase vor. Danach befindet sich der Transporteur wieder in seiner Ausgangsposition. Siehe Kapitel 4.50.



9.6 Unelastischer Zickzackstich -



Programm 12

- Empfohlener Nähfuß: A

♥ Anwendung:

Zum Versäubern (Überwendlingsstich) von unelastischen, festen Stoffen.

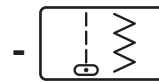
💡 W6 Tipp:

Zieht sich der Stich auf dem Stoff zusammen, dann müssen Sie zwingend die Stichbreite und Stichlänge reduzieren oder den Stoff mit z.B. W6 wasserlöslichem Vlies stabilisieren.

💡 W6 Tipp:

Früher wurde der Zickzackstich zum Abketteln benutzt, als es noch keine dehnbaren Stoffe gab. Gute Alternativen sind der schrägliegende Geradstich, der Versäuberungs- / Abkettelstich oder der elastische Zickzackstich.

9.7 Flachnahtstich für eine Saumnaht



Programm 13

- Empfohlener Nähfuß: B
- Empfohlene Fadenspannung: reduzieren, aber nicht unter den Wert 2
- Empfohlener Nähanpressdruck: normal (000), ggf. reduzieren.
- Empfohlenes Sonderzubehör: W6 Antihaf Rollenfuß

♥ Anwendung:

Bei diesem sehr eng genähten Zickzack mit einer Stichbreite von 6,0 mm und einer Stichlänge von ca. 1,0 mm können Sie Flachnähte an einer Saumnaht erstellen. Diese Saumnaht kann auch als Dekorationsnaht verwendet werden.

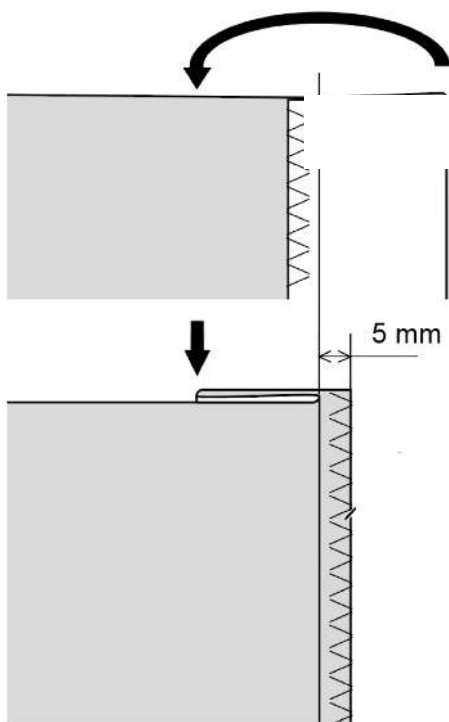
W6 ANTIHAFT ROLLENFUß

Sie können den W6 Antihaft Rollenfuß bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter **Zubehör** -> **Maschinenfüße rein**.

✓ Voraussetzung:

- Verwenden Sie den W6 Antihaft-Rollenfuß
- Reduzieren Sie zwingend die Fadenspannung auf 2 damit die Naht sich am Ende leicht auseinanderziehen lässt
- Bügeln Sie den Stoff gut ab.
- Fixieren Sie die Bruchkante mit W6 Stoffklammern und ggf. mit wasserlöslichem W6 Vlies zur Stabilisierung des Stoffes.
- Die Saumkante sollte sich auf keinen Fall verziehen können.
- Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.
- Falten Sie die Stoffkante zur gewünschten Saumbreite. Empfohlen wird eine Saumbreite von ca. 3 cm.

Die Faltung beim Saum, ist genauso wie die Vorbereitung für das Blindstichnähen.



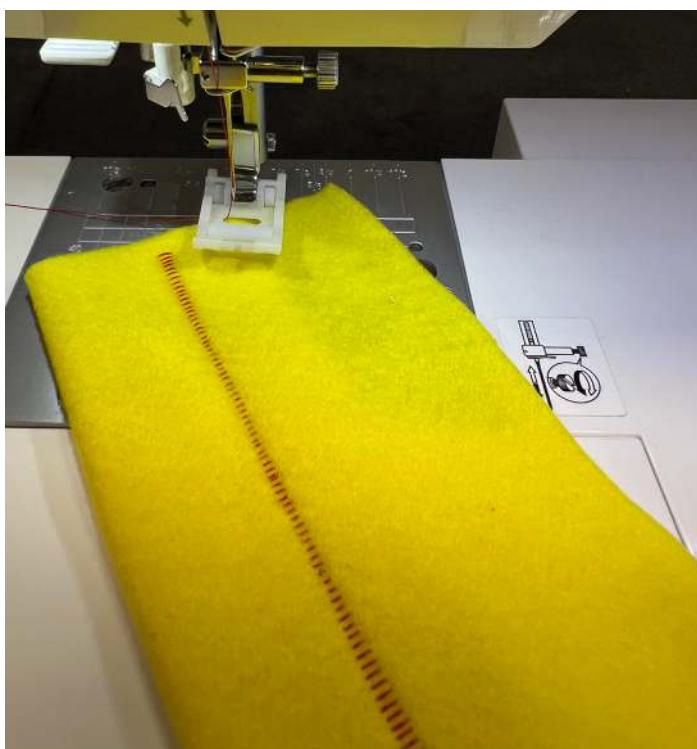
✂️ 🧵 Vorgehensweise:

Positionieren Sie den Stoff so, dass die mittige Führung des Antihaftfuß- Rollenfuß genau auf der **Saumfalte** an der Saumkante liegt. **Siehe Bild unten**.



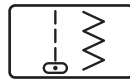
Foto: Unterseite der Naht, beim Nähen mit dem W6 Antihaft Rollenfuß

- Nähen Sie die gesamte Saumbreite runter bis zum Ende mit dem Programm 13 und den oben erwähnten Sticheinstellungen
- Ziehen Sie die so genähte und gefaltete Rückseite der Saumnaht gefühlvoll und gleichmäßig in der Breite auseinander.
- Die fertige Flachnaht als Saumnaht ist mit dem Antihaftfuß- Rollenfuß genäht worden. **Siehe Bild unten**.



Nähergebnis: Vorderseite der Naht
Die Naht wurde in der Breite auseinander gezogen.

9.8 Elastischer Zickzackstich - Programm 14



- Empfohlener Nähfuß: A

♥ Anwendung:

Den Elastischen Zickzack kann man vielfältig einsetzen. Zum Abketteln von elastischen und unelastischen Stoffen, zum Gummiband aufnähen, Smoken.

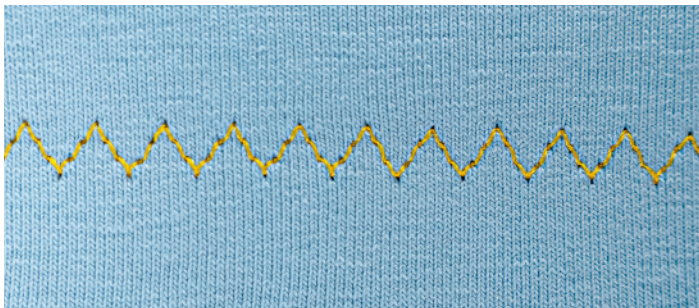
👉 W6 Hinweis:

Stichlänge und Stichbreite können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Elastischer Zickzackstich als Abkettel Stich

🧵✂️ Vorgehensweise:

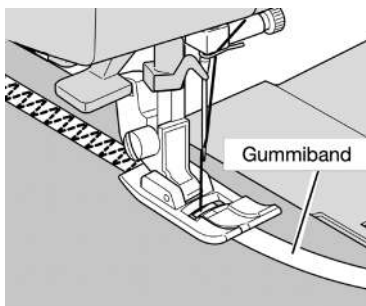
Beim Abketteln oder Herstellen einer Überwendlingsnaht wird der Stoff so unter den Nähfuß gelegt, dass die äußere Nadelspitze leicht über den Stoffrand einsticht. Die Nahtkante ist somit sicher versäubert und kann nicht mehr ausfransen.



Gummiband aufnähen/ Smoken:

🧵✂️ Vorgehensweise:

1. Nähen Sie den Stoff auf der linken Seite.
2. Legen Sie das breitere Gummiband auf den Stoff.
3. Fixieren Sie das Gummiband mit dem elastischen Zickzackstich (Programm 14). Durch Anziehen des Gummibandes bestimmen Sie selbst, wie stark gesmokt werden soll.
4. Fassen Sie das Gummiband vor und hinter dem Nähfuß an und halten es.



5. Das Ergebnis ist ein gesmokte Naht auf der Vorderseite des Stoffes.

💡 W6 TIPP: Richtige W6 Nadel für dehnbare Stoffe

Verwenden Sie W6 WERTARBEIT Super Stretch Nadeln der Stärke 90 HAx1SP bei elastischen und dehnbaren Stoffen. Bei dünneren, elastischen Stoffen empfehlen wir Super Stretch Nadeln der Stärke 75 HAx1SP.

Verwenden Sie niemals Jersey Nadeln bei elastischen Stoffen. Das führt zu einem schlechtem Nahtbild & Fehlern.

9.9 Saumnaht, Abketteln, Overlock

-  Programme 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23 und 41

Saumnaht Programm 41:

- Empfohlener Nähfuß: A

♥ Anwendung:

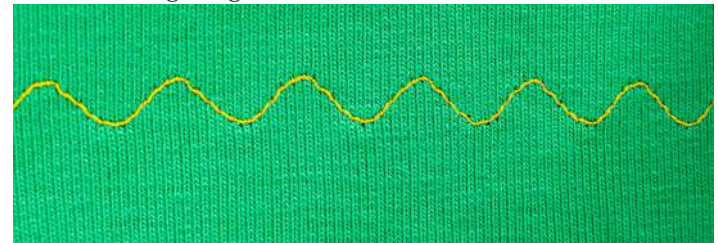
Diese Saumnaht wird bei extrem elastischen Nähten angewendet und punktet durch ihre extreme Dehnbarkeit.

✅ Voraussetzungen:

- Bügeln, heften oder fixieren Sie die Näharbeit mit W6 Stecknadeln oder W6 Stoffklammern.
- Um ein optimales Nähergebnis zu erhalten, kann der Nähanpressdruck reduziert werden.
- Verwenden Sie zwingend Super Stretch Nadeln (HAX1SP) der Stärke 75 oder 90.

💡 W6 Tipp:

Verwenden Sie eine Garnfarbe, die möglichst der Farbe des Stoffes entspricht. Nähen Sie die Saumnaht direkt auf dem umgebügelt und fixierten Bündchensaum.



Abketteln, Overlock Programme: 14, 17, 18, 19, 21, 22 und 23

- Empfohlener Nähfuß: **Beachten Sie zwingend die Voraussetzungen 1 und 2 auf der folgenden Seite**

♥ Anwendung:

- Abkettel, Overlock-Stiche werden benutzt, um Stoffe vor dem Ausfransen zu schützen.
- Sie können Stoffe in einem Arbeitsgang zusammennähen und versäubern.
- Die Anwendung findet bei festen unelastischen Baumwollstoffen oder bei dehnbaren und leicht auswellenden Jersey Stoffen statt.

💡 W6 TIPP: Richtige W6 Nadel für dehnbare Stoffe

Verwenden Sie W6 WERTARBEIT Super Stretch Nadeln der Stärke 90 HAx1SP bei elastischen und dehnbaren Stoffen. Bei dünneren, elastischen Stoffen empfehlen wir Super Stretch Nadeln der Stärke 75 HAx1SP.

Verwenden Sie niemals Jersey Nadeln bei elastischen Stoffen. Das führt zu einem schlechtem Nahtbild & Fehlern.

✓ 1. Voraussetzung:

- Empfohlener Nähfuß: **A, Standard Zickzackfuß**

♥ Anwendung:

Wenn Sie im Stoff oder an der Stoffkante nähen möchten. **Siehe Foto unten.**

Verwenden Sie zwingend folgende Programme: 14,17,18,19,21,22 und 23



✂ Vorgehensweise:

- Bügeln, heften oder fixieren Sie die Näharbeit mit W6 Stecknadeln oder W6 Stoffklammern.
- Um ein optimales Nähergebnis zu erhalten, kann der Nähanpressdruck reduziert werden.
- Verwenden Sie zwingend Super Stretch Nadeln (HAX1SP) der Stärke 75 oder 90.
- Bei stark wellenden, elastischen Stoffen sollte der Nähanpressdruck zwingend reduziert werden.
- Bei besonders stark auswellenden Jersey Stoffen legen Sie wasserlösliches Stickvlies unter den Stoff oder zwischen die Stofflagen.

⚠ Achtung:

Machen Sie vor jedem Nähvorgang eine Probe auf einem Stoffrest. Testen Sie **zwingend** den ausgewählten Stich, durch das Drehen des Handrades zu Ihrer Nase. Somit schließen Sie Beschädigungen und Verletzungen jeglicher Art aus.

💡 W6 TIPP: Richtige W6 Nadel für dehnbare Stoffe

Verwenden Sie W6 WERTARBEIT Super Stretch Nadeln der Stärke 90 HAX1SP bei elastischen und dehnbaren Stoffen. Bei dünneren, elastischen Stoffen empfehlen wir Super Stretch Nadeln der Stärke 75 HAX1SP.

Verwenden Sie niemals Jersey Nadeln bei elastischen Stoffen. Das führt zu einem schlechtem Nahtbild & Fehlern.

✓ 2. Voraussetzung:

- Empfohlener Nähfuß: **C, Overlockfuß,**

♥ Anwendung:

Wenn Sie zwingend nur am Stoffrand abketteln möchten. Nähen Sie die Stoffkante mit Hilfe der rechten Anlegekante des Overlockfußes. **Siehe Foto unten.**

Verwenden Sie zwingend nur folgende Programme: 17, 18, 19, 20 und 21



👉 Hinweis:

Wenn Sie in der Mitte des Stoffes nähen, müssen Sie den Standard Zickzacknähfuß verwenden!

⚠ Achtung:

Die Stichbreite muss dem Overlockfuß angepasst werden. Beachten Sie, dass **bei einer Stichbreite unter 5,0 die Nadel auf den Overlock Fuß aufschlagen kann.** Wird eine falsche Stichwahl oder Stichbreite gewählt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. **Das ist kein Garantiefall.**

✂ Vorgehensweise:

- Bügeln, heften oder fixieren Sie die Näharbeit mit W6 Stecknadeln oder W6 Stoffklammern.
- Um ein optimales Nähergebnis zu erhalten, kann der Nähanpressdruck reduziert werden.
- Verwenden Sie zwingend Super Stretch Nadeln (HAX1SP) der Stärke 75 oder 90.
- Bei stark wellenden, elastischen Stoffen sollte der Nähanpressdruck zwingend reduziert werden.
- Bei besonders stark auswellenden Jersey Stoffen legen Sie wasserlösliches Stickvlies unter den Stoff oder zwischen die Stofflagen.

⚠ Achtung:

Machen Sie vor jedem Nähvorgang eine Probe auf einem Stoffrest. Testen Sie **zwingend** den ausgewählten Stich, durch das Drehen des Handrades zu Ihrer Nase. Somit schließen Sie Beschädigungen und Verletzungen jeglicher Art aus.

💡 W6 Tipp:

Nur mit einer W6 Overlock können Sie in einem Arbeitsgang professionell nähen und gleichzeitig abschneiden. Damit erreichen Sie perfekte Nähte wie in der Konfektion.

9.10 Elastischer, unelastischer Blindstich - Programme 24 und 25

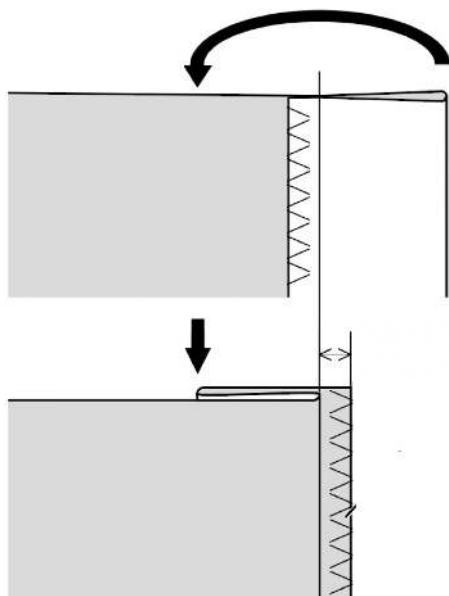
- Empfohlener Nähfuß: D Blindstichfuß

♥ Anwendung:

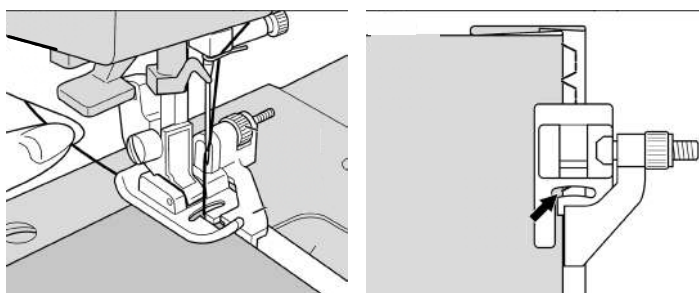
Der Blindstich eignet sich besonders für das Nähen unsichtbarer Säume.

Vorgehensweise:

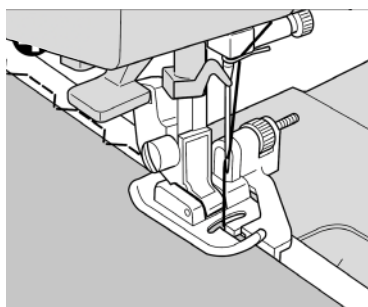
1. Bügeln oder heften Sie den Saum vor dem Nähen. Dieser Arbeitsschritt ist erforderlich, um eine saubere Naht zu erhalten.
2. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.
3. Falten Sie die Stoffkante zur gewünschten Saumbreite.
4. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Führung des Nähfußes an der Saumkante anliegt. Die Nadel soll möglichst knapp in den Rand der Saumfalte einstechen.



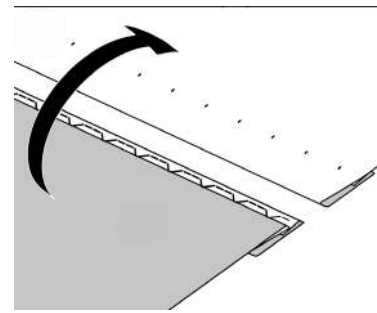
Durch Drehen der Schraube am Blindstich-Fuß, werden die rechte und linke Einstichposition der Nadel bestimmt. Achten Sie auf die richtige Nadelposition.



5. Nähen Sie die Naht.



6. Wenden Sie den Stoff. Haben Sie den Saum mit einem Faden angeheftet, müssen Sie den Heftfaden entfernen.



9.11 Durchbrochene Nähte - Programm 39, 40 und 33

- Empfohlener Nähfuß: A
- Empfohlener Nähdruck: normal (OOO), ggf. reduzieren.
- Empfohlenes Sonderzubehör:
W6 Patchworkfuß/ Nahtschattenfuß/ Absteppfuß

♥ Anwendung:

Das Stichmuster erzeugt auf zusammengenähten Stoffteilen eine interessante Naht. Durch die Verwendung von W6 Multicolour Garnen erhalten einfache Kleidungsstücke einen interessanten Look.

Vorgehensweise:

- Schlagen Sie beide Stoffkanten um jeweils 1,5 cm um.
- Bügeln Sie die Kanten gut ab und heften Sie ggf. den Stoff
- Legen Sie ggf. W6 Stickvlies (fest oder wasserlöslich) unter oder zwischen den Stoff.
- Nähen Sie langsam die zwei Stoffkanten zusammen.



Foto: Zusammennähen zweier Stoffbahnen mit dem W6 Standard Zickzack Fuß.

👉 Hinweis:

Die Nadel muss beide gefalteten Stoffkanten gleichmäßig durchstehen.

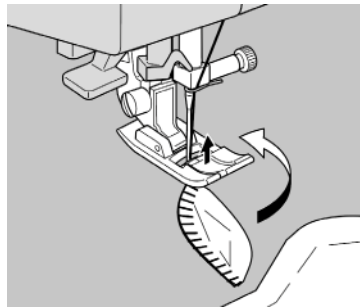
💡 W6 Tipp:

Der W6 Patchwork/ Nahtschattenfuß/ Absteppfuß hat in der Mitte eine Metall Führungslinie. Dadurch gelingt Ihnen das Führen an den zwei Stoffkanten mühelos.



Foto: Zusammennähen zweier Stoffbahnen mit dem W6 Patchwork/ Nahtschattenfuß/ Absteppfuß der in der Mitte eine Metallführung besitzt. Dadurch lassen sich die Stoffe sehr einfach zusammenführen und zusammennähen.

Beim Nähen von Ecken und Rundungen positionieren Sie die Nadel knapp außerhalb der Applikation. Heben Sie dazu den Nähfuß leicht an und drehen den Stoff, um die richtige Nadelposition einzuhalten.

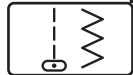


3. Nähen Sie am Ende der Naht Verstärkungsstiche.

W6 Tipp:

Ein dünnes W6 Dekovlies hilft dabei, die Position der Stiche entlang der Applikation besser einzuhalten. Das Unterlegmaterial kann anschließend leicht entfernt werden. Reduzieren Sie ggf. den Nähanpressdruck auf (O) damit lassen sich Rundungen leichter führen!

9.12 Applikationen / Applizieren -



Programm 30

- Empfohlener Nähfuß: A oder B
- Empfohlener Nähanpressdruck: normal (OOO), ggf. reduzieren.

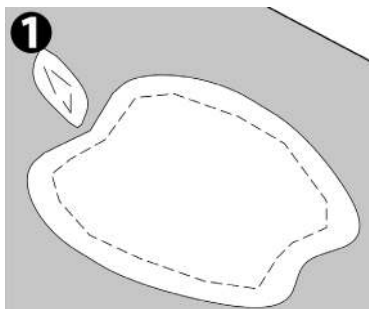
Anwendung:

Eine Applikation ist ein Stoffstück, das als Dekoration auf einem Kleidungsstück oder einer anderen Arbeit aufgenäht wird.

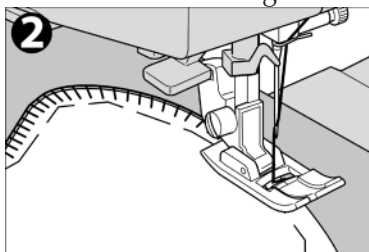
W6 Tipp:

Sie können die Applikationen auch mit dem offenen Applikationsfuß (optional erhältlich) nähen.

1. Heften Sie die Applikation auf dem Stoff an, damit sie beim Nähen nicht verrutscht. Sie können die Applikation auch mit Heftstichen befestigen oder Stecknadeln verwenden.

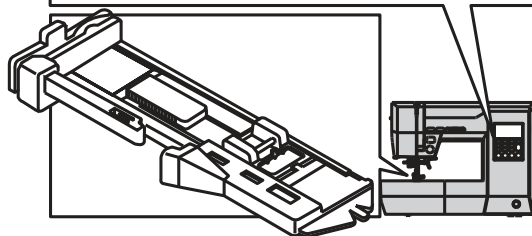
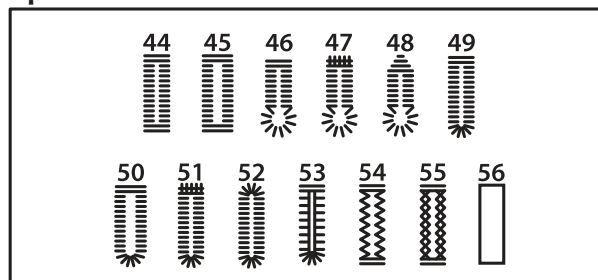


2. Nähen Sie die Applikation auf, indem Sie deren Kante in der Mitte des Nähfußes entlang führen. Achten Sie darauf, dass die Nadel, wenn Sie nach rechts ausholen, über die Applikationskante hinweg einstechen muss.



9.13 Knopflöcher nähen - Programme 44 bis 55, Paspelknopfloch 56

- Notwendiger Nähfuß: F
Knopflochschiene



♥ Anwendung:

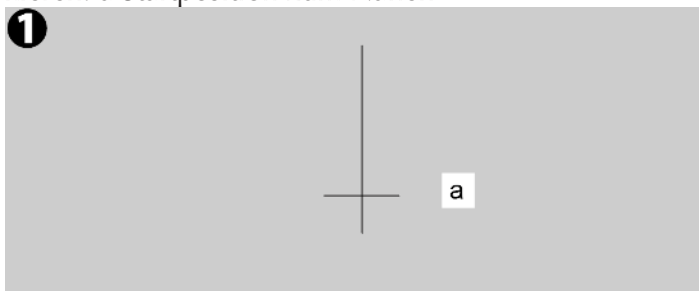
- 44: Riegelknopfloch für leichte bis mittelschwere Stoffe
- 45: Riegelknopfloch (breit) für große Knöpfe
- 46: Mantelknopfloch für schwere Stoffe
- 47: Mantelknopfloch mit verstärkter Riegelnaht
- 48: Spitz zu laufendes Mantelknopfloch
- 49: Rundes Knopfloch (schmal) für leichte bis mittelschwere Stoffe
- 50: Rundes Knopfloch (breit) für leichte bis mittelschwere Stoffe
- 51: Rundes Knopfloch mit verstärkter Riegelnaht
- 52: Blusenknopfloch
- 53: Dekoratives Knopfloch
- 54: Stretch-Knopfloch
- 55: Nostalgie - Knopfloch
- 56: Paspelknopfloch (**Siehe Kapitel 9.14**)

💡 W6 Tipp:

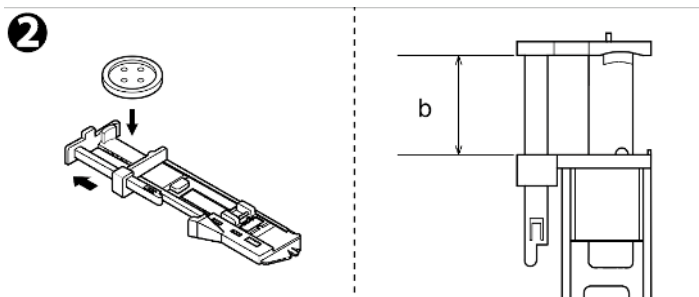
Bei der Verwendung der Knopflochschiene, zwingend den Stoff immer mit W6 Stickklebevlies oder W6 Dekovlies auf der Unterseite fixieren. Ohne Vlies verzieht sich jedes Knopfloch oder wird ungleich genäht.

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

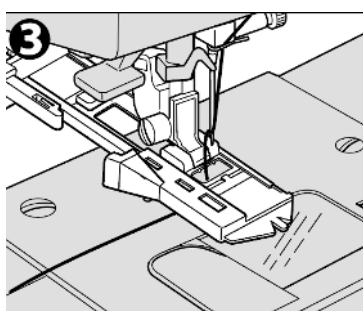
1. Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff markieren. a Startposition zum Nähen



2. Legen Sie den Knopf in den Halter. Wenn der Knopf nicht in den Halter passt, passen Sie den Schlitten der Knopflochschiene auf den Durchmesser des Knopfes plus Dicke des Knopfes an. b: Knopflänge + Dicke.

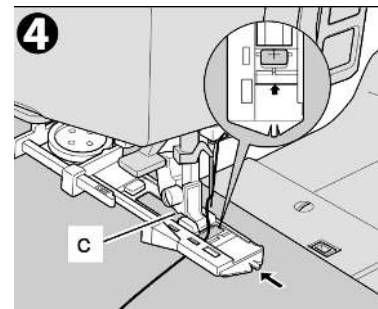


3. Führen Sie den Oberfaden durch das Loch im Knopflochfuß und legen Sie ihn nach links.

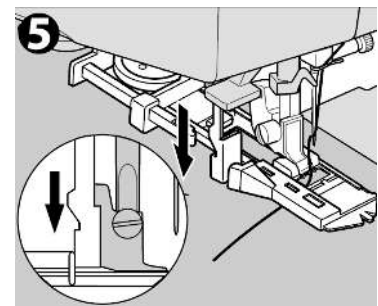


4. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, sodass die Markierung der Mittellinie mittig im Knopflochfuß liegt. Senken Sie den Fuß ab.

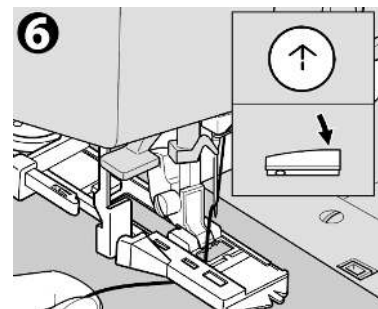
c: Schieben Sie den Rahmen des Nähfußes nach hinten, damit kein Platz zwischen Rahmen und Nähfuß ist.



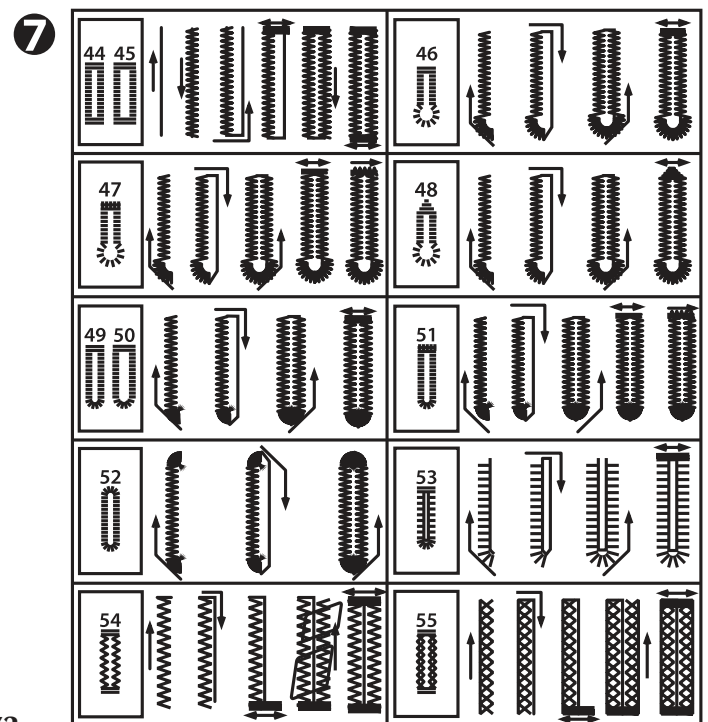
5. Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.



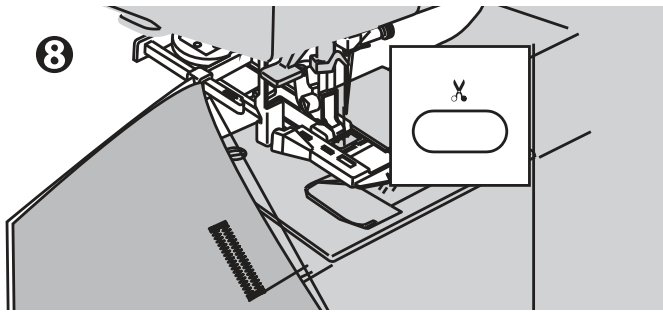
6. Halten Sie den Oberfaden locker fest und Starten Sie die Maschine.



7. Die Maschine näht das Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge und hält danach automatisch an.

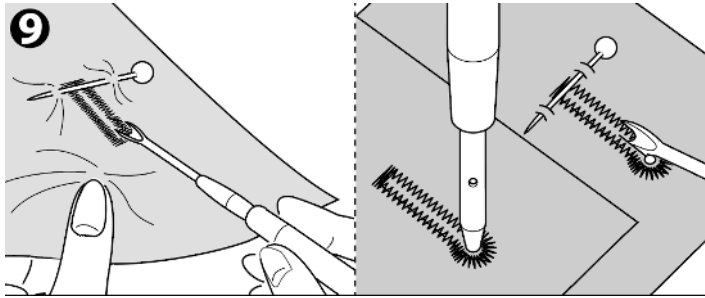


8. Hebe den Nähfuß an und schneide das Garn ab.



Hinweis: Wenn Sie das automatische Verfahren aktivieren (siehe **Kapitel 4.6 und 4.25**) vor Beginn des Nähens aktivieren, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (Auf dem LCD-Display wird das Symbol angezeigt)

9. Schneiden Sie vorsichtig einen Schlitz in die Mitte des Knopflochs ohne die Stiche auf beiden Seiten zu durchtrennen. Verwenden Sie eine Nadel als Anschlag. Für Nutstiche 46,47 und 48 wird mit einer Stanzzange ein Loch gestanzt und der Schlitz mit einem Nahtaufrenner gefertigt. Legen Sie zum Öffnen des Auges Pappe unter den Stoff.



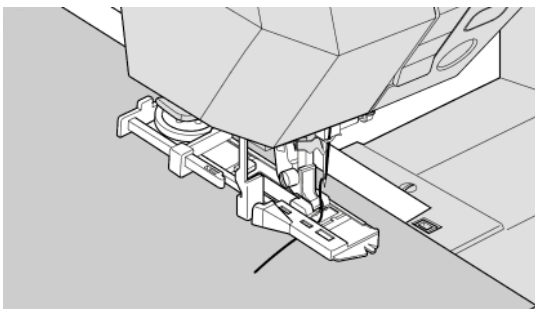
Achtung:

Zur Vermeidung von Unfällen.

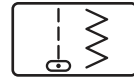
Bringen Sie Ihre Finger bei Verwendung des Nahtaufrenners nicht in den Pfad des Auftrenners.

W6 Tipp:

Beim Nähen von Knopflöchern immer zwingend Vlies unter den Stoff oder zwischen die Stofflagen legen.



9.14 Paspelknopfloch- nähen -



Programm 56

- Notwendiger Nähfuß: F
Knopflochschiene

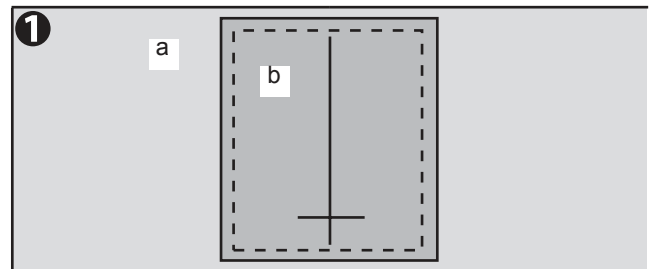
Anwendung:

Ein Paspelknopfloch verleiht Kleidern, Kostümen und Mänteln für Frauen einen professionellen maßgeschneiderten Touch.

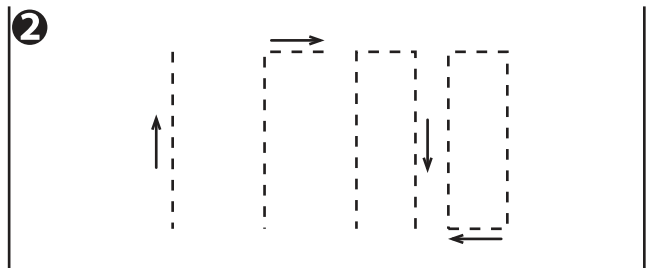
Vorgehensweise:

1. Schneiden Sie ein 2,5 cm breites Stoffstück zu, das 1 cm länger als das Knopfloch ist. Heften Sie ein Stoffstück so an, dass die Mittellinie des Stoffstücks mit der Mittellinienmarkierung des Knopflochs übereinstimmt

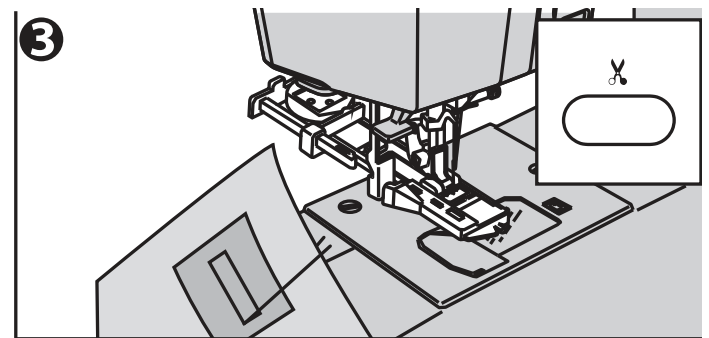
a: Rechte Stoffseite **b:** Linke Stoffseite.




2. Senken Sie den Knopflochhebel ab und nähen Sie das Knopfloch. Die Maschine näht das Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge und hält danach automatisch an..



3. Drücken Sie die Taste für Fadenschere und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen..

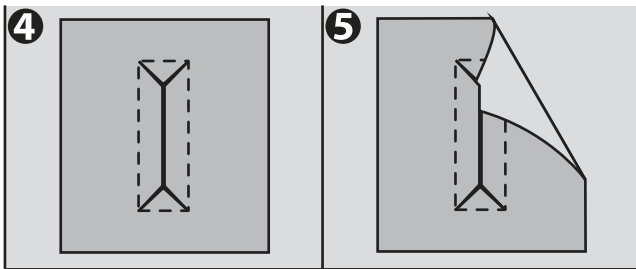


Hinweis:

Wenn Sie das automatische Verfahren aktivieren (siehe Kapitel 4.6 und 4.25) vor Beginn des Nähens aktivieren, schneidet die Maschine die Fäden am Ende der Naht automatisch ab. (Auf dem LCD-Display wird das Symbol  angezeigt)

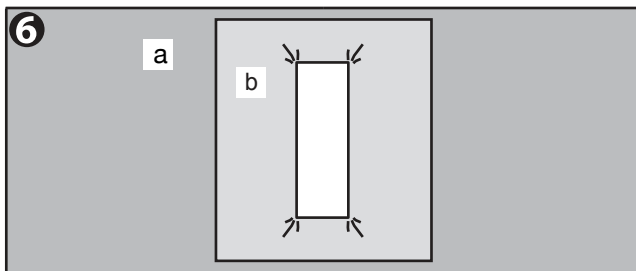
4. Schneiden Sie das Knopfloch vorsichtig in der Mitte und nicht weiter als 3 mm bis zu jedem Ende auf. Schneiden Sie wie dargestellt schräg in jede Ecke. Entfernen Sie den Heftfaden.

5. Ziehen Sie das Stoffstück durch die Öffnung auf die Unterseite.



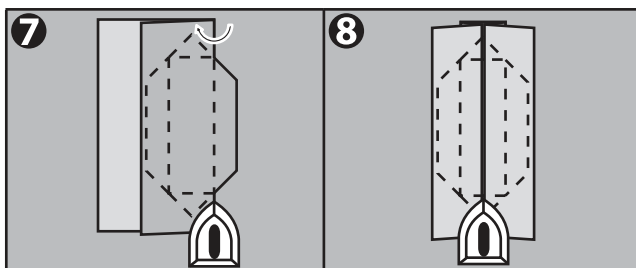
6. Drehen Sie den Stoff um und ziehen Sie das Stoffstück so zurecht, dass das Knopfloch die Form eines Rechtecks hat. Bügeln Sie das Stoffstück.

a: Rechte Stoffseite b: Linke Stoffseite

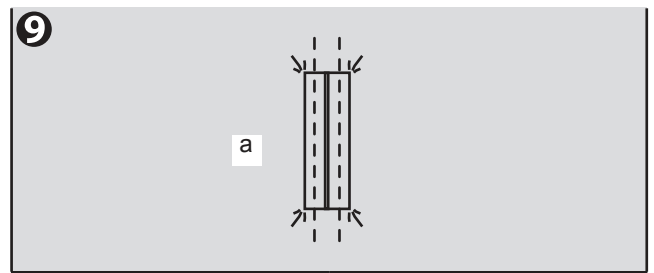


7. Drehen Sie Stoffstück um und bügeln Sie die Seitennahtzugabe.

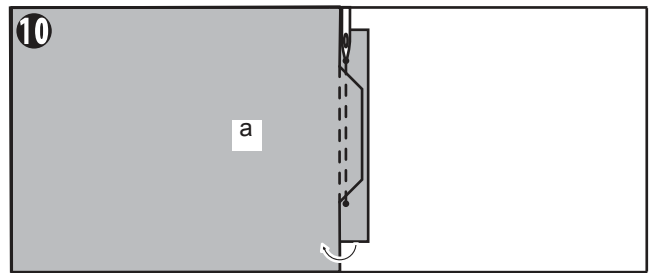
8. Falten Sie jede Seite des Stoffstücks so, dass Falten entstehen, die sich in der Knopflochmitte treffen und die Öffnung abdecken. Bügeln Sie das Stoffstück.



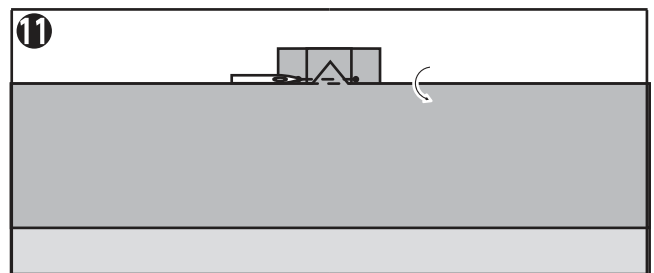
9. Drehen Sie den Stoff auf die rechte Seite um und heften Sie ihn an der Mitte jeder Falte entlang an.



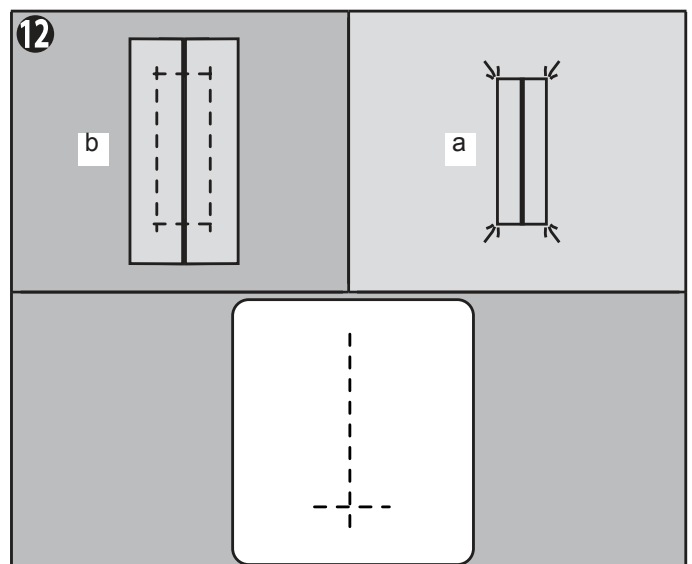
10. Falten Sie den Stoff und steppen Sie auf jeder Seite mit einem Abstand von gerade mal einer Nadelbreite zur ursprünglichen Nahtlinie an den Nähten entlang ab. Entfernen Sie den Heftfaden.



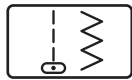
11. Falten Sie den Stoff und steppen Sie auf jeder Seite mit einem Abstand von gerade mal einer Nadelbreite zur ursprünglichen Nahtlinie an den Nähten entlang ab. Entfernen Sie den Heftfaden.



12. Falten Sie den Stoff und steppen Sie auf jeder Seite mit einem Abstand von gerade mal einer Nadelbreite zur ursprünglichen Nahtlinie an den Nähten entlang ab. Entfernen Sie den Heftfaden.



9.15 Knöpfe Annähen - Programm 60



- Notwendiger Nähfuß:
Knopfannähfuß

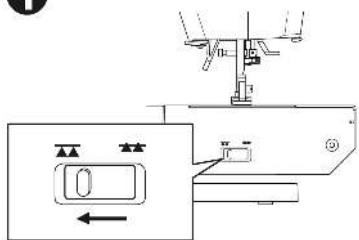
♥ Anwendung:

Sie können die Knöpfe automatisch annähen.

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

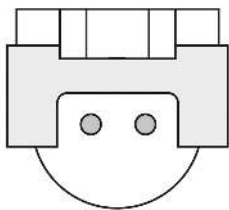
1. Senken Sie den Transporteur ab, indem Sie den Schieberegler, der sich auf der Rückseite der Maschine befindet nach links schieben.

1



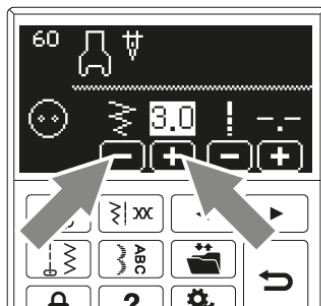
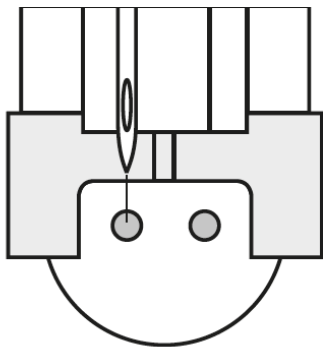
2. Befestigen Sie den Knopfannähfuß und richten Sie zwei Löcher des Knopfes nach dem Schlitz des Nähfußes aus. Senken Sie den Fuß ab, dass der Knopf festsetzt.

2

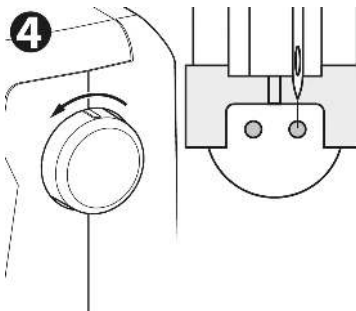


3. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel in das linke Loch des Knopfes sticht.

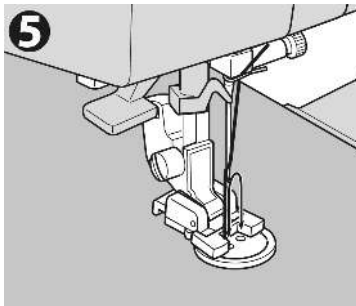
3



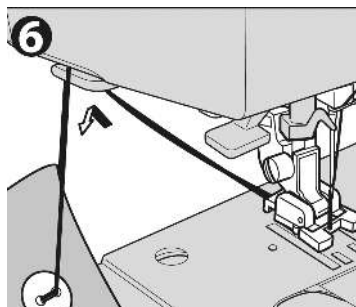
4. Drehen Sie das Handrad bis die Nadel in das zweite Loch einsticht. Sie müssen die Stichbreite über die Stichbreiten Taste möglicherweise nochmal anpassen.



5. Nähen Sie ca. 10 Stiche bei geringer Geschwindigkeit.

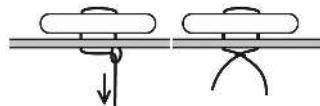


6. Heben Sie den Fuß an und schneiden Sie die verbleibenden Fäden auf ca. 10 cm Länge ab.



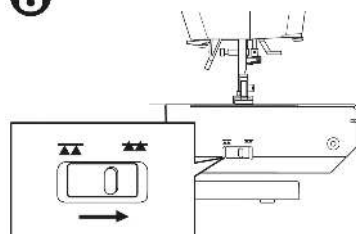
7. Ziehen Sie am Unterfaden und ziehen Sie den Oberfaden auf die linke Stoffseite. Knoten Sie sie zusammen.

7



8. Nach dem Nähen den Schieberegler für den Transporteur nach rechts schieben und 5 Umdrehungen mit dem Handrad nach vorn (zu Ihrer Nase) drehen (der Transporteur ist wieder oben).

8



👉 Hinweis:

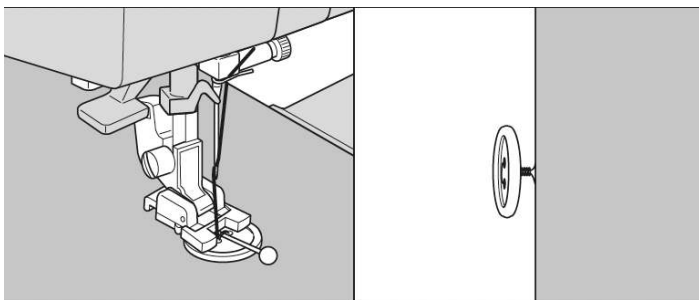
Um einen Knopf mit 4 Löchern anzunähen, befolgen Sie den oben beschriebenen Vorgang erst für die ersten zwei Löcher. Heben Sie dann den Nähfuß leicht an und bewegen Sie den Stoff, um die anderen beiden Löcher anzunähen, entweder unabhängig oder über Kreuz.

⚠️ Achtung:

Zur Vermeidung von Unfällen. Stellen Sie sicher, dass die Nadel beim Nähen nicht den Knopf trifft. Sonst kann sie abbrechen. Testen Sie **zwingend** den ausgewählten Stich, durch das Drehen des Handrades zu Ihrer Nase. Somit schließen Sie Beschädigungen und Verletzungen jeglicher Art aus.

💡 W6 Tipp: Garnsteg

An Jacken oder Mänteln angenähte Knöpfe verfügen häufig über einen Garnsteg, wodurch zwischen dem Stoff und dem Knopf ein Abstand hergestellt wird. Legen Sie eine Stecknadel oder Nähmaschinennadel zwischen die Löcher auf den Knopf und nähen Sie über die Nadel. Ziehen Sie den Faden auf die Rückseite des Knopfes und wickeln Sie ihn um die Stiche, um einen festen Steg zu erhalten. Verknoten Sie die Enden.



9.16 Muschelsaum -

Programm 20

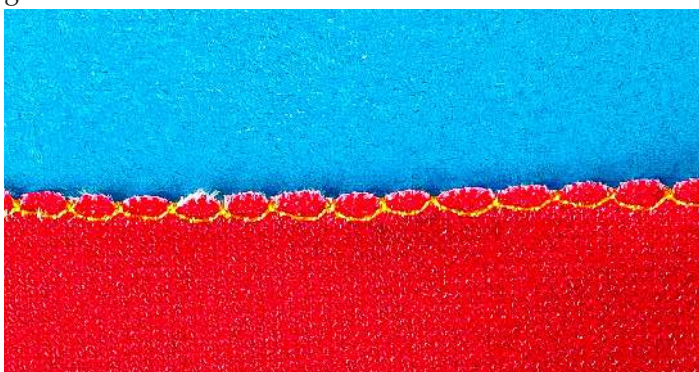
- Empfohlener Nähfuß: A, C Fuß Overlock Abkettelfuß
- Empfohlene Fadenspannung: erhöhen

♥ Anwendung:

Der Dessousstich eignet sich besonders als Kanten-Zierstich (ähnlich Spitzen) auf leichten Stoffen.

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

1. Den Stoff schräg zum Fadenlauf des Stoffes nähen, indem der Stoff so unter den Nähfuß gelegt wird, dass die geraden Stiche entlang des Saums laufen und der Muschelsaum leicht über die gefaltete Stoffkante hinaus genäht wird.



9.17 Automatischer Riegel -

Programm 57,

Automatisches Stopfen -

Programm 58

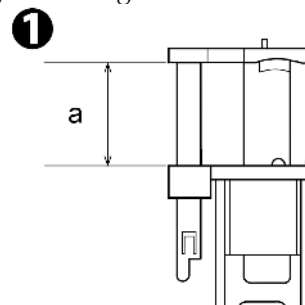
- Notwendiger Nähfuß: F
Knopflochschiene

♥ Anwendung:

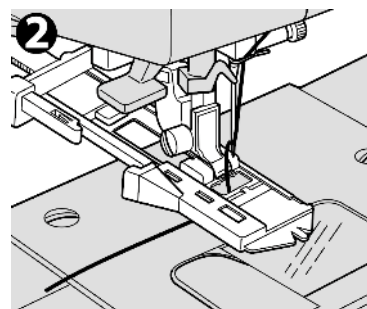
Ein Riegel wird zur Verstärkung von stark beanspruchten Stellen verwendet. Hosentaschen können dann nicht mehr so leicht ausreißen. Die Riegellänge kann variiert werden durch das Herausziehen des Knopfhalters.

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

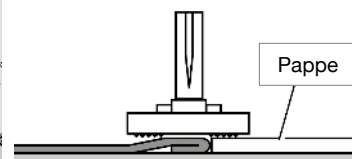
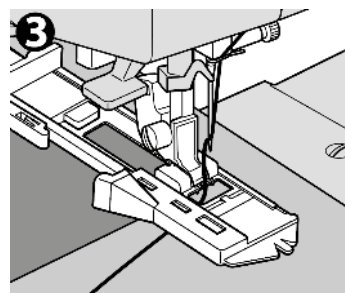
1. Stellen Sie den Schieber auf die Länge des Riegels ein. **a** = Länge des Riegels



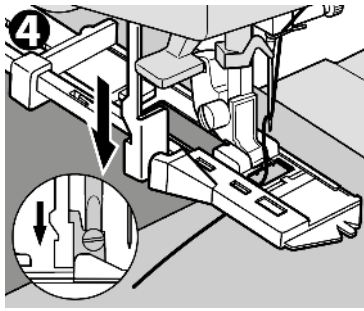
2. Führen Sie den Oberfaden durch das Loch der Knopflochschiene und legen Sie ihn nach links.



3. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, sodass der Startpunkt auf diese Seite kommt. Senken Sie den Fuß ab. Wenn Sie an das Ende von dicken Stoffen einen Riegel nähen, wie z. B. an eine Hosentasche, legen Sie Stoff mit der gleichen Dicke oder ein Stück Pappe neben den Stoff.



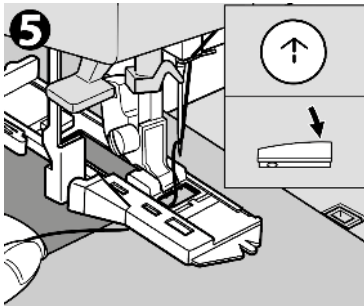
4. Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.



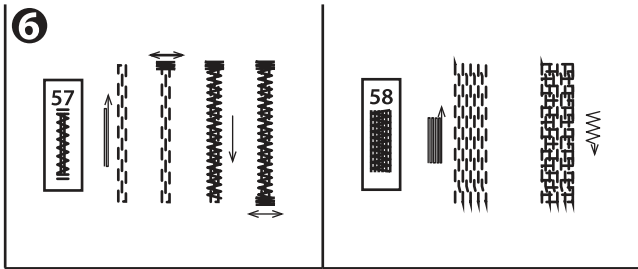
Hinweis:

Wenn Sie den Knopflochhebel nicht ordnungsgemäß absenken, leuchtet die Anzeigeleuchte rot auf und der Nähvorgang hält nach 2 bis 3 Stichen an.

5. Halten Sie den Oberfaden locker fest und Starten Sie die Maschine.



6. Die Maschine näht den Riegel wie dargestellt und hält automatisch an.



Hinweis:

Die Vorgehensweise vom Programm 57 entspricht der Vorgehensweise vom Programm 58

W6 Tipp:

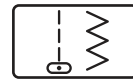
Legen Sie zwingend ausreichend W6 Stickklebe Vlies unter den zu stopfenden Nähbereich der Knopflochschiene.

7. Heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen und schneiden Sie die Fäden über den Fadenabschneider ab.



Foto: Automatisches Stopfen

9.18 Ösen nähen - Programm 59



• Empfohlener Nähfuß: B

Anwendung:

Sie können die 3 Größen des Ösenlochs wählen, indem Sie die Stichbreite ändern.

Vorgehensweise:

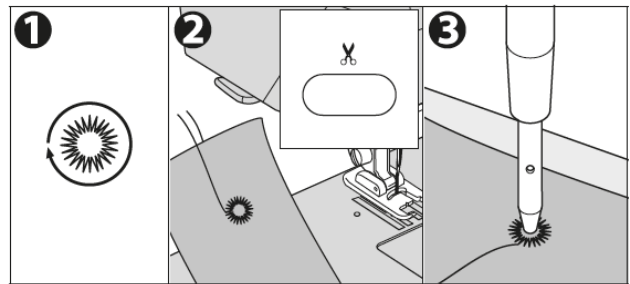
1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie diesen. Starten Sie die Maschine. Die Maschine wird das Ösenloch nähen und automatisch stoppen.

2. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste und heben Sie den Nähfuß an.

3. Machen Sie ein Loch in die Mitte des Ösenlochs. Wenn Sie das Ösenloch durchstanzen, legen Sie Pappe unter den Stoff.

Hinweis:

Ein Ösenstanzwerkzeug ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.



W6 Tipp für W6-Kreis- und Blumen Kreativ Nähfuß (Spezialfuß):

Sie können größere Ösen automatisch mit dem W6-Kreis- und Blumen Kreativ Nähfuß (Spezialfuß) nähen. Viele Nutz- und Zierstiche, die keine Knopflochschiene erfordern können dafür benutzt werden.

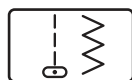
Voraussetzung: für W6-Kreis- und Blumen Kreativ Nähfuß (Spezialfuß):

- ein fester oder etwas dickerer Stoff (Sweat)
- den Stoff auf der Unterseite zwingend mit W6 Stickvlies oder W6 Klebevlies Fixieren
- Handelsübliches Lochwerkzeug

Das ausführliche Nähtutorial finden Sie auf der W6 Internetseite unter **Nähideen->Deko=>Upcycling Würfel** oder unter der Beschreibung zum W6 Nähmaschinen Kreis- und Blumen- Kreativ-Nähfuß (Spezialfuß)



9.19 Patchen/Patchwork -



Programme: 26 bis 33, 36 bis 38, 42 und 43



Programme: 8, 17 bis 21, 27 bis 29, 31 und 32

- Empfohlener Nähfuß: A, 1/4 inch Patchwork-Quiltfuß (Sonderzubehör) und Patchwork- Nahtschattenfuß (Sonderzubehör)

♥ Anwendung:

Stoffe von verschiedener Art, Form, Farbe und Mustering werden harmonisch zu etwas Neuem, Einmaligen zusammenfügen - dieses Verfahren wird Patchen genannt. Das Ergebnis ist ein Patchwork (deutsch: Flickwerk). Lange Zeit wurden in Handarbeit hauptsächlich Decken und Wandbehänge auf diese Weise hergestellt. Dank moderner Nähmaschinen wird das Verfahren heute für Objekte mit ganz unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten genutzt. Unter anderem für Kissen, Taschen, Stoffkörbe, Tischsets, Spielzeug und Verzierungen auf Bekleidungsstücken. Probieren Sie es aus!

💡 W6 Tipp:

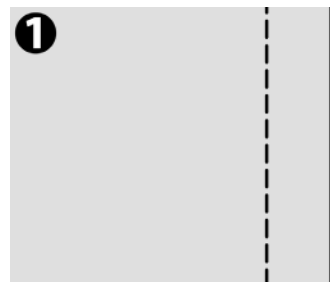
Nähen Sie Patchwork-Teile mit dem mit dem Geradstich Nutzprogramm 1 zusammen. Nehmen Sie den W6 1/4 inch Patchwork-Quiltfuß zu Hilfe. Eine inch Naht ist eine 6,3 Millimeter sauber und präzise genähte Naht.

Bei den in einem Patchwork zusammen genähten Geradstichnähten wird die Nahtzugabe meist auf die dunklere Seite des zusammengenähten Teils gebügelt. Die Seite neben der Naht, auf die keine Nahtzugabe gebügelt, wird heißt die tiefe Seite. Sie bildet den sogenannten Nahtschatten. Beim Patchen wird im Nahtschatten genäht. Eine Arbeitserleichterung für das Nähen

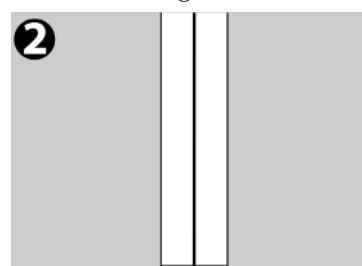
im Nahtschatten bietet der W6 Nähmaschinen **Patchwork- Nahtschattenfuß**. Der Vorteil liegt in der außergewöhnlichen langen Metallführungsschiene, die ein Verutschen beim Nähen in der Schattennaht verhindert.

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

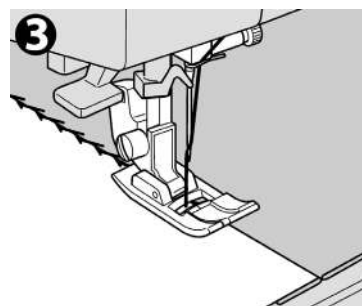
1. Sie haben die Stoffe im Schatten der Naht zusammen genäht.



2. Drücken Sie die Nahtzugabe auseinander.



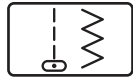
3. Nähen Sie den gewählten Patchwork Stich so, dass sich das Stichmuster über beide Stoffe gleichmäßig erstreckt.



💡 W6 TIPP: Projekte zum Patchen und Quilten unter Nähideen

Unter Nähideen auf der W6 Internetseite finden Sie ausführliche Anleitungen zu diesem Thema. Unter dem Reiter: **Patchen** finden Sie das **Huhn**, ein reines Patchwork Projekt. Unter dem Reiter: **Quilten** finden Sie ein gemischtes Quilt- und Patchwork Objekt, z.B. **Becherteppich**, welches Schritt für Schritt dokumentiert wurde.

9.20 Antikstiche/Nostalgiestiche -



Programme: 39 und 40,



Programme: 1, 2, 4 bis

7, 9 bis 16, 26 und 53

- Empfohlener Nähfuß: B
- Empfohlene Nadeln: Top-Stitch, Titanium oder Super Stretch HAx 1SP der Stärke 90 oder 75
- Empfohlenes Garn: W6 Näh- und Stickgarn (1000m)

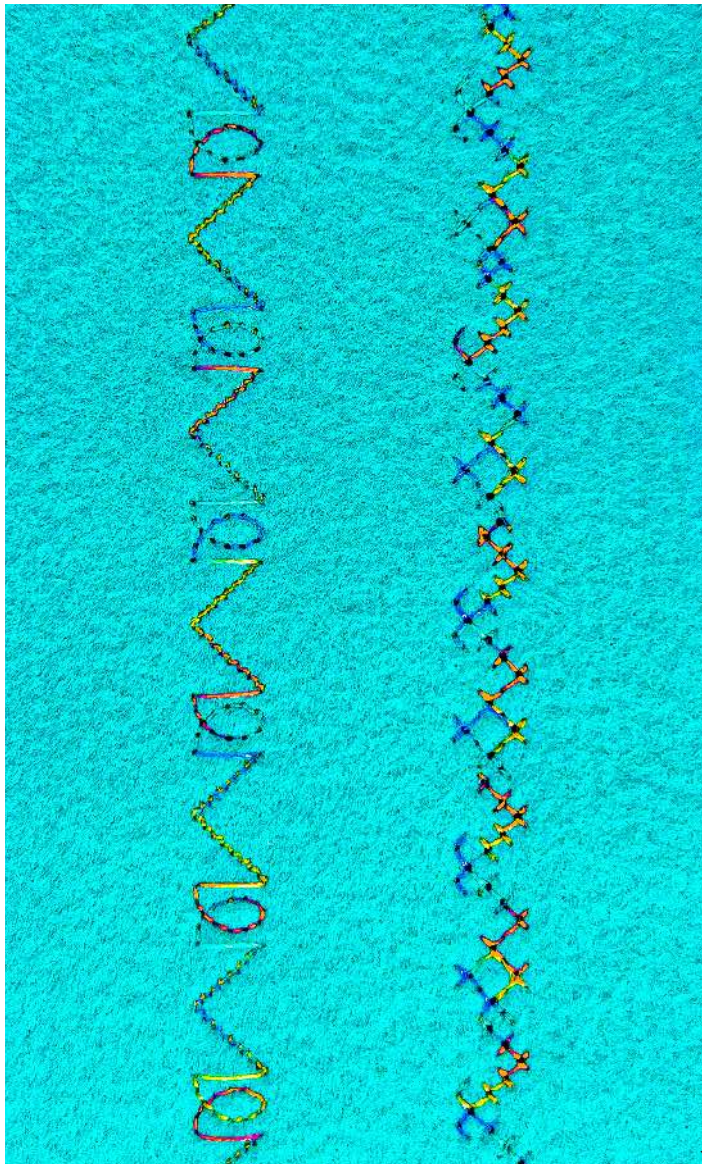
♥ Anwendung:

Die gerade wieder in Mode kommenden Antik- und Nostalgiestiche werden Sie verführen, trendige Kombinationsmöglichkeiten in Ihrer Nähgarderobe zu erstellen.

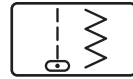


Vorgehensweise:

1. Legen Sie den Stoff doppelt und fixieren Sie den Stoffrand mit W6 Stoffklammern.
2. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
3. Legen Sie **zwingend** zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff und passen Sie ggf. die Stichbreite und die Stichlänge je nach Stoffart an.
4. Nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm. So erstellen Sie interessante Musterverläufe mit dem W6 Multicolour Garn.



9.21 Dekorations- und Zierstiche -



Programm: 34,



Programme: 3, 22 bis

25, 30, 33 bis 52, 54 bis 75

- Empfohlener Nähfuß: B
- Empfohlene Nadeln: Top-Stitch, Titanium oder Super Stretch HAx 1SP der Stärke 90 oder 75
- Empfohlenes Garn: W6 Näh- und Stickgarn (1000m)

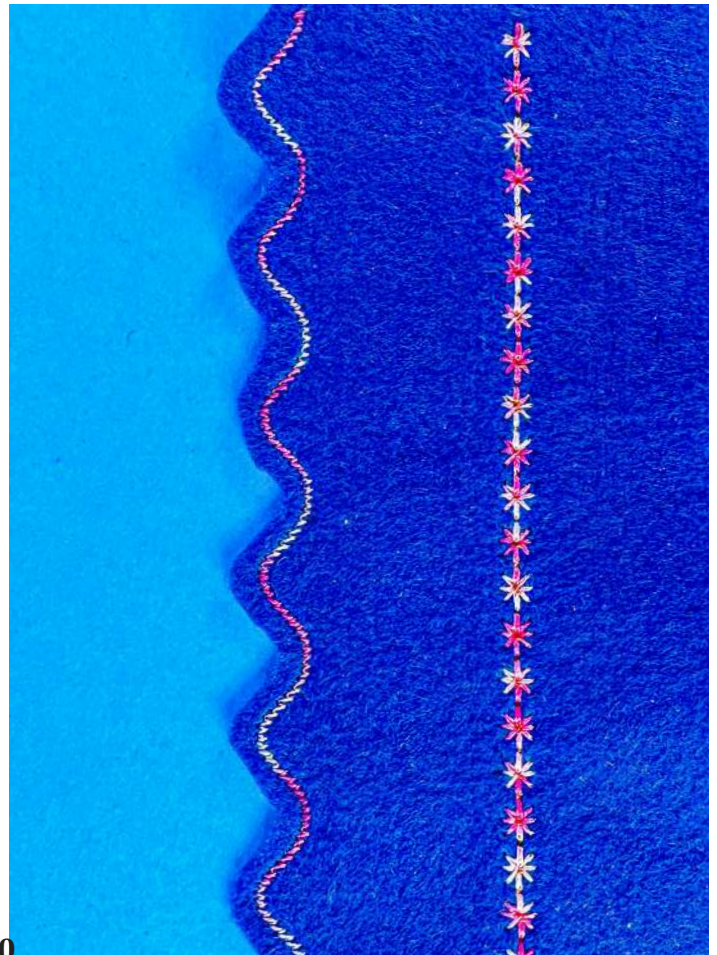
♥ Anwendung:

Diese Stiche verwenden Sie, um Damen- und Kinderkleidung oder Tischwäsche an den Rändern zu verschönern.



Vorgehensweise:

1. Legen Sie den Stoff ggf. doppelt.
2. Bügeln Sie den Stoff gut ab und fixieren Sie die Naht ggf. mit W6 Stoffklammern.
3. Legen Sie **zwingend** zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff und passen Sie ggf. die Stichbreite und die Stichlänge je nach Stoffart an.
4. Nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm das erste Muster, in unserem Beispiel die Bogennaht.
5. Schneiden Sie die Bogennaht am Rand mit der W6 Stickschere entsprechend nach.
6. Nähen Sie nun im Abstand von 2 cm das zweite Muster parallel, in unserem Beispiel die Sternchen.
7. Je nach Stoffqualität fransen die Stoffbögen ggf. aus. Fixieren Sie die Stoffbögen dann mit dem Applikationsstich.



💡 W6 Tipp:

Das Abstandslineal sorgt für einen gleichmäßigen Musterabstand. Siehe Quilten mit dem Quilltlineal (Kapitel 10.11).

💡 W6 Tipp:

Verwenden Sie für ausgefallene Stiche unser W6 Multicolourgarn (1000m), mit dem Sie außergewöhnliche Effekte erzielen können.

9.22 Satinstich -



Programme: 76-97

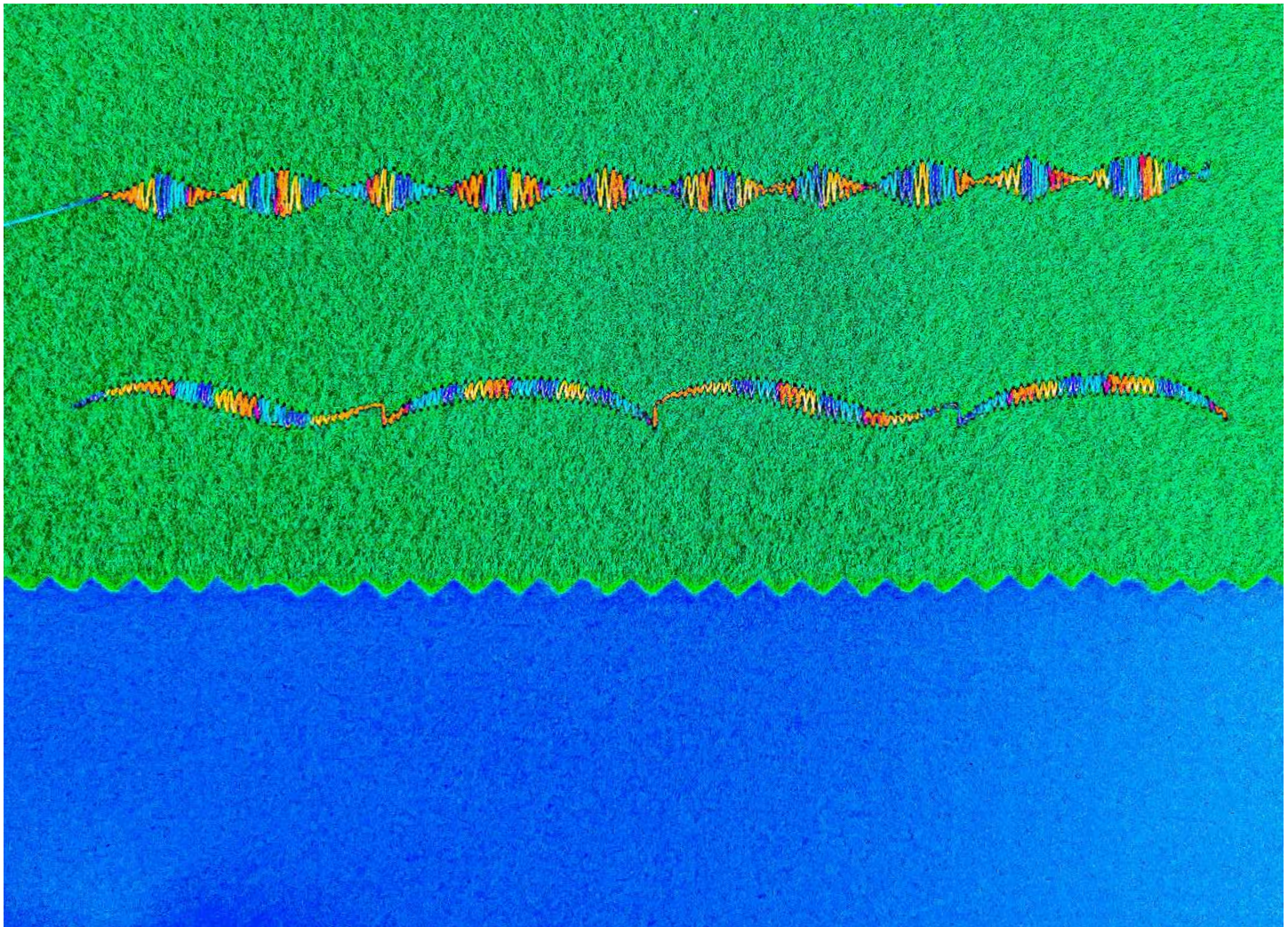
- Empfohlener Nähfuß: B
- Empfohlene Nadeln: Top-Stitch, Titanium oder Super Stretch HAx 1SP der Stärke 90 oder 75
- Empfohlenes Garn: W6 Näh- und Stickgarn (1000m)

♥ Anwendung:

Der Satinstich ist ein sogenannter Plattstich. Er wird zum Verschönern von Bekleidung, Taschen und Tischwäsche verwendet.

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

1. Legen Sie den Stoff doppelt und fixieren Sie den Stoffrand mit W6 Stoffklammern.
2. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
3. Legen Sie **zwingend** zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff und passen Sie ggf. die Stichbreite und die Stichlänge je nach Stoffart an.
4. Nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm. So erstellen Sie interessante Musterverläufe mit dem W6 Multicolour Garn.



10 Praxistipps

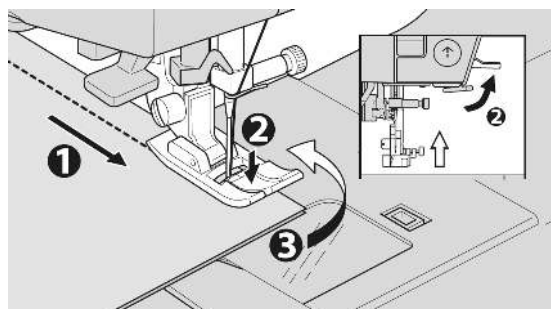
In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen einige praktische Tipps rund um das Nähen:

10.1 Ecken nähen.....	182
10.2 Dickere Stoffe bei unterschiedlichen Höhen nähen	182
10.3 Möglichkeiten zum Verriegeln	183
10.4 Dünne Stoffe nähen.....	183
10.5 Elastische Stoffe abketteln	183
10.6 Gerades Führen an Stoffkanten	183
10.7 Nähen mit der Zwillingssnadel	184
10.8 Reißverschluss einnähen	185
10.9 Freihandstopfen.....	186
10.10 Freihandsticken	187
10.11 Kantenlineal	187
10.12 Obertransportfuß.....	187
10.13 ✂️ Viele Nähprojekte und weitere Nähtipps unter Nähideen auf der W6 Internetseite	189

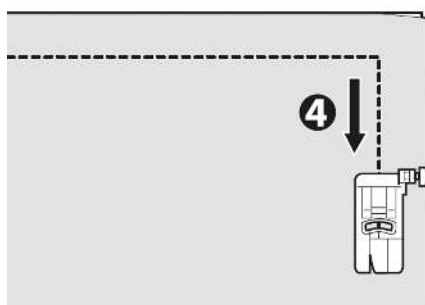
10.1 Ecken nähen

✂️ 🧵 **Vorgehensweise:**

1. Ändern Sie die Nadelposition auf Unten. **Siehe Kapitel 4.46.** Stoppen Sie die Maschine, wenn Sie an einer Ecke ankommen. Die Nadel bleibt unten im Stoff.



2. Heben Sie den Nähfuß an.
3. Die Nadel ist im Stoff. Sie fixiert den Stoff. Dann den Stoff in die Richtung drehen, in die Sie nähen möchten.
4. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.

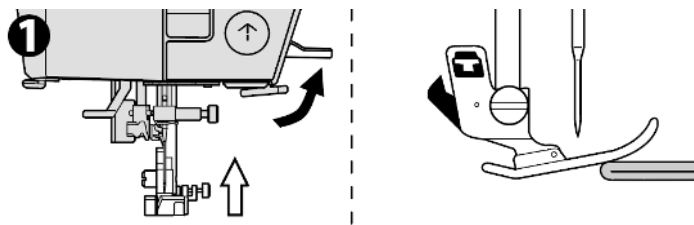


10.2 Dickere Stoffe bei unterschiedlichen Höhen nähen

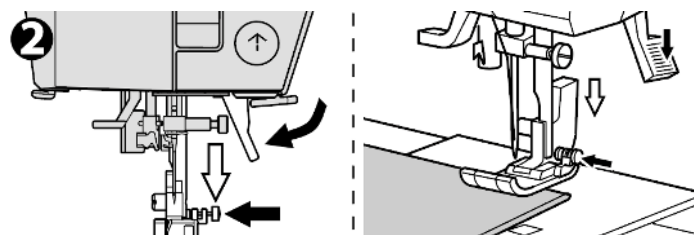
- Empfohlener Nähfuß: A Standard Zickzackfuß
- Empfohlene Nadeln: Jeans-Nadeln
- **Stichlänge: erhöhen zwingend auf 4 - 5!**
- Empfohlener Nähanpressdruck: 4 oder 5
- Empfohlenes Sonderzubehör:
W6 Nähfuß-Balance-Hub

✂️ 🧵 **Vorgehensweise:**

1. Stoppen Sie die Nähmaschine vor der dickeren Stelle mit abgesenkter Nadel. Achten Sie darauf, dass die Nadel sich in der tiefsten Position befindet.

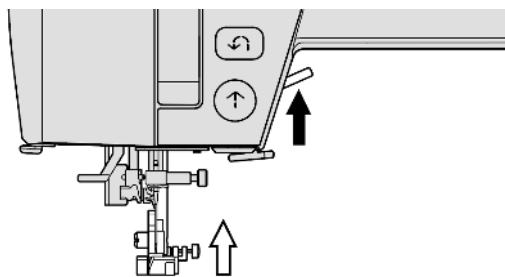


2. Drücken Sie den Knopf zum Fixieren des Zickzackfußes auf der rechten Seite des Standard Zickzackfußes und senken Sie den Nähfuß.



3. Beginnen Sie zu nähen. Da der Knopf zum Fixieren des Zickzackfußes gedrückt ist, ist der Standard Zickzackfuß unbeweglich. Der Stoff wird glatt geführt.

Sie können den Nähfuß in die höchste Position, also über die obere Position anheben. In der höchsten Position rastet der Nähfußhebel nicht ein. So können Sie dicke Stoffe ganz einfach unter den Nähfuß legen.



4. Wir empfehlen Ihnen, die Nähgeschwindigkeit beim Nähen von hohen Seitennähten stark zu reduzieren. Drehen Sie unter Umständen das Handrad in Richtung Ihrer Nase, um die dicke Seitennaht Stück für Stück zu nähen.

⚠ Achtung:

Wenn die Nadel nicht mehr problemlos durch den Stoff gleitet, dann ist der Stoff zu dick. Die Nähmaschine kann den Stoff dann nicht weiter verarbeiten.

💡 W6 Tipp:

Eine echte Hilfe ist der W6 Nähfuß-Balance-Hub beim Nähen von dicken Stoffen. Sie können den W6 Nähfuß-Balance-Hub bei uns auf der W6 Internetseite erwerben. Dort finden Sie eine ausführliche Anwendungsbeschreibung und ein Anwendungsvideo.

10.3 Möglichkeiten zum Verriegeln

Die Nähmaschine hat mehrere Möglichkeiten zum Verriegeln der Naht.

♥ A: Punktuell Vernähprogramm. **Siehe Kapitel 4.24.** Mit dieser modernen Art des Vernähens können Sie am Anfang und am Ende die Naht fast unsichtbar verriegeln. Es entsteht eine Art Punkt auf der Rückseite vom Stoff. Warnhinweis beachten: **⚠ Achtung meine Maschine frisst den Stoff ⚠ im Kapitel 4.24.**

♥ B: Es gibt Programme mit einem automatischen Verriegelungsstich am Anfang und am Ende. (Nutzstich Programm 3 und 4). **Siehe Kapitel 9.2.**

♥ C: Es gibt das manuelle Verriegeln mit der klassischen Rückwärtstaste. **Siehe Kapitel 4.2.**

10.4 Dünne Stoffe nähen

- Empfohlener Nähfuß: A Standard Zickzackfuß
- Empfohlene Nadeln: W6 Super Stretch-Nadeln 75, W6 Seidenkrepp/ Georgette 55
- Empfohlener Nähanpressdruck: normal (OOO)
- Empfohlenes Sonderzubehör: W6 Wasserlösliches Vlies

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

1. Legen Sie das wasserlösliche Vlies von W6 zur Stabilisierung unter den Stoff oder zwischen die Stofflagen.
2. Reduzieren Sie ggf. die Stichlänge je nach Stoffart.
3. Beginnen Sie mit dem Nähvorgang.

💡 W6 Tipp:

Legen Sie den Stoff zwingend doppelt. Wenn Sie nur eine einzige Lage Stoff vernähen wollen, empfehlen wir W6 Vlies unterhalb des Stoffes zu platzieren. Dann kann der Stoff sich nicht verziehen. **Siehe Kapitel 8.2.**

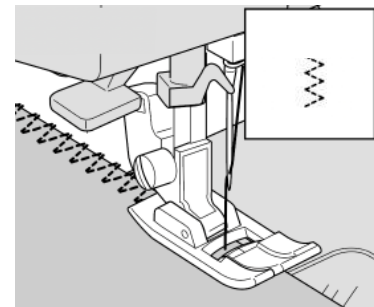
10.5 Elastische Stoffe abketteln

- Empfohlener Nähfuß: A Standard Zickzackfuß
- Empfohlene Nadeln: W6 Super Stretch-Nadeln 75/90
- Empfohlener Nähanpressdruck: normal (OOO) oder reduzieren
- Empfohlenes Sonderzubehör: W6 wasserlösliches Vlies
W6 Obertransport - Nähfuß

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

W6 empfiehlt zum Abketteln von elastischen Stoffen, das **Nutzstich Programm 14**, den **elastischen Zickzack**.

1. Platzieren Sie den Nähfuß an der Stoffkante. Beachten Sie, dass die Nadel knapp während des Nähvorgangs über die Stoffkante hinaus ins Leere stechen muss.
2. Beginnen Sie den Nähvorgang.



💡 W6 Tipp:

Um ein Annähen an der Stoffkante zu gewährleisten, sollten Sie die Nadel mit dem Handrad in die tiefste Position bringen.

Ziehen Sie den Ober- und Unterfaden direkt über den Zeigefinger der linken Hand. Während des Annähens von elastischen Stoffkanten oder Stoffen ziehen Sie die Ober- und Unterfäden gleichmäßig und gefühlvoll nach hinten. **Siehe Kapitel 8.2.**

💡 W6 Tipp:

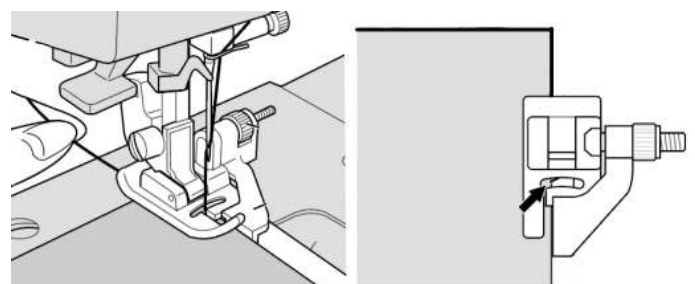
- Bei stark auswellenden Stoffen empfehlen wir **zwingend** den Stoff zusätzlich mit W6 Stickklebevlies oder wasserlöslichem Vlies zu stabilisieren.
- Platzieren Sie das Vlies unterhalb des Stoffes oder legen Sie es zwischen die Stofflagen.
- Reduzieren Sie ggf. den Nähanpressdruck.
- Sollten Sie dennoch Probleme haben, empfehlen wir Ihnen den W6 Obertransport - Nähfuß. **Siehe Kapitel 10.12.**

10.6 Gerades Führen an Stoffkanten

- Empfohlener Nähfuß: D Blindstichfuß

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

1. Der Blindstichfuß mit seiner hellen Kantenführung ermöglicht das korrekte Führen an langen Stoffkanten.
2. Durch das Drehen am Rädchen variieren Sie die Position der Nadel vom Geradstich auf dem Stoff.



3. Damit erhalten Sie gerade Nähte an Stoffkanten.

10.7 Nähen mit der Zwillingsnadel

- Nähmaschinen Einstellungen: **Zwillingsnadelmodus aktivieren. Siehe Kapitel 4.45.**
- Empfohlener Nähfuß: A
- Empfohlene Fadenspannung: automatisch oder reduzieren bis auf 2.
- Empfohlene Nadeln:
W6 Zwillingsnadel 4mm zum Saumnähen oder
W6 Zwillingsnadel 2mm um Muster zu nähen
- Empfohlener Nähanpressdruck: normal (OOO) oder reduzieren.
- Empfohlenes Sonderzubehör: W6 wasserlösliches Vlies

⚠ Achtung:

Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden.

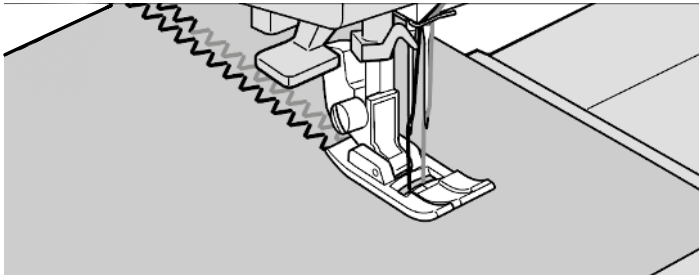
Anwendung der Zwillingsnadel 2.0mm:

- Mit der Anwendung der Zwillingsnadel 2.0 können interessante Zierstiche erzeugt werden.
- Legen Sie **zwingend** wasserlösliches Vlies unter den zunähenden Stoff.
- Der Einfädelvorgang entspricht der Anwendung und Einfädelung zur Zwillingsnadel 4.0mm, siehe weiter unten.

⚠ Achtung:

Bei der Zwillingsnadel 2.0 immer zwingend auf die Stichbreite achten. Eine zu hohe Stichbreite führt zu Beschädigungen am Nähfuß und der Zwillingsnadel 2.0.

Testen Sie zwingend den ausgewählten Stich, durch das Drehen des Handrades zu Ihrer Nase. Somit schließen Sie Beschädigungen und Verletzungen jeglicher Art aus.



Anwendung zur Zwillingsnadel 4.0mm

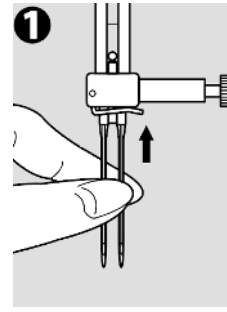
Im folgenden Beispiel wird ein Saum für eine T-Shirt Naht mit der Zwillingsnadel Stärke 4.0mm genäht. Programm Geradstich Nadelposition Mitte.

⚠ Achtung:

Zur Vermeidung von Unfällen. Verwenden Sie nur die für diese Maschine vorgesehene Nadel. Andere Nadeln könnten abbrechen. Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie jedes Nadelöhr per Hand ein.

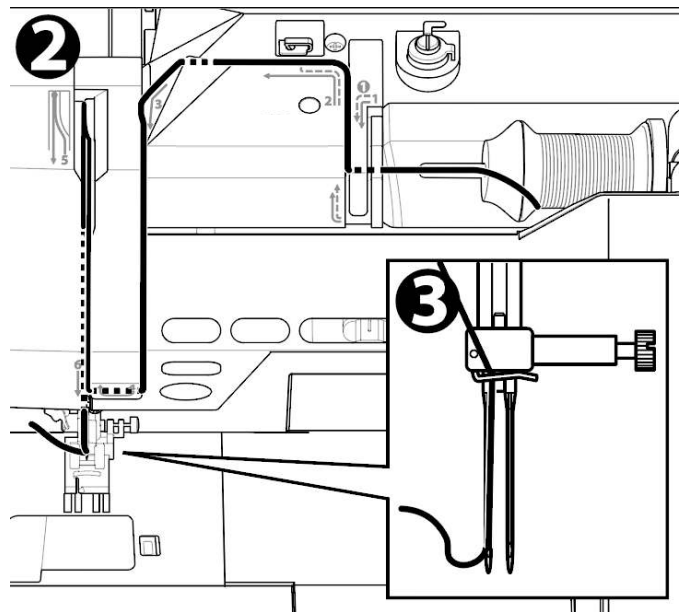
Einfädelvorgang einer Zwillingsnadel 4.0:

1. Entfernen Sie die Einzelnadel und führen Sie die Zwillingsnadel höchst möglich in den Schaft ein. **Siehe Kapitel 5.4.**

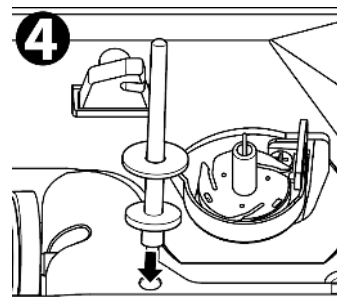


2. Fädeln Sie den ersten Oberfaden nach dem Einfädelschema ein, ohne Einfädler zu benutzen. **Siehe Kapitel 7.2.**

3. Fädeln Sie den Faden per Hand von vorn nach hinten durch das linke Nadelöhr.



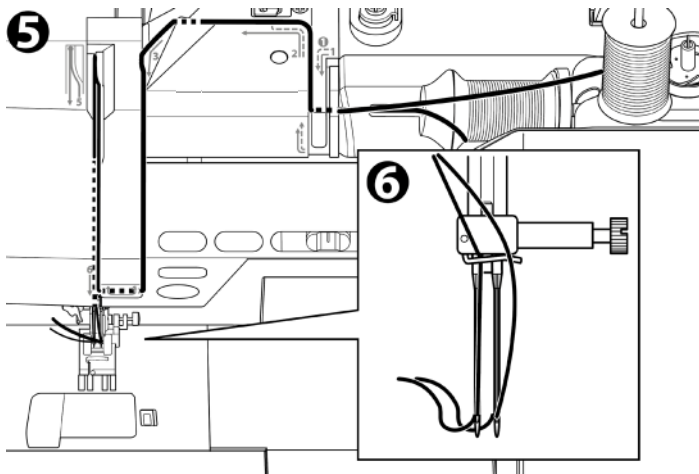
4. Drücken Sie den zusätzlichen 2. Garnrollenhalter mit der Filzscheibe in das Loch.



5. Stecken Sie eine zweite Garnrolle auf und fädeln Sie den zweiten Oberfaden genau wie den ersten ein.

⚠ Achtung: Benutzen Sie nicht den Einfädler.

6. Der zweite Oberfaden wird nicht durch die Fadenführung am Nadelkolben gezogen, sondern verläuft über der Fadenführung. **Siehe Bild 6.** Fädeln Sie den Faden per Hand von vorn nach hinten durch das rechte Nadelöhr.



7. Aktivieren Sie den Zwillingsschneidnadel- Modus. **Siehe Kapitel 4.45.**

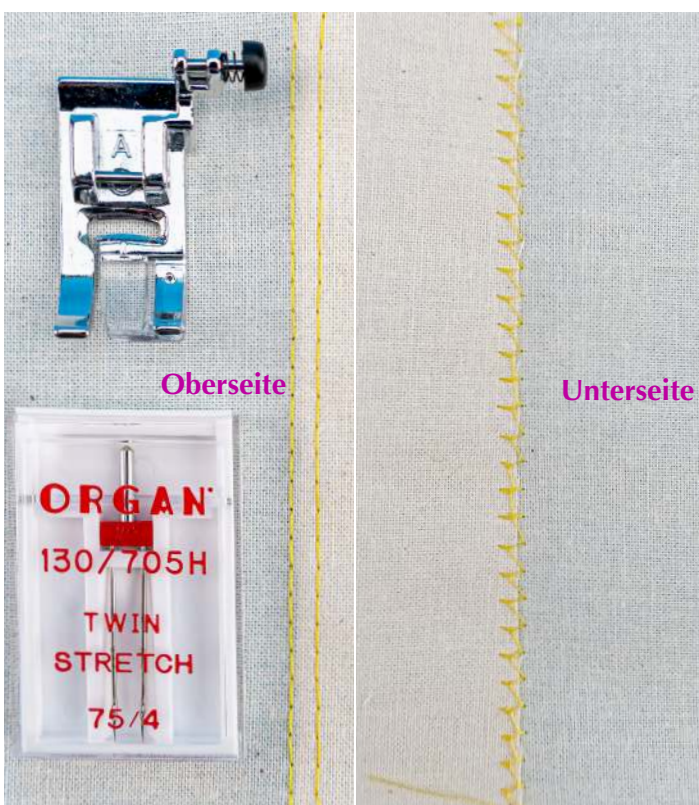
8.

- Wählen Sie für die Zwillingsschneidnadel 4.0mm das Geradstich(Nadel: **Mitte**) Programm 1 aus.
- Wählen Sie für die Zwillingsschneidnadel 2.0mm den Zickzack oder einen passenden Zierstich aus.

9. Legen Sie **zwingend** W6 Vlies unter oder zwischen den Stoff.

10. **Testen Sie zwingend den ausgewählten Stich, durch das Drehen des Handrades zu Ihrer Nase. Somit schließen Sie Beschädigungen und Verletzungen jeglicher Art aus.**

11. Deaktivieren Sie den Zwillingsschneidnadel - Nähmodus nach dem Beenden Ihrer Naht. **Siehe Kapitel 4.45.**



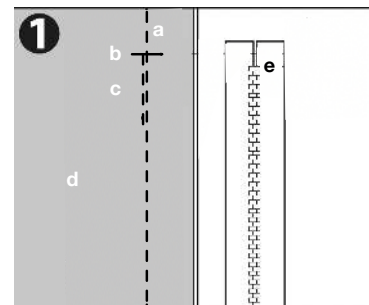
👉 Hinweis:

Wie bekomme ich eine perfekte Zwillingsschneidnadel - Optik wie in der Industrie? Die W6 Coverlock W6 N 707D ist eine perfekte Zusatzmaschine für Saumnähte und kann noch Vieles mehr!

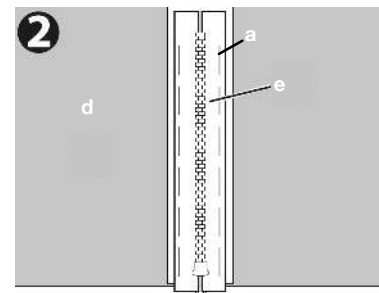
10.8 Reißverschluss einnähen

- Notwendiger Nähfuß: E Reißverschlussfuß
- Empfohlenes Nähprogramm: Geradstich
- Empfohlene Fadenspannung: 4
- Empfohlene Nadeln: W6 Super Stretch
- Empfohlener Nähanpressdruck: normal (OOO)

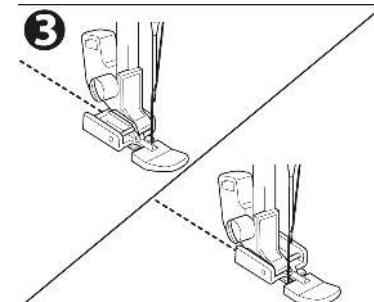
1. Mit dem Standard Nähfuß bis zur Reißverschlussgabelung Geradstiche nähen und Verstärkungsstiche mittels Taste „Rückwärts“ nähen. Dann bis zum Stoffrand weiter heften. **a:** Heftnaht, **b:** Reißverschlussgabelung, **c:** Verstärkungsnaht, **d:** Stoffrückseite, **e:** Rückseite des Reißverschlusses.



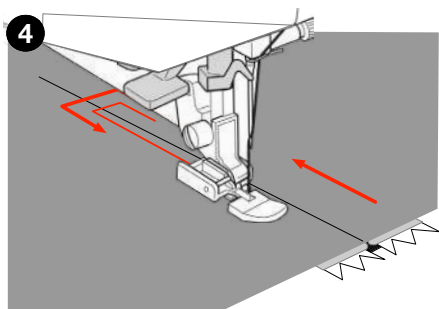
2. Die Nahtzugabe auseinander falten, den Reißverschluss in die Mitte legen und heften.



3. Befestige den Reißverschlussfuß. Befestige die linke Seite des Nähfußstifts an dem Nähfußhalter, wenn du die rechte Seite des Reißverschlusses nähst, und die rechte Seite des Nähfußstifts an dem Halter, wenn du die linke Seite des Reißverschlusses nähst.



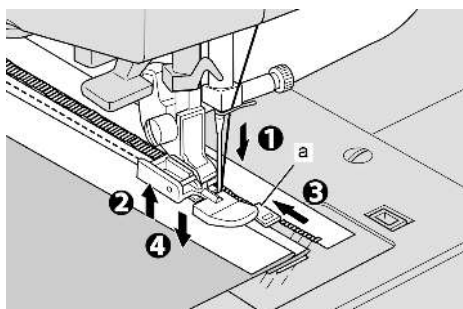
4. Den Reißverschlussfuß entfernen, den einseitigen Reißverschlussfuß unter den Nähfußhalter legen und befestigen. Auf der Stoffoberseite nähen. Den Heftfaden herausziehen.



W6 Tipp:

Um den Reißverschluss während des Nähens zu öffnen:

1. Hören Sie auf zu nähen, bevor Sie den a: Schieber erreichen. Wenn die Nadel in der oberen Stellung steht, senken Sie diese in den Stoff.
2. Heben Sie den Nähfuß an oder ggf. Nähfuß entfernen.
3. Öffnen Sie den Reißverschluss.
4. Senken Sie den Nähfuß und fahren Sie mit dem Nähen fort.



10.9 Freihandstopfen

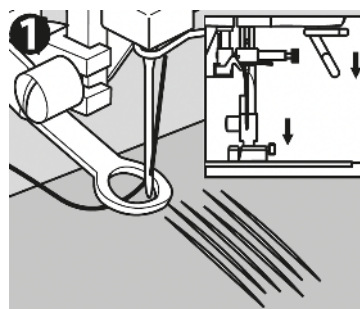
- Nähmaschinen Einstellung: **Transporteur versenken. Siehe Kapitel 4.50.**
- Notwendiger Nähfuß: W6 Stick- und Stopffuß
- Empfohlenes Nähprogramm: Geradstich
- Empfohlene Nadeln: W6 Super Stretch
- Empfohlener Nähanpressdruck: normal (OOO)
- Notwendiges Sonderzubehör: W6 Stick- und Stopffuß

♥ Anwendung:

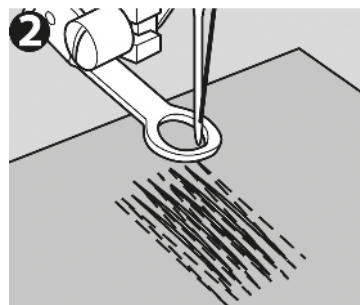
Beim Freihandstopfen können Sie Löcher in Kleidung selbstständig stopfen.

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

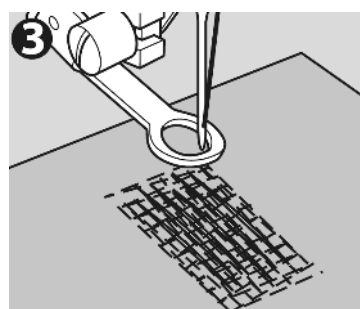
1. Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie ihn ab.



2. Halten Sie den Stoff vor und hinter dem zu stopfenden Bereich fest. Betätigen Sie die Maschine, indem Sie den Stoff per Hand gleichmäßig vor und zurückbewegen und in eng aneinander liegenden Reihen über das Loch oder den verschlissenen Bereich steppen.

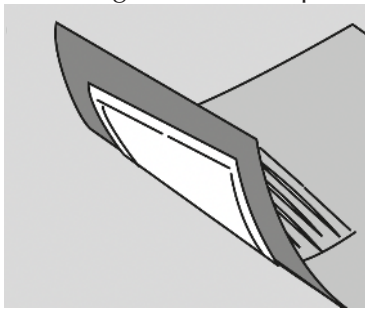


3. Wenn der Bereich mit neuen Stichen ausgefüllt ist, bewegen Sie den Stoff auf die gleiche Weise von einer Seite zur anderen, um die Nähte zu verflechten oder zu verstärken.



👉 Hinweis:

Verstärken Sie offene Bereiche mit einer Unterlage und heften Sie die Unterlage vor dem Stopfen.



10.10 Freihandsticken

- Nähmaschinen Einstellung: **Transporteur versenken. Siehe Kapitel 4.50.**
- Notwendiger Nähfuß: W6 Stick- und Stopffuß
- Empfohlenes Nähprogramm: Geradstich
- Empfohlene Fadenspannung: 4
- Empfohlene Nadeln: W6 Super Stretch
- Empfohlener Nähanpressdruck: normal (OOO)
- Notwendiges Sonderzubehör:
W6 Stick- und Stopffuß
Freihand Stickrahmen

♥ Anwendung:

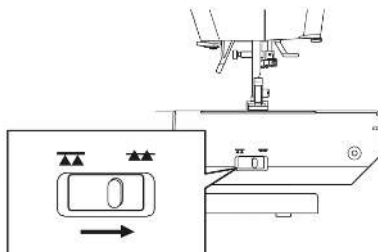
Auf unserer Internetseite finden Sie unter Nähideen -> Nähmalen mehr zu diesem Thema.

✂️ 🧵 Vorgehensweise:

1. Skizzieren Sie das Stickmotiv auf der Stoffoberfläche.
2. Positionieren Sie das zu stickende Motiv zwischen die beiden Teile des Stickrahmens.
3. Schieben Sie den Stickrahmen unter die Nadel und senken Sie den Fuß ab.
4. Starten Sie die Maschine bei mittlerer Geschwindigkeit und führen Sie den Rahmen vorsichtig, dass sich die Nadel an der Stickmusterlinie entlang bewegt.

👉 Hinweis:

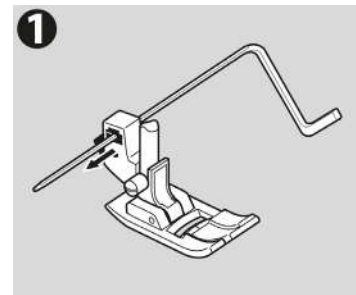
Nach dem Stopfen / Freihandsticken:
Heben Sie den Transporteur an, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben und drehen Sie das Handrad 5 Umdrehungen (zu Ihrer Nase) hin. **Siehe Kapitel 4.50.**



10.11 Kantenlineal

♥ Anwendung:

Das Kantenlineal kann benutzt werden, um den Stoff sauber und gerade zu führen.



✂️ 🧵 Vorgehensweise:

1. Schieben Sie das Kantenlineal von rechts nach links in den vorgegebenen schwarzen Schaftkanal auf der Rückseite des Fußhalters.
2. Durch das Senken der rechten Seite Führungskante vom Kantenlineal auf die gebügelte Stoffkante, wird der Stoff gerade geführt.

10.12 Obertransportfuß

- **Zugelassene Programme: Geradstich Nutzstich 1 und Nutzstich elastischer Zickzack 14**
- Empfohlene Nadeln: W6 Super Stretch
- Notwendiges Sonderzubehör:
• **Obertransportfuß**

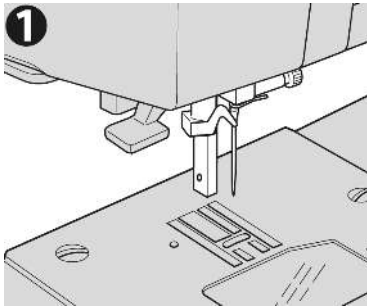
♥ Anwendung:

Der Obertransportfuß findet seine Anwendung bei schwer zu transportierenden Stoffen (z.B. glatten und stark dehnbaren Stoffarten). Der Stoff wird dann durch die doppelte Zahnung perfekt genäht.

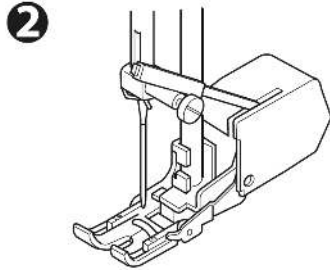


 **Vorgehensweise:**

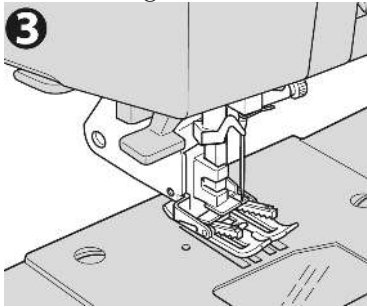
1. Stellen Sie den Nähfuß-Hebel nach oben und entfernen Sie den Nähfuß und Nähfußhalter.



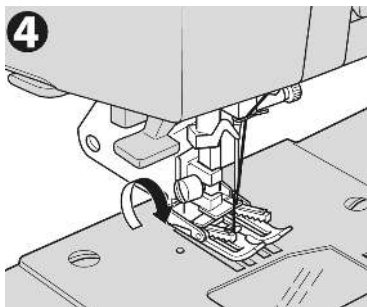
2. Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



3. Stecken Sie den Obertransportfuß von links nach rechts auf die Nadelstange.

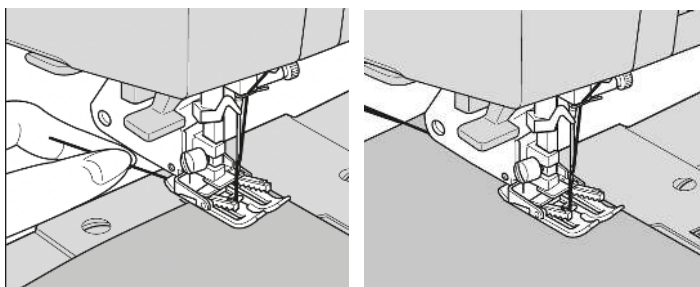


4. Befestigen Sie den Nähfuß mit der Schraube.



 **W6 Tipp:**

Halten Sie den Oberfaden am Anfang des Nähvorganges leicht fest und nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit.



 **W6 OBERTRANSPORTFUß**

Sie können den W6 Obertransportfuß bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Zubehör -> Maschinenfüße rein.

10.13 ✂ Viele Nähprojekte und weitere Nähtipps unter Nähideen auf der W6 Internetseite



➤ W6 KINDER RUCKZUCK-ROCK



➤ W6 SCHAL




➤ W6 BABY HOSE



➤ W6 RUCKSACK

11 Wartungsarbeiten, die von Ihnen durchgeführt werden müssen

In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen einige praktische Tipps rund um das Nähen:

11.1  Festpreis Inspektion bei W6 mit original W6 Ersatzteilen.....	190
11.2 Metallstichplatte prüfen.	191
11.3 Spulenträger auf Beschädigungen untersuchen	193
11.4 Greiferbereich reinigen	196
11.5 Einfädler reparieren oder austauschen	197
11.6 Maschinenbeleuchtung	197
11.7 Fadenabschneider überprüfen, ggf.säubern	198
11.8 Nähmaschinen-Ersatzteile – Kleine Teile mit großer Wirkung	199
11.9 Entsorgung	199

11.1 Festpreis Inspektion bei W6 mit original W6 Ersatzteilen

Ihre W6 Nähmaschine braucht eine gewisse Grundpflege und Reinigung, damit die Stichqualität erhalten bleibt. Damit Sie diese Arbeiten ohne viel Aufwand selbstständig durchführen können, hat Ihnen das W6 Werkstatt Team eine geeignete Pflegeanleitung zusammengestellt. War Ihre Nähmaschine sehr häufig im Näheinsatz, dann müssen Staubflusen und Ablagerungen regelmäßig entfernt werden. Es gibt Bereiche an Ihrer Nähmaschine, die Sie im Rahmen der üblichen Reinigungsarbeiten nicht erreichen können.

Ist das Nahtbild trotz einer gründlichen Reinigung Ihrerseits nicht mehr einwandfrei?

Ihre W6 Nähmaschine wird immer lauter?

Dann sollten Nähstaub oder Fadenreste aus Lagern und Wellen professionell entfernt werden. Auch das harmonische Zusammenspiel von Greifer und Nadelstange sollte in gewissen Abständen nachjustiert werden, da dieses auch durch unkontrolliertes Ziehen am Stoff, Schmutzablagerungen oder Nadeleinschläge in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Eine gründliche Reinigung und Wartung im Rahmen der Inspektion durch unsere W6 Meisterwerkstatt wird das Problem beheben. Eine kostenpflichtige Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf, einem beständig guten Nahtbild und fördert die Langlebigkeit Ihrer Nähmaschine.

W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion.

Anderen Nutzern empfehlen wir, eine Inspektion alle 2 bis 4 Jahre zu buchen.

Buchen Sie selbstständig auf unserer Internetseite www.w6-wertarbeit.de Ihre Inspektion zum Festpreis, d.h. es entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

W6 Festpreis Inspektion bei W6

Sie können die W6 Festpreis Inspektion bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Inspektion.

11.2 Metallstichplatte prüfen.

Das Nahtbild Ihrer Nähmaschine kann erheblich beeinträchtigt werden, wenn der Unterfaden an einer beschädigten Metallstichplatte hängen bleibt.

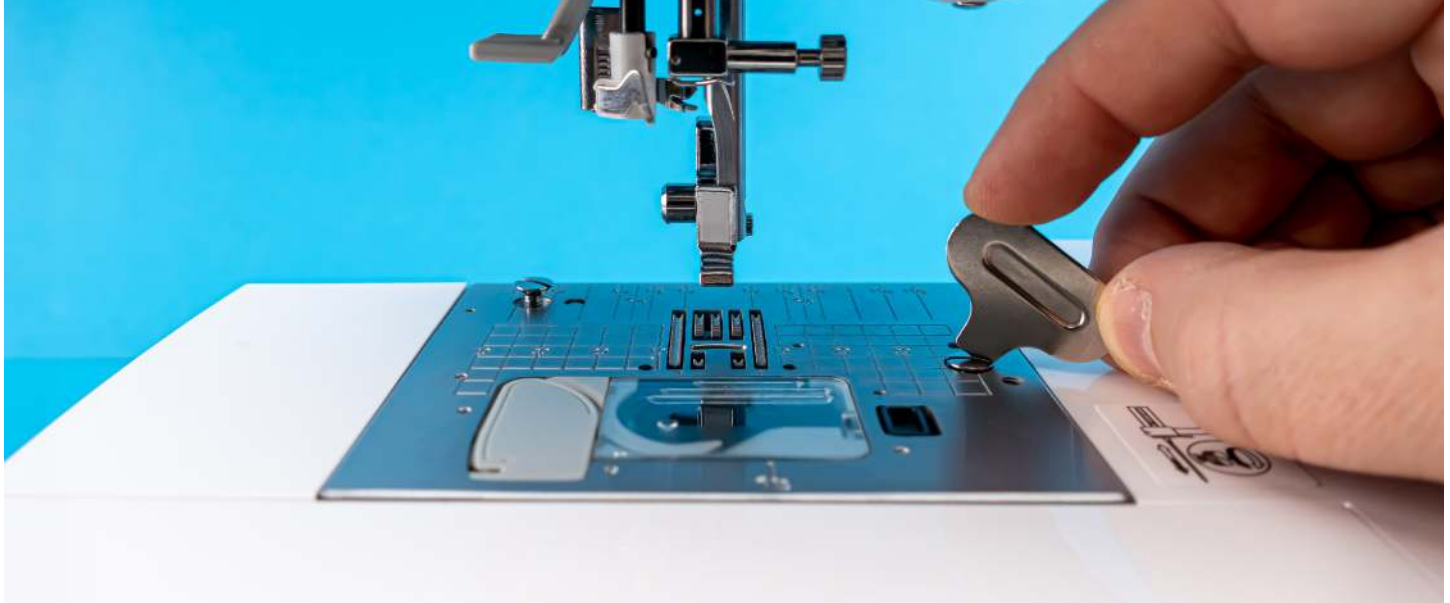
! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist und vom Strom getrennt ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht, schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Maschine vom Netz trennen, um Verletzungen zu vermeiden.

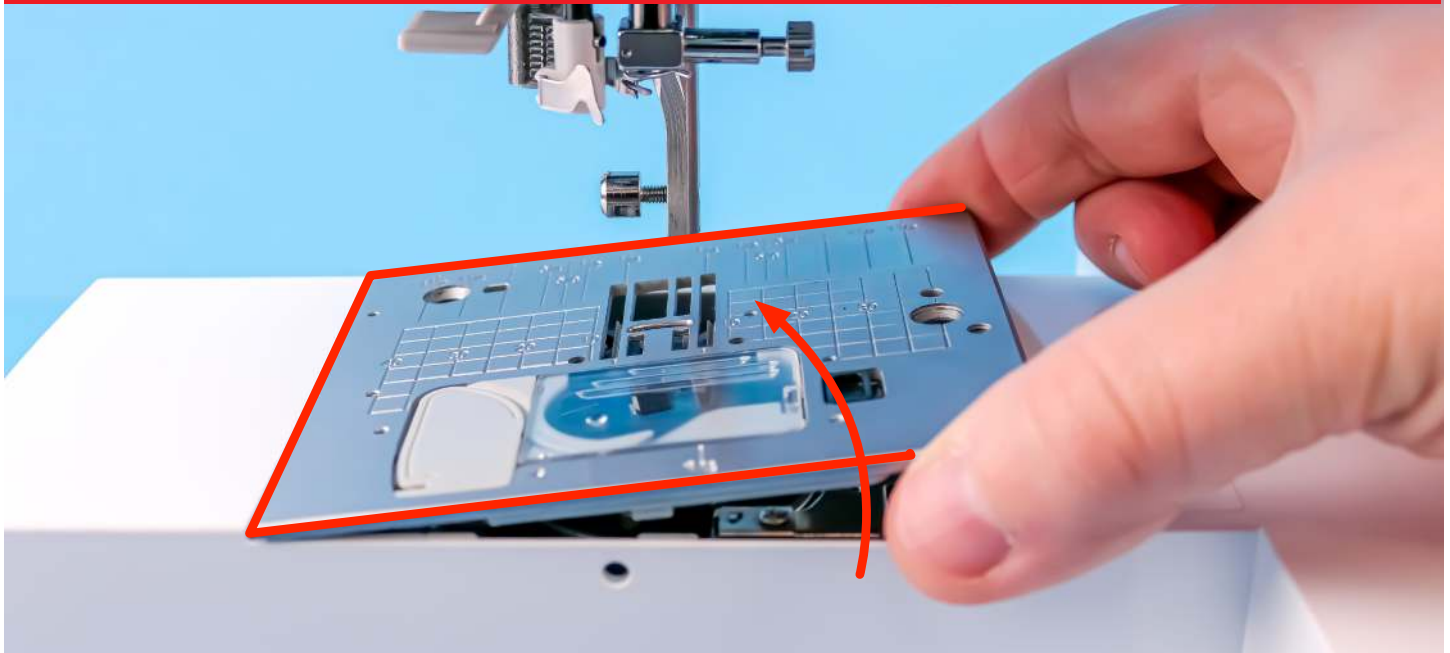
Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

1. Nehmen Sie den Nähfuß ab und kontrollieren Sie ihn auf Beschädigungen. Nehmen Sie die Nadel raus und kontrollieren Sie die Nadel auf Beschädigungen. Lösen Sie mit dem **rundflächigen Metallschraubendreher** die zwei Schrauben der Metallstichplatte.

Die Nähmaschine muss aus sein



Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

2. Ziehen Sie den Anschlag nach links ab. Jetzt können Sie die rechte Seite der Stichplatte hochheben.

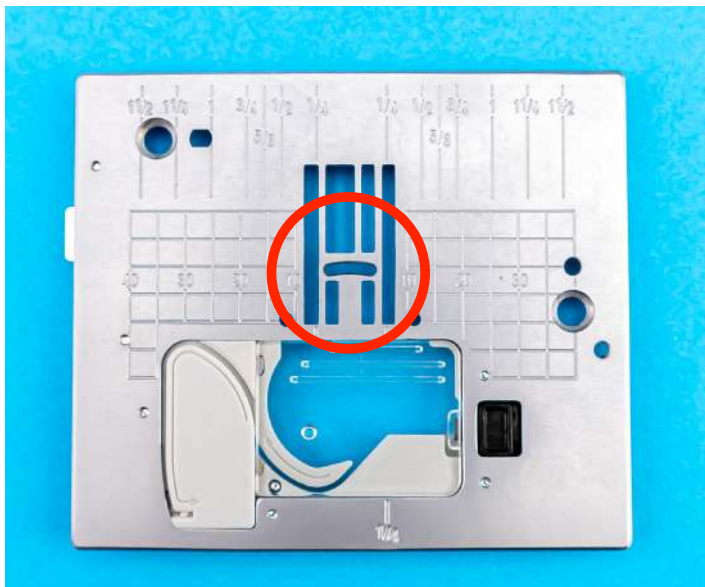


Bild: neue Metallstichplatte!

3. Prüfen Sie die Ober- und Unterseite der Metallstichplatte auf Beschädigungen wie z.B. Nadeleinschläge. Fokussieren Sie Ihre Aufmerksamkeit besonders auf den Nadeleinstichbereich. (Siehe Foto)

4. Kleinere Nadeleinschläge auf der Metallstichplatte können Sie mit feinem Schmirgelpapier der Körnung 800 entfernen.



Bild: beschädigte Metallstichplatte!

5. Ist die Metallstichplatte durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss diese zwingend ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop / Hilfe / Ersatzteile können Sie eine neue Metallstichplatte bestellen.

Die Metallstichplatte wurde geprüft.

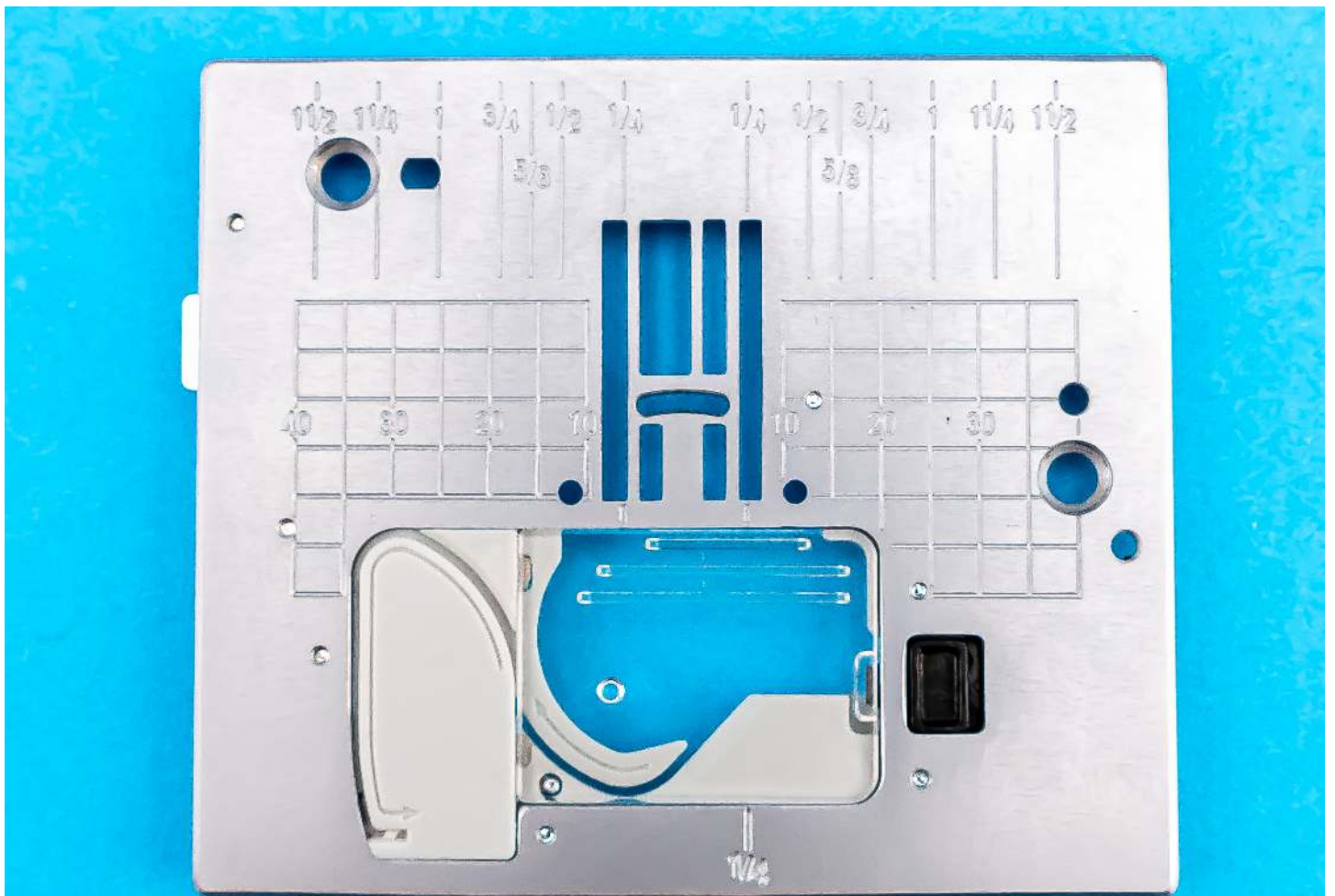


Bild: neue Metallstichplatte!

 **W6 Metallstichplatte für die W6 N 5000 Pro**

Sie können die Metallstichplatte bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Service -> Nähmaschinen Ersatzteile => W6 N 5000 Pro.

11.3 Spulenträger auf Beschädigungen untersuchen

- Führen Sie zwingend das Kapitel 11.2 durch, bevor Sie mit dem Kapitel 11.3 beginnen!

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

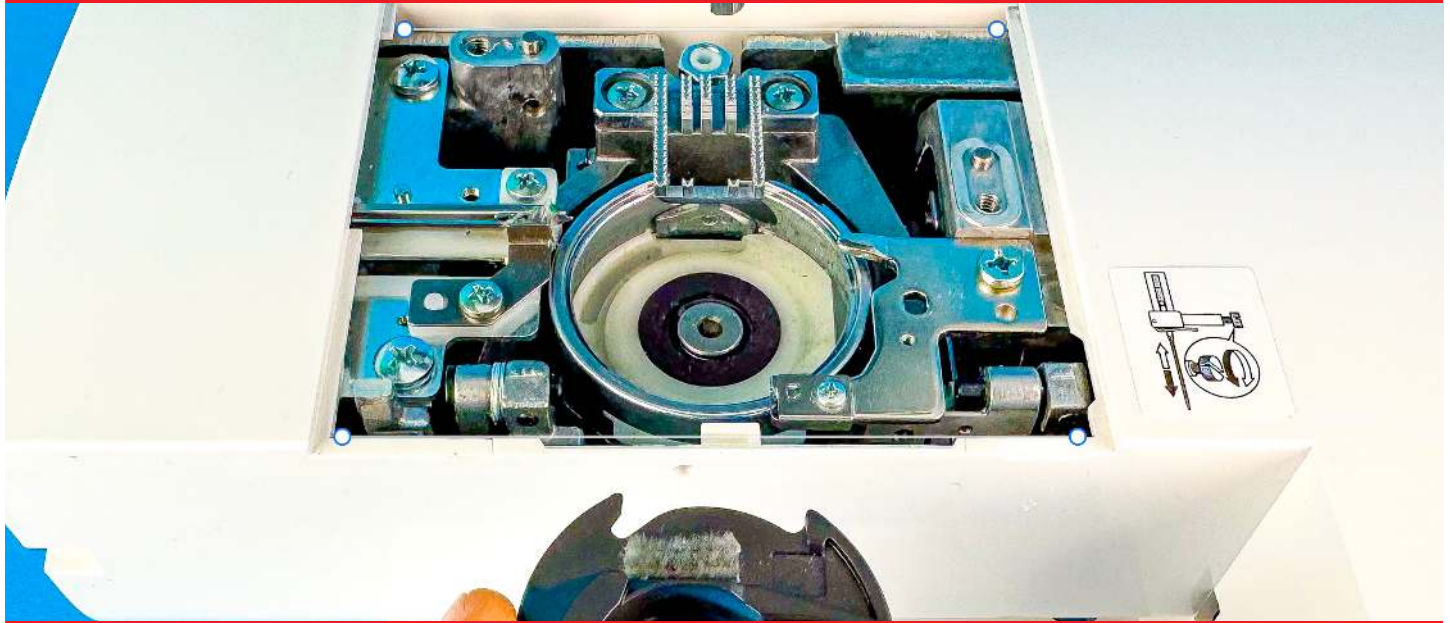
! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist und vom Strom getrennt ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht, schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Maschine vom Netz trennen, um Verletzungen zu vermeiden.

👉 WICHTIG: Vorbereitung Spulenträger auf Beschädigungen untersuchen

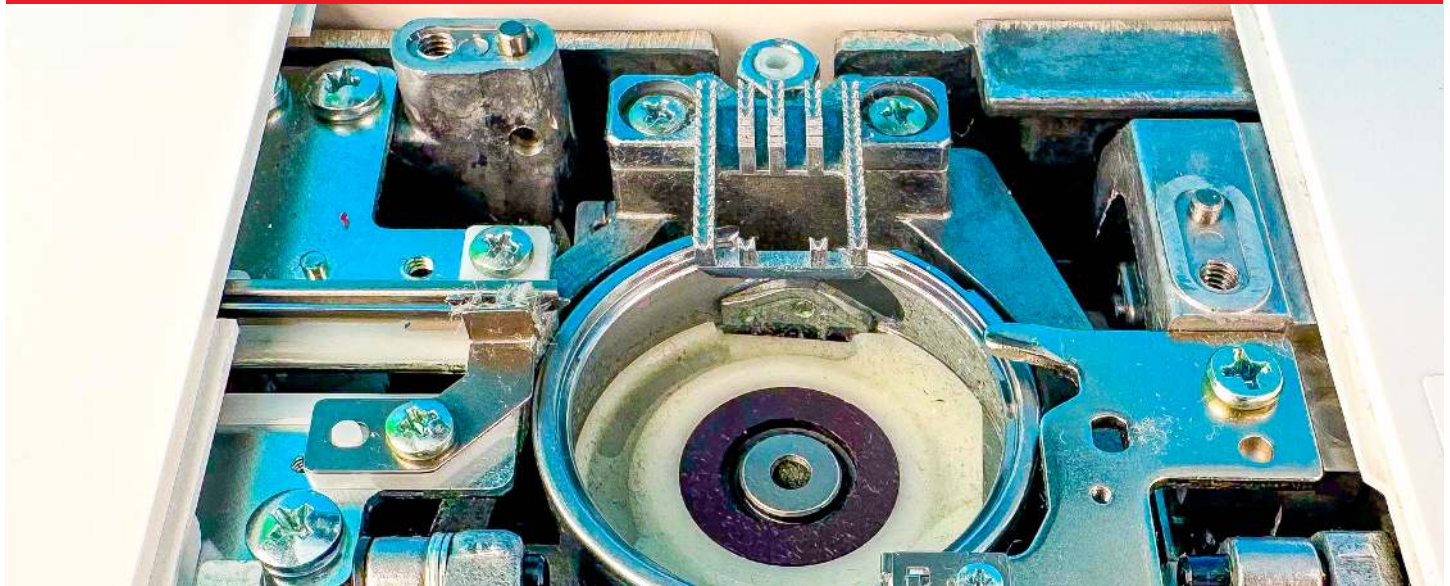
800er Schmirgelpapier liegt bereit. Die Nadel, Nähfuß und der Nähfußhalter sind entfernt. Der Fadengeber ist in der richtigen Position. Die Metallstichplatte wurde demontiert. Die W6 Kunststoffspule wurde aus dem schwarzen Spulenträger entfernt.

Die Nähmaschine muss aus sein!



Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

Die Nähmaschine muss aus sein!



Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

1. Entfernen Sie den Spulenträger aus der Maschine.

Die Nähmaschine muss aus sein!



Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

2. Reinigen Sie alle Bereiche von Fadenresten und Nähstaub an die Sie herankommen, z.B. mit einem W6 Reinigungspinsel. Sie können diesen Bereich auch vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen. Reinigen Sie auch zwischen den Transporterzähnen.

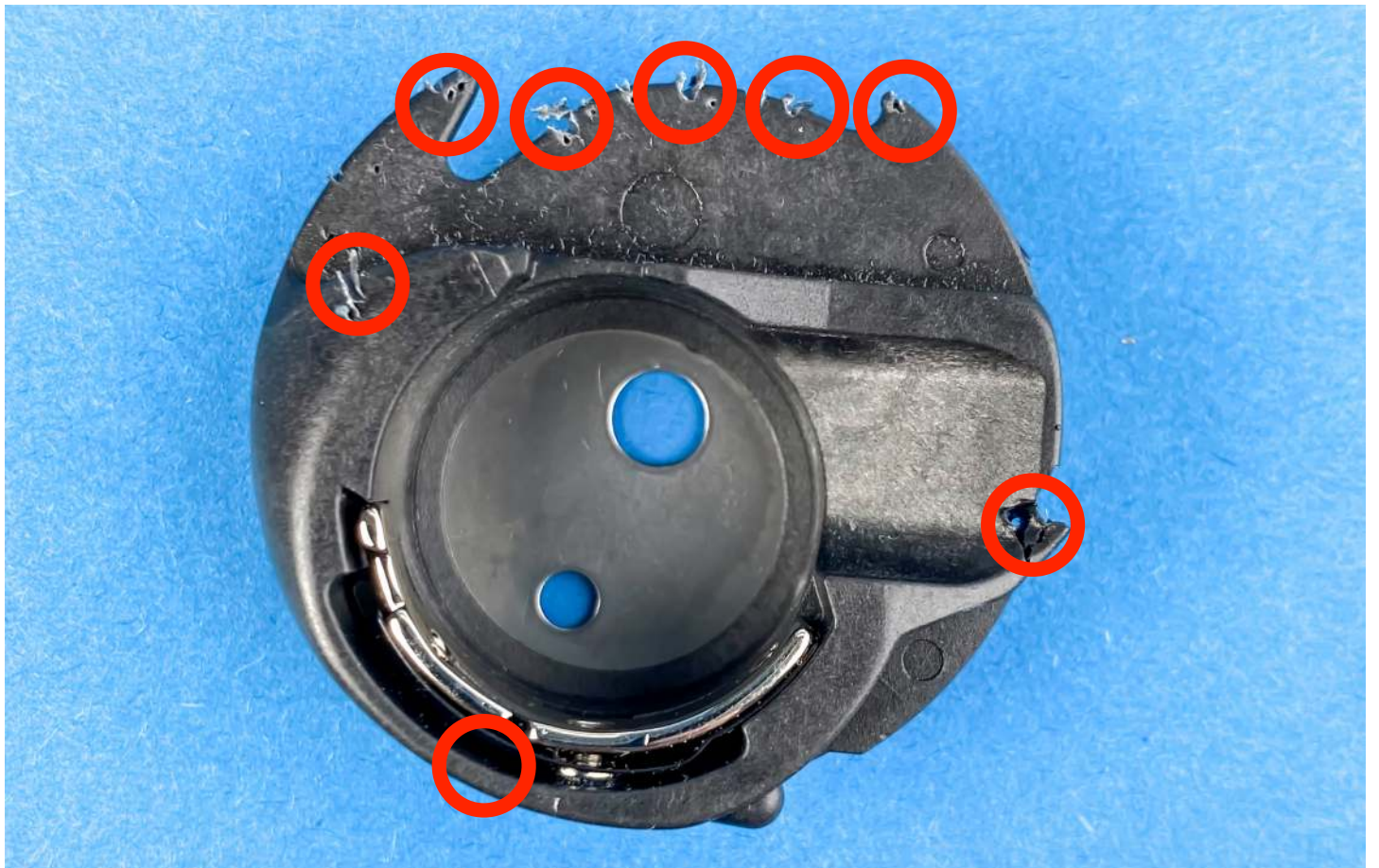


Bild: beschädigter Spulenträger!

3. Kontrollieren Sie den schwarzen Spulenträger auf sichtbare Nadeleinschläge oder Beschädigungen. Fahren Sie mit dem Zeigefinger über alle Bereiche des schwarzen Spulenträgers. Schmirgeln Sie zwingend alle kleinen Beschädigungen, die Sie entdecken, mit 800er Schmirgelpapier weg. Die roten Kreise können Anhaltspunkte für die Nadeleinschläge sein. **Der Püschel für den Bürstenstopper fehlt komplett.**

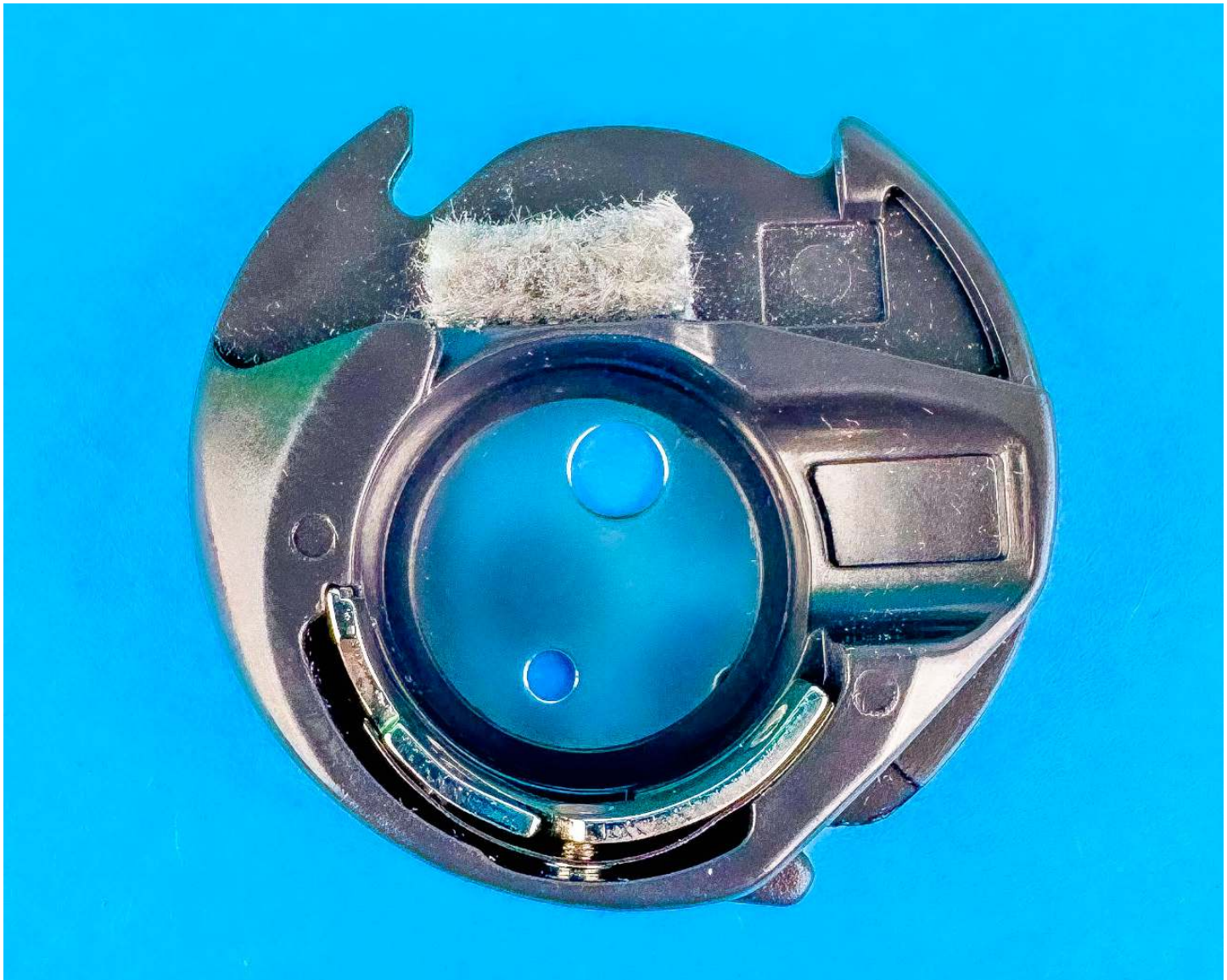


Bild: unbeschädigter Spulenträger!

4. Ist der Spulenträger durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss dieser zwingend ausgewechselt werden. (Siehe Foto) Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop / Hilfe / Ersatzteile können Sie einen neuen Spulenträger bestellen. Der Spulenträger wurde auf sichtbare Beschädigungen überprüft. Der Püschel ist vollständig vorhanden.

W6 Spulenträger für die W6 N 5000 Pro

Sie können die Metallstichplatte bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Service -> Nähmaschinen Ersatzteile => W6 N 5000 Pro.

11.4 Greiferbereich reinigen

- Reinigen Sie den Bereich um den schwarzen Spulenträger regelmäßig.
- **Führen Sie zwingend das Kapitel 11.2 und 11.3 durch, bevor Sie mit dem Kapitel 11.4 beginnen!**

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist und vom Strom getrennt ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht, schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Maschine vom Netz trennen, um Verletzungen zu vermeiden.

👉 WICHTIG: Vorbereitung Greiferbereich reinigen

Die Nadel, Nähfuß und der Nähfußhalter sind entfernt. Der Fadengeber ist in der richtigen Position. Die Metallstichplatte wurde demontiert. Die W6 Kunststoffspule wurde aus dem schwarzen Spulenträger entfernt.

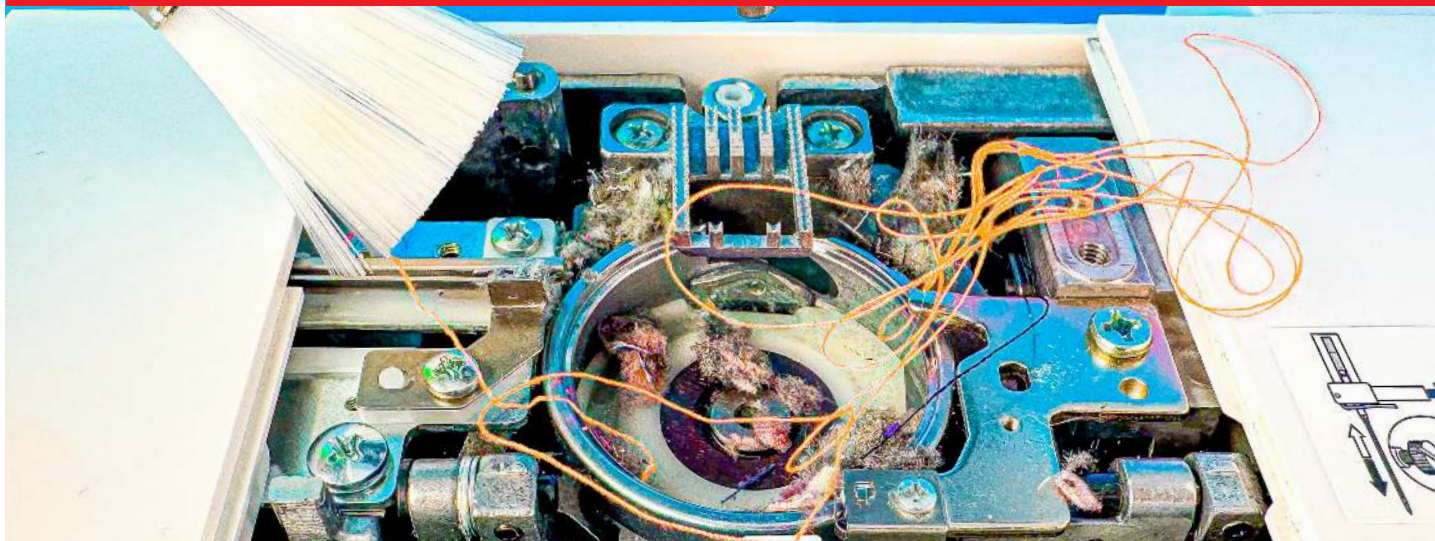
Die Nähmaschine muss aus sein!



Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

1. Entfernen Sie den Spulenträger aus der Maschine.

Die Nähmaschine muss aus sein!



Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

2. Reinigen Sie alle Bereiche an die Sie herankommen von Fadenresten und Nähstaub, z.B. mit einem W6 Reinigungspinsel. Sie können diesen Bereich auch vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen. Reinigen Sie auch zwischen den Metalltransporteuren.

11.5 Einfädler reparieren oder austauschen



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Überprüfen Sie, ob der kleine Metallhacken vom Einfädler genau in der Mitte des Metalleinfädlers liegt.
Ist der kleine Metallhacken verbogen gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schieben Sie den Einfädler an den beiden Einkerbungen nach unten.
- Damit entfernen Sie den Einfädler von dem Stab.
- Nehmen Sie z.B. eine Damenmetallfingernagelfeile
- Bringen Sie mit der Nagelfeile den Metallhacken leicht in die Mittel zurück.
- Setzen Sie den Einfädler in die Einkerbung des Stabes.
- Schieben Sie den Einfädler an dem Stab nach oben und drücken Sie den Einfädler nach oben.
- Der Einfädler rastet ein und sitzt fest.
- Alternativ können Sie einen neuen Einfädler auf der W6 Webseite erwerben.

W6 Einfädler für die W6 N 5000 Pro

Sie können den passenden original W6 Einfädler bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben.
Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Service -> Nähmaschinen Ersatzteile => W6 N 5000 Pro.

11.6 Maschinenbeleuchtung



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Die Maschine ist mit wartungsfreiem LED-Licht ausgestattet.

Bei Ausfall der LED-Lampe kontaktieren Sie bitte den W6 WERTARBEIT Kundendienst.

11.7 Fadenabschneider überprüfen, ggf.säubern

- Reinigen Sie den Bereich um den schwarzen Spulenträger regelmäßig.
- **Führen Sie zwingend das Kapitel 11.2, 11.3 und 11.4 durch, bevor Sie mit dem Kapitel 11. beginnen!**

! GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

! GEFAHR!

Prüfen Sie, ob die Maschine ausgeschaltet ist und vom Strom getrennt ist. Der Ein- und Ausschalter muss auf OFF stehen. Falls nicht, schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Maschine vom Netz trennen, um Verletzungen zu vermeiden.

Die Nähmaschine muss aus sein!

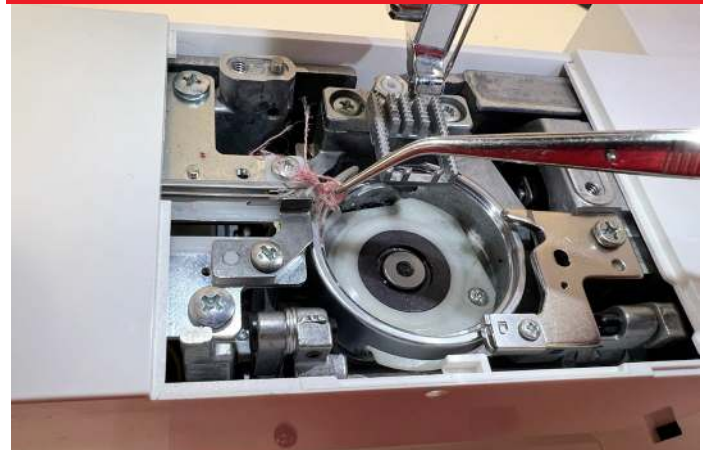


Problem:

Es befinden sich Flusen oder Fadenreste im Fadenabschneiderbereich.

Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

Die Nähmaschine muss aus sein!



Vorgehensweise:

Nehmen Sie eine Pinzette und versuchen Sie gefühlvoll die Fadenreste, Flusen zu entfernen. **Foto links.**

! Achtung: den Abschneider niemals anheben oder runterdrücken.

Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

Die Nähmaschine muss aus sein!



! Achtung: den **Bürstenstopper** (siehe **Foto links**) niemals entfernen oder abschneiden.

! Achtung: Arbeiten Sie niemals mit spitzen Gegenständen, wie Scheren etc..im Greiferbereich.

! Achtung: Sollte sich der Fadenabschneider auch nach der Säuberung nicht mehr einfahren lassen, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem W6 Kundenservice auf. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 4.6!!!

Die Nähmaschine muss vom Strom getrennt sein!

11.8 Nähmaschinen-Ersatzteile – Kleine Teile mit großer Wirkung



GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Bei einer Maschine ist es ab und zu nötig, Komponenten auszutauschen. Das gilt auch für Ihre Nähmaschine. Ist ein Teil nicht mehr intakt, kann dies den gesamten Arbeitsprozess beeinträchtigen oder sogar stoppen. Mit einem Original-Ersatzteil leisten Sie zügig Abhilfe und Sie verbessern die Langlebigkeit Ihrer Nähmaschine.

Daher stellen wir von W6 Wertarbeit Ihnen ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Nähmaschinen-Ersatzteilen zur Verfügung. Die angebotenen Komponenten können Sie mit wenig Aufwand leicht selbst austauschen. Schon funktioniert Ihre Nähmaschine wieder reibungslos!



Original W6 Nähmaschinen-Ersatzteile

Sie können die passenden original W6 Ersatzteile bei uns auf der W6 Internetseite sehr preisgünstig erwerben. Schauen Sie doch einmal auf der W6 Internetseite unter Service -> Nähmaschinen Ersatzteile => W6 N 5000 Pro.

11.9 Entsorgung

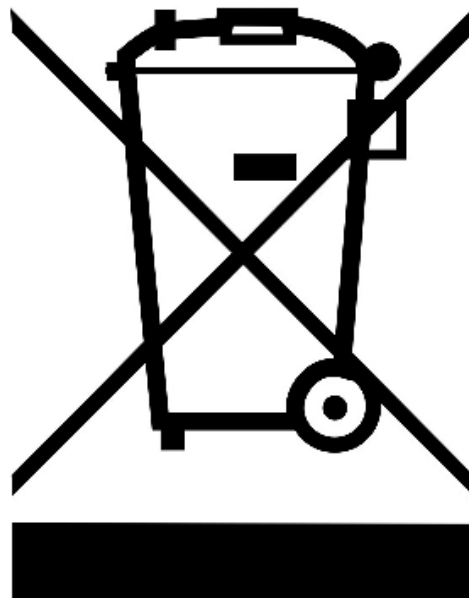


GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1. Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.



12 Hilfe / FAQ

12.1 ★ Fehlersuchtipps	200
12.2 ★ Fehlermeldungen	207
12.3 Service Informationen	210
12.4 EG-Konformitätserklärung.....	211
12.5 Technisches Datenblatt.....	213
12.6 ★ Stichwortverzeichnis nach Seiten sortiert:	214

12.1 Fehlersuchtipps



GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Hier finden Sie eine Übersicht möglicher Fehlerquellen.

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die zu einem schlechten Nahtbild oder Nähproblemen (Fadenreißen, Schlaufen, Blockieren, Haken des Fadens etc.) führen. Wenn Sie den Fehler nicht selbstständig beheben können, wenden Sie sich bitte an den W6 Kundenservice. Wir helfen Ihnen sehr gerne!

A Vor dem Nähen:

Problem	Ursache	Lösung	Kapitel
Einfädelhilfe funktioniert nicht	Nadel ist nicht in der korrekten Einfädelposition.	Bringen Sie durch das Drücken der Nadelstopp Oben / Unten den Fadengeber in die richtige Position.	4.47
	Nadel ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	5.4
	Nadel ist verbogen, abgenutzt oder entspricht nicht der Norm.	Setzen Sie eine neue Nadel vom Typ 130/705 H ein.	5.3 und 5.4
	Nadeleinfädler ist beschädigt.	Untersuchen Sie den Einfädler auf Beschädigungen.	11.5
	Eine nicht mit der Einfädelhilfe kompatible Nadel wurde eingesetzt. Die Einfädelhilfe funktioniert nur bei Nadeln mit einer Stärke von mindestens 75. ACHTUNG: Die Einfädelhilfe funktioniert nicht bei Zwillingnadeln.	Fädeln Sie den Faden per Hand von vorne nach hinten durch das Nadelöhr.	

Problem	Ursache	Lösung	Kapitel
Unterfaden wird nicht korrekt aufgespult	Oberfaden wurde nicht korrekt zum Aufspulen eingefädelt.	Beachten Sie das Fadenführungsschema zum Aufspulen den Unterfadens auf der Nähmaschine.	6.2
	Die leere W6 Kunststoffspule ist nicht korrekt auf der Spulerwelle eingerastet.	Stecken Sie die Spule so auf die Spulerwelle, dass diese hörbar einrastet.	6.2
Unterfaden wird nicht hochgeholt	Nadel ist verbogen, abgenutzt oder entspricht nicht der Norm.	Setzen Sie eine neue Nadel vom Typ 130/705 H ein.	5.3 und 5.4
	Die volle W6 Kunststoffspule wurde nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die W6 Kunststoffspule korrekt im schwarzen Spulenträger ein.	6.3 6.4
	Beschädigungen an der Metallstichplatte, dem Nähfuß oder dem Spulenträger.	Prüfen Sie die Metallstichplatte auf Beschädigungen und Nadeleinschläge. Kontrollieren Sie den Nähfuß auf Beschädigungen und Nadeleinschläge. Prüfen Sie den Spulenträger auf Beschädigungen und Nadeleinschläge und tauschen Sie diesen ggf. aus.	11.2 11.3 11.4
Nähmaschine startet nicht	Nähmaschine ist nicht korrekt eingeschaltet.	Schalten Sie die Maschine korrekt ein.	2.3
	Die Nähmaschine wurde über eine Mehrfachsteckdose mit dem Netz verbunden.	Nutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen. (Gefahr der Überlast)	2.3
	Die LED Lampe ist defekt.	Kontaktieren Sie den W6 Kundenservice.	Rückseite der Anleitung
	Nähmaschine ist nicht korrekt angeschlossen.	Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.	2.3
	Stoff ist zu dick	Wenn Sie den Stoff nicht durch gefühlvolles Drehen am Handrad mit der Nadel durchstechen können, ist dieser zu dick.	
	Die Maschine befindet sich im Aufspulvorgang.	Drücken Sie die Spulerwelle gefühlvoll zurück nach links.	4.49
Die Maschine läuft nicht an, obwohl die Lampe brennt	Das Fußanlasserkabel ist nicht mit der Maschine verbunden	Verbindung zum Fußanlasserkabel herstellen. Alternativ können Sie die Maschine über die Start/Stopp Taste bedienen und die Geschwindigkeit über den Geschwindigkeitsregler regulieren.	2.3 3.5 4.1 4.48
Die Spule dreht sich nur langsam	Der Geschwindigkeitsregler steht auf langsam.	Den Geschwindigkeitsregler nach rechts stellen.	4.9
Auf dem LCD Bildschirm ist nichts zu sehen.	Der Ein- und Ausschalter ist nicht richtig eingerastet oder die Kabel sind nicht richtig eingesteckt.	Netzschalter auf ON stellen. Kabelverbindungen prüfen, inkl. Steckdose.	2.3
Maschine piept beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld.	Die Maschine befindet sich im Aufspulvorgang.	Drücken Sie die Spulerwelle gefühlvoll zurück nach links.	6.2

B Während des Nähens:

Problem	Ursache	Lösung	Kapitel
Nadel bricht	Nadel ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel korrekt ein.	5.3 und 5.4
	Nadelhalteschraube ist nicht fest angezogen.	Ziehen Sie die Nadelhalteschraube mit der Hand zwingend handfest an.	5.4
	Nadel ist verbogen, abgenutzt oder entspricht nicht der Norm.	Setzen Sie eine neue Nadel vom Typ 130/705 H ein.	5.3 und 5.4
	Nadel passt nicht zum Stoff.	Nadel- und Stofftabelle / Garntipps beachten.	5.5
	Ausgewähltes Nähprogramm passt nicht zum Nähfuß.	Wählen Sie ein passendes Nähprogramm aus oder wechseln Sie den Nähfuß.	9.1 bis 9.22
	Stichlänge wurde zu kurz gewählt.	Wählen Sie ein Programm mit einer großen Stichlänge aus. Z.B. Geradstich.	4.21
	Metallstichplatte ist durch Nadeleinschläge beschädigt.	Prüfen Sie die Metallstichplatte auf Beschädigungen und Nadeleinschläge. Kontrollieren Sie den Nähfuß auf Beschädigungen und Nadeleinschläge.	11.2
	Nähfuß ist durch Nadeleinschläge beschädigt.	Tauschen Sie den Nähfuß aus.	5.1
	Spulenträger ist durch Nadeleinschläge beschädigt.	Prüfen Sie den Spulenträger auf Beschädigungen und tauschen Sie diesen ggf. aus.	11.3
	Es wurde während des Nähvorgangs am Stoff gezogen.	Ziehen Sie während des Nähvorgangs nie am Stoff.	
	Stoff ist zu dick	Wenn Sie den Stoff nicht durch gefühlvolles Drehen am Handrad mit der Nadel durchstechen, ist dieser zu dick.	10.3
	Eine falsche Spule wurde eingesetzt.	Setzen Sie eine original W6 Kunststoffspule ein.	3.7

Problem	Ursache	Lösung	Kapitel
Oberfaden reißt	Altes, minderwertiges Garn / Baumwollgarn reißt sehr schnell und flust.	Nutzen Sie ausschließlich unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.	3.7
	Oberfaden ist nicht korrekt eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.	7.2 7.3
	Metallstichplatte ist durch Nadeleinschläge beschädigt.	Prüfen Sie die Metallstichplatte, beheben Sie ggf. die Beschädigung oder tauschen Sie das Teil aus.	11.2
	Nähfuß ist durch Nadeleinschläge beschädigt.	Tauschen Sie den Nähfuß aus.	5.1
	Spulenträger ist durch Nadeleinschläge beschädigt.	Prüfen Sie den Spulenträger auf Beschädigungen und tauschen Sie diesen ggf. aus.	11.3
	Oberfadenspannung ist zu hoch eingestellt.	Reduzieren Sie die Oberfadenspannung.	4.23
	Nadel passt nicht zum Stoff.	Nadel- und Stofftabelle / Garntipps beachten.	5.5
	Nadel ist verbogen, abgenutzt oder entspricht nicht der Norm.	Setzen Sie eine neue Nadel vom Typ 130/705 H ein.	5.3 und 5.4
	Nadel ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel korrekt ein.	5.4
	Oberfaden hat sich verknotet und hängt fest.	Entfernen Sie den Oberfaden. Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.	7.1 und 7.2
	Eine falsche Spule wurde eingesetzt.	Setzen Sie eine original W6 Kunststoffspule ein.	6.2 6.3 6.4
Faden bildet Schlaufen auf der linken Stoffseite / unsauberes Nahtbild	Oberfaden ist nicht korrekt eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.	7.2 7.3 4.23
	Nadel passt nicht zum Stoff.	Nadel- und Stofftabelle / Garntipps beachten.	5.5
Oberfadenspannung ist im Nahtbild zu hoch / niedrig	Unterfaden ist nicht korrekt eingefädelt.	Unterfaden korrekt im schwarzen Spulenträger einlegen.	6.3 6.4 4.23
Unterfadenspannung ist im Stichbild zu hoch / niedrig	Oberfaden ist nicht korrekt eingefädelt.	Fädeln Sie den Oberfaden korrekt ein.	7.2 7.3 4.23

Problem	Ursache	Lösung	Kapitel
Unterfaden reißt	Die volle W6 Kunststoffspule wurde nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die W6 Kunststoffspule korrekt im schwarzen Spulenträger ein.	6.3, 6.4
	Eine falsche Spule wurde eingesetzt.	Setzen Sie eine original W6 Kunststoffspule ein.	6.1, 6.2 6.3, 6.4
	Die W6 Kunststoffspule ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Spule.	6.1, 6.2 6.3, 6.4
	Die W6 Kunststoffspule ist unregelmäßig oder nicht stramm genug aufgespult.	Wickeln Sie die Spule per Hand ab und führen Sie den Aufspulvorgang erneut durch.	6.1, 6.2 6.3, 6.4
Stoff zieht sich während des Nähvorgang zusammen / wirft Falten Nähtipps Kapitel 8.2 beachten!!!	Ober- und Unterfaden sind nicht korrekt eingefädelt.	Fädeln Sie den Ober- und Unterfaden erneut ein.	6.1, 6.2 6.3, 7.1 7.2, 7.3
	Oberfadenspannung ist nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie die Oberfadenspannung ein.	4.23 8.2
	Ungeeignetes Nähprogramm wurde gewählt.	Wählen Sie ein zum Stoff passendes Nähprogramm.	9.1 bis 9.22 10.1 bis 10.11
	Nadel ist verbogen, abgenutzt oder entspricht nicht der Norm.	Setzen Sie eine neue Nadel vom Typ 130/705 H ein.	5.3 und 5.4
	Garnrolle läuft schlecht / stockend ab.	Drehen Sie die Garnrolle auf dem Garnrollenstift um.	
Fehlstiche im Stoff	Der Stoff wird einlagig verarbeitet / der Stoff ist sehr dünn / der Stoff ist hochelastisch (Jersey).	Legen Sie W6 Vlies zur Stabilisierung unter den Stoff.	10.3 10.4 10.5
	Nadel passt nicht zum Stoff.	Nadel- und Stofftabelle / Garntipps beachten.	5.5
	Nadel ist verbogen, abgenutzt oder entspricht nicht der Norm.	Setzen Sie eine neue Nadel vom Typ 130/705 H ein.	5.3 und 5.4
	Ober- und Unterfaden sind nicht korrekt eingefädelt.	Fädeln Sie den Ober- und Unterfaden erneut ein.	6.1,6.2, 6.3,7.1 7.2,7.3
	Nähstaub und Fadenreste blockieren den Transporteur.	Reinigen Sie das Greifersystem und den Transporteur von Nähstaub und Fadenresten.	11.4

Problem	Ursache	Lösung	Kapitel
Keine Naht entsteht	Die volle W6 Kunststoffspule wurde nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die W6 Kunststoffspule korrekt im schwarzen Spulenträger ein.	6.3 6.4
	Nadel ist verbogen, abgenutzt oder entspricht nicht der Norm.	Setzen Sie eine neue Nadel vom Typ 130/705 H ein.	5.3 5.4
	Ober- und Unterfaden sind nicht korrekt eingefädelt.	Fädeln Sie den Unter- und Oberfaden erneut ein.	6.1, 6.2, 6.3, 7.1 7.2, 7.3
Schleifgeräusche beim Nähen	Nähstaub und Fadenreste blockieren den Transporteur.	Reinigen Sie das Greifersystem und den Transporteur von Nähstaub und Fadenresten.	11.4
	Eine falsche Spule wurde eingesetzt.	Setzen Sie eine original W6 Kunststoffspule ein.	6.1,6.2, 6.3
	Nadel wurde nicht in der höchsten Position eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel korrekt ein.	5.3 und 5.4
	Spulenträger ist durch Nadeleinschläge beschädigt.	Prüfen Sie den Spulenträger auf Beschädigungen und tauschen Sie diesen ggf. aus.	11.3
Nähmaschine näht nur noch rückwärts	Transporteur ist ausgehakt.	Kontaktieren Sie den W6 Kundenservice. Wir helfen Ihnen auf jeden Fall gern.	Rückseite der Anleitung
Nadel schlägt auf die Metallstichplatte	Nadel ist verbogen, abgenutzt oder entspricht nicht der Norm.	Setzen Sie eine neue Nadel vom Typ 130/705 H ein.	5.3 und 5.4
	Nadelhalteschraube ist locker.	Ziehen Sie die Nadelhalteschraube mit der Hand zwingend handfest an.	5.4
Nähmaschine hat den Stoff gefressen	Faden hat sich unter die Metallstichplatte gewickelt.	Heben Sie den Nähfuß. Entfernen Sie die Nadel und demontieren Sie die Metallstichplatte. Schneiden Sie anschließend die Fäden mit einer Schere ab.	11.2, 11.3, 11.4,
Eine Nadel ist in die Metallstichplatte gefallen		Schalten Sie die Maschine aus und entfernen Sie alle Steckverbindungen. Demontieren Sie die Metallstichplatte. Kippen Sie die Maschine gefühlvoll auf die linke Kopfseite. Versuchen Sie die Nadel mit einer Pinzette vorsichtig aus dem Gehäuse zu entfernen. Alternativ können Sie den W6 Kundenservice kontaktieren.	
Die Maschine transportiert nicht vorwärts, sondern näht auf der Stelle.	Der Transporteur ist versenkt.	Holen Sie den Transporteur wieder hoch.	4.50

Problem	Ursache	Lösung	Kapitel
Handrad fühlt sich beim Drehen schwergängig an	Ein Faden hat sich unter dem schwarzen Spulenträger verknotet.	Prüfen Sie den Bereich unterhalb des schwarzen Spulenträgers und entfernen Sie den Faden.	11.2, 11.3, 11.4,
	Ein Faden hat sich beim Aufspulen in die Handradwelle gewickelt.	Buchen Sie eine Inspektion zum Festpreis auf der W6 Internetseite unter www.w6-wertarbeit.de .	
Stichmuster wird anders als in dieser Anleitung dargestellt genäht	Ober- und Unterfaden sind nicht korrekt eingefädelt.	Fädeln Sie den Ober- und Unterfaden erneut ein.	6.1,6.2, 6.3, 7.1 7.2, 7.3
	Das gewählte Nähprogramm ist nicht mit dem Stoff kompatibel.	Wählen Sie ein geeignetes Nähprogramm aus. Beachten Sie die Voraussetzungen des neuen Nähprogramms insbesondere die Wahl des empfohlenen Nähfußes.	9.1 bis 9.22 10.1 bis 10.13
	Der Stoff wird einlagig verarbeitet / der Stoff ist sehr dünn / der Stoff ist hochelastisch (Jersey).	Erstellen Sie immer zuerst eine Nähprobe. Legen Sie W6 Vlies zur Stabilisierung unter den Stoff.	10.4 und 10.5
Die Maschine läuft nicht an	Die Spulervelle wurde nach rechts zum Aufspulen des Unterfadenspule gedrückt.	Drücken Sie die Spulervelle nach links, damit wird der Nähmodus der Maschine automatisch aktiviert.	6.2
	Der Nähfuß wurde nicht abgesenkt.	Senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfuß Hebel.	4.10
	Die Start/Stop Taste wurde bei angeschlossenen Fußpedal gedrückt.	Entscheiden Sie sich, ob Sie mit dem Fußanlasser oder mit der Start/Stop Taste nähen möchten. Zum Nähen über die Start/Stop Taste zwingend die Fußanlasserverbindung rausziehen.	4.48
Der Fadenabschneider blockiert	Flusen und Nähstaub blockieren den Fadenabschneider.	Prüfen Sie den Fadenabschneider und säubern Sie diesen gegebenenfalls. Benutzungshinweise in Kapitel 4.6 und 4.25 zwingend beachten.	11.7

W6 TIPP: Nach dem Nähen:

Um Blockaden im Greifersystem vorzubeugen, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege der Maschine.

Beachten Sie unsere Pflegehinweise im Kapitel 11












Wechseln Sie regelmäßig ihre Nadeln nach einem Nähprojekt.

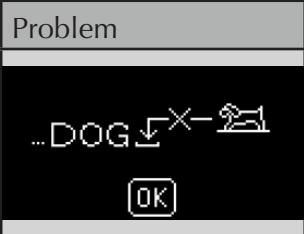
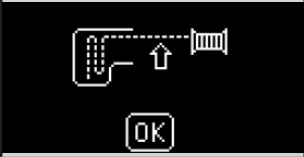







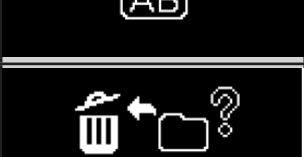
12.2 Fehlermeldungen


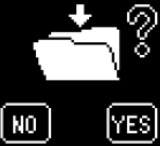


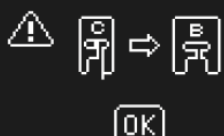
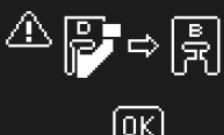


GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Problem	Ursache und Lösung
	Die Maschine spult, die Unterfadenspule auf. Siehe Kapitel 6.2.
	Drücken Sie auf OK und wählen Sie einen Stich aus. Siehe Kapitel 4.18, 4.26 und 4.33.
	Senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfuß-Hebel. Drücken Sie OK um den Bildschirm zu verlassen. Siehe Kapitel 4.10 und Kapitel 8.
	Nach dem Nähen mit der Kopflochschiene, heben Sie den Nähfuß-Hebel und setzen Sie die Knopflochschiene auf die Ausgangsposition zurück. Drücken Sie OK um den Bildschirm zu verlassen. Siehe Kapitel 9.13.
	Senken Sie den Knopfloch-Taster. Drücken Sie OK um den Bildschirm zu verlassen. Siehe Kapitel 9.13.
	Sie können die Nähmaschine mit dem Anlasser steuern oder mit der Start/Stop - Taste jedoch nicht beides. Drücken Sie OK um den Bildschirm zu verlassen. Siehe Kapitel 4.1 und 4.48.
	Entlasten Sie den Anlasser. Oder ist der Anlasser gefallen? Dann empfehlen wir den Kauf von einem neuen Anlasser.
	Lassen Sie die Start/Stop - Taste los. Siehe Kapitel 8. Schauen Sie sich unser Anwendungsvideo bitte erneut an.
	Lassen Sie die Rückwärts - Taste los. Siehe Kapitel 8. Schauen Sie sich unser Anwendungsvideo bitte erneut an.
	Lassen Sie die Nadelstopp Oben/Unten - Taste los. Siehe Kapitel 8. Schauen Sie sich unser Anwendungsvideo bitte erneut an.
	Lassen Sie die Fadenabschneider - Taste los. Siehe Kapitel 8. Schauen Sie sich unser Anwendungsvideo bitte erneut an.

Problem	Ursache und Lösung
	Die Maschine kann keiner weiteren Stiche speichern. Siehe Kapitel 4.37.
	Fädeln Sie oben neu ein und drücken Sie OK. Siehe Kapitel 6 und 7. Schauen Sie sich unser Einfädelvideo bitte erneut an.
	Machen Sie die Maschine aus. Warten Sie mind. 5 Minuten. Führen Sie eine vollständige Reinigung der Maschine durch. Siehe Kapitel 11.2, 11.3, 11.4 und 11.7. Machen Sie die Maschine an. Fädeln Sie die Maschine neu ein, siehe dazu zwingend die Kapitel 7.1, 7.2 und 7.3.
	Machen Sie die Maschine aus. Trennen Sie die Stickeinheit von der Maschine. Führen Sie eine vollständige Reinigung der Maschine durch. Siehe Kapitel 11.2, 11.3, 11.4 und 11.7. Machen Sie die Maschine an. Fädeln Sie die Maschine neu ein, siehe dazu zwingend die Kapitel 7.1, 7.2 und 7.3. Erst jetzt verbinden Sie wieder die Stickeinheit.
	Die Maschine ist gesperrt. <ul style="list-style-type: none"> •Operationen außer der Betätigung der Schloss-Taste sind nicht möglich. •Die Nachricht wird weiterhin angezeigt, solange die Sperre in Betrieb ist. •Um die Sperre aufzuheben drücken Sie erneut die Schloss-Taste.
	Die Maschine ist gesperrt. Die Stickeinheit ist ebenfalls gesperrt. <ul style="list-style-type: none"> •Operationen außer der Betätigung der Schloss-Taste sind nicht möglich. •Die Nachricht wird weiterhin angezeigt, solange die Sperre in Betrieb ist. •Um die Sperre aufzuheben drücken Sie erneut die Schloss-Taste..
	Möchten Sie die Maschine entsperren? NO: NEIN YES: JA
	Die Einstellungen sind nicht gespeichert. Wählen Sie NEIN oder JA. Um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie NEIN. NO=NEIN: Zurück zum Einstellungsbildschirm. YES=JA: Zurück zum Bildschirm, der vor der Anzeige des Einstellungsbildschirms angezeigt wurde. (Änderungen an den Einstellungen werden nicht beibehalten) Siehe Kapitel 4.44.
	Speichern erfolgreich abgeschlossen..
	Möchten Sie gespeicherte Muster löschen? Wählen Sie NEIN oder JA. NO=NEIN: Löschen abbrechen. YES=JA: Löschen.

Problem	Ursache und Lösung
	Löschung erfolgreich abgeschlossen. Siehe Kapitel 4.41.
	Möchten Sie, dass die Maschine das Muster speichert? Wählen Sie NEIN=NO oder JA=YES. Siehe Kapitel 4.39
	Der Zwillingesnadelmodus ist in Betrieb. Berühren Sie OK. ACHTUNG: Um Unfälle zu vermeiden. Prüfen Sie, ob die angebrachte Nadel und die Einstellung für den Zwillingesnadelmodus übereinstimmen. Siehe Kapitel 4.45 und 10.7!
	Dieses Muster ist nicht kompatibel mit der Zwillingesnadel. Berühren Sie OK. Siehe Kapitel 4.45 und 10.7.
	Wechseln Sie zum B Nähfuß. Der Overlock-Nähfuß kann nicht verwendet werden. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß und berühren Sie OK. ACHTUNG: Um Unfälle zu vermeiden. Verwenden Sie unbedingt den Satin-Nähfuß, um Verletzungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden. Siehe Kapitel 9.
	Wechseln Sie zum B Nähfuß. Der Blindstich-Nähfuß kann nicht verwendet werden. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß und berühren Sie OK. ACHTUNG: Um Unfälle zu vermeiden. Verwenden Sie unbedingt den Satin-Nähfuß, um Verletzungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden. Siehe Kapitel 9
	Systemfehler. (Wenden Sie sich an den Kundensupport)
	Systemfehler im Spulmodus. Es befinden sich Fäden in der Maschine in Bereichen die für Sie nicht zugänglich sind. (Buchen Sie eine Inspektion)

12.3 Service Informationen

GEFAHR!

Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.

Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Bitte denken Sie auf jeden Fall an die Registrierung Ihres W6 Gerätes für die 10 Jahres Garantie gemäß der Garantiebedingungen auf der Internetseite: [www.w6-wertarbeit.de / Service / Garantie-Registrierung](http://www.w6-wertarbeit.de/Service/Garantie-Registrierung).

Bei Unklarheiten oder Fragen ist der W6 Kundensupport sehr gerne für Sie da. Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie auf der W6 Wertarbeit Internetseite unter Service -> Mailsupport / Kontaktformular oder unter Telefonzeiten.

W6 bietet nützliches Zubehör rund ums Nähen sowie original Ersatzteile im W6 Internetshop an.

Unter Nähideen unterstützen wir Sie mit Nähprojekten aller Schwierigkeitsgrade.

Eine Inspektion zum Festpreis sollte in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Das führt zu einem ruhigen Lauf und einem beständig guten Nahtbild Ihrer Maschine

Sie können eine W6 Festpreis Inspektion selbstständig auf der W6 Internetseite unter Inspektion bestellen.

W6 TIPP: Newsletter

Sind Sie an aktuellen Infos und wöchentlichen %-Aktionen interessiert?

Abonnieren Sie unseren kostenlosen W6 Newsletter auf der W6 Internetseite unter Service -> Newsletter.

12.4 EG-Konformitätserklärung



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

EU-Konformitätserklärung

gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, Anhang IV

Hersteller W6 Wertarbeit Projektierungs- und HandelsgmbH
Bredenbecker Straße 13
D-30974 Wennigsen

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produkt-Typ Nähmaschine
Seriennummernbereich von bis
Baujahr

Funktionsbeschreibung Die Nähmaschine ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt und für den gewerblichen Einsatz nicht geeignet.

Hiermit erklären wir, dass das oben genannte Produkt aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten Richtlinien entspricht und die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt:

2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit
2012/19/EU	Elektro- und Elektronik-Altgeräte
2009/125/EG	Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Ökodesign)
2011/65/EU	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Dieses Produkt entspricht den nachfolgend aufgeführten (harmonisierten) Normen:

DIN EN 60335-1:2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-28:2019-05	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-28: Besondere Anforderungen für Nähmaschinen
DIN EN IEC 60320-2-1:2021-07	Gerätesteckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Zwecke – Teil 2-1: Nähmaschinen-Steckvorrichtungen
DIN EN 61000-3-2:2019:12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom ≤ 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2020-07	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-3: Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

DIN EN 62233:2009-04	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 2: Störfestigkeit – Produktfamiliennorm
DIN EN 50419:2006-06	Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten entsprechend Artikel 11(2) der Richtlinie 2002/96/EG (WEEE)
DIN EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN IEC-82079-1:2021-09	Erstellen von Nutzungsinformationen (Gebrauchsanleitungen) für Produkte – Teil 1: Grundsätze und allgemeine Anforderungen
Dokumentations- bevollmächtigter	Geschäftsführer der W6 Wertarbeit Projektierungs- und HandelsgmbH Bredenbecker Straße 13 D-30974 Wennigsen

Wennigsen, den

Ort, Datum

Dipl.-Kfm. Peter Vogt, Geschäftsführer

12.5 Technisches Datenblatt



Beachten Sie immer zwingend zu jeder Zeit alle Sicherheitshinweise dieser Maschine im Kapitel 1.
Lesen Sie diese vor jeder Anwendung erneut zwingend und vollständig durch.

Nähgeschwindigkeit der Maschine: Bis zu ca. 850 Stiche pro Minute

Nadelsystem: W6 WERTARBEIT System 130/705H

Anzahl der Nadeln: 1 Verwendung der Zwillingnadel möglich.

Anzahl der möglichen Garnrollenfäden: 2

Stichlänge: bis 5,0 mm

Stichbreite: bis 7,0 mm

Beleuchtung der Maschine: 4 LED

Nennleistung der Maschine: 55 Watt

2-Stufen Nähfußhub: ca. 6,0 - 12,0 mm

Gewicht: 7,2 kg

Maschinenabmessungen:

Abmessungen Maschinenbreite / -höhe / -tiefe 430 mm, 305 mm, 200 mm

Nennspannung: 220 - 240 V / 50 Hz für Europa

12.6 Stichwortverzeichnis nach Seiten sortiert:

Symbole

- 1/4 inch Patchwork-Quiltfuß 179
- 2. Garnrollenhalter 35
- 7 Segmente Transporteur 30
- 10 Jahre Garantie registrieren! 25
- 60 Buchstaben im Display 83

A

- AB auf dem Bildschirm 208
- Abdeckhaube 36
- Abkettelfuß / Overlockfuß 35
- Abketteln von unelastischen Stoffen 169
- Abketteln von elastischen Stoffen 183
- Abnehmen des Nähfußhalters 108
- Absticken von Zierstichen & Buchstaben 9, 65
- Abziehscheibe groß 35
- Abziehscheibe mittel 35
- ACHTUNG Fadenabschneider Taste 44, 153, 161
- Akustische Signale aktivieren/deaktivieren 94
- Anbringen des Nähfußhalters 108
- Annähen von Knöpfen 176
- Anschiebetisch mit Zubehörfach, aufklappbar, abziehbar 26, 34, 38
- Anschließen der Nähmaschine 21
- Anschluss für die Stickeinheit 32
- Ansicht Bedienfeld 28
- Antihaft Rollenfuß 167
- Antikstiche 180
- Antikstiche/Nostalgiestiche 180
- Anwendung Fadenabschneider 64, 71, 78
- Applikationen 172
- Applizieren 172
- Applikationsfuß 35
- Applizieren von Stoffen 169
- Aufbauen 20
- Auf dem Bildschirm ist nichts zu sehen. 201
- Aufspulen der Unterfadenspule 103
- Aufspulen von Spulen 120
- Aufspuler - Aufspulen der Unterfadenspule 103
- Aufstellen der Nähmaschine 21
- Auspacken der Nähmaschine 20
- Ausschalten der Nähmaschine 25
- Auswahl eines Nutztich Programmes 54
- Auswechseln des Nähfußes 105
- Automatische Fadenspannung! 62
- Automatischer Riegel 177
- Automatisches Fadenabschneide-Programm bei Buchstaben 78
- Automatisches Fadenabschneide-Programm beim Nutztich 64
- Automatisches Fadenabschneide-Programm beim Zierstich 71
- Automatischer Fadenabschneider 44, 64, 71, 78, 153, 161

- Automatisches Stopfen 177
- Automatisches Vernähen bei Buchstaben 77
- Automatisches Vernähen beim Nutztich 63
- Automatisches Vernähen beim Zierstich 70

B

- Batist 48
- Baumwollgarn reißt 203, 204
- Bedienfeld der Nähmaschine 26
- Beispiel: Eingabe von einem langen Namen z.B. Anna-Lena 83
- Benutzung vom Fadenabschneider 44, 64, 71, 78, 153, 161
- Beschreibung der Symbole 50, 163, 164
- Bildschirm Erläuterungen 52
- Bildschirm Kontrast 94
- Bildschirm leer 201
- Bildschirm zeigt Fehlermeldung 207
- Bildschirm - Kontrast 95
- Blindstich 171
- Blindstichfuß 35
- Blue Tip 115
- Blumen Kreativ Nähfuß (Spezialfuß) 178
- Blusenknopfloch 173
- Buchstaben 51, 76, 80, 84
- Buchstaben absticken 9, 76, 80, 84
- Buchstaben - Bildschirm 76, 77, 80, 81, 84
- Bürstenstopper 198

C

- Canvas 48

D

- Datenblatt 213
- Decken und Wandbehänge herstellen 179
- Defekter Fadenabschneider 44, 64, 71, 78
- Dekorationsnaht 167
- Dekorations- und Zierstiche 180
- Dekoratives Knopfloch 173
- Denim 48
- Der Fadenabschneider blockiert 198, 206
- Der Nähfuß rastet nicht ein? 107
- Der Stoff muss zwingend mit Vlies stabilisiert werden. 65
- Dessousstich 177
- Detailansicht Metallstichplatte 31
- Detailansicht Nadelbereich der Maschine 29
- Dicke Stoffe nähen 48, 182
- Die Maschine „frisst den Stoff“ 9
- Die Maschine läuft nicht an 206
- Die Maschine läuft nicht an, obwohl die Lampe brennt 201
- Die Maschine näht nicht los 201
- Die Maschine transportiert nicht vorwärts, sondern näht auf der Stelle. 205
- Die Nadel bleibt „immer“ im Stoff 97
- Die Nadel steht immer oben 97
- Die Spule dreht sich nur langsam 201

Direktwahltasten 55
 Display 52
 Drehrichtung des Handrades! 7
 Dreifach gestochene Gesäßnaht - Programm 7 und 8 166
 Druckbuchstaben 81
 Drücken Sie diese Taste vor dem Einfädeln 42
 Druckschrift 76, 81
 Durchbrochene Nähte - Programm 39, 40 und 33 171
 Durchsichtige Greiferabdeckplatte 31
 Dünne Stoffe nähen 154, 183

E

Ecken nähen 42, 97, 182
 EG-Konformitätserklärung 211
 Einen langen Namen eingeben 83
 Eine Nadel ist in die Metallstichplatte gefallen 205
 Einfädelhilfe defekt 200
 Einfädelhilfe funktioniert nicht 200
 Einfädeln der Nähmaschine 134
 Einfädeln des Oberfadens 134
 Einfädeln des Unterfadens 117
 Einfädler defekt 197
 Einfädler reparieren oder austauschen 197
 Eingabe von einem langen Namen 83
 Einschalten 21
 Einsetzen neuer Nadel 112
 Einstellen der Fadenspannung beim Zierstich 69
 Einstellen der Stichbreite 60, 67
 Einstellen der Stichbreite beim Zierstich 68
 Einstellen der Stichlänge 59
 Einstellen Stichlänge beim Zierstich 67
 Einstichloch der Nadel 31
 Ein- und Ausschalter 32, 37
 Einweisungskurs 6
 Einweisungsvideos 6
 Elastischer Geradstich - Programm 5 und 6 166
 Elastischer, unelastischer Blindstich - Programme 24 und 25 171
 Elastischer Zickzack Probe nähen 156
 Elastischer Zickzackstich - Programm 14 169
 Elongieren 67
 Enter-Taste 53
 Entsorgung 199
 Entsperren der Nähmaschine 92
 ERIC auf dem Bildschirm 207
 Erläuterung der Symbole 50, 51, 163, 164
 Error auf dem Bildschirm 207
 Ersatzteile 199

F

Fadenabschneider 26, 31
 Fadenabschneider 5 27
 Fadenabschneider an Spulervelle 27
 Fadenabschneider, automatisch 44, 71, 78
 Fadenabschneider benutzen 44, 64, 71, 78, 153, 215
 Fadenabschneider defekt 44, 64, 71, 78, 198
 Fadenabschneider für den Unterfaden 31
 Fadenabschneider Links 32, 45
 Fadenabschneider Rechts 29, 45
 Fadenabschneider überprüfen, ggf.säubern 198
 Faden automatisch abschneiden 64, 78
 Faden bildet Schlaufen auf der linken Stoffseite / unsauberes Nahtbild 203
 Fadenführung 1 27
 Fadenführung 2 27
 Fadenführung 3 27
 Fadenführung 6 29
 Fadenführungsklammer 29
 Fadengeber 26, 142
 Fadengeber in der richtigen Position? 43
 Fadengeber Position 43
 Faden reißt 203, 204
 Fadenspannung bei Buchstaben einstellen 79
 Fadenspannung beim Nutzstich einstellen 61
 Fadenspannung beim Zierstich einstellen 69
 Fanghaken des Nadeleinfädlers 29
 FAQ 200
 Fehlermeldung auf dem Bildschirm 207
 Fehlermeldungen 207
 Fehlersuchtipps 200
 Fehlstiche im Stoff 204
 Festpreis Inspektion 190
 Filzscheibe 35
 Filzscheibe groß, weiß 35
 Filzscheibe klein, rot 35
 Flachnahtstich für eine Saumnaht - Programm 13 167
 Flickwerk 179
 F Nähfuß 172
 Fragezeichen 93
 Fragezeichen - Taste 93
 Fragezeichen-Taste 93
 Freiarm 34, 38
 Freihandstippling 167
 Freihandsticken 186
 Freihandstopfen 186
 Frei programmierbare Nadelposition 95
 Führhaken des Nadeleinfädlers 29
 Fußanlasser 36, 38, 41, 45
 Fußanlasser Buchse 32
 Fußanlasser - Nähen mit Fußanlasser 102

G

Garantie registrieren! 25
 Garantierregistrierung 33
 Garn 39
 Garnqualität 44
 Garn reißt 203, 204
 Garnrollenhalter 27
 Garntipps 115
 Garnwechsel beim Oberfaden 134
 Garnwechseln 134

Georgette 115
Geradstich 55, 149
Geradstich Programm 1,2,3 und 4 165
Gerade nähen 183
Gesäßnaht für Hosen 166
Geschwindigkeit 45
Greiferabdeckplatte 31
Greiferbereich reinigen 196
Greifer Bürstenstopper 198
Griff 32
Größere Ösen 178
Groß- Kleinschreibung 77
Grundpflege und Reinigung 190
Grundregeln für ein gutes Nahtbild! 7
Grundvoraussetzungen für den Benutzer 14
Grünes Licht 41
Gummiband aufnähen 169
Gutes Garn 136

H

Handrad 7, 26, 47
Handrad dreht sich nicht 206
Handrad fest 206
Handrad fühlt sich beim Drehen schwergängig an 206
Hand-Symbol 51
Hebel zum Wechseln des Nähfußes 30
Hemd- und Hosentaschen 166
Hilfe 6, 200
Hilfe Fadenabschneider 64, 71, 78
Hilfe für einen defekten Fadenabschneider 44, 64, 71, 78
Hilfe - Taste 28, 93
Hochholen/Versenken des Transporteur 104
Hosen 166
Hosentaschen 177

I

Informationen zur Maschine 13
Internetseite mit Videos und Hilfe zu Ihrer Nähmaschine 19
Ist die Nähmaschine richtig eingefädelt 146
Ist die Spule richtig aufgespult? 128
Ist mein Garn gut? 136

J

Jacken 166
Jeansnadel 115, 166
Jeans nähen 29, 48, 115, 166
Jersey 48, 166, 183
Jersey mit dem Zickzack nähen 48, 156, 183
Jersey Nadeln 39, 111, 156, 166, 169, 170
Jersey nähen 48, 115, 166, 183
Jersey wellt sich 204

K

Kantenlineal 30, 35, 187
Kanten-Zierstich (ähnlich Spitzen) auf leichten Stoffen 177
Keine Nadel hat das ewige Leben 111
Keine Naht entsteht 205
Kleine Teile mit großer Wirkung 199
Knopfannähfuß 35, 176
Knöpfe Annähen - Programm 60 176
Knopfloch 57
Knopflöcher nähen - Programme 44 bis 55, Paspelknopfloch 56 172
Knopflochschiene 35, 172
Knopflochtaster 30, 172
Knopf zum Fixieren des Zickzackfußes 29, 182
Konformitätserklärung 211
Kontrast 94
Kontrast - Bildschirm 95
Kontrast Einstellungen 95
Kopfdeckel 49
Kopfdeckel öffnen 49
Kopfdeckel öffnen zum Aufspulen 49
Korrektur bei Fehleingabe: 82, 83
Kunststoffspule 35
Kunststoffspule aufspulen 120
Kunststoffspule in den schwarzen Spulenträger einsetzen 129

L

Laden 90
Laden von Wörtern mit Zierstichen im Speicher 90
Langsamnähen 26
Langsam Nähen 45
Langsam-Näh - Taste 42
LED Beleuchtung 29
Ledernadel 115
Leder nähen 115
Legende der Symbole 50
leichte Stoffe 48
Leinen nähen 115
Licht 94
Licht Einstellen 94
Links- Rechtstasten 53
Links- und Rechtstasten 28
Löschen 66, 83, 91
Löschen von Buchstaben 77
Löschen von Wörtern mit Zierstichen im Speicher 91
Löschen von Zierstichen 66
Lösen der Metallstichplatte 31

M

Mantelknopfloch für schwere Stoffe 173
Mantelknopfloch mit verstärkter Riegelnaht 173
Maschine anschließen und einschalten 21

- Maschine aufbauen 20
 - Maschine aufstellen 21
 - Maschine auspacken 20
 - Maschine ausschalten und vom Netz trennen 25
 - Maschine „frisst den Stoff“ 9, 205
 - Maschine kennenlernen 26
 - Maschine lässt Stiche aus 111, 156, 204
 - Maschine lässt Stiche aus beim Jersey 156
 - Maschine macht keine Naht 134
 - Maschine näht nicht weiter? 41
 - Maschinenbeleuchtung 197
 - Maschinen Bezeichnungen 26
 - Maschinen - Einstellungen - Taste 28, 93, 94
 - Maschinenschalter 37
 - Maschinenstecker (b) 21
 - Maschine piept 94
 - Maschine piept beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld. 201
 - Maschine piept egal welche Taste Sie drücken? 103
 - Maschine schlauft unten/oben 117
 - Maschine spult nicht 201
 - Maschine spult nur langsam 201
 - Maschine transportiert den Stoff nicht 104
 - Maximale Geschwindigkeit 45
 - Meine Maschine frisst den Stoff! 63
 - Meine Maschine näht nicht 200
 - Metallspulen 120
 - Metallstichplatte 31
 - Metallstichplatte prüfen 191
 - Microtex 115
 - Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen-Zugprobe durchführen 131
 - Modus: Einmaliges-Nähen 74, 77, 81, 82
 - Modus: Einmaliges - Nähen aktiviert 70
 - Modus: Wiederholen 65, 81
 - Muschelsaum - Programm 20 177
- N**
- Nadel 30
 - Nadelbereich 29
 - Nadelbereich der Maschine 30
 - Nadel bricht 115, 202
 - Nadel einfädeln 98
 - Nadeleinfädler 29, 98, 143
 - Nadeleinfädlerhebel 29
 - Nadel einsetzen 112
 - Nadeleinstichloch beim Nutzstich 58
 - Nadel für dehnbare Stoffe 111, 166, 169, 170
 - Nadel für Jersey 111, 156, 166, 169, 170
 - Nadel gebrochen 191, 193, 196
 - Nadelhalteschraube lösen 114
 - Nadeln 39
 - Nadeln für Jersey 156
 - Nadeln, Garn, Stich und Stich-Einstellungen müssen zum Stoff passen. 59
 - Nadeln von W6 39, 116
 - Nadelposition beim Nahtende 55
 - Nadelposition frei programmierbar 95
 - Nadelposition Links 58
 - Nadelposition Mitte 58
 - Nadelposition oben/unten 94
 - Nadelposition Oben/Unten 95, 97
 - Nadelposition Rechts 58
 - Nadelposition stufenlos 58
 - Nadel prüfen 111
 - Nadel schlägt auf die Metallstichplatte 205
 - Nadelschraube 29
 - Nadelsortiment 35
 - Nadel spätestens nach 6 Nähstunden austauschen 111
 - Nadelstange 30
 - Nadelstopp Oben 42
 - Nadelstopp Oben / Unten 26
 - Nadelstopp Oben / Unten - Taste 42
 - Nadelstopp Unten 42
 - Nadeltabelle 115
 - Nadel- und Stoffartabelle / Garntipps - WICHTIG! 115
 - Nadel wechseln 111
 - Nähanpressdruckregler 32, 48
 - Nähen direkt am Stoffrand 154
 - Nähen einer Probenabt 149
 - Nähen einer Probenabt mit dem elastischen Zickzack 156
 - Nähen einer Probenabt mit dem Geradstich 149
 - Nähen eines Zierstichs 65
 - Nähen mit dem Fußanlasser 41
 - Nähen mit der Zwillingssnadel 96, 184
 - Nähen mit Fußanlasser 41, 102
 - Nähen ohne Fußanlasser 41
 - Nähen von Buchstaben 76
 - Nähen von Ecken. 97
 - Nähen von Ösen 178
 - Nähen von Wörtern 80
 - Nähen von Wörtern mit Zierstichen 84
 - Nähen von Zierstichen in einer Reihenfolge 72
 - Nähfuß A 30, 35
 - Nähfuß anheben 46
 - Nähfuß auswechseln 105
 - Nähfuß B 35
 - Nähfuß C 35
 - Nähfuß D 35
 - Nähfuß E 35
 - Nähfuß F 172
 - Nähfußhalter 30, 108
 - Nähfußhalter abnehmen 108
 - Nähfußhalter anbringen 108, 109
 - Nähfußhalterschraube 30
 - Nähfuß Hebel 46
 - Nähfuß Hebel zum Anheben, Senken des Nähfußes 26
 - Nähfuß muss zum Stichmuster passen! 105

Nähfuß senken 46
Nähgeschwindigkeitsregler 26, 45
Nähmaschine entsperren 92
Nähmaschine frisst Stoff 205
Nähmaschine hat den Stoff gefressen 205
Nähmaschine kaputt? Buchen Sie unsere Inspektion! 190
Nähmaschine lässt Stiche aus 111, 166, 169, 170, 204
Nähmaschine näht nicht 201
Nähmaschine näht nur noch rückwärts 205
Nähmaschinen Einstellungen 94
Nähmaschinen Einstellungen Bildschirm 1/3 94
Nähmaschinen Einstellungen Bildschirm 2/3 95
Nähmaschinen Einstellungen Bildschirm 3/3 95
Nähmaschinen-Ersatzteile 199
Nähmaschinen - Hilfe - Taste 93
Nähmaschinen Speicher 88
Nähmaschinen Speicher Bildschirm 88, 89
Nähmaschine sperren 92
Nähmaschine startet nicht 201
Nähmaschine wird immer lauter? 190
Nähmodus - Taste 28
Nahtschattenfuß 171
Naht für hohe Belastung 166
Nahttrenner 35
Naht verriegeln 41
Näh- und Stickgarn von W6 39, 116
Netzkabel 36
Netzkabel anschließen 37
Netzkabeleingang 32
Netzstecker (d) 21
Neue Kunststoffspule aufspulen 120
Newsletter 210
Niemals Jersey Nadeln bei elastischen Stoffen 111
NO auf dem Bildschirm 207
Nostalgie - Knopfloch 173
Nostalgiestiche 180
Nutzstich - Bildschirm 58, 59, 60, 61, 63, 64
Nutzstiche 50, 163
Nutzstichmuster auswählen 54
Nutzstich nähen 54
Nutzstichprogramme 54
Nutzstich - Taste 28

O

Obere Abdeckung, aufklappbar 26
Oberfaden einfädeln 134, 137
Oberfaden reißt 203
Oberfaden richtig entfernen! 136
Ober - Fadenspannung beim Zierstich einstellen 69
Oberfadenspannung ist im Nahtbild zu hoch / niedrig 203
Oberfadenspannung zu hoch / niedrig 203
Oberfaden und Unterfaden 146

Oberfaden wird nicht abgeschnitten 206
Obertransportfuß 187
Öffnen vom Kopfdeckel 49
Öffnen der Greiferabdeckung 31
Öffnung für das Kantenlineal 30, 187
Öffnung für den 2. Garnrollenhalter 27
Öffnungsmechanismus der Greiferabdeckplatte 31
OFF/ON 25
OK auf dem Bildschirm 207
Ölen der Nähmaschine wird bei der Inspektion durchgeführt 190
ON/OFF 25, 32, 37
ON/OFF auf dem Bildschirm 207
Optimales Aufspulen der Spule 128
Original W6 Nähfüße 105
Original W6 WERTARBEIT Kunststoffspulen 117
Ösen größer nähen 178
Ösen nähen 178
Overlock 56, 170
Overlockfuß 170

P

Paspelknopfloch 173
Paspelknopfloch- nähen - Programm 56 174
Passende Nadeln für Jersey 156
Patchen 179
Patchen/Patchwork Programme: 8, 17 bis 21, 27 bis 29, 31 und 32 179
Patchen/Patchwork - Programme: 26 bis 33, 36 bis 38, 42 und 43 179
Patchwork 179
Patchworkfuß 171
Patchwork- Nahtschattenfuß 179
Pieps- Ton 94
Piepton 94, 201
Probenahrt mit dem elastischen Zickzack 156
Probenahrt mit dem Geradstich nähen 149
Probenahrt nähen 149
Prüfen der Metallstichplatte 191
Prüfen der Nadel 111
Prüfen, ob der Fadengeber in der richtigen Position steht - WICHTIG! 43
Prüfen ob die Maschine richtig eingefädelt ist 131
Prüfen Sie das Garn immer vor der Benutzung! 136
Prüfen Sie ob der Transporteur oben ist! 104
Punktueller Vernähprogramm bei Buchstaben 77
Punktueller Vernähprogramm beim Nutzstich 63
Punktueller Vernähprogramm beim Zierstich 70
Püschel am Spulenträger 198

Q

QR Code 6
Quilt 166
Quilten 166
Quilting 116

Quiltnadeln 116
Quiltstich - Programm 9,10 und 11 166

R

Ränder verschönern 180
REGEL 1: Drehrichtung des Handrades! 7
REGEL 2: Niemals ohne Stoff nähen! 7
REGEL 3: Zugprobe durchführen 7
REGEL 4: Ziehen und Schieben Sie niemals am Stoff! 7
REGEL 5: Achten Sie immer auf die RICHTIGE Fadengeber Position vor dem Einlegen eines neuen Oberfadengarns! 8
REGEL 6: Ziehen Sie den Oberfaden zur Nadel raus! 9
REGEL 7: Voraussetzungen beim Abstickern von Zierstichen & Buchstaben die Sie zwingend beachten müssen. 9
Reinigen des Greiferbereichs 196
Reinigungspinsel 35
Reißverschlussfuß 35
Reparatur=Inspektion zum Festpreis 190
Return-Taste 53
Richtig die Spule aufspulen 120
RICHTIGE Fadengeber Position 8
Richtige Nadel für Jersey 156
Richtige Position des Fadengebers 43
Richtige Spulen kaufen 117
Richtige W6 Nadel für dehnbare Stoffe 111, 166, 169, 170
Richtig Spulen aufspulen 128
Riegel 177
Riegel automatisch Nähen 177
Riegelknopfloch (breit) für große Knöpfe 173
Riegelknopfloch für leichte bis mittelschwere Stoffe 173
Rotes Licht 41
Rückseite der Maschine 33
Rückwärtstaste 26
Rückwärts - Taste 41, 102
Rückwärts schneller nähen 41
Rundes Knopfloch (breit) für leichte bis mittelschwere Stoffe 173
Rundes Knopfloch mit verstärkter Riegelnaht 173
Rundes Knopfloch mit verstärkter Riegelnaht 173
Runde Spulenfadenführung 3 27
Rundflächiger Schraubendreher 35

S

Satinstich 181
Satinstich - Programme: 76-97 181
Saum nähen 171
Saumnaht 167, 169
Schiefe Naht 183
Schere auf dem Bildschirm 207
Scheren - Taste 44

Schiebereglern für Transporteur 33, 104
Schiebereglern zum Versenken/Hochholen des Transporteurs 33, 104
Schildkröten - Taste 42
Schildkrötentaste / Langsamnähen 26
Schlaufen auf der linken Stoffseite / unsauberes Nahtbild 203
Schlaufen auf der unteren Stoffseite / unsauberes Nahtbild 203
Schlaufen oben 146
Schlaufen über dem Stoff 134
Schlaufen unten 117, 146, 203
Schlaufen unter dem Stoff 62
Schlaufiger Oberfaden 62
Schleifgeräusche beim Nähen 205
Schloss auf dem Bildschirm 207
Schloss - Taste / Nähmaschinen sperren 28, 92
Schnell Nähen 45
Schnell Rückwärts Nähen 41
Schnellwahl 36 Geradstich Programm 1 55
Schnellwahl 37 Zickzack Programm 12 56
Schnellwahl 38 Overlock Programm 17 56
Schnellwahl 39 Knopfloch Programm 44 57
Schnellwahl - Taste, Geradstich 28
Schnellwahl - Taste, Knopfloch 28
Schnellwahl-tasten 50
Schnellwahl-tasten für Nutzstiche 55
Schnellwahl - Taste, Overlock- Stich 28
Schnellwahl - Taste, Zickzack - Stich 28
Schraubendreher 35
Schrauben zum Lösen der Metallstichplatte 31
Schraube zum Öffnen des Nähmaschinenkopfes 33
Schreibschrift 76, 81
Schriftbuchstaben 81
Schriftsymbol-Stiche 51
Schwere Stoffe 48
Seide nähen 115
Seidenkrepp 115
Seitenansicht, links 32
Seitenansicht Nadelbereich der Maschine 30
Seitenansicht, rechts 32
Seriennummer 33
Service Informationen 210
Sheers 48
Sicherheitshinweise 13
Sicherheitshinweise für eine lange Lebensdauer 19
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 14
Sicherheitshinweise während des Betriebs 16
Sichtfenster für Nadel- 29
Signale 94
Smoken 169
Speichern 89
Speichern von Wörtern mit Zierstichen im Speicher 89

Speicher - Taste 28
Sperren der Nähmaschine 92
Spitzzulaufendes Schlüssellochknopfloch 173
Spule auf dem Bildschirm 207
Spule in den schwarzen Spulenträger einsetzen
129
Spulen 39
Spulenfadenführung 2 27
Spulenfadenführung 4 27
Spulen regelmäßig tauschen 120
Spulen richtig aufspulen 128
Spulenträger 193
Spulenträger auf Beschädigungen untersuchen 193
Spuleranschlag Spulervelle 27
Spule richtig aufspulen 128
Spulervelle, zum Aufspulen der Unterfadenspule
27
Standard Webware 35
Standard Zickzackfuß 30, 35
Starker und haltbar Stich 166
Startbildschirm 52
Startbildschirm Erläuterung 52
Starter Set 6
Start/Stopp - Taste 41, 102
Start/Stopp Taste 26
Stichbreite beim Nutzstich einstellen 60
Stichbreite beim Zierstich einstellen 68
Stiche auslassen 204
Stiche werden ausgelassen 111, 166, 169, 170
Stich-Fadenspannung Einstellungen - Taste 28
Stichlänge beim Nutzstich einstellen 59
Stichlänge beim Zierstich einstellen 67
Stichmustertabelle 50
Stichmustertabelle im Kopfdeckel 49, 50
Stichmusterübersicht 27, 163
Stichmuster wird anders als in dieser Anleitung dar-
gestellt genäht 206
Stickdatei 10
Sticken 10
Stickmaschine 10
Sticknadeln 116
Stoffkante 183
Stoffarttabelle 115
Stoffe und Schnittteile zusammennähen 165
Stoff ist zu dick! 46
Stoffrand 154
Stoffstabilisierung 155
Stoff zieht sich während des Nähvorgang zusam-
men / wirft Falten 204
Stopfen 177, 186
Stretch-Knopfloch 173
Stufenlose Nadelposition 165
Super Stretch Nadel für Jersey 39
Symbole 50
Symmetrisches rundes Knopfloch 173

T

Taschenboden 166
Tasten Bezeichnungen 26
Tauschen Sie die Nadel spätestens nach 6 Näh-
stunden 111
Tauschen Sie Spulen regelmäßig aus. 120
Titanium Nadeln 116
Tonne auf dem Bildschirm 207
Top-Stitch 116
Touch-Screen 28, 52
Transporteur 104
Transporteur hochholen 104
Transporteur kommt nicht nach oben? 104
Transporteur versenken 104
Trendige Kombinationsmöglichkeiten 180
Tricks die man kennen sollte! 154
T-Shirt Näht 166, 184
Twin 2 mm
(Zwillingsnadel) 116, 184
Twin-Stretch 4 mm (Zwillingsnadel) 116, 184
Typenschild der Maschine mit Seriennummer 33

U

Übersicht Nähmaschine 26
Übersicht Zubehör 35
Rundes Knopfloch (schmal) für leichte bis mittel-
schwere Stoffe 173
Unelastischer Zickzackstich - Programm 12 167
Unsauberes Nahtbild auf dem Stoff (Rechte Seite).
62
Unsauberes Nahtbild unter dem Stoff (Linke Seite)
62
Unterfaden einfädeln 117
Unterfaden ist locker 134
Unterfaden kommt nicht hoch 191, 193, 196
Unterfaden macht Schlaufen 134
Unterfaden reißt 204
Unter-Fadenspannung 62
Unterfadenspannung ist im Stichbild zu hoch /
niedrig 203
Unterfadenspannung zu hoch / niedrig 203
Unterfadenspule aufspulen 103
Unterfaden und Oberfaden 146
Unterfaden wird nicht abgeschnitten 206
Unterfaden wird nicht hochgeholt 201
Unterfaden wird nicht korrekt aufgespult 201

V

Verriegeln bei Nahtanfang 63, 183
Verriegeln bei Nahtende 63, 183
Verriegeln der Naht 41, 183
Verriegelungsergebnis 41
Versäubern (Überwendlingsstich) von unelasti-
schen, festen Stoffen 167
Verschönern von Rändern 180

Versenken des Transporteurs 33
 Versenken/Hochholen des Transporteur
 104
 Verstärkung 166, 177
 Verstellen Sie nicht die Unter-Fadenspannung 62
 Verwenden Sie immer Original W6 WERTARBEIT
 Kunststoffspulen 117
 Verzierungen auf Bekleidungsstücken 179
 Voile 48
 Vollständige Stichmusterübersicht 163
 Voraussetzungen beim Absticken von Zierstichen
 & Buchstaben 9, 65

W
 W6 Garn 39
 W6 Kunststoffspule aus dem schwarzen Spulenträ-
 ger nehmen 117
 W6 Nadeln 39
 W6 Spulen 39
 W6 TIPP: Nadeln von W6 116
 W6 TIPP: Näh- und Stickgarn von W6 116
 W6 VIDEO: Optimales Einfädeln 128
 Warnung Garne anderer Hersteller 39
 Warnung Nadeln anderer Hersteller 39
 Warnung Spulen anderer Hersteller 39
 Wartungsarbeiten 190
 Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6? 39
 Was mache ich mit dem Oberfaden? 134
 Was mache ich mit dem Unterfaden? 117
 Was mache ich mit der Spule? 129
 Was mache ich mit der Spulen? 117
 Webware 115
 Wechsel Groß- Kleinschreibung 77
 Wechseln des Nähfußes 30
 Werden nicht mehr alle Buchstaben auf dem Bild-
 schirm der Maschine angezeigt? 83
WICHTIG: Der Oberfaden muss korrekt durch den
 Fadengeber gefädelt werden 142
 Wie erkennt man gutes Garn? 136
 Wie fange ich an? 149
 Wie prüft man ob die Nähmaschine richtig einge-
 fädelt ist 146
 Wie spult man richtig auf? 128
WIND auf dem Bildschirm 207
 Wörter mit Zierstichen nähen 84
 Wörter nähen 80

Y
YES auf dem Bildschirm 207

Z
 Zahlen 51
 Zahnrad - Taste 94
 Zickzack 56
 Zickzack im Jersey 156
 Ziehen und Schieben Sie niemals am Stoff! 7

Zierstich auswählen 75
 Zierstich - Buchstaben Bildschirm 65, 76, 80, 84
 Zierstich - Buchstaben - Taste 28
 Zierstiche 50, 163, 180
 Zierstiche absticken 9
 Zierstiche nähen 65, 72
 Zierstich nähen 65
 Zubehör 35
 Zubehörfach 34, 38
 Zubehör im Anschlagbetisch der Maschine 34, 35
 Zubehörklappe öffnen 38
 Zugprobe 7, 146
 Zugprobe durchführen 131, 146
 Zurück - Taste 28
 Zurück-Taste 53, 85
 Zusammennähen von Stoffen und Schnittteilen 165
 zu viele Buchstaben 83
 Zwillingnadel 94, 95, 116, 184
 Zwillingnadel 2.0mm 184
 Zwillingnadel 4.0mm 184
 Zwillingnadelmodus aktivieren/deaktivieren 96,
 184

Platz für Ihre Notizen

Platz für Ihre Notizen

**10 Jahre
Garantie**



👉 Bitte denken Sie auf jeden Fall an die Registrierung Ihrer W6 Maschine für die 10 jährige Garantie!
Zu finden auf der W6 Internetseite unter Service.

🐼🌈★ Bei Unklarheiten oder Fragen ist der W6 Kundensupport sehr gerne für Sie da. Rufen Sie uns an unter: 0 51 09 - 5 63 63 80. Sie können uns gerne schreiben per WhatsApp oder Mail info@w6-wertarbeit.de.
Zu finden auf der W6 Internetseite unter Service -> Mailsupport / Kontaktformular.

!?! ⚠️ Außerhalb unserer Bürozeiten bieten wir Ihnen Tipps per Videos auf der W6 Internetseite. Schauen Sie doch einmal rein! Viele Unklarheiten und Fragen lassen sich hier ganz einfach beheben.

Zu finden auf der W6 Internetseite unter Hilfe -> Nähmaschinen W6 N 5000 Pro

💡🔴 Unter Nähideen unterstützen wir Sie mit Nähprojekten aller Schwierigkeitsgrade.

Zu finden auf der W6 Internetseite unter Nähideen!

👷🔧 Eine Festpreis Inspektion sollte in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Das führt zu einem ruhigen Lauf und einem beständig gutem Nahtbild Ihrer Maschine.

Zu finden auf der W6 Internetseite unter Inspektion!

💙❤️ Sind Sie an aktuellen Infos und wöchentlichen % - Aktionen interessiert? Abonnieren Sie unseren kostenlosen W6 Newsletter.

Zu finden auf der W6 Internetseite unter Service -> Newsletter!